



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nouveau Dictionnaire François-Allemand

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

Jablonski, Johann Theodor

Bâle, 1739

C.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

BUS BUT

BUSE, *f. f.* BUISART, BUSAR, *m.* fisch-aar.
 Faire d'une buse un épervier, sprüchw. einen tummen [ungeschickten.] menschen abrichten wollen.
 BUSE, eine rinne, welche in den minen von einer kammer zu der andern gehet.
 BUSQUE, BUSC, *f. f.* [das letzte wird selten gebraucht] ein planschet.
 BUSQUE de pourpoint, fischbein.
 BUSQUER, *v. a.* mit fischbein durchziehen; aufsteifen.
 BUSQUER fortune, sein glück suchen.
 BUSQUIERE, *f. f.* scheid an dem leibstück, wo das planschet eingestecht wird.
 BUSQUIERE, laß; brustlatz der weiber.
 BUSQUIERE, hafe, so die weiber am gürtel tragen.
 BUSSARD, BUSARD, *f. m.* [das letzte ist unrecht; das d in beyden stumm.] ein weinfaß gewisser größe, mehr denn ein orhofft.
 BUSTE, *f. m.* geschnitz brustbild.
 ‡ BUSTES, tannene schachteln, darinnen die meer = trauben von Damascus kommen.
 BUT, *f. m.* ziel; mal, wohin oder woher man schießen oder werfen will. Donner dans le but: das ziel treffen. De but en blanc: von dem stand bis zum ziel.
 BUT, absehen; vorhaben; zweck. J'ai attrapé mon but: ich habe meinen zweck erhalten.
 BUTÀBUT, *adv.* [im ballenspiel.] gleich gegen einander spielen, daß keiner dem andern etwas voraus gebe.
 DE BUT en blanc, *adv.* unbekanntlicher [übereilter] weise.
 BUTE, BUTER, *f.* BUTTE.
 BUTIN, *f. m.* sing. beute; raub so dem feind abgenommen.
 BUTINER, *v. n.* beute machen.
 BUTIREUX, *m.* BUTIREUSE, *f.* *adj.* sahnig; raumig. La partie butireuse: das fette theil daraus die butter wird; sahnig; raum.
 BUTOR, *f. m.* eine rohrdommel. C'est un pauvre Butor, er ist ein stümper; ein tummer, ungeschickter mensch.
 BUTORDE, *f. f.* ungeschicktes, tummes weib.
 BUTTE, *f. f.* höhe; kleiner hügel.
 BUTTE, schieß-haus; schüßentrug.
 BUTTE, der zweck, worauf etwas gerichtet wird. Il est en butte à l'envie: er ist dem neid zum zweck

BUT BUV

dargestellet: wird von jederman beneidet.
 BUTTE, ou BUTE, [in der wappen-kunst] ein ausschneidemeßer, wie die schmiede gebrauchen.
 BUTTE, *m.* BUTTEE, *f.* *adj.* vest entschlossen. Je suis butté à ne donner que cela: ich habe vest beschloßen [bleibe dabey] daß ich nicht mehr geben will.
 BUTTEE, ou BUTEE, ein stück mauer von gehauenen steinen, welche auf beyden seiten einer brücke den damm hält.
 BUTTER, *v. n.* zielen; im schießen oder werfen.
 BUTTER, abzielen; sein absehen richten. Les gens de negoce ne buttent qu'à gagner: der handels-leuten absehen gehet allein dahin, daß sie etwas gewinnen.
 BUTTER, [auf der truck-tafel] die vinne treffen.
 BUTTER, *v. a.* [in dem garten = bau] einen baum umschütten, etwas erde um den stamm haufen.
 BUTTIERE, *f. f.* ein scheibenrohr.
 BUTURE, *f. f.* geschwulst an dem gelenck über dem fuß eines hunds.
 BUVEAU, *f. m.* schreg-maß, der mauver, tischler u. d. g.
 BUVETIER, *f. m.* gast-halter eines gasts = hauses derer sachwalter zu Paris.
 BUVETTE, *f. f.* ein gasts-haus zu Paris, vor die sachwalter im parlament.
 BUVETTE, schmaus unter guten freunden.
 BUVEUR, *f. m.* trincker; säufer.
 BUVEUR, [in der anatomie] das sauf = mäußigen, ist das zührende augen = mäußlein.
 BUVEUSE, *f. f.* trinckerin; saufschwester.
 BUVOTER, *v. n.* kleine trinckethun; nippen.

C.

C, *f. m.* [spr. Ce] der dritte buchstab in alphabet.
 ‡ C. dieser buchstab bedeutet hundert in der Römischen zahl.
 Alle nomina, so auf ein c ausgehen, sind masculina.
 Das c ist am ende der worte laut: ausgenommen cleric, blanc, marc, almanac, arsenic.
 Das c vor dem e und i, lautet wie ein doppeltes s: vor dem a, o und u, meistentheils wie ein k.
 Das c lautet wie k. vor allen consonantibus, als facteur, con-

CAB III

tracter, ausgenommen bey dem wort succer, wo das erste c nicht ausgesprochen wird, und dem bey dem wort contract, wo man das letzte nicht hören lassen muß.
 Wenn das c vor a, o oder u nicht wie k lauten soll, wird es geschwänzt, und dieser schwanz cedille genennet: als denn lautet es wie ein doppelt s. Solches geschiehet allezeit, wenn in den verbis, so den infinitivum in cer oder cevoir haben, in andern temporibus das c vor ein a, o oder u kommt, da es nothwendig geschwänzt werden muß. Als placer, plaçons, plaçai: recevoir, reçois, reçu.
 ÇA' interj. [spr. Sa] halt! her! halt-her! ça la main droite: her mit der rechten hand.
 ça, wolan! wolauf! ça, j'ouons, trinquons: wolauf! laßet uns spielen; trincken.
 ÇA', *adv.* hieher. Venes ça: kommet her.
 EN ÇA', *adv.* Quelques ans; mois; jours; en ça: vor einigen jahren; monaten; tagen. [wird nur in dieser red-art gebraucht, und beginnt zu veralten.]
 ORÇA', interj. wohlan! wolauf!
 ÇA' ET LÀ', *adv.* hin und her. Courir ça & là: hin und her laufen.
 Qui ça, qui là, einer hie der ander dorthin.
 ‡ Par de ça, in dieser gegend.
 ‡ CAABLE', *adj.* bois caablé, holz das der wind gefället hat.
 CABACET, CABASSET, *f. m.* eine art sturm = hauben, bey den alten.
 ‡ CABAL oder CABAUX, gelt oder wahr so man von einem nimmet mit versprechen eines gewissen antheils an dem gewinn.
 CABALE, *f. f.* die kabbala, der Juden heimliche weißheit.
 CABALE, heimliche verständniß [verbindung] unter etlichen personen zu einem gewissen zweck. [wird allezeit in bösem verstand genommen.] Tout marche par cabale: alles gehet durch heimliche verständniß zu.
 CABALE, gesellschaft vertrauter freunde. Nous nous divertissons agreablement dans notre petite cabale: wir sind recht lustig in unserer kleinen gesellschaft.
 CABALER, *v. a.* durch list und heimliche verständniß sich um etwas bemühen. Cabaler pour une charge: durch trummne wege nach einem dienst trachten. Un merite cabalé; une reputation cabalée: verdienste; grosser nahme, so man durch listige kunst = griffe erlanget.
 CABA-

- CABALEUR, *f. m.* heimlicher unterhändler.
- CABALISTE, *f. m.* der in der Juden kabbala erfahret; kabbalist.
- ‡ CABALISTE, Ein gemeinder einer handlung dessen namen in der Signatur nicht genennet wird.
- CABALISTIQUE, *adj.* kabbalistisch.
- CABAN, *f. m.* regen mantel.
- CABANE, *f. f.* stroh = hütte; schäfer = hütte.
- CABANE, ein großer vogel = bauer; oder eine vogel = hecke.
- CABANE, zelt über ein schifflein; schirm; decke.
- CABANER, *v. n.* hütten aufschlagen.
- CABANES, [in der see = fahrt.] betten in den kammern an den seiten, wie geschlossene bäncke.
- CABARET, *f. m.* gast = haus; wirths = haus; trinck = haus. Cabaret borgne: [schmahwort.] ein schlecht [luderlich] wirths = haus.
- CABARET, *f. m.* ein Coffe = oder Thé = bret.
- CABARET, baselwurg.
- CABARETIER, *f. m.* [spr. Cabartie] gast = wirth; gast = halter; schenck.
- CABARETIERE, *f. f.* [spr. Cabartiere.] gast = wirthin; schenckin.
- CABAS, *f. m.* feigen = korb.
- CABAS, *f. m.* das capital, ganze vermögen einer person. [ist ein alt wort.]
- CABASSE, *f. f.* [ein schmahwort] alte brandtveins = bulle; alte schabelle; schand = balg.
- CABASSER, *v. a.* geld zusammen schrapeln.
- ‡ CABESAS, eine gattung spanische wollen, welche aus der Provinz Extremadure kommt.
- CABESTAN, *f. m.* die spille im schiff, womit der ancker aufgewunden wird.
- ‡ CABILLAUD, *f. m.* eine gattung Mollsch.
- CABILLOTS, *f. m. pl.* [in der see = fahrt.] jungfern, oder runde hölzer mit drey = löchern an den wänden, damit tegliches haupt = tau best angezogen wird.
- CABINET, *f. m.* [spr. Cabine] geheimes zimmer; neben = stube; kabinet.
- CABINET, studir = oder schreib = zimmer.
- CABINET, brund = zimmer, mit kunst = gemäblen ausgeziert.
- CABINET, schatz = kammer, von münzen, oder andern seltenheiten.
- CABINET, sommer = laube; be = laubtes lust = haus im garten.
- CABINET, der kasten einer orgel.

- CABINET, schrand von künstlicher tischer = arbeit.
- CABINET, ein secret, heimliches gemacht.
- CABINET, der geheime rath; die geheime staats = geschäfte. Il est dans les intrigues du cabinet: er wird in den geheimen geschäften gebraucht. Il est plus propre pour le cabinet, que pour l'epée: er ist ein besserer staats = als kriegs = mann.
- Un homme de cabinet, ein gelehrter, der sich allein auf das studiren legt.
- CABISCOL, *f. m.* chormeister [in den dom = kirchen.]
- CABLE, *f. m.* tau; schiff = seil; ancker = seil.
- CABLEAU, *f. m.* kleines schiff = seil = fabel.
- CABLE', *ée, adj.* [in der wappenkunst] gewunden. Une croix cablée: gewundenen kreuz; seil = kreuz.
- CABLER, *v. a.* schiff = seile drehen; seilen.
- CABOCHARD, *m.* CABOCHARDE, *f. adj.* groß = köpfig; groß = kopf.
- CABOCHE, *f. f.* schuh = nagel mit einem scharfen kopf, dergleichen die träger im winter unter die schuhe schlagen.
- CABOCHE, alter [abgenützer] hufnagel.
- CABOCHE, kopf. Une bonne caboche: ein guter kopf. Mettre une chose dans sa caboche: etwas in den kopf bringen; lernen.
- CABOCHON, *f. m.* kleiner schuh = nagel.
- CABOCHON, *adj.* Rubis cabochon: ein rauher rubin.
- CABOT, *f. CHABOT.*
- CABOTAGE, [in der see = fahrt.] der lauf am ufer weg.
- CABOTER, *v. n.* [in der see = fahrt] längst dem ufer aus einem haafen in den andern laufen.
- CABOTIERS, kleine fabrzeuge, damit man an dem ufer hinlaufft.
- CABRE, *f. f.* [in der see = fahrt] ein fran, damit man grosse lasten aufziehet.
- CABRER, *v. n.* und *r.* [von pferden gesagt] sich bäumen. Ne faites pas cabrer vötre cheval: machet nicht, daß sich euer pferd bäume.
- SE CABRER, sich erzürnen; eifrig werden; widerstreben. Il n'est pas d'un homme sage de se cabrer: ein weiser mann erzürnet sich nicht.
- CABRI, *f. m.* zicklein. Il saute comme un cabri: er springet wie ein zicklein.
- CABRIOLE, CAPRIOLE, *f. f.* [das erste ist das gemeine =

- ste] zierlicher sprung im tanz; kapriole.
- CABRIOLE, [auf der reitschule] lust = sprung eines pferds.
- CABRIOLER, CAPRIOLER, *v. n.* [das erste ist das beste] kapriolen schneiden.
- CABRIONS, *f. m. pl.* [in der see = fahrt] blöcke, so ben dem sturm hinter die lavenen der stücke geleet werden, damit sie die brücke oder aufhalt = seile nicht zerreißen.
- CABRON, *f. m.* zickel = fell.
- ‡ CABUIA, eine gattung hanff in America, in der provinß Panama; die Indianer machen schnur davon, welche so hart sind, daß man eisen damit absägen kan.
- CABUS, *f. m.* kappes = kraut; kopf = fohl. Laitue cabulle: kopf = oder haupt = salat.
- CACA, *f. m.* kinder = koth.
- CACADE, *f. f.* auswurf des hinter = leibes; schiß.
- CACADE, schlimmer erfolg eines thörichten unternehmens. Faire une cacade: einen tummen streich begeben.
- CACAO, *f. m.* kakau = nuß, woraus die schockolate gemacht wird.
- ‡ CACAOIER, der baum, welcher die kakau = nuß trägt.
- CACHE, *f. f.* schlup = winkel; heimlich ort, etwas zu verbergen.
- CACHE, *m.* CACHEE, *f. adj.* verborgen; verschlossen. Il n'a point d'argent cache: sprichw. d. i. er ist ein armer gesell, der nichts übrig hat.
- CACHE', verborgen; unbekandt. Penetrer dans la connoissance des choses les plus cachées: zu der wissenschaft der verborgenen dinge gelangen; hinter die geheimsten dinge kommen.
- Un esprit caché: ein heimliches gemüth, das an sich hält; hinter dem berge hält.
- CACHEMENT, *f. m.* das verstecken; verbergen. Votre cache = ment est inutile: es ist unsouff, daß ihr euch verberget.
- CACHER, *v. a.* verbergen; verstecken. Cacher son argent sous la terre: sein geld unter die erde verstecken. Se cacher le nez de son manchon: die nase in den muff stecken.
- CACHER, verbergen; heimlich halten; nicht merken lassen. Cacher ses sentiments sous des faibles ingenieuses: seine meinung unter sinnreichen getichten verbergen. Cacher sa douleur, sa colere: seinen schmerz; zorn nicht merken lassen. Cacher ses desseins: seine anschlüge verbergen. Cacher son secret: seine heimlichkeit verschweigen.
- CACHER son jeu: sprichw. in seinen dingen heimlich gehen; nichts merken lassen. SE CA =

CAG CAD

SE CACHER, *v. r.* sich verbergen; heimlich aufhalten; nicht sehen lassen. Il se cache de ses créanciers: er hält sich verborgen [läßt sich nicht sehen] vor seinen glaubigern.

SE CACHER, heimlich thun; an sich halten; hinter dem berg halten. Plus il se cache, plus on le connoit: je mehr er an sich hält, je besser lernet man ihn kennen.

CACHET, *f. m.* petschaft.

CACHET, der abdruck eines petschafts; siegel.

CACHET volant, *f. m.* offenes siegel, also aufgedruckt, daß der brief dennoch offen bleibe.

† LETTRE DE CACHET, ein königlicher befehls-brief, welcher gemeinlich eine strafe zum zweck hat.

CACHETER, *v. a.* versiegeln; ein siegel aufdrucken.

CACHETTE, *f. f.* winkel; verborgener ort.

EN CACHETTE, EN CACHETTES, *adv.* [das erste ist das beste] heimlich; in geheim; im verborgenen. Tuér un homme en cachette: einen heimlich ermorden.

CACHOS, *f. m.* CAJOUS, frucht in America, bestehet aus länglichten und aschen-farbigen körnern, wie eine bone, und wie eine niere anzusehen.

CACHOT, *f. m.* diebs-gefängniß; finsterner ort, wo die verurtheilte gefänglich eingeschlossen werden.

CACHOT, narren-kasten, wo wahnsinnige eingesperrt werden.

CACHOU, *f. m.* ein morgenländischer baum-saft, caschu zu Teutsch.

† CACIQUE, *f. m.* ist der titel derer hauptern der Tartarischen horden; in America wird er auch denen fürsten und kleinen königen gegeben.

CACOCHEME, *adj.* [in der arznei-kunst] ungesund; mit bösen feuchtigkeiten angefüllt. Un corps cacochime: ein ungesunder leib.

CACOCHEME, wunderbarlich; schiefherich. Un esprit cacochime: ein wunderlicher kopf; grillen-sänger.

CACOCHEMIE, *f. f.* übele beschaffenheit des bluts, oder unrein gebüt mit geschwollenem geicht.

CACOTHE, *adj.* [in der heil-kunst] wird von bösen geschwüren gesagt.

CACOPHONIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] miß-laut, unangenehmer laut zusammen stossender worte.

† CACOELE, ein verkehrter eyser. [ist nicht mehr üblich.]

CAD

† CADAMOMY, papagoyens-saamen.

CADASTRE, *f. m.* erb-register; steuer-register; darinnen alle liegende güter einer gemeine beschrieben.

CADAVRE, *f. m.* todter leichnam.

† CADAVREUX, einem todten leichnam ähnlich. Avoir le teint cadavreux: eine todtenfarbe haben.

CADEAU, *f. m.* [spr. Cadò] zug; dergleichen die schreibmeister um ihre vorschritten machen.

CADEAU, zierliche, aber unnütze arbeit.

CADEAU, gasteren. Donner un cadeau: ein gast-gebot ausrichten.

CADENACER, CADENASER, *v. a.* ein schloß vorhängen. Cadenacer une porte: ein hängschloß vor die thüre legen.

CADENAS, CADENAT, *f. m.* vorhäng-schloß.

CADENAS, deck-teller, worauf hoben stands-personen messer und löffel gerichtet werden.

CADENCE, *f. f.* [in der rede-kunst] wohlstießender laut eines satzes in der rede.

CADENCE, [in tanz] gemessene tritte und bewegung nach dem spiel.

CADENCE, [in der singekunst] einstimmung der verschiedenen stimmen eines gesangs.

CADENCE, [auf der reitschul] geschickte bewegung eines schul-pferdes.

† CADENCER, *v. a.* [in der rede-kunst] die absatz der rede wohl und angenehm einrichten.

CADENE, *f. f.* fette.

CADENE de hauts-bans, [in der see-fahrt] eiserne fetten, womit die mast-wände an dem bord veste gemacht sind.

CADENETTE, *f. f.* geknüpste locke an einer peruque.

CADET, *f. m.* jüngerer bruder.

CADET, jüngerer amts-genos. Les cadets doivent ceder aux anciens: die jüngern sollen den ältern weichen.

CADET, junger von adel, so zum krieg erzogen wird. Etre aux cadets: entrer dans les cadets: unter den cadeten seyn; zu den cadeten antreten.

CADET aux gardes, *f. m.* freywilliger unter des königs leib-regiment.

CADET de marine, *f. m.* cadet zur see; der zum krieg zur see erzogen wird.

CADET de haut-apetit: sprw. schwarzher; guter schlucker.

CADET, *m.* CADETTE, *f.*

CAD CAG 113

adj. jünger; nachgebohren. Mon cadet: mein jüngerer bruder.

† CADETTE, Branche cadette d'une maison: ein ast einer familie, welcher von einem jüngern bruder abstammet.

CADETTE, *f. f.* jüngere schwester.

CADETTE, *f. f.* ein viereckigter pflasterstein.

CADETTER, *v. a.* mit viereckigten steinen pflastern.

† CADI, *f. m.* ein richter bey den Türcken.

† CADILESQUER, *f. m.* oberster richter bey denen Türcken.

CADIS, *f. m.* cadis; ein schlechter dünner zeug.

CADMIE, *f. f.* gallmey.

CADOLE, *f. f.* eine thür-klincke.

CADRAN, *f. m.* sonnen-uhr.

CADRE, CADRER, QUADRE, QUADRER.

CADRILLE, QUADRILLE.

CADUC, *m.* CADUQUE, *f. adj.* schwach; hinfällig; alt und schwach; abgelebt. L'age caduc: das hinfallige alter.

CADUC, vergänglich; unbeständig. Tout est caduc sur la terre: alles auf erden ist vergänglich.

LE MAL CADUC, die fallende sucht.

CADUCEE, *f. m.* des Mercurii schlangen-stab.

CADUCITE, *f. f.* leibes-schwachheit; verlebtes schwaches alter.

CÆCUM, *f. m.* [in der anatomie] der blind-darm.

CAFARD, *f. m.* [schmah-wort] heuchler; scheinheiliger.

CAFARD, *f. m.* eine art von damast oder tafset, davon der ein schlag nur von zwirn, der aufzug aber von seide ist.

CAFARDERIE, *f. f.* heuchelei; scheinheiligkeit.

CAFÉ, CAFFÉ, *f. m.* koffee.

CAFÉ, ein koffee-haus.

CAFETIER, *f. m.* [spr. Castie] koffee-schend.

CAFETIERE, *f. f.* koffee-kanne.

† CAFFA, gedruckte Ost-Indische zeugae von baum-wolle.

CAFFRERIE, *f. f.* der südertheil von Africa.

CAFFRES, *f. m.* schwarzen; einwohner des süder-theils von Africa.

† CAFILA, ist in Indien und in Africa, was eine Caravane in der Türckey und in Persien ist.

CAGE, *f. f.* vogelbauer.

Mettre en cage: sprüchw. es nen gefangen sezen.

CAGE, aufsatz einer wind-mühle.

CAGE, schränclein mit glas oder drat

- drat verwahrt, so die goldschmide vor den laden setzen.
- CAGE, hölzern gitter vor einem fenster.
- CAGE, ein kleines und enges häusgen.
- CAGE, [in der see = fahrt] ein mast-forb.
- CAGE de batiment, der umfang eines hauses.
- CAGE d'escalier, umfang einer treppe.
- CAGEUX, *f. m.* eine stöße, sonst radeau.
- ‡ CAGIER, *f. m.* ein vogel-händler.
- CAGNARD, *f. m.* faulenzker; müßiggänger.
- CAGNARDER, *v. n.* S'AC-CAGNARDER, *v. r.* faulenzken; in luder liegen.
- CAGNARDERIE, *f. f.* faulheit; trägheit.
- CAGNEUX, *m.* CAGNEUSE, *f. adj.* hindend.
- CAGOT, *f. m.* [schmähwort] ein scheinheiliger.
- CAGOTE, *f. f.* eine scheinheilige; heuchlerin.
- CAGOTERIE, *f. f.* scheinheiligkeit; heuchelen.
- CAGOTISME, *f. m.* scheinheiliges wesen.
- ‡ CAGOU, ein geizhals; karger fih.
- CAGOUILLE, *f. f.* zierath an dem gallion eines schiffes.
- CAGUE', eine art von fahrt = zeugen, so man in Holland gebraucht.
- CAHAI, ein regen-rock mit ermeln [ist alt.]
- CAHIER, *f.* CAYER.
- CAHIEU, *f.* CAYEU.
- ‡ CAHIN CAHA, *adv.* wann man etwas mit widerwillen thut. Cet homme ne fait plaisir que cahin caha: dieser mensch dienet mit widerwillen und gezwungener weise.
- CAHOS, CHAOS, *f. m.* [spr. Caô] der wüste klump, woraus die welt erschaffen.
- CAHOS, unordnung; verwirrung.
- CAHOT, *f. m.* das stauchen eines wagens.
- CAHOTAGE, *f. m.* vielfältiges [oft wiederholtes] stauchen.
- CAHOTER, *v. a.* stauchen.
- CAHUTTE, *f. f.* häußlein; hütte; bettler-hütte an der strasse.
- CAIE, der bot bey einer galeere.
- CAIER, *f.* CAYER.
- CAIES, eine verborgene sandbank oder klippe.
- CAIEU, *f.* CAYEU.
- CAILLE, *f. f.* wachtel.
- CAILLETEAU, *f. m.* junge wachtel.

- CAILLE', *f. m.* geronnene[sauere] milch.
- CAILLEBOTE, *f. f.* ein klumppe geronnene milch.
- CAILLEBOTIS, *f. m.* [in der see = fahrt] ein gitter über den oberlof, wodurch der dampf von den loßgebrannten stücken hinaus gehet.
- CAILLELAIT, *f. m.* wegerkraut; leb-kraut.
- CAILLEMENT, *f. m.* gerinnung der milch, in den brüsten einer kindbetherin.
- CAILLER, *v. a.* gerinnen lassen; läßen. On caille le lait, pour en faire des fromages: man läbet die milch, [läset sie gerinnen] daß man käse daraus mache.
- SE CAILLER, *v. r.* gerinnen.
- CAILLETTE, *f. f.* kalbs- oder schafs-magen, daraus das lab bereitet wird.
- CAILLETTE, das männliche glied.
- CAILLOT de sang, *f. m.* ein stück geronnen geblüt.
- CAILLOT - ROSAT, *f. m.* ou poire de rose: rosen-birn.
- ‡ CAILLOTIS, *f. m.* eine gattung gläß-schmelz, welche kieselsteinen gleich siehet.
- CAILLOU, *f. m.* kieselstein.
- CAILLOTAGE, *f. m.* viel kieselsteine beysammen. Une grotte de caillotage: eine wasser-kunst mit kieselsteinen ausgefüht.
- ‡ CAIMACAN, einer der vornehmsten herren an dem Türckischen Hof.
- CAIMAND, *f. m.* CAIMANDE, *f. f.* [spr. Kemand] landbettler; land-bettlerin.
- CAIMANDER, *v. n.* [spr. Kemandé] betteln; das bettlerhandwerck treiben.
- CAJOLER, *v. a.* liebkozen; mit worten schmeicheln.
- CAJOLER, [in der see-fahrt] vermittelst der stuth gegen den wind segeln.
- CAJOLERIE, *f. f.* liebkozung.
- CAJOLEUR, *f. m.* [spr. Cajoleur] schwäzer; liebkozer; schmeichler.
- CAJOLEUSE, *f. f.* schmeichlerin.
- CAIQUE, [in der see-fahrt] ein kleines beschißgen, so zu den galeeren bestimmt ist.
- CAISSE, QUASSE, *f. f.* [das erste ist das beste, spr. Käffe] fram-kasten.
- CAISSE, geld-kasten; das geld im kasten. Sa caisse est de cent mille écus: seine baarschaft beträgt hundert tausend thaler.
- CAISSE, trommel. Battre la caisse: die trommel rühren.

- CAISSE, gewächs-kasten.
- CAISSE de mort, ein sarg.
- ‡ CAISSETINS, kleine tannene tisten, in welchen die gedörte trauben verschickt werden.
- CAISSETTE, *f. f.* ein kistgen.
- CAISSIER, *f. m.* [spr. Kessie] empfänger; casirer.
- CAISSON, *f. m.* brod-karren; proviant-wagen, bey einer armee.
- CAJUTES, [in der see-fahrt] betten für das see-volk.
- CAL, *f. m.* schwiele.
- ‡ CALADARIS, *f. m.* baumwollener Ost-Indischer zeug, welcher schwarz oder roth geireist ist.
- CALADE, ou basse, [auf der reitbahn] ein wenig erhobene erde oder hügel, von dar man das pferd in einem kleinen galop abwärts reitet, damit es die hinter-schenkel recht brauchet, wenn man es pariren will.
- ‡ CALAMANDE, CALAMANDRE ou CALMANDRE, ein wollener atlas, welcher in Engelland und an andern orten gemacht wird.
- ‡ CALAMBOUC, *f. m.* eine gattung holz aus China.
- ‡ CALAMBOURG, *f. m.* ein wohlriechendes Indianisches holz.
- CALAMENT, *f. m.* calaminth; ader- oder berg = münz; wilder polen.
- CALAMINE, *f. f.* kobolt; galmen.
- CALAMITE, *f. f.* magnetstein; magnet-nadel.
- CALAMITE, *f. f.* ein laub-frosth.
- CALAMITE', *f. f.* unfall; noth; elend. Tomber dans une grande calamité: in grosse noth [unglück] gerathen.
- CALAMITEUX, *m.* CALAMITEUSE, *f. adj.* elend; mit noth und unglück beladen.
- ‡ CALAMUS AROMATICUS, calmus.
- CALANDES, &c. *f.* CALENDES.
- CALANDRE, *f.* CALEN-DRE.
- ‡ CALASTIQUE, eine erweichende arznei.
- ‡ CALATRAVA, ein Spanischer Ritter-orden.
- CALBAS, ou CALE-BAS, [in der see-fahrt] das tau oder seil, womit man den grossen mast-segel aufsiehet.
- CALCANEUM, *f. m.* das fetten-bein.
- CALCEDOINE, *f. f.* calcedonier, ein edelstein.
- ‡ CALCEDOINEUX, [bey denen Jubelieren] ein fehler an denen

CAL

- denen edelsteinen, wenn sie stecken haben, wie der calcidomer.
- CALCINATION**, *f. f.* [*spr. Calcination*] das calciniren.
- CALCINATION**, *f. f.* [*in der chymie*] eine operation, da ein vermischter körper in einen saltz, d. i. in ein ganz subtiles pulver verändert wird.
- CALCINER**, *v. a.* [*in der chymie*] zu aschen brennen; calciniren.
- ‡ **CALCITE**, eine gattung vitriol, der von natur calcinirt ist.
- CALCUL**, *f. m.* stein, in den in den nieren oder blase des menschen.
- CALCUL**, rechnung. Se tromper en son calcul: in der rechnung fehlen; sich verrechnen. Faire le calcul: rechnen; ausrechnen; die rechnung machen.
- Il se trompe en son calcul: sprüchw. er ist unrecht dran; macht vergebliche anschlüge.
- CALCULER**, *v. a.* rechnen; ausrechnen; überrechnen.
- CALCULATEUR**, *f. m.* rechner; rechenmeister.
- CALE**, *f. f.* eine art hauben, so die bawen = weiber tragen.
- CALE**, ein bauer-mädlein.
- CALE**, eine art hute, so vor-mals die laquayen vornehmer frauen getragen.
- CALE**, laquay bey einer vornehmer frauen.
- FOND DE CALE**, der raum im schiff.
- CALE**, das fischholen, eine leibesstrafe auf den schiffen. Donner la cale à quelcun: einen fischholen.
- CALE**, eine bucht [krümme], da man vor dem wind beschirmet ist. Se retirer dans une cale: sich in einer bucht bergen.
- CALE**, ein etwas abhangender ort, dahin man ohne stufen gehen, und zurück gelangen kan.
- CALE**, ein stück bley, welches man bey dem cabliau-fang an die angel-schnur macht, damit die angel untertauche.
- CALE**, span, so man unter den fuß eines schrandts oder tisches steckt, daß er nicht wackele.
- CALEBACE**, **CALEBASSE**, *f. f.* flaschen-türbis.
- CALEBASSE**, flasche aus einer türbis-schale gemacht.
- CALEBASSE**, [*im gartenbau*] pflaumen, die unzeitig welcken und abfallen.
- ‡ **CALEBACIER**, *f. m.* ein baum in America welcher dem apfel-baum gleichet.
- CALEBOTIN**, *f. m.* geräthebindel; ein hut ohne spolzen, worein die schuster die ahlen, drate, zwecken u. d. g. legen.

CAL

- CALE'CHE**, *f. f.* kalasse.
- CALEÇON**, **CALÇON**, *f. m.* [*das erste ist das bräuchlichste*] unter = hosen; schlaf = hosen.
- ‡ **CALEÇONNIER**, *f. m.* einer der unter-hosen macht.
- CALEFACTION**, *f. f.* die erwärmung.
- ‡ **CALEMARE**, ein blackfisch; dintenfisch.
- CALEMART**, *f. m.* schreibzeug.
- ‡ **CALEMBAC**, Chinesisches Aloe = holz.
- ‡ **CALENDER**, *f. m.* eine gattung Türckischer münchen.
- CALENDES**, *f. f. pl.* der erste tag eines jeden monats.
- Renvoyer aux calendes grecques, sprüchw. auf den nummers-tag verschieben.
- CALENDRE**, *f. f.* schwarzer for = wurm.
- CALENDRE**, eine art grosser serchen.
- CALENDRE**, zeug-rolle; mangel.
- CALENDRE**, *v. a.* mangeln; rollen.
- CALENDRIER**, *f. m.* kalender.
- ‡ **CALENDULE**, *f. f.* ringelblumen.
- CALER**, *v. a.* [*in der see-fahrt*] niederlassen; streichen. Caler les voiles: die seegel streichen.
- CALER** la voile, sprüchw. nachgeben; weichen; sich in die zeit schicken.
- CALER**, ein spänlein unterlegen, wo etwas wackelt.
- CALEVILLE**, *f. f.* eine art süßser äpfel.
- CALFAS**, *f. m.* werck, womit die schiffe gedichtet werden.
- CALFAT**, *f. m.* der so ein schiff dichtet; kalfaterer.
- CALFAT**, *f. m.* eiserner meißel, damit das werck hinein getrieben wird.
- CALFATER**, *v. a.* dichten; kalfateren.
- CALFATIN**, *f. m.* des kalfaterers handlangert.
- ‡ **CALFEUTRAGE**, *f. m.* das verkleistern; verschmieren.
- CALFEUTRER**, *v. a.* die ritzen verkleistern; verschmieren. Calfeutrer les fenestres: die fenster verkleistern; verstopfen.
- CALIBRE**, *f. m.* mündung eines geschüßes; weite des lauffß. Piece de gros; de petit calibre: stück von weiter; von enger mündung. Bale de calibre: fugel die in den lauff paßet.
- Il sont de même calibre, sie sind einer wie der ander.

CAL 115

- CALIBRE**, [*in der bau-kunst*] größe; stärke. Deux colonnes de même calibre: zwe säulen von einerley stärke.
- CALIBRE**, [*bey dem zim-mermann*] ein richt = scheid
- CALIBRE**, ou gabarit, [*in der see = fahrt*] ein klein modell eines schiffs nach seiner form.
- CALIBRE**, ein werckzeug, welchen die schlosser brauchen, wenn sie eine schlüssel-röhre machen.
- CALIBRER**, *v. a.* messen, nach der dicke und größe. Calibrer les boulets de canon: stück = kugeln lehren.
- CALICE**, *f. m.* feldch.
- CALICE**, feldch, der tulipan, und etlicher anderer blumen.
- CALICE**, grosse betrübniß und tödtlicher schmerz.
- Il faut boire ce calice, man muß das so über sich nehmen, was kan man thun.
- CALIFE**, der vornehmste geistliche bey den Saracenen; heißt auch ein Fürst.
- CALIFORCHON**, ou **CALIFOURCHON**, ein bein auf dieser und das andere auf jener seite. Se mettre à califorchon sur un timon: auf einer deichsel reiten.
- CALIORNE**, *f. f.* [*in der see = fahrt*] die carna oder das grosse aufsieh = steil zu den lasten.
- CALISTE**, *f. f.* nahme, welchen die poeten ihren maitresten geben.
- ‡ **CALLE'E**, cuirs de callée, eine art leder auß der barbaren.
- CALLEUX**, *m.* **CALLEUSE**, *f. adj.* knorrigt; schwieligt.
- CALLOSITE'**, *f. f.* die härtigkeit der haut.
- ‡ **CALLOTS**, *f. m.* die klumpen schiefer wie sie aus denen gruben kommen, und noch nicht in blätter gespalten sind.
- CALME**, *f. m.* wind = stille. Etre pris de calme: von einer wind = stille befallen werden.
- CALME**, ruhe; friede. Jouir d'un calme agreable: in angenehmer ruhe leben.
- CALME**, *adj.* still vom wind und ungewitter. Mer calme: stilles meer.
- CALME**, still und rubig am gemüth. Mon ame est calme: mein gemüth ist rubig.
- CALME**, friedlich; rubig. Tout est calme ici: alles ist hie friedlich.
- CALMER**, *v. a.* **SE CALMER**, *v. r.* nach dem ungewitter sich legen; stillen. La mer commence à se calmer: das meer fängt an stille zu werden. Le vent se calme: der wind legt sich.
- CALMER**, *v. a.* beruhigen; besänftigen.

116 CAL CAM

fänstigen. Calmer les esprits : die gemüther besänstigen.
 CALOIER, *f.* CALOYER.
 CALOMNIATEUR, *f. m.* verläumder.
 CALOMNIATRICE, *f. f.* verläumderin.
 CALOMNIE, *f. f.* verläumdung.
 CALOMNIER, *v. a.* verläumden.
 CALOMNIEUX, *m.* CALOMNIEUSE, *f. adj.* verläumderisch.
 CALOMNIEUSEMENT, *adv.* verläumderischer weise.
 CALOTTE, *f. f.* plattmitze.
 CALOTTE de pistolet, *f. CU-LOTE.*
 CALOTTIER, *f. m.* der plattmützen macht oder verkauft.
 CALOYER, *f. m.* Griechischer mönch.
 CALQUER, *v. a.* ein muster auf frischem fahch abziehen ; abzeichnen.
 † CALQUIERS, so heißen gewisse gattungen von Chinesischem Atlas und taffet.
 CALVAIRE, *f. m.* die schädelstätt, da der heyland ist gecreuziget worden.
 CALVINISME, *f. m.* die lehre Calvini.
 CALVINISTE, *f. m. und f.* Calvinist.
 CALVINISTE, *adj.* Calvinisch.
 CALVITIE, *f. f.* [spr. Calvitic] platte ; kahler kopff.
 CALUS, *f. m.* schwiele.
 † CALUS, in verblütem verstand ; eine erhärtung des gemüths ; eine unempfindlichkeit ; wird so wohl in gutem als bösem verstand gebraucht. Les mechans se font un Calus contre les remords de leur conscience, die gottlosen sind so erhärtet im bösen, daß sie dem gewissen kein gehör mehr geben. Se faire un calus contre les railleries des libertins, derer spottreden der weltfunderen nicht achten.
 CAMAGNES, [in der see-fahrt] schiff-betten [das wort ist im Occident nicht bräuchlich.]
 CAMAIEU, *f. m.* gemähl von einer farbe ; grau in grau.
 CAMAIEU, stein worauf von natur gewächse, thiere, u. a. m. gebildet.
 CAMAIL, *f. m.* gewisse art hauben, so die Bischöffe und Priester tragen.
 † CAMAIL, in der wappenkunst, die helmdecke.
 CAMALDOLITE, *f. m.* mönch Camaldoleser-ordens.
 CAMARADE, *f. m.* gefell ;

CAM

tumpe ; gespan ; kamrad. Camarade de voyage : reis-gefell ; gefährte. Camarade de debauché : fauff-bruder.
 CAMARD, *f. m.* stumpff-nase ; der stumpff-näsigt ist.
 CAMARDE, *f. f.* die stumpff-näsigt ist.
 CAMBAGE, *f. m.* tranck-steuer vom bier.
 CAMBISTE, *f. m.* ein wechsellager ; wechsellager, der mit wechseln handelt.
 CAMBOUI, *f. m.* wagenschmier, so von dem rad ablaufft.
 CAMBRAI, *f. m.* Kamerich, eine stadt in den Niederlanden ; Kammertuch.
 † CAMBRASINES, reine Egyptische leinwand, welche mit dem von Kamerich kan verglichen werden.
 † CAMBRESINE, reiner schäffener leinwand welcher zu Kamerich und Peronne gemacht wird.
 CAMBRER, *v. a.* wölben.
 CAMBRER, [von schublen und leisten.] ausschweiffen ; die beuge geben.
 CAMBRURE, *f. f.* wölbung ; gewölbter bogen.
 CAMBRURE, beuge [ausschweiffung] eines schubes oder leisten.
 † CAMEADE, eine gattung wilden Pfefferes.
 CAMELEON, *f. m.* Chameleon.
 CAMELEOPARD, *f. m.* eine art cameele, aber sechtzig wie ein leopard, frisset grünes, und ist ganz zahm, wird in Ethiopien gefunden.
 † CAMELINE, *f. f.* leindotter, ein kraut.
 CAMELOT, *f. m.* kamlot.
 Il ressemble au camelot, il a pris son pli, sprichw. er bleibt bey seiner weise.
 CAMELOTE, *m.* CAMELOTEE, *f. adj.* nach art eines kamelots gemacht.
 † CAMELOTIER, *f. m.* eine gattung sehr gemeines papier.
 † CAMELOTIER, *f. m.* einer der verbottene wahren fähret.
 CAMELOTINE, *f. f.* ein zeug, der wie der kamelot gewürdet oder gewässert ist.
 CAMERIER, *f. m.* kammerjuncker eines Pabsts oder Cardinals
 CAMERLINGAT, *f. m.* die Präsidenten-stelle bey der Päbstlichen kammer.
 CAMERLINGUE, *f. m.* Präsident der Päbstlichen kammer.
 CAMION, *f. m.* haunwagen, worauf fässer und andere last geschleppt wird.
 CAMION, kleine steck-nadeln.
 CAMISADE, *f. f.* nächtlicher

CAM

anfall [überfall] des feindes. Donner une camifade à l'ennemi : den feind bey nachte überfallen.
 CAMISOLE, *f. f.* futter-hemd.
 CAMOMILLE, *f. f.* kamillen.
 CAMOTARD, *f. m.* zeug von gemfen-haaren gemacht
 CAMOUFLET, *f. m.* eine papierne teute, die man anzündet, und den rauch einem schlaffen den in die nase blaset.
 CAMP, *f. m.* lager ; heer-lager ; feld-lager. Affeoir son camp : das lager schlagen.
 † Marechal de camp, Feld-Marschall ; Mestre de camp, Obrist eines regiments reuter.
 † Aide de camp, ein Officier der die befehl des Generalen überbringt.
 CAMP-VOLANT, *f. m.* siegend lager.
 CAMPAGNARD, *f. m.* landsass, der auf dem lande wohnt ; doff-haus.
 CAMPAGNARDE, *f. f.* die auf dem lande wohnt.
 CAMPAGNE, *f. f.* feld ; acker. Rafe campagne : frenes feld.
 CAMPAGNE, das land, [wie es von der stadt unterschieden] Demeurer à la campagne : auf dem lande wohnen ; sich aufhalten.
 CAMPAGNE, feld-zug. Faire une campagne : einen feldzug thun.
 † Battre la campagne, sachen fürbringen : die nichts beweisen und gar nicht zur sache gehören.
 CAMPANE, *f. f.* zierliches hengsel von knopfmacherarbeit.
 CAMPANE, *f. f.* herathen an der bildhauerarbeit, die wie glocken herab hängen.
 CAMPANE, [in der bau-kunst] der säulen-enauff bey der Corinthischen ordnung.
 CAMPANE ENULE, ou CAMPANE, AUNEE, alant.
 CAMPANELLE, *f. f.* glöcklein ; glocken-blume.
 † CAMPANETTE, milchglöcklein, ein kraut.
 † CAMPANINI, eine gattung Italiänischer Marmel.
 † CAMPANULE, ist der name von verschiednen kräutern, welche glocken förmige blumen tragen.
 CAMPEMENT, *f. m.* feldlager ; lägerung einer armee.
 CAMPER, *v. n.* SE CAMPER, *v. r.* sich lagern ; gelagert seyn. Camper dans une plaine : auf einer ebene gelagert seyn ; liegen. Se camper avantageusement : sich vortheilhaftig lagern.
 SE CAMPER, *v. r.* [auf dem fecht-boden] sich ins lager stellen ; in postur setzen.
 † CAM-

CAN

- ‡ CAMPESCHE, *f. m.* Camveschen-holz; wird zum färben gebraucht.
- CAMPHERE, *f. m.* kamfer.
- ‡ CAMPO ou PETIT CAMPO, eine gattung spanischer wolle, welche von Sevilien und Malaga kommt.
- CAMPOS, *f. m.* [schulwort.] urlaub zum spielen.
- CAMUS, *f. m.* stumpf-nase.
Cet homme est resté camus: er hat eine nase getriegt; d. i. seine absicht hat ihm fehl geschlagen.
- CAMUSE, *f. f.* die eine stumpfe [eingebogene] nase hat.
- CANAILLE, *f. f.* [schmähwort] lumpen-hund; lumpen-gesind; hunds-bub.
- CANAILLE, der pöbel; das gemeine volk.
- CANAL, *plur.* CANAUX, *f. m.* wasser-graben; wasser-leitung.
- CANAL, der gang [das beß] eines stroms.
- CANAL, enge fahrt im meer, zwischen zweyen ufern.
- CANAL, wasser-röhre.
- CANAL, [in der see-fahrt] der lauff eines schiffs. Faire canal à un tel lieu: den lauff nach dem ort richten, nehmen.
- CANAL, [in der anatomie] röhre; höhlung im leibe. Le canal de l'épine du dos: die hölung des ruckgrads.
- CANAL, [in der bau-kunst] ausböhlung an einer feule; oder an einem Ionischen knauf.
- CANAL, [in der bau-kunst] blenerne röhre, wodurch das regen-wasser von dem tuch abläuft.
- CANAL, [am pferd] die höle des mauls, wo die junge liegt.
- CANAL, höhlung an einem rohrschaft, wo der lade-stock eingesteckt wird.
- CANAL, vermittelung; vorschliche; mittel; weg wodurch man etwas erlanget, oder austrichtet. C'est le canal de toutes les grâces: durch ihn werden alle gnaden erhalten. Il est entré par le bon canal: er hat das rechte mittel zu seiner beförderung getroffen.
- CANAPE, *f. m.* ein sitz, mit einer sehr breiten lehne, darauf zwei personen gemächlich sitzen können; [man nennet ihn auch fopha.]
- CANAPSA, *f. m.* renkel; knapsack.
- CANARD, *f. m.* ent-vogel; entrich. Canard sauvage; privé: wilder; zahmer ent-vogel.
- CANARD, *f. m.* ein wasser-hund, der das geschossene feder-vieh aus dem wasser hoblet; schiefshund.
- CANARDER, *v. a.* aus einem

CAN

- hinterhalt erschiesen; niederbüchsen.
- ‡ CANARDIERE, *f. f.* ein eutenfang.
- ‡ CANARDIERE, *f. f.* schiefshoch, in einer Mau.
- CANARIE, *f. m.* canarien-vogel. Canarie femelle: das weiblein.
- CANARIES, *f. f. plur.* Canarische insulen.
- CANARIES, ein künstlicher tanz von geschwinden tritten.
- ‡ CANASTRE, *f. m.* eine kisten von ochsen-haut gemacht, deren sich die spanier in Indien gebrauchen.
- ‡ CANASTRE, eine art gesponnenen rauch-tabacs, so aus Holland kommt, und welcher heut zu tag vor den besten gehalten wird.
- CANAUX, *f. m. pl.* [in der bau-kunst.] ausböhlungen an den binden und franz-leisten.
- ‡ CANCELAN, geräusch; getösch.
- ‡ CANCEL, *f. m.* der ort da man die siegel bewahret; ein gewisser ort in dem chor einer kirchen, welcher mit einem geländer umgeben ist.
- CANCELER, *v. a.* [im rechts-handel.] durchstreichen.
- CANCER, *f. m.* der krebs, ein fressendes geschwür.
- CANCER, der krebs, ein sternbild.
- CANCERE, *f. m.* krabbe; taschenkrebs.
- CANCERE, [schmähwort.] hunds-bub; nichtswerther mensch.
- CANDELABRE, *f. m.* artleuchter.
- CANDELETTE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein großes thau, mit einem eisernen haken, den am schiff hangenden anker fest zu machen.
- CANDEUR, *f. f.* aufrichtigkeit; treuherzigkeit. Agir avec candeur: aufrichtig handeln.
- CANDI, *adj.* Sucre candi: klar-gesottener zucker; zuckerant.
- ‡ CANDI ou CANDO, ein Ostindisches maß. Ein Cando von Goa haltet siebenzehn holländische Ellen.
- CANDIDAT, *f. m.* der nach einem amt oder würde trachtet. Il n'est pas reçu dans cette charge, il n'en-est que candidat: er hat sich um den dienst beworben, aber ihn nicht erhalten.
- CANDIDE, *adj.* aufrichtig; ofsenberzig.
- CANDIDEMENT, *adv.* aufrichtiglich.
- SE CANDIR, *v. r.* sich kandiren. Les confitures se candissent:

CAN 117

- die eingemachte fruchte kandiren sich [wenn der zucker überforten.]
- ‡ CANDIS, kandirtes confect.
- CANDOU, *f. m.* baum, auf den Mandivischen insuln, an große und blättern unsern weissen pappeibäumen gleich, ohne frucht. Wenn man zwey stücke von diesem holz zusammen reibet, so bedünnt man feuer.
- CANE, CANNE, *f. f.* ente, das weiblein des entrichs.
- CANE, *f. f.* pudel-hund; schiefshund.
Faire la Cane, sprüchw. sich abschrecken lassen; aus fürcht von seinem vornehmen ablassen.
- CANELADE, *f. f.* agung, worin man den falcken auf die reiberbeit abrichtet.
- CANELAT, *f. m.* überzogener zimmet.
- CANELE, *m.* CANELE'E, *f. adj.* [in der bau-kunst.] ausgeholt; ausgezogen.
- CANELER, *v. a.* eine säule ausböhlen; ausziehen.
- CANELLE, *f. f.* zimmet; zimmet-rinde; canel.
- CANELLE, hölzerner bier-ban.
- CANELURE, *f. f.* [in der bau-kunst] ausböhlung einer säule.
- ‡ CANEPETIERE, *f. f.* vogel der einem traphun zimlich ähnlich ist.
- CANEPIN, *f. m.* dünne haut, so man von den schaf-fellen, nachdem sie im falck gelegen, ablöset; es werden fächer und frauen-zimmer handschuhe draus gemacht.
- CANETILLE, *f. f.* gedrehter silber-faden.
- CANETILLER, *v. a.* mit silber-faden bewinden.
- CANETTE, *f. f.* junges entlein.
- CANEVAS, *f. m.* kanfas.
- CANEVAS de chanfon, *f. m.* vorgegebene sing-weise, wornach die verse einzurichten.
- CANEVAS, innhalt: entwurf; wie eine sache soll geschrieben werden; als z. e. ein plan zu einer historie; geticht u. d.
- CANGRENE, GANGRENE, *f. f.* [das erste wird gemeiner.] der kalte brand.
- CANGRENE, ein überhandnehmendes übel; unordnung.
- CANGRENE, *m.* CANGRENE'E, *f. adj.* vom kalten brand ergriffen.
- SE CANGRENER, *v. r.* vom kalten brand ergriffen werden. La partie commence à se cangrener: der kalte brand beginnt dazu zu schlagen.

- ‡ CANICA, wilder zimmet, aus der Insel Cuba.
- CANICULAIRE, *adj.* Les jours caniculaires: die hunds-tage.
- CANICULE, *f. f.* der hundsstern.
- ‡ CANIDE, *f. m.* ein Papagoy aus denen Antillischen Inseln, welcher so groß als ein fasan.
- CANIF, *f. m.* feder-messer.
- CANIN, *m.* CANINE, *f. adj.* hündisch. Dent canine: der hunds-zahn. Faim canine: hunds-hunger; unersättlicher hunger.
- ‡ CANNAGE, *f. m.* das aus-messen bey dem stab.
- CANNAYE, *f. f.* röhrig; rohr-sumpf.
- CANNE, *f.* CANE.
- CANNE, *f. f.* Indiansch rohr; rohr-stab. Porter une canne: einen rohr-stab tragen.
- CANNE de sucre, *f. f.* zucker-rohr.
- CANNE, *stab*; ein gewisses längen-maß.
- CANNE de mer, ein fahl-brauer vogel mit einem weissen streif um den hals, hat einen schwarzen schnabel, und füße von eben der farbe.
- ‡ CANNE, [in denen Münzen] ein langer eisener stab, mit welchem man die flüssigen metalle rührt.
- ‡ CANNEQUINS, weisser baumwollener zeug, der aus Indien kommet.
- CANON, *f. m.* ein schweres geschütz; stück.
- CANON, lauf zu einem hand-geschöß. Canon de fusil, de pistolet: stinten; pistolen-lauf.
- CANON, *f. m.* kirchen-satzung. Droit canon: das päbliche kirchen-recht.
- ‡ CANON, die verzeichnung der bücheren welche Göttliches ansehen haben.
- CANON, das stück der messe, so die consecration enthält.
- CANON, vorschriß; tafel, worauf die worte der consecration geschrieben, und auf den altar gestellt wird.
- CANON emphitotique, *f. m.* [in rechts-handel] erb-zins.
- CANON, *f. m.* [in der druckerey] mistal oder roman-antiqua schrift.
- CANON, fanon an den hosen oder strümpfen.
- CANON, trauf-röhre; dach-röhre.
- CANON, mund-stück eines zauns.
- CANON, die röhre an einer spritze.
- CANON, die röhre an einem spreng-krug.

- CANON, apotheker-topf; con-fect-topf.
- CANON, das schinbein eines pferds.
- ‡ CANON, eine kleine spuhlen, von rohr oder holder gemacht, wie sich die weber deren bedienen.
- CANONADE, &c. *f.* CANNONADE.
- CANONIAL, *m.* CANONIALE, *f. adj.* den kirchen-satzungen gemäß; in der kirche verordnet. Il y a sept heures canoniales: es sind sieben verordnete tägliche bet-stunden.
- CANONICAT, *f. m.* stifts-pfründe; canonicat.
- CANONIQUE, *adj.* rechtmäßig; den kirchen-gesetzen gemäß. Livre canonique: buch das für ein rechtmäßiges stück der heil. Schrift erkannt ist; canonisch buch. Election canonique: rechtmäßige wahl.
- CANONIQUEMENT, *adv.* rechtmäßiger weise.
- CANONISTE, *f. m.* rechts-verständiger in dem kirchen-recht; canonist.
- CANONIZATION, *f. f.* [spr. Canonisation] [in der Römischen kirchen.] vergebung in die zahl der heiligen; canonisierung.
- CANONIZER, *v. a.* unter die heiligen setzen; canonisieren.
- CANONNADE, *f. f.* stück-schuß.
- CANONNER, *v. a.* mit stücken beschießen.
- CANONNIER, *f. m.* ein büchsen-meister; constabel.
- CANONNIERE, *f. f.* schießloch in der mauer.
- ‡ CANONNIERE, ein loch welches man in grossen mauern laßet, um dem wasser den ablauf zu geben.
- CANONNIERE, zelt für die büchsen-meister.
- CANONNIERE, eine plag-büchse von holder womit die knaben spielen.
- CANOT, *f. m.* ein nachen der wilden in America.
- CANTAL, *f. m.* eine art von guten käsen, in Frankreich.
- ‡ CANTANETTES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt.] zwey kleine runde löcher zwischen welchen der steurruder siehet in einem schiff.
- CANTARIDE, *f. f.* Spanische steige.
- ‡ CANTARO, *f. m.* ein in Italien, sonderlich zu Livorno übliches gewicht, welches 150 pfund hält.
- ‡ CANTATE, *f. f.* ein kleines reimgedicht, welches gesungen wird.

- CANTHUS, *f. m.* [in der heil-kunst.] der aug-winkel.
- CANTIBAL, ein stück holtz voller spalten und risse, und das nicht viel taugt. [bey den zimmerleuten.]
- ‡ CANTIMARONS ou CANTIMARONS, *f. m.* kleine stöße deren sich die einwohner der küsten von Coromandel zum fischen ic. bedienen.
- CANTINE, *f. f.* flaschen-futter.
- CANTIQUÉ, *f. m.* lobgesang, Gott zu ehren.
- CANTIQUÉ, lob-gedicht
- CANTON, *f. m.* landschaft; kreis. Un petit canton de l'Allemagne: ein kleiner winkel [abgeforderte land-schaft] in Teutschland.
- ‡ LES TREIZE CANTONS, die XIII. ort lobl. Endgroß-schaft.
- CANTON, quartier, [egend] einer stadt. Je l'ai cherché dans tous les cantons de la ville: ich habe ihn an allen orten der stadt [in der ganzen stadt] gesucht.
- CANTON, ort; gegend; winkel, wo einer wohnet.
- CANTON, [in der wappen-kunst] winkel. Canton dextre: der rechte winkel. Canton fenestre: der lincke winkel.
- CANTONNE', *ée, adj.* [in der wappen-kunst.] geeckt.
- CANTONNER, *v. n.* [vom kriegs-volk, wenn sie sich in die dörfer lagern.] La cavalerie est allée cantonner: die reuterey hat sich in die dörfer gezogen.
- SE CANTONNER, *v. r.* sich setzen; häußlich niederlassen.
- CANTONNIERE, *f. f.* betztuch, so unten her um den fuß der bett-stollen geschlagen.
- CANULE, *f. f.* [bey dem wund-arzt] eine röhre oder sprüze.
- CAP, *f. m.* der kopf. [ist nicht mehr im brauch ohne in dieser red-art: Armée de pied en cap: vom haupt bis zu den füßen gewafnet; in vollem krieg.]
- ‡ CAP à CAP, allein; ohne zeugen.
- ‡ CAP ET QUEUE; cette piece d'étoffe a cap & queue, dieses stück zeug ist noch unangebrochen.
- CAP, landes spitze; haupt, so in dem meer hervor schein: vorgebürge. Doubler un cap: ein vor-gebürge vorbei segeln.
- CAP, das vorder-theil des schiffs. Mettre le cap au vent: sich gegen den wind legen.
- CAP de mouton, [in der see-fahrt.] block, oder zwey kleine bey

CAP

- bey einander und der länge nach eingefasste rollen oder räder zum segel aufziehen, und andern fassen.
- CAP de more, ou chouquet, spur, ein viereckigt ausgehauenes holz, worin der mastbaum stehet.
- CAPABLE, *adj.* haltig; das viel halten [fassen] kan. Port capable de cent vaisseaux; ein hafen, der hundert schiffe fassen kan.
- CAPABLE, gelehrt; erfahren; tüchtig. Un homme capable: ein tüchtiger mann.
- CAPABLE, vermögend; fähig; geschickt. Un âge capable de sciences: ein alter, das zu erlernung der wissenschaften geschickt ist. Il est capable de faire cela: er hat das vermögen dieses zu thun.
- CAPABLEMENT, *adv.* auf eine gelehrte [geschickte] weise. Parler capablement: geschickt [wohl zur sache] reden.
- CAPACITE', *f. f.* umfang; größe. Cette place a asses de capacité, pour contenir tout le monde: der platz ist weit [geräumt] genung, alles volck zu fassen.
- ‡ CAPACITE' d'un vaisseau marchand, die größe [der halt] eines kauffardebey-schiffes.
- CAPACITE', [in der messkunst.] der halt einer figur. Mesurer la capacité d'un triangle: den halt eines dreyecks messen.
- CAPACITE', geschicklichkeit; vermögen; tüchtigkeit. Sa capacité ne va pas là: seine geschicklichkeit [sein vermögen] reicht nicht so weit.
- CAPACITE', gelehrsamkeit; übung. Une grande [une profonde] capacité: eine große [tiefe] gelehrsamkeit.
- CAPADE, *f. f.* faire une capade, ludern [bey dem hutma-cher.]
- CAPARAÇON, *f. m.* stall = decke über ein pferd.
- CAPARAÇONNER, *v. a.* dem pferd die decke auflegen.
- CAPE, *f. f.* hülte; kappe; regen-decke der weiber.
Rire sous cape, *sprüchw.* heimlich [in den busen] lachen.
- CAPE, regen = mantel mit einer haube.
N'avoir que l'épée & la cape, *sprüchw.* nichts im vermögen haben; nichts mehr als wie man geht und steht.
- ‡ CAPE de Bearn, ein grober wollener rock ohne ermel.
- CAPE, das große oder schonfahr-segel am schiff. Mettre à la cape: das große segel bey dem wind halten.
- CAPE, CAPRE, *f. f.* [das

CAP

- erste wird das gemeinste.] kappern.
- CAPE'ER, ou CAPEYER, [in der see = fahrt.] mit dem schumpfer-segel oder grossen segel allein fahren.
- CAPELAN, *f. m.* ein armer pfaffe.
- CAPELET, *f. m.* beulen in der kniekehle der pferde.
- CAPELINE, *f. f.* Spanischer hut; breiter regen = hut.
- CAPELINE, *f. f.* ein busch bänder auf dem helm.
- CAPELINE, ein kleiner mercu-rius = hut.
- CAPELINE de fer, eine sturmhaube.
- CAPENDU, ou COURT PENDU, *f. m.* art äpfel, mit kurzen stielen.
- ‡ CAPHAR, ein zoll welchen die christlichen kausenth denen türcken zahlen müssen wann sie wahren von Aleppo naher Jerusalem und andere ort in Syrien schicken.
- CAPHARD, ein plumper kerl, der unangenehme manieren an sich hat, und läppische reden süßret.
- CAPIER, *f. m.* kappern = straub.
- CAPILLAIRE, *f. f.* frauen = haar; ein heil = kraut.
- CAPILLAIRE, *adj.* [in der chirurgie] haar = klein; haar fein.
- CAPILLOTADE, *f. f.* einge-schnitten.
- Mettre quelcun en capillotade, *sprüchw.* einen schrauben; aufziehen; hezen.
- CAPION de proüe, die vorläbe am vordern theil des schiffs.
- ‡ CAPISCOL, *f. m.* der dechant eines Capituls in Provence und in Languedoc.
- CAPITANE, CAPITANESSE, CAPITAINESSE, *f. f.* [das erste ist allein gültig.] die haupt = galere.
- CAPITAINE, *f. m.* hauptmann über ein fähnlein kriegs-knechte. Capitaine d'infanterie: hauptmann zu fuß; capitain. Capitaine de cavallerie: rittmeister.
- CAPITAINE, kriegs = held. Ce Prince est un grand Capitaine: dieser Fürst ist ein grosser kriegsheld.
- CAPITAINE aux gardes, hauptmann unter dem leib = regiment.
- CAPITAINE des gardes, hauptmann über die leib = wacht. [ein besonderes amt bey dem König in Frankreich.]
- CAPITAINE du château, schloß haupt = mann.

CAP 119

- CAPITAINE des chasses, ober = forstmeister.
- ‡ CAPITAINE, ein Americanischer fisch welcher roth an der farb ist und auf dem rücken eine gattung feder = pusch hat.
- CAPITAINERIE, *f. m.* schloß = haupt = mannschaft.
- CAPITAINERIE, ober-forst-ant.
- CAPITAL, *m.* CAPITALE, *f. adj.* hauptsächlich; wichtig; das vornehmste. Dessen capital: das vornehmste absehen. Le point capital de l'affaire: der wichtigste punct in der sache. Ville capitale: eine haupt = stadt. Ennemi capital: haupt = feind; un-berühnlicher feind.
Lettre capitale, anfangs = buchstab; capital; versal = buchstab.
Peine Capitale, lebens = strafe. Crime capital: verbrechen so das leben verwicklet.
- CAPITAL, *f. m.* die haupt = sache; das haupt = werck. C'est le capital de l'affaire: dieses ist das haupt = werck. Je fais mon capital de cela: mein ganz werck bestehet darauf.
- CAPITAL, *adj.* la somme capitale: die haupt = schuld. [wird auch als ein substantivum gebraucht le capital, die haupt = summa; der haupt = stul.]
- CAPITALE, *f. f.* haupt = stadt.
- CAPITAN, *f. m.* [schmachwort.] aufschneider.
- CAPITATION, *f. f.* [spr. Capitacion] kopf = geld.
- CAPITOLE, *f. m.* die burg in dem alten Rom.
- CAPITOLIN, *m.* CAPITOLINE, *f. adj.* zum capitolio gehörig.
- CAPITON, *f. m.* flock = seide.
- CAPITON, ou CAPITOUX, *f. m.* consil; vorgesehter zu Toulouse.
- CAPITULAIRE, *adj.* zum capitul gehörig. Acte capitulaire: capitul schluß.
- CAPITULAIREMENT, *adv.* S'assembler capitulairement: im capitul zusammen kommen; capitul halten.
- CAPITULAIRES, *f. m. pl.* capituls = schlüsse; ordnung das kirchen = regiment betreffend.
- CAPITULANT, *f. m.* der stimme im capitul hat.
- CAPITULATION, *f. f.* [spr. Capitulacion] handlung; bedinge in kriegs-geschäften. Faire la capitulation: die handlung wegen der übergabe eines belagerten orts machen. Avoir bonne capitulation: gute bedinge erhalten.

- CAPITULER**, *v. n.* handeln; verglich treffen in kriegs-bändeln.
- ‡ **CAPOC**, *f. m.* eine gattung wolle, welche in Siam anstatt baum gebraucht wird.
- ‡ **CAPOLIN**, *f. m.* ein baum in Mexico dessen frucht denen firschen gleichet.
- CAPON**, *f. m.* [in der see-fahrt.] hake, den ander zu gewinnen.
- CAPON**, ein läderlicher schüler, der nichts lernet, und seine mitgenossen in spielen bezwacket.
- CAPONNER**, *v. a.* [in der see-fahrt.] den ander ring an den haken fest machen, damit er auf den beiden balcken ruhe.
- CAPONNER**, berücken; betrügen [wird von leichtfertigen schülern gesagt.]
- CAPONNIERE**, *f. f.* bedeckter gang in dem graben einer vestung.
- CAPORAL**, **CORPORAL**, *f. m.* [das erste ist recht.] rottmeister; corporal.
- CAPOSER**, *v. a.* das steuer-ruder fest machen, und sich dem wind überlassen.
- CAPOT**, *f. m.* [im karten spiel.] kaput wenn einer seine lese bekommt. Faire capot: kaput machen; alle lesen gewinnen; matsch machen.
Il demeure capot, sprüchw. er kommt um seine sache; verliert alles.
- CAPOT**, kappe mit falten.
- CAPRE**, *f.* CAPE.
- CAPRE**, *f. m.* frey-beuter zur see; fayer.
- CAPRE à la part**, fayer, der keine besoldung hat, sondern nur seinen antheil von der zumachenden beute erwartet.
- CAPRICE**, *f. m.* eigensinn; starrigkeit.
- CAPRICE**, poetischer einfall.
- CAPRICIEUX**, *m.* CAPRICIEUSE, *f. adj.* starrisch; eigensinnig.
- CAPRICIEUSEMENT**, *adv.* eigensinnig.
- CAPRICORNE**, *f. m.* [ein stern-bild] der stein-bock.
- CAPRIER**, *f.* CAPIER.
- CAPRIOLE**, &c. *f.* CABRIOLE.
- CAPRON**, *f. m.* kappe, so die neu angehende Capuciner tragen.
- CAPSE**, *f. f.* [in der Sorbone.] schachtel, in welcher die Doctores der facultät ihre stimmen eingeben.
- CAPSULE**, [in der anatomie.] die äußere haut der gefäße.

- CAPSULE**, das gehäuse in dem kern-obst.
- ‡ **CAPSULE**, das gehäuse, oder kästlin, welches den saamen in sich hält, an allen gewächsen.
- CAPTATEUR**, *f. m.* [in der rechts gelehrsamkeit.] ein erb-schleicher.
- CAPTER**, *v. a.* gewinnen; zu gewinnen trachten.
- CAPTIEUX**, *m.* CAPTIEUSE, *f. adj.* [spr. Capcieux.] listig; versänglich. Proposition captieuse: listiger vortrag.
- CAPTIEUSEMENT**, *adv.* [spr. Capcieusement.] listiglich.
- CAPTIF**, *f. m.* gefangener; leib eigener bey den Barbaren. Racheur les captifs: die gefangenen löskaufen.
- CAPTIF**, *m.* CAPTIVE, *f. adj.* gefangen im krieg.
- CAPTIF**, gezwungen; im zwang gehalten.
- CAPTIVER**, *v. a.* bezwingen; unterwerfen; gefangen nehmen. Captiver son esprit: die vernunft gefangen nehmen. Un libertin ne sauroit se captiver: ein ruchsloser kan sich nicht zwingen.
- CAPTIVER**, liebe [gemogenheit] bey jemand gewinnen. Captiver quelcun: sich bey einem beliebt machen.
- CAPTIVITE'**, *f. f.* gefängniß; gefangenschaft; dienstbarkeit unter den Barbaren.
- CAPTIVITE'**, zwang; unterwerfung; genaue einschränkung.
- CAPTURE**, *f. f.* beute; vom feind geraubtes gut. Faire une bonne capture: eine gute beute machen.
- CAPTURE**, gerichtliche gefangennehmung. Ordonner la capture d'un tel: einen gefänglich einziehen lassen.
- CAPUCE**, *f. m.* münchs-kappe, wie sie die Franciscaner tragen.
- CAPUCHON**, *f. m.* münchs-kappe.
- CAPUCHON**, regen-kappe, von gewächster leinwand.
- CAPUCIN**, *f. m.* Capuciner-mönch.
- CAPUCINE**, *f. f.* Capuciner-nonne.
- CAPUCINE**, irdener tiegel.
- ‡ **CAPUCINE**, *f. f.* Indianischer krebsich; große kittersporen.
- CAQUE**, *f. m.* [auch *f.* aber unecht.] fäßein. † La caque sent toujours le hareng, sprüchw. Die ersten gewohnheiten, [die mängel der auferziehung] lassen sich nicht leichtlich ablegen und austilgen.
- CAQUER**, *v. a.* hering einsalzen.
- CAQUEROLE**, *f. f.* kupferner fisch-tiegel.
- CAQUESANGUE**, *f. f.* die rotze ruhr.

- CAQUET**, *f. m.* geschwäg; gewäsch. Avoir le caquet bien affilé: ein schnelles mundwerk haben. Rabatre le caquet de quelcun: einem seine pralerey legen.
- CAQUETE**, *f. f.* ein fisch-fäßgen.
- CAQUETER**, *v. n.* waschen; schwägen.
- CAQUETEUR**, *f. m.* wascher; plauderer.
- CAQUETEUSE**, *f. f.* schwäzkerin; plaudertasch.
- CAQUETOIRE**, *f. f.* arm-stuhl; gemächlicher stuhl; ruhestuhl.
- CAR**, *conj.* denn. Car tel est nôtre plaisir: denn das ist unsere willens-meynung.
- ‡ **CARABE'**, *f. m.* pulverisirte gelbe Amtra.
- CARABIN**, *f. m.* eine art kurassier in Frankreich.
Un Carabin de S. Côme, ein balbier-gefell.
- ‡ **CARABINADE**, *f. f.* ein farbiner-schuß.
- CARABINE**, *f. f.* farbiner.
- CARABINER**, *v. n.* auf reuters-maniere sich schlagen.
- CARABINER**, in eine gesellschaft kommen und gleich wieder davon gehen. J'ai carabiné à la ballette: ich habe zwey oder drey mal auf ein blat gefest, und habe mich darauf wieder fortgemacht.
- ‡ **CARABINIER**, *f. m.* ein farbiner-reuter.
- CARACOL**, *f. m.* CARACOLE, *f. f.* [das letzte ist unecht] tummeln eines pferds in die runde.
- ‡ **CARACOL**, [in der baukunst] Un escalier en caracol: eine wendeltreppe.
- CARACOLER**, *v. n.* das pferd tummeln.
- CARACORE**, ein fahrzeug, dessen sich die einwohner der insul Borneo bedienen.
- CARACTERE**, *f. m.* schrift; buchstaben. Gros caractere: aroße schrift. Caractere hieroglyphique des Egyptiens: bilder-schrift der Egyptier. Je connois votre caractere: ich kenne eure hand.
- CARACTERE**, zauber-zeichen. Porter un caractere: ein zauber-zeichen tragen.
- CARACTERE**, schreib-art; eigenschaft der rede. Caractere elevé; familier: hohe; vertrauliche schreib-art.
- CARACTERE**, eigenschaft; merkmal; eigene beschaffenheit. Donner le veritable caractere des gens: einen nach seinen wahren eigenschaften beschreiben. Soutenir bien son caractere: seine person wohl spielen. Le plus beau caractere de la vertu c'est l'humilité:

CAR

- milite: das vortrefflichste merk-
maß der tugend ist die demuth.
- CARACTERE, geistliche kraft;
eindruck der sacramenten. Le ca-
racter du batême est indelebile:
die kraft der taufe ist unauslösch-
lich.
- CARACTERISER, v. a. nach
seinen eigenschaften vorstellen; be-
schreiben.
- CARACTERISTIQUE, adj.
eigentlich; kenntlich. Une qualité
caractéristique: eine kenntliche
eigenschaft, die dieses von an-
dern unterscheidet.
- LETTRE CHARACTERI-
STIQUE, [in der sprach-
lehre] die stamm- u. letter eines
worts.
- CARAFE, CARAFFE, f. f.
flasche mit einem langen hals.
- CARAFON, f. m. kühl-faß, wor-
in das getranke im sommer in
eif gesetzt wird.
- † CARAGI, f. m. der ein- und
ausgangs-zoll, den die waaren in
der Türcken zahlen.
- † CARAGIBACHI, der ober-
aufseher über die kauf-haus-zolle
bey denen Türcken.
- † CARAGNE, eine sehr rare
gattung gummi aus Neu-Spanien,
der in der arznei gebraucht wird.
- † CARAGUATA, eine gat-
tung distel in Brasilien, dessen
blätter eine art hanf oder werck
haben, aus dem man strick zc.
machen kan.
- † CARAGUE, f. m. ein Bras-
lianisches thier, welches einem
fuchs gleichet.
- CARAITES, [sectirer bey
den Juden] reformirte Sada-
ceer, dergleichen es noch heut
zu tag in der Levante und in
Polen giebt.
- CARAMEL, f. m. braun gesot-
teter zucker.
- CARAMOUSAT, f. m. ein
Türkisches kauffarthey-schiff.
- † CARAPACE, f. f. der schild, die
schale oder der deckel der schild-krot.
- CARAQUES, Portugesische
schiffe, die nach Brasilien und Ost-
Indien fahren.
- † CARAQUE, die beste gattung
Cacau.
- † CARAQUE, die beste gattung
Porcellin-geschirr.
- † CARARA, f. m. ein gewicht,
bey welchem man zu Livorno die
wollen und die wollschiff verkauft.
Es hält 160. pfund.
- CARAT, f. m. karat, [ein gold-
gewicht, deren 24. auf die
marck gehen.] Or à 23. carats
gold so 23. karat fein in der marck
hält.
- Il est fou à vingt quatre carats:
Sprüchw. er ist ein vollkommener
narr.

CAR

- CARAT de fin: der vier und
zwanzigste theil der feine des gol-
des.
- CARAT de prix, der vier und
zwanzigste theil des werths des
goldes.
- CARAT de poids, ein klein ge-
wicht, womit die edelsteine gewo-
gen werden.
- CARAVANE, f. f. gesellschaft
reisender kaufleute in den mor-
genländern.
- CARAVANE, zug, den die jun-
gen Malteser-ritter wider die Tür-
cken thun.
- CARAVANE, lustige gesellschaft
die auf dem land spazieren
fährt.
- CARAVANSERA, f. m. gast-
hof in den morgenländern.
- † CARAVANSERASKIER,
f. m. der aufseher über einen sol-
chen gast-hof.
- CARAVELLE, f. f. eine art
Portugesischer schiffe.
- CARBATINE, f. f. frische rohe
haut eines thiers.
- CARBONELLE, f. f. carbun-
del; pest-geschwulst.
- CARBONADE, f. f. geröstet
fleisch.
- CARBOUILLON, f. m. der
fals-zoll in Normandie.
- CARCAN, CARQUAN, f. m.
hals-kette.
- CARCAN, hals-eisen.
- CARCASSE, f. f. gerippe. La
carcasse d'un poulet: das gerip-
pe [der rumpf] vom huhn,
wenn die flügel und feulen
davon geschnitten. † La car-
casse d'un vaisseau: das gestell ei-
nes schiffs, oder sein gerippe, ehe
es mit brettern verschlagen ist.
- CARCASSE, ein magerer dürrer
mensch.
- CARCASSE, ehe gewisse art
feuer-kugeln.
- † CARCINOME, f. m. eine
geschwulst, die man auch den krebs
nennet.
- CARCOIS, CARQUOIS, f.
m. fischer.
- CARDAMINE, f. f. wasserkress;
brunnen-kress.
- CARDAMONE, f. f. kardamom.
- CARDASSE, grosse woll-trage.
- CARDE, f. f. karden-distel. Carde:
stengel von rothen rüben.
- CARDE, f. f. woll-trage; kartat-
sche.
- CARDE'E, f. f. so viel wolle auf
einmal abgetragt wird.
- CARDER, v. a. wolle krazen;
kämmen.
- CARDEUR, f. m. woll-krazer;
kämmer.
- CARDEUSE, f. f. wollen-kraze-
rin.

CAR 121

- CARDIALGIE, f. f. [in der
heil-kunst] herz-wehe.
- CARDIAQUE, adj. herz-stär-
kend.
- † CARDIAQUE, f. f. herz-ge-
spann.
- CARDIER, f. m. woll-krazen-
macher.
- CARDINAL, m. CARDI-
NALE, f. adj. hauptsächlich;
das vornehmste. Nombres cardinaux:
die haupt-zahlen. Les ver-
tus cardinales: die haupt-tugenden.
Vents cardinaux: die haupt-
winde.
- CARDINAL, f. m. ein Cardina-
l.
- CARDINAL, eine art spechte
mit einem rothen kopf.
- CARDINALAT, f. m. die car-
dinalswürde. Parvenir au cardi-
nalat: zur Cardinalswürde gelan-
gen.
- CARDINALISME, f. m. der
Cardinals-stand. Le cardinalisme
est la plus haute dignité ecclesia-
stique: der Cardinals-stand ist die
höchste würde in der kirche.
- CARDON, f. m. Spanische artis-
schocke.
- † CARE, f. f. die gestalt an einem
kleid an dem rücken; die weite ei-
nes fleids zwischen denen schul-
tern.
- † CARE, [in der heil-kunst]
eine gattung schlafsucht.
- CARÊME, CARESME, f. m.
[das f ist stumm] die fasten.
- CARÊME-PRENANT, f. m.
fastnacht.
- CARÊME-PRENANT, fast-
nachts-narr, der in verstellter
lächerlicher kleidung aufzuecht.
- CARENAGE, f. m. werf; wo
die schiffe ausgebeßert werden.
- CARENÉNE, f. f. das flach; der
auswendige boden eines schiffs.
- CARENÉNER, v. a. falsfateren; ein
schiff im flach ausbessern.
- CARESSANT, m. CARES-
SANTE, f. adj. lieblosend; lieb-
reich; der sich weig einzuliebeln.
- CARESSE, f. f. liebevolle bezeu-
gung; schmeicheley.
- CARESSEUR, v. a. lieblosen;
schmeicheln.
- CARESSER, [von den thie-
ren] sich vermischen.
- CARET, f. m. eine art schild-krot-
ten.
- CARGAISON, f. f. die ladung
eines schiffs.
- † CARGAMON, f. m. eine gat-
tung sehr kostbare specerey, welche
nur in dem königreich Vilapur
wächst.
- CARGUER, v. a. [in der see-
fabri] das segel dämpfen; zu-
sammen ziehen.
- CARGUES-POINT, die
kleine

- kleine ree-bänder unten am seegel, solchen damit aufzubinden.
- CARGUES-FOND, die kleine ree-bänder mitten am seegel; selbigen, im fall der noth, um den halben theil kleiner aufzubinden.
- CARGUES-BOULINES, ou CONTRE-FANONS, die kleine seiten-tau oder ree-bänder am seegel.
- CARGUEUR, [in der see-fahrt] eine walze, die oberflänge, oder andere aufstehende bäume auf die untern zu setzen.
- CARIATIDES, f. f. [in der bau-kunst] last-trägerinnen.
- CARIE, f. f. rothung; säulniß in den knochen oder holz.
- CARIER, v. a. rothung verursachen; aufressen. Cet ulcere carie l'os: dieses geschwür frist den knochen an.
- SECARIER, v. r. verrotten; anfaulen. Ce bois se carie: das holz verrottet.
- CARILLON, f. m. glocken-spiel. Le carillon des verres: das klingeln der gläser.
- CARILLON, geteife; geschrey der leute, die sich zanken.
- Il a été batu à double carillon: sprüchw. er hat derbe schläge bekommen.
- CARILLONNER, v. n. die glocken untereinander läuten; mit hämmern auf den glocken spielen.
- CARILLONNEUR, f. m. glocken-zieher; glocken-treter; glocken-spieler. [bisweilen spielen sie eine art von liedern.]
- CARINTHIE, f. f. Kärnten, eine landschaft in Teutschland.
- CARIOLE, f. f. renn-wagen.
- † CARISEL, eine gattung kannevas.
- CARISTADE, f. f. almosen.
- † CARLA, ein Indianischer leinwand.
- CARLET, CARRELET, f. m. platt-fisch.
- CARLET, eine schuh-nadel.
- CARLET, feig-trichter; feig-rahm.
- † CARLETTE, f. f. eine gattung schiefer.
- † CARLIN, f. m. eine kleine silberne münz im Neapolitanischen reich.
- CARLINE, f. f. eberwurz.
- CARLINGUE, f. f. der kiel-schwimm eines schiffs.
- CARME, f. m. ein geticht.
- CARME, f. m. Carmeliter-mönch.
- † CARMELINE, laine carmeline: eine gattung Fagonien-wollen.
- CARMELITE, f. f. Carmeliter-nonne.
- CARMES, [bey dem bret-spiel] ein wurf von zwey viere.

- CARMIN, f. m. carmin-farbe.
- CARMINATIF, m. CARMINATIVE, f. adj. [in der heil-kunst] die douch-winde [blesungen] vertreibend.
- CARNACIER, f. CARNASSIER.
- CARNAGE, f. m. mekeln; blutvergießen. Faire un grand carnage des ennemis: ein groß blutvergießen unter den feinden anrichten; viel derselben nieder-machen.
- CARNALER, das vieh pfänden, [wenn es wo schaden thut.]
- CARNASSIER, m. CARNASSIERE, f. adj. fleisch-freßig; reißend. Une bête carnassiere: ein reißendes thier. Un homme carnassier: ein mensch, der viel fleisch frist.
- CARNATION, f. f. [spr. Carnacion] fleisch-farbe; vorstellung eines blossen menschen-leibs in einem gemähl. Les carnations de ce tableau sont belles: die blosse leibes-theile in diesem gemähl sind schön gemahlt.
- CARNAVAL, CARNEVAL, f. m. [das erste ist das bräulichste] die fastnachts-zeit. Faire le carnaval: die fastnacht begehen.
- CARNE, f. f. erke. La carne d'une table: die tisch-erke.
- CARNE, m. CARNE'E, f. adj. [in garten-bau] fleisch-farb; fleisch-farb. Anemone carnee: leib-farbene anemone.
- CARNE'LE, f. f. das äußerste ende einer münze.
- CARNE'LER, v. a. den rand an einer münze machen.
- CARNE'LE, ee, adj. [in der wappen-kunst] gefrist.
- CARNET, f. m. hand-buch; schuld-register eines kaufmanns.
- CARNIOLE, f. f. Crain, landschaft in Teutschland.
- † CARNOC, ein maß in Engelland zu toren, ic.
- CARNOSITE, f. f. wild fleisch in einer wunde.
- CAROGNE, f. f. [schmähwort] liederliches weib; aas; raben-aas.
- CAROLUS, f. m. eine gold-münz in Engelland.
- CAROLUS, eine alte silber-münz in Frankreich.
- Il a des Carolus, sprüchw. er hat pennige; ist reich.
- CARON, f. m. spect.
- CARONCULE, f. f. [in der anatomie] kleine drüsen im fleisch.
- CAROTE, CAROTTE, f. f. rotte rübe; gelbe rübe; mohr-rübe.
- † CAROTE de tabac: taback-stangen zum reiben.
- † CAROTIDE, [in der ana-

- tomie] puls-aden im hals, welche das geblüt in das geirn bringen.
- CAROUGE, f. f. Johannis-brot-baum.
- CAROUGE, f. f. Johannis-brot.
- CAROUSSE, CARROUSSE, f. m. gastmahl, wo stark getrunken wird; sauf-gelag. it. ein willkommen.
- CARPE, f. f. karpfe.
- CARPE, f. m. [in der heil-kunst] die vorder-hand.
- CARPEAU, f. m. sez-karpfe.
- † CARPETTES, großes gestreiftes tapeten-zeug.
- † CARPILLON, f. m. ein kleiner karpfe.
- CARQUAN, f. CARCAN.
- CARQUOIS, f. m. ein köcher.
- CARRAQUE, f. f. Portugiesisch kriegs-schiff.
- CARRAQUON, f. m. schifflein.
- CARRE, QUARRE, f. m. viereck. Un carré regulier, ein richtiges viereck.
- CARRE, kamm-dose; kamm-beden, auf einem nacht-tisch.
- CARRE, [in der bau-kunst] viereckiger leiste.
- CARRE, garten-feld; garten-bett.
- CARRE, [in der münze] stempel.
- CARRE, [in der stern-kunst] gewierter schein.
- Travailler en carré: [auf der reit-schul] den freiß viertelweise durchreiten.
- CARRE, [in der rechen-kunst] quadrat-zahl.
- CARRE de mouton, ribbstück vom hamel, geröstet.
- CARRE geometrique, meß-bret.
- CARRE magique, abgetheilte vierung [in deren feldern gewisse zahlen also gestellt werden, daß daß sie auf allen seiten eine gleiche summa heraus bringen.]
- CARRE long, ablange vierung.
- HOMME CARRE, ein vierschrötiger kerl.
- CARRE parfait, ein viereck mit gleichen winkeln.
- CARRE perspectif, abgetheilte vierung; [so über ein bild geissen, und solches nach derselben in die perspectiv getragen wird.]
- CARRE de reduction; quartier de reduction, instrument, [nach welchem die see-leute die grade der länge ausmessen.]
- CARRE, m. CARRE'E, f. adj. viereckig. Table carree: viereckige tafe.
- BE-CARRE, [in der singe-kunst] B durum: zeichen eines harten tons.
- NOMBRE CARRE, [in der rechen-kunst] quadrat-zahl.
- P A R.

CAR

PARTIE CARRE, gefellschafft von zwey manns- und zwey weibs-personen.
 CARREAU, *f. m.* stuhl-küssen.
 CARREAU, nähe-küssen.
 CARREAU, viereckige glas-scheibe.
 CARREAU, garten-bett.
 CARREAU, des schneiders bügel-eisen.
 CARREAU, die rauten-farbe im karten-spiel. Roi de carreau: der rauten-fönig.
 CARREAU, donner=stein; donner-keile.
 CARREAU, stur=stein. Carreau de pierre: werck-stück.
 Jetter sur le carreau: zu boden werfen; schlagen; legen; treten.
 CARREAU de brique, backstein; gebrannter viereckiger stein.
 CARREAU, [in der münze] münz-platte.
 CARREAU, ein grosser becht.
 † CARREAU, das drucken über den magen und die brust, darbey der bauch gespannt und hart wird.
 CARREFOUR, CARFOUR, *f. m.* creutz-strasse; gassen-ecke.
 CARRELAGE, *f. m.* das pflastern. Payer le carrelage: das pflaster-lohn entrichten;
 CARRELER, *v. a.* pflastern; mit stursteinen belegen.
 † CARRELER les vieux souliers: alte schuh riestern; flicken.
 CARRELET, *f. m.* CARLET.
 CARRELEUR, *f. m.* pflasterer; der stur-stein legt.
 CARRELEUR, schubsticker, [wird nicht gebraucht, ohne in ihren innungs-briefen.]
 CARREURE, *f. f.* stück-schuh; versohlte schuh.
 CARREURE de ventre: *spr.* eine gute mahlzeit.
 CARREMENT, *adv.* ins vier-ek; ins gevierte. Couper carrément: ins gevierte [viereck] zuschneiden.
 CARRER, *v. a.* viereckig machen.
 SE CARRER, *v. r.* mit den armen in die seiten gesetzt, trozig einher gehen.
 CARRIER, *f. m.* steinbrecher.
 CARRIERE, *f. f.* steinbruch.
 CARRIERE, der ort in der biem, wo die steine sitzen.
 CARRIERE, [auf der reit-schul] die renne-bahn.
 CARRIERE, bestimmter lauff eines pferdes. Cheval qui fournit bien la carriere: pferd, das seinen lauff wohl aushält.
 CARRIERE, reise; weg; lebens-lauff. La carriere du soleil: der lauff der sonnen. Il a achevé la

CAR

carriere: er hat den lebens=lauff geendet.
 Se donner carriere: sich nach allem willen ergöhen; ausgelassen seyn.
 CARROBE, CARROUGE, *f. f.* S. Johannis-brodt.
 CARROSSE, *f. m.* kutsche. Carrosse de louage: heuer=kutsche. Carrosse vitre: verfensterte kutsche. Carrosse coupé: halb=kutsche, die nur einen sitz hat.
 C'est un cheval de carrosse: ein großer hache; tölpel.
 CARROSSIER, *f. m.* sattler, der kutschen macht.
 CARROUSEL, *f. m.* aufzug zu pferde; turnier.
 † CARROUSSE, *f. m.* CARROUSSE.
 CARRURE, *f. m.* das leibstück; der leib am fleid. La carrure de devant; de derriere: der vorder-leib; hinter-leib eines fleids.
 † CARTAME, eine gattung falscher oder schlechter safran.
 CARTE, *f. f.* spiel-karte. Batre les cartes: die karte mischen.
 Les cartes sont bien broüillées: *sprichw.* d. i. die sachen sehen sehr verworren aus.
 CARTE, karten-papier.
 CARTE, land-karte. Carte generale; particuliere: eine allgemeine karte, [über ein groß land] eine besondere [über ein stück desselben.] Carte marine: see-karte; paß-karte.
 † CARTE astronomique: eine karte, auf welcher das himmels-gestirn vorgestellt wird.
 † CARTE genealogique: ein stam-baum.
 Donner la carte blanche: *spr.* eine sache einem überlassen, dieselbe nach seinem willen abzuthun.
 CARTEL, *f. m.* sehd=brief; ausforderungs=brief.
 CARTEL, *f. m.* vergleich zwischen kriegenden Partheyen wegen der kriegs-gefangenen.
 † CARTELET, ein schlechter wollener zeitig.
 † CARTELLE, *f. f.* starke tischen fünf bis sechs zoll dick.
 CARTENIER, *f. m.* QUARTENIER.
 CARTESIEN, *f. m.* Cartesianer, der den lehr-sätzen des Cartesius folgt.
 CARTESISME, CARTESIANISME, *f. m.* lehre; lehr-sätze des Cartesius.
 CARTIER, *f. m.* karten-macher.
 CARTILAGE, *f. m.* knorpel.
 CARTILAGINEUX, *m.* CARTILAGINEUSE, *f. adj.* knorpelich.
 † CARTISANE, *f. m.* seiden,

CAR CAS 123

oder rein gesponnenes gold oder silber, mit welchem man kleine stücklein pergament bedeket, welche in spitzen eingenähet werden.
 CARTON, *f. m.* steiff papier; pappe.
 CARTON, [in der druckerey] zugedrucktes blatt, so an statt eines andern eingefüget wird.
 CARTON, [bey der mahlerey] patron, wornach ein bild auf steifem kalck getragen wird.
 CARTONNIER, *f. m.* ein papiermacher.
 CARTOUCHE, *f. m.* schrotbüchse; karrettsche, in die stücke zu laden.
 CARTOUCHE, patron; ladung in ein pistol oder stinte.
 CARTOUCHE, bogen-rolle; zierath um die feile der bogen.
 CARTOUCHE, zierath um bild der, wappen, überschriften, u. d. g.
 CARTULAIRES, CHAR-TULAIRES, *f. m.* [spr. Cartulaires] briefschafften und urkunden der kirchen und klöster.
 CARVI, *f. m.* kummel.
 CAS, *f. m.* sache; handel; frage. Cas civil; criminel: eine gemeine; peinliche sache; handel. Cas reserve; [in der Romischen kirchen] vorbehaltener fall, davon allein der Bischoff oder Pabst entbinden kan. Cas de conscience: gewissen=sfrage.
 CAS, eine that; verbrechen. Un vilain cas: eine schändliche that. Un cas pendable: ein verbrechen, das heuchens werth ist.
 CAS, fall; vorfall; zufall; begebenheit. Cas étrange: seltsame begebenheit. Un triste cas: ein trauriger fall. C'est un cas que je n'ai pas prévu; diesen zufall habe ich nicht vorher gesehen.
 CAS, achtung; hochhaltung. Faire cas d'une personne: jemand hoch halten.
 CAS, [in der sprach=lehre.] casus oder endung der nominum.
 CAS, die geburts-glieder.
 CAS, soth. Cet enfant a fait son cas, dieses kind hat sein nothdurfft verrichtet.
 AU CAS QUE, *conj.* wenn; so fern; im fall. Au cas qu'il meure: wenn [im fall] er stirbe.
 EN CAS, in sachen. En cas de procès, il ne faut rien negliger: in rechts=sachen muß man nichts verabsäumen. En cas d'argent il n'y a point de raillerie: wenn es außs geld ankommt [in geld=sachen] ist nicht zu scherzen.
 En tout cas, *conj.* auf allen fall; zum wenigsten.
 Posez le cas; prenés le cas, ge-sezt. Posez le cas que cela arrive: gefest, daß dieses geschehe.
 Q 2 CASAL,

- CASAL, ein dörfgen, von etlichen häusern. [ist alt]
- CASANIER, CAZANIER, *f. m.* haubtbrütling; der nicht aus dem hause kommt.
- CASAQUE, *f. f.* reise-rock; reigent-rock.
Tourner casaque, sprüchw. sich von einem theil zu dem andern schlagen; von einer religion zur andern umtreten.
- CASAQUIN, ein rockgen. On luy a donné sur le casquin, sprüchw. man hat ihm wichtige prügel geben; das kleid angemessen.
- CASCADE, *f. f.* wasser-fall.
- CASCADE, übereitung; unbesonnenheit.
- CASCANE, *f. f.* [in der kriegs-kunst] grube, die feindliche untergrabung zu entdecken.
- CASE, *f. f.* feld auf dem schwach-bret.
- CASE, zwei damen im ticktack.
- CASE, hütte; geringe wohnung.
- CASEMATE, *f. f.* [spr. Cas-mate] [in der kriegs-bau-kunst] mord-keller; verdeckter streich-platz.
- CASER, *v. a.* [im tick-tack.] damen.
- CASERNE, *f. f.* wohnung vor die soldaten in einer vestung.
- CASEUX, *adj.* käsig.
- CASILLEUX, *adj.* [bey dem glaser] zerbrechlich.
- CASQUE, *f. m.* helm; sturmbaude.
- CASQUE, [in der wappen-kunst] der helm über dem schild.
- CASQUE, das hawt. Il en a dans le casque: der kopf ist ihm nicht richtig.
- CASSADE, *f. f.* betrug. Donneur de cassades: betrüger.
- ‡ CASSAILLE, *f. f.* [in dem ackerbau] der erite aufbruch in dem feld, nach ofern.
- CASSANT, *m.* CASSANTE, *f. adj.* brüchig. L'acier est plus cassant que le fer: der stahl ist brüchiger [bricht leichter] als das eisen.
- CASSATION, *f. f.* [spr. Cas-facion] [im rechts-handel] vernichtung; abstellung eines vorvorher geschenehen handels.
- ‡ CASSAVE, *f. f.* brot von gewissem wurkeln gemacht, welches in denen Antillischen insulen gemein ist.
- CASSE, *f. f.* casia, ein heilgewächs.
- CASSE AROMATIQUE, nagelein-zimmt.
- CASSE, prob-tiegel; test.
- CASSE, [in der druckerey] der kasten zu den schriften.
- CASSE, [in der bau-kunst]

- zwischen-raum, zwischen den spalten-köpfen, und den eisens-rosen, an dem obertheil der Corinthischen ordnung.
- CASSE, penna.
- CASSE, *adj.* Voix casse & débile: eine leise, schwache stimme.
- CASSE, *m.* CASSE'E, vernichtet; aufgehoben. Privilege casse: vernichtetes [widerrufenes] freyrecht.
- CASSE', zerbrochen. Bras cassé, zerbrochener arm. Verre cassé: zerbrochenes glas.
- CASSE', abgelebt; schwach; von kräften kommen. Homme cassé: alter schwacher mann. Chanter d'un ton cassé: mit einer schwachen stimme singen.
- ‡ CASSE - COU, *f. m.* ein gefährlicher ort, da man leicht fallen kan.
- CASSE - MUSEAU, *f. m.* schnee-ballen, eine art gebackenes.
- CASSE - NOISETTE, *f. m.* nussnacker.
- ‡ CASSENOLE, gall-äpfel damit man schwarz färbet.
- CASSER, *v. a.* brechen; zerbrechen; zerstoßen. Casser un verre: ein glas zerbrechen. Casser du sucre: zucker zerstoßen. Casser une corde de luth: eine laute-seite sprengen.
- Casser, la tête à quelcun, ein-nem den hals brechen; ihn umbringen.
- CASSER, vernichten; aufgeben; widerrufen. Casser une sentence: ein urtheil vernichten: nichtig erklären. Casser un edit: ein geboth widerrufen.
- CASSER, abdanken; der dienste erlassen. Casser un valet, un officier, &c. einen diener; einen kriegs-bedienten abdanken; erlassen.
- Il est cassé aux gages chez moi, sprüchw. wir sind keine gute freunde mehr.
- SE CASSER, *v. a.* zerbrechen; gebrochen werden. Le verre s'est cassé: das glas ist zerbrochen.
- SE CASSER, schwach werden; von kräften kommen.
- CASSEROLE, *f. f.* kupferne pfanne.
- CASSERON, *f. m.* steigender fisch.
- CASSE - TÊTE, *f. m.* sache die den kopf einnimmt; kopf-veisfer. Ce vin, cette biere, cette science est un casse-tête: der wein und das Bier macht voll; bey der wissenschaft zerbricht man sich den kopf.
- CASSETTE, *f. f.* kästlein.
- CASSETIN, *f. m.* fach in dem schrift-kasten.
- CASSEUR, *f. m.* C'est un grand

- casseur de raquettes: er ist ein grenlicher aufschneider, wabler [wird nur in dieser red-art gebraucht.]
- CASSIDOINE, *f. f.* Chalcedonier; ein edelgestein.
- CASSIER, *f. m.* rohr-cassienstaude.
- ‡ CASSIN, eine rahme über einem web-stuhl, an welcher viele kleine stacheln sind um die schnüre zu tragen, mit welchen die blumen, bilder ic. in dem zeug gewoben werden.
- CASSINE, *f. f.* land-haus; ein zelnes haus im felde.
- CASSOLETTE, *f. f.* räucherpfanne.
Voilà une étrange cassolette, sprüchw. das ist ein heßlicher geruch.
- CASSONADE, CASTONADE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste.] weise-zucker.
- CASSIOPEE, *f. f.* ein aus vielen sternn bestehendes gestirn gegen nord.
- CASSURE, *f. f.* bruch; abgebrochener ort; [wird von den klingen gesagt.]
- CASTAGNETTES, *f. f. pl.* klappen, so die mobren im tanzen brauchen.
- ‡ CASTALOGNE, feine wol-lene bett-decken.
- CASTILLAN, *f. m.* CASTILLANE, *f.* Castilianer; Castilianerin.
- CASTILLE, *f. f.* Castilien; ein königreich in Spanien.
- CASTILLE, tägliches gezänd; streit unter hausgenossen.
- CASTOR, *f. m.* biber.
- CASTOR, feiner hut, von biber-haar. Un castor fin: ein guter kastor-hut. Un demi-castor: ein halber kastor-hut.
- CASTOREE, *f. f.* bibergeil.
- ‡ CASTRAMETATION, *f. f.* die wissenschaft ein feld-lager vortheilhaft zu nehmen, oder eine armee zu stellen.
- CASUALITE', *f. f.* ungewisser fall.
- CASUEL, *f. m.* zufälliges eintommen; accidentien. Le casuel de la charge monte à tant: seine accidentien belaufen sich so hoch.
- CASUEL, *m.* CASUELLE, *f. adj.* zufällig.
Les Parties casuelles du Roi, unständige [zufällige] einkünfte des Königes.
- CASUEL, *f. m.* casuarinus, ein Indianischer vogel.
- CASUELLEMENT, *adv.* zufälliger weise.
- CASUISTE, CASUITE, *f. m.* [das letzte wird irrig geschrieben und ausgesprochen] einer der

CAT

- der sich auf die entscheidung der ge-
wissens = fragen legt. La plus part
des casuistes sont Espagnols : die
meisten, so über gewissen = fra-
gen geschrieben, sind Spanier.
- CATACHRESE, *f. f.* [spr.
und so du wilt, schreibe *Catacre-
se*] unschickliche anwendung eines
worts; harte; gezwungene red-art.
- CATACOMBES, *f. f. pl.* un-
terirdische gänge drey meilen von
Rom, welche voller todten = körper
sind und von einigen für eine heu-
liche begräbnis = stelle der ersten
Christen gehalten werden.
- CATADOUPES, CATA-
DUPES, *f. f. plur.* wasser-fall.
- CATAPALQUE, *f. f.* leer-
grab; ehren-mahl.
- CATAGMATIQUES, *f. m.*
pl. arzeneien, brüche zu heilen.
- CATALEPSIE, *f. f.* art von
schlag; oder schlaff-franckheit.
- CATALEPTIQUE, *adj.* ei-
ner oder eine so mit dergleichen
franckheiten behaftet.
- CATALOGUE, *f. m.* register;
verzeichnis.
- CATALOTIQUE, mittel wie-
der die narben.
- † CATAPASME, *f. m.* eine ver-
mischung von allerhand pulveren,
welche auf das haupt, oder über
das hertz gelegt wird umb diese
theil zu stärken.
- † CATAPHRIGIENS, Re-
ker, welche Montanum für ihren
Propheeten hielten.
- CATAPLAME, CATA-
PLASME, *f. m.* [das *f* ist
stumm.] unschlag eines linder-
enden heil = mittels.
- † CATAPUCE, der wunder-
baum.
- CATAPULTE, *f. f.* eine art
schweren geschosses bey den alten.
- CATARACTE, *f. f.* der staar,
franckheit der augen. Oder une
cataracte : den staar strechen, bes-
ser : abatre la cataracte.
- CATARACTES, *f. f. pl.* fall
eines stufes. Le Rhin a des ca-
taractes près de Schaffhoule : der
Rhein hat einen fall bey Schaf-
hausen.
- CATARTIQUE, CATHAR-
TIQUE, *adj.* purgirende [ab-
führende] arzneien.
- CATASTROPHE, *f. f.* end;
untergang; ausgang. Une triste
catastrophe : ein trauriger aus-
gang.
- CATASTROPHE, ausgang ei-
nes schauspiels.
- CATAUT, *f. f.* [das *diminutionum*
von *Catharina*] kate;
trinchen.
- CATECHISER, *v. a.* kinder-
lehre halten.
- CATECHISME, *f. m.* die Christ-
liche kinder-lehre; Catechismus.

CAT

- CATECHISME, unterweisung
in dem Catechismus. Faire le ca-
techisme : catechismus stunde hal-
ten.
- CATECHISTE, *f. m.* cateche-
te; einer der kinder lehre hält.
- CATECHUMENE, *f. m.* ca-
techismus = schüler.
- CATEDRAL, *m.* CATE-
DRALE, *f. adj.* Eglise cathe-
drale : eine domm = oder hoch-
stifts-kirche.
- CATEGORIE, *f. f.* [in der
vernunft = lehre] ordnung der
dinge, nach ihren geschlechtern.
- CATEGORIE, gleichheit; ver-
haltung eines gegen den andern.
Ces deux choses ne sont pas de
même catégorie : die dinge sind
einander nicht gleich; gelten nicht
gleich viel.
- CATEGORIQUE, *adj.* recht;
gehörig; geziemend. Cela n'est
pas categorique; das ist nicht
recht; nicht wie sich gebührt.
- CATEGORIQUEMENT, *adv.*
recht; gehörig; gebühlich.
Voilà parler categoriquement :
das war recht geredet.
- † CATEL, [ein altes wort]
die bewegliche haabe.
- † CATERINE, *f. f.* Cathari-
na, ein weibs-nahmen.
- CATERRE, CATARRE, *f. m.*
[das letzte alter.] schnuppen; stuf.
- CATERREUX, *m.* CATER-
REUSE, *f. adj.* stüßig; den
stüßen unterworfen.
- CATHARTIQUE, *f.* CA-
TARTIQUE.
- † CATHEDRATIQUE, ei-
ne gewisse aufslag, welche denen Bi-
schöffen bezahlet wird; ist in Franck-
reich nicht mehr üblich.
- † CATHETER, *f. m.* [bey den
wund = artzen] eine trümme
und hohle sonde, damit man das
wasser aus der blasen abzapfen kan.
- † CATHETERISME, *f. m.* das
abzapfen des wassers aus den bla-
sen.
- CATHOLICITE', &c. *f.* CA-
TOLICITE',
- † CATI, ist der nahmen verschie-
dener gewichten in China, Japan,
Batavien ic. eine Münz in Java.
- † CATI, die press, welche gewis-
sen wollenen zeugen gegeben wird.
- † CATHANG, eine gattung erb-
sen auf denen Malabarischen ins-
len.
- CATIMINI, *adv.* heimlich; un-
bermerck. Il m'a pris en catimi-
ni : er hat mich unterschens er-
tappet.
- CATIN, *f. f.* kate; Trinchen.
- CATIR, *v. a.* pressen; die presse
geben. Catir des bas : strumpff
pressen.
- † CATHISSEUR, *f. m.* der ar-
beiter, so die zeitige presset.

CAT CAV 125

- CATOLICON, *f. m.* [in der
apothec.] eine gemeine absüh-
rung.
- CATOLICITE', *f. f.* rechts-
glaubigkeit; richtigkeit im glauben.
Sa catholicité est suspecte : sein
glaube ist verdächtig; er ist nicht
richtig in der lehre.
- CATOLIQUE, *adj.* allgemein.
Fourneau catolique : [in der
schmelz = kunst] ein ofen so zu
mancherley arbeit dienet. Qua-
dran catolique : eine allgemeine
sonnen-uhre, die man an allen orten
brauchen kan.
- CATOLIQUE, rechtgläubig;
der allgemeinen Christlichen wahr-
heit gemäß.
- CATOLIQUE, *f. m.* und *f.* ein
rechtgläubiger.
- C'est un catolique à gros grains,
sprichw. d. i. er ist kein grosser
eifferer; er hat einen Lutherischen
magen.
- CATOLIQUEMENT, *adv.*
Vivre catoliquement : leben, wie
es einem rechtgläubigen Christen
ziemet.
- CATOPTRIQUE, *f. f.* die
spiegel-kunst.
- CATTEROLES, [bey der jäs-
gerrey] caninchen = nester, wo sie
ihre jungen werffen.
- CAVAIN, *f. m.* ein hohler ort.
- CAVALCADE, *f. f.* prächtiger
aufzug zu pferd.
- CAVALCADE, ritt über land.
- † CAVALCADOUR, *f. m.*
[bey Königen und Fürsten]
ein beampteter, welcher über die
pferde und alles reit = geräthe die
obacht hat.
- CAVALE, *f. f.* stute; mutter-
pferd.
- CAVALERIE, *f. f.* reuterey.
- † CAVALET, *f. m.* [in der
glashütten] etwas dadurch die
hitze in dem ofen verstärcket wird.
- CAVALIER, *f. m.* reuter, der
zu pferde sitzt. Il est bon cava-
lier : er reutet wohl; sitzt wohl zu
pferd.
- CAVALIER, reuter, der im
Kriege zu pferde dienet.
- CAVALIER, gehobener von adel.
- CAVALIER, ein Italanischer
ritter. Cavalier de S. Marc : rita-
ter des S. Marcus-ordens.
- CAVALIER, [in der Kriegs-
bau = kunst] ein tab.
- CAVALIER, *m.* CAVALIE-
RE, *f. adj.* adelich; anständig;
manieres cavalieres : adeliche sit-
ten. Eloquence cavaliere : wohl-
redenheit die einem edelmann an-
siehet.
- CAVALIER, leichtsinnig; unbes-
onnen. Ce procédé est un peu
cavalier : das ist ein leichtsinniges
verfahren.

A LA CAVALIERE, *adv.* adelich; wohlstandig.
CAVALIEREMENT, leichtsinniger weise; überhin.
CAVALQUET, trompetermarsch.
CAUCHEMARE, *f.* CO-CHEMARE.
CAUCHOIS, art grosser tauben aus Normandie.
CAUDATAIRE, *f. m.* der schweifsträger eines Cardinals oder hohen Prälaten.
CAUDE, *ée adj.* [in der wapen-kunst] geschwängt.
CAUDEBEC, *f. m.* Codebeck, ein hut aus der stadt dieses nahmens.
CAVE, *f. f.* keller.
CAVE, flaschen = futter.
CAVE, silbernes fäschlein zu wohlriechenden wassern.
CAVE, *adj.* Veine cave: [in der anatomie] die grosse ader.
CAVEAU, *f. m.* kleiner keller.
CAVEAU, gewölbtes grab.
CAVEÇON, *f. m.* nasen-band auf ein pferd; kapzaum.
CAVE'E, *f. f.* ein hohler weg.
CAVEHANE, *f. f.* Türckisches koffee-haus.
CAVER, *v. a.* höhlen; hohl machen.
CAVER, [auf dem secht-boden] den leib beugen; dem stoss durch beugung ausweichen.
CAVERAGE, weg-zoll; ist alt.
CAVERNE, *f. f.* eine höhle.
CAVERNEUX, *adj.* gehöhlet. Nerfs caveineux, hohl-nerven.
CAVET, *f. m.* überschlag am säulen frang [in der bau-kunst].
CAVILLATION, *f. f.* ein falsch argument.
CAVIN, *f. m.* [kriegs-weg] hohler weg oder graben, dahinter man verdeckt stehen oder an den feind kommen kan.
CAVITE, *f. f.* [in der anatomie] höhlung; hohligkeit. Cavité des os; du cœur: hohle der beine; des hersens.
CAULICOLES, [in der bau-kunst] stengel an dem Corinthischen säulen-knauff.
CAUSATIVE, *adj. f.* [in der sprach-lehre] wort, das eine ursach anzeigt.
CAUSE, [spr. Cose] ursprung; ursach. Cause physique: natürliche ursach. Cause morale: willkürliche ursach. Le soleil est la cause de la lumiere: die sonne ist der ursprung des lichts.
CAUSE, grund; bewegnis; rede. Il ne fait alleguer aucune cause: er weis keinen grund [keine rede] anzuführen.
CAUSE, sache; recht. Etre pour la bonne cause: es mit der guten sache halten.

CAUSE, eine rechts = sache. Causes majeures: sachen, die der Pabst selbst im Conistorio entscheiden muß.
A-CAUSE DE, *prap.* um willen. Je vous aime a-cause de votre beauté: ich liebe euch um eurer schönheit willen.
A CAUSE QUE, *conj.* darum; dieweil. Je ne fortirai pas, a cause qu'il pleut: ich werde nicht ausgehen, dieweil es regnet.
CAUSER, *v. a.* verursachen. Causer du contentement; de la douleur: vergnügen; schmerzen verursachen.
CAUSER, *v. n.* schwätzen.
CAUSERIE, *f. f.* geschwätz; plauderen.
CAUSEUR, *f. m.* [spr. Coseur] schwätzer.
CAUSEUSE, *f. f.* schwätzerin.
CAUSTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] fressend; anbrennend.
CAUTELE, *f. f.* arglistigkeit; verschlagenheit.
CAUTEUSEMENT, *adv.* arglistig.
CAUTELEUX, *m.* CAUTELEUSE, *f. adj.* falsch; arglistig; betrüglich.
CAUTERE, *f. m.* fontanelle.
CAUTERE, das instrument oder die Materi, damit die fontanelen gesetzt werden.
CAUTERISATION, *f. f.* das setzen einer fontanelle.
CAUTERISER, *v. a.* eine fontanelle setzen; einen schaden durch anbrennen heilen.
CAUTERISER, verbrennen. Le poison cauterise les intestins, das gift verbrennet die gedärme. Une conscience cauterisée, ein verbärtet gewissen; brandmahl im gewissen.
CAUTION, *f. f.* [spr. Caution] bürgschaft. Donner caution; bürgschaft leisten. Recevoir caution: bürgschaft annehmen. Se faire caution pour un autre: vor einen andern bürgen werden. Caution bourgeoise: annehmliche versicherung. Caution solidaire: bürgen, der die ganze forderung zu bezahlen auf sich nimmt [Expromissor].
 Il est sujet à caution, spr. dem menschen ist nicht wohl zu trauen. La nouvelle est sujette à caution: die neue zeitung erfordert bessere gewisheit.
CAUTIONNEMENT, *f. m.* bürgleistung.
CAUTIONNER, *v. a.* bürgen werden; sich verbürgen.
CAYER, *f. m.* [etliche schreiben Cabier] heft papiers; eingeschaltet [eingeschlagen] pavier.
CAYER, schrift von etlichen bo-

gen, so in gerichten, canzeleyen, u. d. g. eingegeben wird. L'assemblée des états presenta les cayers: die versammlung der stände übergab ihre bittschriften.
CAYEU, *f. m.* sinder von tulpen, narcissen, u. d. g.
CAYMANT, *f.* CAIMAND.
CAZANIER, *f.* CASANIER.
CE, **CET**, **CETTE**, *pron.* dieser, diese. [das erste wird vor einem consonant, das zweyte vor einem vocal oder stummen h, das dritte vor den femininis gebraucht: Ce livre, cet homme, cette chose.]
CE, *das.* Quand on fait ce que Dieu commande: wenn man das thut, was Gott gebet.
 Wenn die particula CE zu anfang einer red = art gebraucht wird, so wiederholt man solche bey dem verbo substantivo, wenn das erste ce davon entsernet ist. Ce qui est de plus deplorable & de plus étrange, c'est &c.
CE wird vor das verbum substantivum gesetzt, wenn der nominativus sehr weit davon entsernet ist. La cause de tant de malheurs & de miseres, qui nous arrivent dans le monde les uns für les autres, c'est &c.
CE DIT-IL, **CE DIT-ON**, werden im reden gebraucht, aber nicht im schreiben; man setzt allein, dit-il, dit-on.
CE FUT POURQUOI, wird nicht mehr gesagt, sondern c'est pourquoi.
CE QU'IL VOUS PLAIRA, was euch beliebt.
CE QUI VOUS PLAIRA, was euch gefällig ist; wohl gefallt.
 Outre ce, wird nicht mehr gesagt, sondern Outre cela.
CE'ANS, *adv.* hie; alhie; hierin; hieber; hierin. Il est céans: er ist hie. Entrés céans: kommt herein; gehet hie hinein.
CECI, *pron.* dieses.
CECILLE, *f. f.* Cecilia, weibs = name.
CECITE, *f. f.* blindheit. [Aveuglement ist gebräuchlicher und besser.]
CEDER, *v. a.* abtreten; überlassen. Ceder son bien: sein gut überlassen; son droit: sein recht abtreten.
CEDER, weichen; nachgeben. Je ne vous cede point cela: ich gebe euch dieses nicht nach. Il lui cede en erudition: er weicht ihm [ist geringer denn jener] an gelehrsamkeit.
CEDER, unterliegen. Je cede aux ans: ich muß dem alter unterliegen.
CEDI,

CEI

CEDILLE, *f. f.* das schwänzlein, so dem *c* [*g*] angehängt wird, wenn es wie ein *f* soll ausgesprochen werden.

CEDON, *f. m.* hausslauch.

CEDON arboreseens, *f. m.* staudige hauswurts.

CEDRAT, *f. m.* wostriechender zitronenbaum.

CEDRE, *f. m.* cedernbaum.

‡ **CEDRIE**, cedernholz.

CEDULE, *f. f.* handschrift.

‡ **CEDULE** evocatoire, rechtliche nachricht einer party an die andere das ein proceß für einen anderen richter abgefordert werde.

CEINDRE, *v. a.* [*Je ceins, tu ceins, il ceint, nous ceignons, vous ceignez, ils ceignent; je ceignis; j'ai ceint; je ceindrai; que je ceigne*] umgeben; einfassen. Ceindre une ville de muraille: eine stadt mit ringmauren umgeben.

‡ **CEINDRE** l'épée à un chevalier, einem Ritter den degen anlegen.

‡ **CEINDRE** la tête de Lauriers, einen Lorbeerkrantz aufsetzen.

CEINTES, *f. f. plur.* die barettbölgel an einem schiff.

CEINTRAGE, [*in der seefahrt*] streifenwerk, das etwas an schiff fest hält.

CEINTRE, *f. CINTRE*.

CEINTURE, *f. f.* gurt; gürtel; leibbinde.

CEINTURE, das maß des leibes, wo man den gürtel anlegt. Il y a de l'eau jusqu'à la ceinture: das wasser gehet bis an den gürtel.

CEINTURE, [*in der baukunst*] oberbaum.

CEINTURE funebre, ein feld an der fischenwand, daran des verstorbenen abnen gemahlt. Bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée, sprüchw. guter name gehet über alles.

CEINTURE à l'angloise, leibgehencf.

CEINTURE de muraille, gürtwerk; mauerband.

CEINTURE de la reine, eine gewisse aufgabe auf den wein zu Paris.

CEINTURE de Venus, der Venus gürtel; ein strich in der hand.

CEINTURETTE, *f. f.* rieme an dem jägerhorn.

CEINTURIER, *f. m.* gürtler.

CEINTURON, *f. m.* gurtgehencf; degengehencf.

CELA, *pron.* dieses; jenes. Cela est beau: dieses ist schön. Nous ferons ceci, & vous ferés cela: wir wollen dieses machen, und ihr jenes.

CEL

Je vous ai vü, que vous n'étiés pas plus grand que cela, ich habe euch gesehen, da ihr nur so groß waret.

CELADON, *f. m.* meergrün.

CELEBRANT, *f. m.* [*in der Römischen kirchen*] der eine feyerliche kirchenhandlung verrichtet. Recevoir la benediction du célébrant: den segen von dem, der das amt verrichtet, empfangen.

CELEBRATION, *f. f.* feyerliche verrichtung; begehung. Célébration de la messe: messhalten. Célébration de fête; de mariage: begehung eines festis; einer hochzeit.

CELEBRE, *adj.* feyerlich. Fête célèbre: ein feyerliches fest.

CELEBRE, berühmt; beruffen. Un poëte célèbre; une femme célèbre: ein berühmter poet; beruffenes weib.

CELEBRER, *v. a.* feyerlich begehnen. Célébrer la messe: messe halten. Célébrer les fêtes: feyerstage begehnen. Célébrer des jeux: schauspiele halten.

CELEBRER, rühmen; berühmtheit machen; eines ruhmbreiten.

CELEBRITE, *f. f.* feyerliche begängniß. La célébrité de nocces: hochzeitfeyer. Célébrité des funeraillles: leichbegängniß.

CELEBRITE, ruff; ruhmbreit. La célébrité de ce lieu est grande: der ort ist in einem grossen ruff; sehr beruffen.

‡ **CELEP**, *f. m.* ein getränk mit zucker und Ambra angemacht, welches die Morgenländer hoch halten.

CELER, *v. a.* verbergen; verschweigen; heimlich halten.

‡ **CELERET**, eine art fischerneß.

CELERI, *f. m.* sellerie; ein kuchenkraut.

CELERIER, *f. m.* schaffner eines klostere.

CELERIERE, *f. f.* schaffnerin eines klostere.

‡ **CELERIN**, *f. m.* eine gattung fardellen.

CELERITE, *f. f.* geschwindigkeit; eifertigkeit. C'est une affaire qui demande célérité: diese sache will mit geschwindigkeit gethan seyn.

CELESTE, *adj.* himmlisch. Globe céleste: die himmelskugel. Esprits célestes: die himmlischen geister.

CELESTE, vortreflich; wunderbar. Beauté céleste: himmlische [*übertrefliche*] schönheit. Bleu Céleste, himmelblau.

CELESTIN, *f. m.* mönch Cölestinerordens. Voilà un plaissant célestin,

CEL CEM 127

sprüchw. d. i. er ist nicht recht klug; hat einen sparren zu viel.

ALACELESTINE, *adv.* auf die weise der Cölestiner.

CELIAQUE, *f. f.* bauchfluß, da der chylus mit fortgeheth.

‡ **CELIAQUE**, *adj.* artere Celiaque, eine gewisse ader des unteren leibs, welche von der aorta kommet und sich in zwey äste theilet, deren einer nach der leber, der andere aber nach dem milzen geheth.

CELIBAT, *f. m.* eheloser [*lediger*] stand.

CELIER, *f. m.* speisekeller; speisekammer.

CELLE, *f. CELUI*.

‡ **CELLERAGE**, eine aufgabe welche von dem wein im keller bezahlet wird.

‡ **CELTES**, die alten Gallier.

CELUI, *m. CELLE*, *f. adj.* [*pl. CEUX, CELLES*] *pron.* der; derselbe; derjenige. Heureux celui, qui craint le Seigneur: der ist selig, der den Herren fürchtet. Par le temple de la vertu on passoit à celui de l'honneur: durch den tempel der tugend mußte man eingehen, zu demjenigen, so der ehre gewidmet war.

CEUI-CI, *m. CELLE-CI*, *f. adj.* [*pl. Ceux-ci, celles-ci*] dieser; diese.

CEUI-LÀ, *m. CELLE-LÀ*, *f. adj.* [*pl. Ceux-là, celles-là*] jener; jene.

CEULE, *CELLULE*, *f. f.* zelle, besonderes schlafgemach der mönche oder nonnen.

CELLULE, fach; häuslein, in den honigwaben.

CELLULE, verschläge oder fächer in kammern, schräncken, u. d. g.

‡ **CELLULE**, so werden auch die kleinen losamenten der Cardinälen in dem Conclave genennet.

CEMENTATION, *f. f.* [*spr. Cementacion*] [*in der schmeltz-kunst*] cementirung; gewisse reinigung und erhöhung des goldes.

CEMENTER, *v. a.* cementiren.

CEMETIERE, *f. CIMENTIERE*.

CENACLE, *f. m.* speiseaal, bey den alten.

CENACLE, der saal, worinnen unser Herr Jesus Christus zum letzten mal mit seinen jüngern gespeiset.

CENDAL, ou **SENDAL**, taffet.

CENDRE, *f. f.* asche. Faire des cendres: asche brennen. Reduire en cendres: zu aschen verbrennen. **CENDRE**

CENDRE gravelée, pott = asche.
 CENDRE d'azur, asche von la-
 surstein; berg = blau.
 CENDRE verte, berg = grün.
 † CENDRE de plomb, das rein-
 ste bleyerne schrot.
 Prendre la Cendre & le cilice,
 pöniteng oder buße thun.
 CENDRES, *pl.* [in der Rö-
 mischen kirchen] die geweihte
 asche, so am ascher = mittwoch
 ausgehetet wird. Le prêtre
 donne les cendres, le peuple
 les prend: der priester giebt die
 asche aus, das volk empfanget
 sie.
 Reverer les cendres des morts,
 das andenden der verstorbenen in
 ehren halten.
 CENDRE *m.* CENDRE'E,
f. adj. asch = farb.
 CENDRE'E, *f. f.* zinn = asche.
 CENDRE'E, *f. f.* sperling = schrot.
 CENDREUX, *m.* CENDREU-
 SE, *f. adj.* mit aschen beschütet;
 bestaubt.
 CENDRIER, *f. m.* der aschen-
 herd im schmeltz = ofen.
 CENDRIER, aschen = brenner.
 CENE, *f. f.* das letzte abendmahl
 so der Heyland mit seinen jün-
 gern gehalten.
 CENE, das heilige abendmahl in
 der evangelischen kirche.
 CENE, der grüne donnerstag.
 CENELLE, *f. f.* beere von
 stech = palmen, oder maus = dorn.
 CENOBITE, *f. m.* mönch.
 CENOBITIQUE, *adj.* was
 zum mönch gehört. La vie ce-
 nobitique: das mönch = leben;
 kloster = leben.
 CENOTAPHE, ein leeres grab;
 ehren = gedächtniß.
 CENS, *f. m.* grund = zins.
 † CENSAL, *f. m.* ein Macler.
 CENSE, *f. f.* zinsbares acker = gut;
 vorwerk.
 CENSE', *m.* CENSE'E, *f.*
adj. geachtet; darvor gehalten.
 Cela est censé bienfait: man
 hält dieses vor wohl gethan.
 † CENSERIE, *f. f.* bedeutet so
 wohl den beruf als auch den lohn
 eines maclers.
 CENSEUR, *f. m.* junft = meister
 bey den alten Römern.
 CENSEUR, richter; bestraffer
 über anderer leute thun und
 schriften. Un censeur severe:
 ein strenger richter.
 CENSEUR des livres, einer der
 die bücher, so gedruckt werden
 sollen, censirt.
 CENSIER, *f. m.* zins = herr.
 † CENSIER, der eines leben =
 herren einkünften verpachtet hat.
 † CENSITAIRE, *f. m.* einer
 der dem leben = herren zins zu zah-
 len schuldig ist.

CENSIVE, *f. f.* zinsbarkeit.
 Etre dans la censive d'un tel: un-
 ter der zinsbarkeit dieses Herrn
 stehen.
 CENSURABLE, *adj.* sträflich;
 scheltbar.
 CENSURE, *f. f.* das junftmei-
 ster = amt in dem alten Rom.
 CENSURE, beurtheilung; be-
 strafung; scheltung. Exposer
 une proposition à la censure: ei-
 nen lehr = satz zur beurtheilung
 übergeben. Meriter la censure:
 bestrafung verdienen, scheltens
 werth seyn.
 CENSURE, kirchen = bann. Ful-
 miner une censure: den bann er-
 geben lassen. Se soumettre aux
 censures: sich der kirchen = strafe
 unterwerfen.
 CENSURER, *v. a.* verwersich
 [sträflich] achten; urtheilen; be-
 strafen; schelten. Censurer une
 proposition: einen lehr = satz als
 verwersich beurtheilen. Aimer
 qu'on vous censure: laisset euch
 gerne strafen.
 CENT, *adj.* hundert. Il y en
 eut cent de tués: es wurden ih-
 rer hundert erschlagen. Cent &
 un an accomplis; hundert und
 ein volles jahr.
 Je vous l'ai dit cent fois, ich ha-
 be es euch hundert d. i. viel mal
 gesagt.
 CENT, *f. m.* ein hundert. Ce-
 la se vend au cent: dieses wird
 bey hundert verkauft.
 CENTAINE, *f. f.* ein volles hun-
 dert. Une centaine d'écus: ein
 hundert thaler.
 CENTAINE, ende vom zwin
 oder von der seide, dabey man
 anfängt einen strand aufzuwin-
 den.
 CENTAURE, *f. m.* ein unge-
 heuer, halb mensch, halb pferd
 bey den poeten.
 CENTAURE'E, *f. f.* tausend =
 gülden = frau.
 CENTENAIRE, *adj.* hundert-
 jährig. Homme centenaire: ein
 mann hundert jahr alt. Posses-
 sion centenaire: hundertjähriger
 besitz.
 CENTENIER, *f. m.* haupt-
 mann über hundert kriegs = knech-
 te. [wird allein in der bibli-
 schen übersetzung gebraucht.]
 CENTIEME, *adj.* der hundert-
 te. Le centième denier: der
 hunderte pfennig.
 CENTINODE, *f. f.* wege-
 gras; queck = gras; blut = garde.
 CENTON, *f. m.* ein geticht,
 aus anderer zerstückten ver-
 sen zusammen gesetzt.
 CENTRAL, *m.* CENTRA-
 LE, *f. adj.* [in der geometrie]
 das den mittel = punct trifft.
 CENTRE, *f. m.* [in der geo-
 metrie] der mittel = punct.

Le centre de la parabole,
 brenn = punct.
 † CENTRE du bataillon, die
 Mitte eines batalions, dahin die
 fahnen und geräthschaft gestellt
 werden.
 † Il est dans son centre, er ist
 in seinem element, an dem ort
 [in der gesellschaft] da er am
 meisten vernügen findet.
 Batavia est le centre du com-
 merce des Hollandois dans les
 Indes, Batavia ist der mittel =
 punct der handlung der Hollän-
 der in Indien; d. i. der haupt =
 ort, da alles einlaufft und wieder
 ausgehet.
 CENTRE, die mitte; der mit-
 telste ort. Le centre du royaume:
 die mitte des reichs. Le centre
 de la bataille: die mitte der
 schlacht = ordnung.
 † CENTRIFUGE, *adj.* [in
 der Natur wissenschaft.] force
 centrifuge, ist diejenige ge-
 walt mit welcher ein in die runde
 bewegter körper sich von dem mit-
 telpunct entfernet.
 † CENTRIPETE, *adj.* force
 centripete, eine gewalt mit wel-
 cher ein in die runde bewegter
 körper gegen dem mittelpunct
 trachtet.
 CENTUMVIRS, *f. m. pl.* die
 hundert = männer in dem alten
 Rom.
 CENTUMVIRAL, *m.* CEN-
 TUMVIRALE, *f. adj.* zum
 amt der hundert = männer ge-
 hörig.
 CENTUPLE, *f. m.* hundertfach;
 hundert-mal so viel. Il recevra le
 centuple: er wird es hundert-fäl-
 tig wieder bekommen.
 CENTURIATEURS, *f. m. pl.*
 die verasser der kirchen = historie,
 centuria genannt.
 CENTURIE, *f. f.* eine schaar
 von hundert kriegs = knechten bey
 den Römern.
 CENTURIE, eine zahl von hun-
 dert rein = gesäsen, des Französ-
 schen tichters und propheten No-
 stradamus.
 CENTURION, *f. m.* ein haupt-
 mann über hundert fuß = knechte,
 bey den alten Römern.
 CENVE, *f. f.* SENVE.
 CEP, *f. m.* weinsiock.
 CEPENDANT, *conj.* unterdese-
 sen; mittlerweile. Attendez un
 peu, & j'écrirai cependant: war-
 tet ein wenig, so will ich immitt-
 telst schreiben.
 CEPENDANT, dennoch; gleich-
 wohl; nichts desto minder. Cela
 est vrai, & cependant vous ne le
 voulez pas croire: die sache ist
 richtig, und gleichwohl wollet ihr
 es nicht glauben.
 CEPHALALGIE, *f. f.* kleiner
 haupt = schmerz.

CEP CER

CEPHALIQUE, *adj.* [in der anatomie] zum haupt gehörig. Veine céphalique: die hauptader.
 CEPHALIQUE, [in der medicin] dem haupt dienlich. Poudre céphalique: hauptpulver.
 CEPHALOPHARINGIEN, *adj.* wird von dem schlund-mäufgen gesagt.
 CEPS, *f. m. pl.* fessel. Mettre les ceps à un criminel: einem Verbrecher die fessel anlegen.
 † CERASTES, *f. m.* eine Schlange mit zweyen hörnern in Africa.
 CERAT, *f. m.* falbe.
 CÉRATION, *f. f.* [in der chymie] bereitung einer materie zum flüss.
 CÉRATOGLOSSE, *f. m.* hornzungenmäufgen.
 CERBERE, *f. m.* der höllenhund, in den heydnischen ge-tichten.
 † CERBERE, [bey denen chymisten] salpeter.
 CERCEAU, *f. m.* reiff; tonnenband.
 CERCEAU, *svrenkel*, die vö-gel zu fangen.
 † CERCEAUX, *f. m.* die schwing-federn der raub-vö-geln.
 CERCELLE, *f. f.* kriech-ente; kriech-ente.
 † CERCIFI, morgenstern; bocksbart; Artisi.
 † CERCIFI D'ESPAGNE, Scorpionera.
 CERCLE, *f. m.* [in der mathe-mat.] kreis; rundung; zirkel. Le cercle est la plus parfaite de toutes les figures: die rundung ist die vollkommenste unter allen figuren. Décire un cercle: einen kreis aufreißen.
 CERCLE, tonnen-reiff; tonnenband.
 CERCLE, ring, womit etwas umgeben. Le cercle autour du soleil: der hof um die sonne.
 CERCLE, kreis; abtheilung einer land-schaft. Les dix cercles de l'empire: die zehn reichs-kreise.
 CERCLE, versammlung der frauen bey hofe, wann sie der Königin aufwarten.
 CERCLE de pompe, [in der see-fahrt] der eiserne reiff, so um die pompe gelegt.
 CERCLE, [in der vernunft-lehre] wenn einer ein ding durch eben dasjenige, warum der freit ist, und durch ein ding, das gleich-mäßige bedeutung hat, erweisen will. [petitio principalis.]
 † CERCLER, *v. a.* reiffe anlegen. Cercler un tonneau: ein faß binden.
 CERCLIER, *f. m.* hand-häuer; der tonnen-reiffe macht.

CER

CERCUEIL, *f. m.* sarg.
 CERDEAU, *f. m.* SERDEAU.
 CEREMONIAL, *f. m.* verfas-sung; ordnung, wie es mit den ceremonien zu halten.
 CEREMONIAL, *m.* CEREMONIALE, *f. adj.* ceremoni-lich. Loix cérémoniales: die ce-remonialische gesetze der Jüden.
 CEREMONIE, *f. f.* weise; ge-brauch, bey dem äußerlichen got-tesdienst.
 CEREMONIE, gepräng; zier-liche aufführung am hofe; oder in öffentlichen versammlungen. Re-cervoir; mener en cérémonie: mit gepräng empfangen; auffüh-ren. Habit de cérémonie: prang-fleid; ehren-fleid. Le grand mai-tre des cérémonies introduit les ambassadeurs: der ober-ceremonien-meister führet die gesandten auf.
 CEREMONIE, höfliche und ebr-erbietige beegnung. Vous faites trop de cérémonies: ihr machet der höflichkeiten zu viel. Sans cé-rémonie: ohne übrige höflichkeit.
 CEREMONIEUX, *m.* CEREMONIEUSE, *f. adj.* der viel gepräng [übersüßige höflichkeit] braucht.
 † CERES, *f. f.* die göttin Ceres, bey denen heyden.
 CERF, *f. m.* hirsch.
 CERF de dix corps: ein sieben-jäh-riger hirsch.
 CERF de dix corps jeunement: ein sechs-jähriger hirsch.
 CERFEUIL, *f. m.* körbel-kraut.
 CERF-VOLANT, *f. m.* schrd-ter; horn-läfer.
 CERF-VOLANT, drache von papier, den die knaben fliegen lassen.
 CERISAYE, *f. f.* kirsch-garten; ort wo kirsch-bäume gezogen wer-den.
 CERISE, *f. f.* kirsche.
 † CERISE, kirsch-roth.
 CERISIER, *f. m.* kirsch-baum.
 CERNE, *f. m.* zauber-kreis.
 CERNE, ring unter dem aug.
 CERNEAU, *f. m.* frischer kern von welschen nüssen.
 CERNER, *v. a.* rund um ein-schneiden. Cerner un arbre: ei-nen baum umschneiden. Cerner des noix: welsche nüsse ausschel-fen.
 † CERON, *f. m.* SURON.
 † CERQUEMANEUR, *f. m.* ein geschetds-richter; der marck-stein setzt.
 CERRE, *f. m.* zinnen-baum.
 CERTAIN, *m.* CERTAINE, *f. adj.* gewis. La nouvelle est cer-taine: die zeitung ist gewis. On le croit pour certain: man glaubt es vor gewis.

CER 129

CERTAIN, [wenn es dem substantivo vorge-setzt wird] it-zend einer; ein gewis. On m'a dit une certaine nouvelle, que je ne crois pas: man hat mir eine gewisse zeitung gesagt, die ich nicht glaube.
 CERTAINEMENT, *adv.* ge-wislich; vor gewis.
 CERTES, *adv.* gewislich. [es al-tet.]
 CERTIFICAT, *f. m.* CER-TIFICATION, *f. f.* [das letzte wird nur im rechts- und rechnungs-händeln gebraucht] schriftliches zeugnis; kundschafft; schein.
 CERTIFICATEUR, *f. m.* [in rechts- und rechnungs-händeln] der einen schein aus-stellt.
 † CERTIFICATION, *f. f.* eine bekräftigende unterschrift, einer rechnung.
 CERTIFIER, *v. a.* bezeugen; bescheinigen.
 CERTITUDE, *f. f.* gewisheit; gewisse wahrheit. Il n'y a point de certitude au bruit qui court: das laufende gerücht ist keine ge-wisse wahrheit.
 CERTITUDE, gewisse versiche-rung; überzeugung. Il faut croire avec certitude: der glaube erfor-dert eine überzeugung.
 CERTITUDE, beständigkeit. Il n'y a point de certitude aux choses, qui dependent de la for-tune: was dem glück unterworfen, hat keinen bestand.
 CERVAISON, *f. f.* die hirsch-feiste.
 CERVEAU, *f. m.* das gebirn.
 † CERVEAU, geist; verstand. Avoir le cerveau creux: im haupt nicht wohl verwahrt [von schlechtem verstand] seyn.
 CERVEAU, das ober-theil der glocke.
 CERVELAT, ou CERVELLAS, *f. m.* eine art fleisch-würste.
 † CERVELAS, ein musicali-sches instrument.
 CERVELLE, *f. f.* das hirn [wird insgemein nur von den thieren gesagt.]
 Il a peu de cervelle: er hat schlechten verstand.
 Une bonne cervelle: ein guter kopf.
 Mettre à quelcun en cervelle: eis-nem etwas in den kopf setzen, das ihm kummer und unruhe macht.
 CERVELLET, *f. m.* [in der anatomie] das hintertheil des hirn.
 † CERVELLIERE, *f. f.* [ein altes wort] bickelhaube.
 † CERVICALES, *adj.* zwey ad-tern, welche äste von denen sub-claviis

- clavis sind, und in das gehirne geben. [in der anatomie.]
- ‡ CERVIER, *f. m.* ein luchs.
- CERVOISE, *f. f.* bier.
- ‡ CERVOISIER, bierbrauer; bier-wirth.
- CERUSE, *f. f.* bleyweiß.
Eblouir le lecteur avec la ceruse & le platte: den leser mit einem falschen schein [anstrich] verblenden.
- CESAR, *f. m.* Cäsar, der erste Kayser zu Rom.
- CESAR, ein Kayser. Rendés à Cesar, ce qui est à Cesar: gebet dem Kayser was des Kayfers ist.
- CESAR, ein ehren-nahme, den die alten Kayser ihren söhnen zu geben pflegten.
- CESARIEN, *m.* CESARIENNE, *f. adj.* [wird nur in der wund-arnhey gebraucht.] Faire l'operation cesarienne: ein kind aus mutterleibe schneiden.
- CESSATION, *f. f.* [spr. Cessacion] unterlassung; unehaltung; stillstand.
- CESSE, *f. f.* aufhören; unterlassung. N'avoir point de cesse: nicht unterlassen, [ist etwas veraltet; man braucht das wort nicht leicht anders als mit sans] Sans cesse: ohn unterlaß; unweizlich.
- CESSEUR, *v. a. und n.* aufhören; unterlassen; einhalten. Celles vos plaintes: halter ein mit euren klagen. Quand une fois nous cessons d'être: wenn wir einmahl aufgehört haben zu seyn; nicht mehr seyn.
- CESSION, *f. f.* [in rechts-handel.] abtritt; übergabe. Faire cession de son bien: sein gut abtreten; übergeben.
- CESSIONNAIRE, *f. m.* der sein gut abtritt; oder dem es abgetreten wird.
- C'EST FAIT, C'EN EST FAIT, es ist aus; es ist geschähen. [beydes ist recht, wenn kein casus nachfolgt, der von dem verbo regiert wird; wenn aber dieses ist, gilt allein das erste.] C'est fait de moi: es ist um mich gethan; es ist aus mit mir.
- C'EST POURQUOI, *conj.* darum; derhalben; diesem nach.
- CESTE, *f. m.* der Venus gürtel.
- CESTE, kolbe der alten kämpfer.
- CESURE, *f. f.* absatz, der wor-te oder reim-zeilen in der vers-kunst.
- CET, CETTE, *f. ce.*
- CETERACH, *f. m.* milch-kraut.
- CETTUI-CI, CETTE-CI, *pron.* dieser, diese.
- ‡ CHA, Chinesischer tasset, der keine presse empfangen.

- CHABLAGE, *f. m.* die arbeit des seildrehens.
- CHABLE, *f. cable.*
- CHABLEAU, *f. m.* kleines [dünnes] schiff-seil.
- CHABLER, *v. a.* mit einem schiff-seil anziehen.
- CHABLEUR, *f. m.* vorgeseher; bedienter bey den häfen zu Paris.
- CHABLIS, *f. f.* wind-bruch, d. i. ein baum, so durch starcke winde umgerissen oder abgebrochen worden.
- CHABOT, CABOT, *f. m.* stütz.
- ‡ CHABOTS, *f. m.* kleine seiler, mit welchen die mauer ihre gerüst-bäume vest machen.
- ‡ CHACART, *f. m.* Ost-Indischer von verschiedenen farben gestreuter baumwollener Leinwand.
- CHACELAS, *f. m.* eine art weißer trauben, so man petruslienswein nennet.
- CHACONE, *f. f.* ein gewisser tanz.
- CHACONE, *f. m.* band, so junge leute vom halse über das heind herab hängen lassen.
- CHACUN, *m.* CHACUNE, *f. adj.* ein jeder, eine jede; jeder-man.
- ‡ CHAFFE, *f. f.* dasjenige, so von dem weisen überbleibet, nachdeme man das krafft-mehl ausge-drucket hat.
- CHAFOUIN, *adj.* [schwäch-wort] meer-fagen-gesicht. [wird auch substantiv gebraucht.] C'est un petit chafouin: es ist ein maul-äffgen.
- CHAGRIN, *f. m.* kummer; verdruß; ärgerlich. Un noir chagrin: tiefer [schwerer] kummer. Chagrin mortel: tödtlicher verdruß.
- CHAGRIN, fisch-haut, womit bücher, futerale, u. d. g. überzogen werden.
- CHAGRIN, ein leichter zeug; von seide.
- CHAGRIN, *m.* CHAGRINE, *f. adj.* verdrußlich; traurig. Humeur chagrine: gemüth das stets traurig [verdrußlich] ist.
- CHAGRINANT, *m.* CHAGRINANTE, *f. adj.* ärgerlich; verdrußlich.
- CHAGRINER, *v. a.* verdruß; kummer verurfachen; ärgern. Un esprit bourru le chagrine de tout, & chagrine les autres: ein wunderlicher topf ärgert sich über alles, und ärgert andere mit.
- CHAHUANT, *f.* CHATHUANT.
- ‡ CHAIAR, *f. m.* eine gattung Egyptischer Melonen.
- ‡ CHAIE, *f. f.* eine gattung fah-zeug auf denen Canalen in Fländern.
- CHAINE, CHAISNE, *f. f.*

- [Das f ist stumm] fette. Tendres les chaines: die gassen-ketten vorziehen.
- CHAINE, eine anzahl ruder-knechte an eine kette geschlossen. Une chaine de trente forçats: ein zusammen geschlossener hauffe von dreißig ruder-knechten.
- UNE CHAINE de montagnes: eine strecke vieler berge aneinander.
- CHAINE, [poetisch] liebes-bande.
- CHAINE, was bey einem kauf über das kauf-geld gegeben wird; schlüssel-geld.
- CHAINE, was zum ren-kauf im fall eines näher-kaufs bedungen wird.
- CHAINE, wird auch von sachen gesagt, da eine aus der andern entsteht. Ce procès est une grande chaine d'affaires: aus diesem proceß werden viele andere entspringen.
- CHAINE, [bey dem weber] der aufzug.
- ‡ CHAINE, ein Maß, bey welchem das brenn-holz verkauft wird.
- ‡ CHAINE, ein Maß, mit dem man die höhe der pferden misset.
- ‡ HUISSIER A LA CHAINE, ein Königlicher gerichtsdienner, der eine goldene kette trägt.
- CHAINE d'avaloire, *f. f.* kette an der sperr-wage.
- CHAINETTE, *f. f.* die kette in einer uhr.
- CHAINETTE, quer-ketten an einem zaum.
- CHAINETTE, kette an den hals-toppeln.
- CHAINETTE, kette an den fransen.
- CHAINETIER, *f. m.* fenckler; nadler.
- CHAINON, *f. m.* glied einer kette.
- CHAIR, *f. f.* fleisch der thiere. Chair de beuf; de cochon: ochsen-schweine-fleisch.
- CHAIR, fleisch der fische. La truite de lac a la chair molle: die see-forelle hat ein weiches fleisch.
- CHAIR, fleisch am obß. La chair de cette poire est farineuse; pâteuse; fine: das fleisch dieser birn ist meelig; tezig; zart.
- CHAIR, haut und farbe einer person. Elle a la chair douce: sie hat eine weiche haut.
- CHAIR, die fleisch-farbe an den gemähen. Ce bras est bien de chair: dieser arm hat eine gute fleisch-farbe.
- CHAIR, menschliche schwachheit; verderbnis. Nous portons un coeur de chair: wir haben ein schwaches blödes hertz.
- ‡ CHAIR, [in der Gotts-gelehr-

CHA

- Lehrtheit] die menschliche natur; die menschheit. La parole a été faite chair: das wort ist fleisch worden; hat die menschliche natur angenommen.
- Plaisir de la chair: wollust des leibes; fleisches-lust.
- CHAIRCUTIER, f. CHARCUTIER.
- CHAIR E, f. f. cangel; lehr-stuhl. Le predicateur est en chaire: der prediger ist auf der cangel. Disputer de la chaire: auf dem lehr-stuhl [catheder] disputiren.
- † CHAIRE de S. Pierre: der Päpstliche Stuhl.
- CHAISE, f. f. stuhl; sessel. Chaise à dos: ein lehr-stuhl. Chaise à bras: arm-stuhl. Chaise percée: nacht-stuhl. Chaise roulante: ein renn-wagen.
- CHAISE de moulin à vent: der fuß einer wind-mühle.
- CHAISE de roue: schleiff-stock [bey dem messerschmid.]
- CHALAND, f. m. CHALANDE, f. f. funde. Ce marchand a de bons chalands; dieser kaufmann hat gute funden. C'est une de mes meilleures chalandes: sie ist von meinen besten funden.
- CHALAND, CHALANT, f. m. eine art langer und schmaler schiffe, auf den strömen zu gebrauchen.
- CHALAND, adj. Pain chaland: eine art groben brods.
- CHALANDISE, f. f. funde; fundschafft. Avoir de la chalandise: fundschafft [viel abkäufer] haben.
- † CHALCITIS, ou CHALCITE, eine gattung rother vitriol.
- CHALEMIE, f. f. fact-pfeife.
- † CHALET, eine käß-hütten, in der Schweiz.
- CHALEUR, f. f. wärme; hitze. La chaleur naturelle: die natürliche wärme. Il fait une chaleur excessive: es ist eine übermäßige hitze. † Chaleur de fièvre: fieberhitze.
- CHALEUR, brünstigkeit; eifer; hitze; lebhaftigkeit. Dans la chaleur du combat: in der hitze des gefechts. Prendre avec chaleur les intérêts de son ami: der angelegenheit seines freundes sich eifrig annehmen.
- CHALEUR, die brunst der thiere. Les cavales font en chaleur au mois de Mai: die stuten sind im may rosig.
- CHALEUREUX, m. CHALEUREUSE, f. adj. warm.
- † CHALINGUE, f. f. ein kleines niedriges schifflein, bey den Indianern.
- CHALIT, f. f. ein bett-gestelle.
- † CHALOIR, [ein altes wort]

CHA

- Il ne m'en chaut: es ist mir nichts daran gelegen.
- † CHALON, f. m. [bey den fischern] ein großes garn, welches mit zwey nachen in denen stüssen geführt wird.
- CHALOUPPE, f. f. schiffs-boot.
- CHALUMEAU, f. m. ein röhrelein.
- CHALUMEAU, rohr- oder strohpfeife.
- CHALUMEAU, die pfeife an einer fact-pfeife.
- CHALUMEAU, das lötl- röhrelein des goldschmids.
- CHAM, KAM, [spr. Kan] der Tartarn König.
- CHAMADE, f. f. zeichen durch den trommelschlag oder trompetenschall, wodurch der feind zur unterredung gefordert wird. Battre la chamade: wird von den belagerten gesagt, wann sie accorderen und sich ergeben wollen.
- CHAMAILLER, v. n. SE CHAMAILLER, v. r. fuchten; sich schmeißen.
- CHAMAILLER, sich zanken; mit worten kriegen.
- † CHAMAILLIS, f. m. schlägeren; gezänk; gefecht; gefchrey.
- CHAMARRER, v. a. mit borten besetzen; debrenen.
- CHAMARRURE, f. f. borten; aufgenähetes gebrähme.
- † CHAMBELLAGE, eine gewisse anlage, welche ein lebens-träger des Königs Kammerherren zahlen mußte.
- CHAMBELLAN, f. m. kammerherr.
- CHAMBRANLE, f. m. einfassung um thüren, camine u. d. g.
- CHAMBRE, f. f. kammer: gemach; zimmer.
- † LA CHAMBRE, des Königs Zimmer. Gentilhomme de la chambre, Königlichlicher Kammerherr; Musique de la chambre, Königlichliche Kammer-Music.
- † LA CHAMBRE, des Königs Kammer-beamptete.
- † CHAMBRE noire, ein dunkles zimmer in einem kloster, in welches sich einige aus andacht begeben, dahin aber auch etwann selbstbahre eingesperrt werden.
- † CHAMBRE de mortier, die pulver-kammer in einem feurmörfel.
- † CHAMBRE haute, das Obere haus des Englischen Parlaments.
- † CHAMBRE basse, ou la chambre des Communes, das untere haus des Parlaments in Engelland.
- CHAMBRE, gerichtshof oder rathstube; versammlung; Collegium. Chambre de justice: gerichtshofe oder Collegium. Chambre du trésor; amts-kammer.

CHA 131

- CHAMBRE, umschlag an dem fenster = bley.
- CHAMBRE, [bey dem weber] raum zwischen den zähnen am kamm.
- CHAMBRE, kammer am sattel.
- CHAMBRE, kammer in einer mine.
- CHAMBRE, riß in dem lauff eines stücks.
- CHAMBRE'E, f. f. stuben-gesellschaft.
- CHAMBRE'E, das antheil, so die comödianten von dem eingenommenen gelde bekommen.
- † CHAMBRELAN, ou CHAMBERLAN, ein arbeiter der kaisern offenen laden hat.
- CHAMBRER, v. a. [bey dem sattler] chamberer selle: eine kammer in einen sattel machen.
- CHAMBRERIE, f. f. die wohnung oder amts-stube eines kloster-verwalters.
- CHAMBRETTE, f. f. kammerlein; stublein.
- CHAMBRIER, f. m. kloster-verwalter.
- CHAMBRIERE, f. f. kammermagd.
- CHAMBRIERE, [auf der reitschul.] die reitsche.
- CHAMBRIERE, umschlag, womit die spinnerin den roden fest macht.
- CHAMBRILLON, f. f. kleines [geringes] dienst-magdlein.
- CHAMEAU, f. m. kamehl.
- CHAMEAU, kamehl-haar.
- CHAMELEON, f. m. eberwurz.
- CHAMELIER, f. m. kamehl-treiber.
- † CHAMES, eine gattung muscheln die man an dem ufer des meers findet.
- CHAMOIS, f. m. gemß.
- CHAMOIS, gemß-fell. Gans de chamois: gemß-fellene handschuhe.
- † CHAMOISEUR, f. m. weißgerber.
- CHAMP, f. m. acker; feld.
- CHAMP, raum; zeug; anlaß; gelegenheit. La fortune ouvre un beau champ à votre valeur, à votre capacité: das glück giebt euch eine vortreffliche gelegenheit an die hand eure tapferkeit; geschicklichkeit sehen zu lassen.
- CHAMP, [in der wappen-kunst] das feld eines schildes; der schild.
- CHAMP, das flache an einem kaim.
- CHAMP de bataille, die wahlstadt, wo ein treffen [eine schlacht] gehalten worden.
- CHAMP de bataille, schlägeren.
- CHAMPS ELISEES, CHAMPS ELISIENS, [das erste wird vor das zierlichste gehalten]

- gehalten.] die Eiferischen selber, aufenthalt der seligen seelen, bey den alten Heyden.
- CHAMP de Mars, der grosse platz in dem alten Rom, da die wahl der stadt-obrigkeit angestellet wurde.
- CHAMP de Mars, [poetisch.] der krieg.
- CHAMP de tableau, der grund eines gemäls.
- A chaque bout de champ, *adv.* jedes mal; allezeit; ein mal über das ander.
- Sur le champ, *adv.* alsobald; also fort; so gleich.
- ▲ CHAMP, *adv.* [in dem gartenbau.] Semer à champ: den saamen austreuen, nicht ordentlich stecken.
- CHAMPAGNE, [in der wappenkunst] fuß, in einem schild.
- CHAMPS, *f. m. pl.* das land; feld. [in gegensatz der stadt.] Etre aux champs: auf dem lande seyn. Une maison des champs: ein land-haus. Mener les troupeaux aux champs: das vieh auf die weide treiben.
- A travers champs, *adv.* zwerch feld ein; quer feld über.
- Courir les champs, schwärmen; baselieren.
- Se mettre aux champs, sich erzüren; in harnisch fahren.
- Donner la clé des champs, einen frey gehen lassen; einem seinen willen lassen.
- Il a un oeil aux champs, & l'autre à la ville. *sprüchw.* er gehet vorichtig; hat acht auf alles.
- CHAMP BESIALE, ein freyes feld, das vielen gemein ist.
- CHAMPART, *f. m.* [im rechts-handel.] gewisses antheil des zuwachses, so der grund-heer von dem felde nimmt; fehr-zehend.
- CHAMPARTER, den fehr-zehenden heben.
- CHAMPARTERESSE, *f. f.* die scheune oder der ort zu den fehr-zehenden.
- CHAMPARTEUR, *f. m.* derjenige, so dergleichen zehenden oder antheil hebet.
- CHAMPE, *adj.* [in der wappenkunst] wird gesagt, wenn man nur von der beschaffenheit der felder redet.
- CHAMPEAUX, wiesen.
- CHAMPESTRE, [das *f* ist stumm.] CHAMPÊTRE, *adj.* vom land; aufs land; zum land gehörig. Les beaux champêtres: die schöne landes gegend; Maison champêtre: ein land-haus.
- ‡ CHAMPI, eine gattung papier daraus man fenster machet.
- CHAMPIGNON, *f. m.* erd-schwamm.
- Il est venu en une nuit, com-

- me un champignon, *spr. d. i.* er ist geschwind in die höhe gekommen.
- ‡ CHAMPIGNON, der knopf, welcher nach und nach auf dem dachten eines liechts sich samlet.
- ‡ CHAMPIGNON, [in der heilkunst.] eine art geschwulst, oder auswachsendes fleisch.
- ‡ CHAMPIGNONNIERE, *f. f.* ein mißbett, welches dazu bereitet ist, daß die erd-schwämme darauf wachsen.
- CHAMPION, *f. m.* kämpfer; tapferer streiter.
- ‡ CHAMPY, *f. m.* ein bastart.
- CHANCE, *f. f.* wurff in würfelspiel.
- CHANCE, glück; glückliche begebenheit. Cet homme est en chance: der mensch ist glücklich; das glück will ihm wohl.
- CHANCE, anschlag; vorhaben. Cela rompt notre chance: das macht unsern anschlag zu nichte.
- CHANCELANT, *m.* CHANCELANTE, *f. adj.* wackelnd; strauchelnd.
- CHANCELANT, wankend; ungewis.
- CANCELEMENT, *f. m.* das straucheln.
- CHANCELEMENT, wackelmuth; ungewisser sinn; zustand.
- CHANCELER, *v. n.* straucheln; wackeln; taumeln.
- CHANCELER, wanken; ungewis seyn. Sa fortune chancele: sein glück wankt. Il chancele dans son discours: er bleibt nicht bey einer rede.
- CHANCELERIE, *f. f.* canzelen.
- CHANCELIER, *f. m.* canzler.
- CHANCELIER, [bey den stiftern.] siegel-bewahrer; stifts-syndicus.
- CHANCELIER de l'université, der oberste vorsteher einer universität, der die macht hat gradus auszuthellen.
- CHANCELIER de l'academie Françoise: der vice-director der academie.
- CHANCELIERE, *f. f.* des canzlers ehe-frau; canzlerin.
- CHANCEUX, *m.* CHANCEUSE, *f. adj.* glücklich.
- CHANCI, *m.* CHANCIE, *f. adj.* verschimmelt.
- SE CHANCIR, *v. r.* schimmeln.
- CHANCISURE, *f. f.* schimmel.
- CHANCRE, *f. m.* der krebs, ein fressendes geschwür.
- CHANCRE, [im gartenbau.] der krebs, ein schaden an den bäumen.
- CHANCREUX, *m.* CHANCREUSE, *f. adj.* mit dem krebs behaftet.

- CHANDELE, CHANDELLE, *f. f.* licht. Chandele de saif: talflicht: de cire: wachslight. Chandele de veille: nachtlight.
- Bruler la chandelle par les deux bouts, *sprüchw.* unnötige verschwendung treiben.
- Le jeu ne vaut pas la Chandele, *sprüchw. d. i.* die sache kostet mehr, als sie nutzen bringet.
- Elle est belle à la chandelle, mais le jour gâte tout, *sprüchw.* wird von einem weibs bild gesagt, die nicht von den schönsten ist.
- La chandele se brule, *sprüchw. d. i.* die zeit geht dahin; die gelegenheit verstreicht.
- CHANDELE de glace *f. f.* eiszapfe.
- CHANDELEUR, *f. f.* lichtmes.
- CHANDELIER, *f. m.* leuchter.
- Mettre quelqu'un sur le chandelier, einen befördern; ihm aufhelfen.
- CHANDELIER, das gebörn eines hirschen. [ist aber nicht weidmännisch geredet.]
- CHANDELIER, ein licht-zieher.
- CHANDELIERE, *f. f.* eine licht-zieherin.
- CHANDELIERS, *f. m. pl.* [in der kriegsbaukunst] blendleuchter.
- CHANDELLE *f.* CHANDELLE.
- CHANFREIN, *f. m.* kappe, so den pferden in der traur auf die stirn gelegt wird.
- CHANFREIN, federbusch auf die pferd.
- CHANFREIN blanc, *f. m.* stern, vor der stirn der pferde.
- CHANGE, *f. m.* wechsel; andrerung. Gagner; perdre au change: eine andrerung mit vorthail; mit schaden machen. [ist mehr poetisch.]
- CHANGE, [auf der jagt.] wechsel [ab sprung] des wilds. Le lievre a donné le change: der hasz hat einen ab sprung gethan. Les chiens ont pris le change: die hunde haben die spur verschlagen. Prendre le change, sich betrügen; verführen lassen. Donner le change: einen verführen; hintergehen.
- CHANGE, ort, wo das ausländische geld verwechselt wird.
- ‡ CHANGE, der aufwechsel, welcher einem geltwechsler bezahlet wird.
- CHANGE ou la Bourse, die börse.
- CHANGEANT, *m.* CHANGEANTE, *f. adj.* veränderlich.
- CHANGEANT, unbeständig; wackelmüthig.
- ‡ CHAN-

CHA

- ‡ CHANGEANT, [bey denen taffet-weberen] ein taffet, welcher nachdeme er ligt, von einer oder der andern farbe zu seyn scheint.
- CHANGEMENT, *f. m.* veränderung; verwandlung; wechsel; tausch.
- CHANGEMENT, unruhe; veränderung in dem regiment.
- CHANGER, *v. a.* wecheln; tauschen. Changer une bague: einen ring vertauschen. Changer une piece d'argent: ein stück geld verwecheln. Changer de chemise; d'habit: ein ander hemd; fleid anziehen. Changer de quartier: die wohnung verändern.
- CHANGER, verändern, verwandeln. La fortune change l'esprit: das glück ändert den sinn. Changer de sentiment: anderes sinnes werden. Le vent se change: der wind ändert sich. Les affaires ont changé: change de face; die sachen haben sich geändert; ein ander ansehen gewonnen. Changer son amitié en haine: seine freundschaft in haß verwandeln.
- SE CHANGER, *v. r.* sich ändern; andere gestalt [weise] annehmen; sein leben bessern.
- CHANGEUR, *f. m.* wechler.
- CHANLATE, dachtraufe; aufschieblich.
- CHANOINE, *f. m.* domherr; stiftsherr.
- CHANOINE regulier, stiftsherr, so an eine gewisse regel gebunden.
- CHANOINE regulier de S. Augustin, Augustiner stiftsherr.
- CHANOINE seculier, weltlicher stiftsherr.
- CHANOINESSE, *f. f.* Canonigin.
- CHANOINESSE de S. Augustin, nonne des Augustiner ordens.
- CHANOINIE, *f. f.* stiftsprüdin; canonicat.
- CHANSON, *f. f.* gefang; lied.
- CHANSON que tout cela, alles dieses sind nur possen; ist nichts werth.
- Redire la même chanson, spr. einerley ding wiederholen.
- CHANSONNETTE, *f. f.* liedlein.
- CHANSONNIER, *f. m.* liederdichter.
- CHANT, *f. m.* das gesang. Le chant de l'église doit être grave: das gesange in der kirche soll ernsthaft sein. Le chant du rossignol est agreable: das singen der nachtigall ist angenehm.
- CHANT, die weise eines lieds.
- CHANT, [in der poesie] ein absatz oder abtheilung eines helden-gedichts.

CHA

- CHANT ROYAL, *f. m.* eine art gedichte in der Fransösischen poesie.
- LE CHANT du coq, das hahnenfrähen; frühe tageszeit.
- CHANTEAU, *f. m.* ein abgeschnittenes stück, von einem runden gangen. Un chanteau de pain: eine kante brods, das erste so von einem brodt abgeschnitten wird.
- CHANTEAU, [bey dem schneider] eine lasche in dem mantel.
- CHANTEAU, [bey dem fassbinder] das randstück an einem fassboden.
- CHANTE-PEURE, *f. f.* ein trichter zum fassen des weins.
- CHANTE-PEURE, [in der baukunst] rinne an einer mauer zum abzug des wassers.
- CHANTER, *v. n.* singen; wird von menschen, vögeln und heuschrecken gebraucht.
- CHANTER, [poetisch] loben. Pour chanter un Auguste, il faut être un Virgile: wer einen Augustum loben will, muß ein Virgilius seyn.
- ‡ CHANTER, [von denen predigern] eine unangenehme aussprach haben.
- ‡ CHANTER, [in peinlichen rechten.] La quektion le fera chanter, die folter wird ihne schon machen betennen.
- Lors qu'une fois on est marié, il faut chanter, wenn man einmal ein weib am halse hat, so muß man dran; so muß man sich drein ergeben.
- CHANTER pouilles à quelcun, einem lose worte geben.
- Pain à chanter, *f. Pain.*
- CHANTERELLE, *f. f.* die quinte.
- ‡ CHANTERELLE, das weiblin von rebhünern, wachteln ic. dessen man sich bedienet um die anderen zu locken.
- CHANTEUR, *f. m.* sänger.
- CHANTEUSE, *f. f.* sängerin.
- CHANTIER, *f. m.* holzraum; holzmarkt.
- CHANTIER, bauhof; zimmerplatz.
- CHANTIER, wagen-scheur; wagenhaus.
- CHANTIER, lager für die fässer im Keller.
- CHANTIER, lager für die getraide-säcke bey den häfen zu Paris.
- CHANTIER, ein wein-psal; rede-steck.
- CHANTIGNOLE, *f. f.* [in der baukunst] floß so unter die fußstetten geschlagen wird.
- CHANTIGNOLE, eine gattung gebrannter mauersteine, acht zoll lang und vier breit.

CHA 133

- CHANTOURNER, *v. a.* [in der baukunst] ausschneiden, ein stückholz, eisen, bley u. d. g.
- CHANTRE, *f. m.* cantor; sänger.
- CHANTRE, vorsänger; oder vorsängerin, in einem stift oder closter.
- ‡ CHANTRE, ein poet. Le chantre de la Thrace, Dyrpheus.
- CHANTRERIE, *f. f.* das vorsängeramt.
- CHANVRE, *f. m.* hanff.
- ‡ CHANVRE SAUVAGE, wilder hanff.
- CHANVRIER, *f. m.* hanffbereiter
- CHAOS, *f. CAOS.*
- CHAPE, *f. f.* Chorhemd.
- CHAPE, kappe; langer rock der geistlichen und ordensleute.
- CHAPE, das vorder- end eines schulter-gehentcs.
- CHAPE, muschel; schale, an dem beschlage eines wehr-gehentcs.
- ‡ CHAPE, ein sturzhener deckel mit welchem die speien bedeckt werden.
- CHAPE, deckel über einen chymischen ofen, ic. der helm an einem solben.
- Disputer la chape de l'évêque, oder Disputer, se debatre de la chape à l'évêque, sprichw. sich um des kaysers bart zanken.
- Chercher chape chute, unnütze händel suchen; sich zuziehen.
- CHAPEAU, *f. m.* hut. Chapeau en blanc: roher [ungefärbter] hut.
- Prétendre au chapeau, nach der Cardinals-würde streben. Il y a un chapeau de vacant: es ist ein Cardinal abgegangen.
- CHAPEAU, mannsbild. Il y avoit plusieurs femmes, mais il n'y avoit point de chapeau: es waren viel weiber da, aber kein mann.
- CHAPEAU à l'épreuve du mousquet, schuß-freier sturm-hut, im nothfall unter dem hut zu tragen.
- CHAPEAU de fleurs, blumentrans.
- CHAPELAIN, *f. m.* capellan.
- ‡ CHAPELERIE, *f. f.* der hut-handel; die hutmacheren.
- CHAPELE, CHAPELLE, *f. f.* capelle.
- CHAPELLE, öffentliche andacht des Pabsts. Le Pape a tenu chapelle à S. Pierre: der Pabst ist zu S. Peter zur kirche gewesen.
- CHAPELLE, prüdn, so auf eine capelle gestiftet.
- CHAPELLE, capelle: die zu einer kirch bestellte sänger und saiten-spieler.
- CHAPELLE, das gewölb eines bad-ofens.
- CHAPELLE de viole, das blat oder decke einer geige.

- CHAPELLE ardente, ein leichtenfarg mit vielen brennenden lichtern oder sackeln.
- CHAPELLENIE, *f. f.* pfünd eines capellans.
- CHAPELER le pain, *v. a.* das brod abrinden.
- CHAPELET, *f. m.* rosenkrantz.
- CHAPELET, [auf der reut-schul.] die bügel, so über den sattel gebangen werden.
- CHAPELET de marons, auf gefädente kastanien zum braten.
- CHAPELET, [in der bau-kunst.] schößrad; schöß-eymer an einem wasserwerck.
- LE CHAPELET se defile, *spr.* wenn leute so zusamen gehalten, zerfallen; oder: wenn aus einer mächtigen freundschaft etliche nach einander sterben.
- CHAPELETS, [in der bau-kunst.] vateroster von schellen, oliven, corallen und d. g.
- CHAPELIER, *f. m.* huter; hutmacher.
- CHAPELIERE, *f. f.* hüterin; hutmacherin.
- CHAPELURE, *f. f.* abgeschnitte brod-rinden.
- CHAPERON, *f. m.* eine art haupt-decken, so die männer in Frankreich vor alters ge-tragen.
- CHAPERON, eine art müßen, so die bürger-weiber in Frankreich vor der zeit ge-tragen.
- CHAPERON, fragen, so gra-duirte personen in Frankreich tragen.
- CHAPERON, münchs-kappe gewisser orden.
- CHAPERON, büschel federn auf dem topf etlicher vogel.
- CHAPERON, haube für die falcken.
- CHAPERON, der geistliche kra-gen am chor-hemd.
- CHAPERON, die bedeckung [ab-dachung] einer mauer.
- CHAPERON, eine hofster-kappe.
- CHAPERON de potence, das obertheil an einer frucht.
- CHAPERON de presse à imprimer, das ober-theil einer druck-er-press.
- CHAPERONNE', *ée, adj.* [in der wappen-kunst.] gekappt.
- CHAPERONNER, *v. a.* [hat die bedeutung nach der sache, wovon es gesagt wird.] Chaperonner un faucon: einen falcken hauben. Chaperonner un mur: eine mauer bedecken, u. f. f.
- CHAPERONNER, *v. a.* viele reberenze machen.
- CHAPERONNIER, *f. m.* [bey dem falckenmeister,] ein falcke so der haube gewohnt ist.

- CHAPERONNIERE, *f. f.* pe-silenz-wurz.
- CHAPIER, *f. m.* ein kirchen-bedienter, so bey dem hohen amt in einem chor-hemd aufwartet.
- CHAPITEAU, *f. m.* [in der bau-kunst.] das capitel; der knauf einer seule.
- CHAPITEAU, der süß eines schrancks.
- CHAPITRE, *f. m.* capitel; abtheilung eines buchs.
- CHAPITRE, capitel; besonde-rer titul [absatz] in der rech-nung.
- CHAPITRE, stifts- oder ordens-versammlung; capitul. Tenir chapitre: capitul halten.
- CHAPITRE, capitul-haus; ort wo capitul gehalten wird. Se rendre au chapitre: sich in dem capitul-haus einfinden.
- Avoir voix au chapitre, *sprüchw.* in einer sache zu spre-chen haben.
- CHAPITRE, punct [sache] wovon gehandelt wird. La con-versation tomba sur le chapitre d'un tel: das geprüch fiel auf den. Je lui parlerai sur ce cha-pitre: ich muß von dieser sache mit ihm reden.
- CHAPITRE, verweis. Il a eu le chapitre, oder On lui a don-né le chapitre: er hat einen ver-weis bekommen.
- CHAPITRE, *v. a.* strafen; einen verweis geben.
- CHAPLER, zerbrechen, in stü-cken hauen, [ist nicht sehr ge-bräuchlich.]
- CHAPON, *f. m.* kappau.
- Le vol du chapon, [im rechts-handel] ein gewisses maß landes um ein adeliches lands-haus, so der älteste sohn zum vor-aus nimmt.
- CHAPON, ein stück brod, das man im topf mit kochen läßt.
- Qui chapon mange, chapon lui vient, *sprüchw.* wo läub-gen sind, da siegen läubgen zu.
- Deux chapons de rente, zwe personen, deren eine fett, die an-dere mager ist.
- CHAPON de vigne, abgeschnit-terer reb-schoß zum verjegen.
- CHAPONNEAU, *v. a.* jun-ger; kleiner kappau.
- CHAPONNER, *v. a.* kappauen.
- CHAPONNIERE, *f. f.* pflan-ne, darinn man kappauen stopft.
- CHAPPELLE, gehlinge um-wendung, oder auch unverhoffte wiederkunst eines schiffs.
- CHAQUE, *pron.* jeder, jede.
- CHAR, *f. m.* wagen. [wird nur von den triumph-wa-gen der alten, oder im ver-blühtem sinn gebraucht.]

- ‡ CHARAG, *f. m.* der zoll de-ne christen und Juden dem tür-ckischen kaiser zahlen.
- CHARANSON, *f. m.* CHA-RENSON.
- CHARBON, *f. m.* kohle; so die schmiede, schmelzer, u. d. g. brauchen.
- CHARBON, farbunkel; pest-beule.
- CHARBON de feu, glühende kohle.
- CHARBON de terre, stein kohle.
- CHARBON de saule, weiden-kohle, so die mahler zum zeich-nen brauchen.
- CHARBONNE'E, *f. f.* geröstet fleisch.
- CHARBONNER, *v. a.* mit kohlen schwärzen.
- CHARBONNER, verleunden; übelß nachreden.
- CHARBONNIER, *f. m.* köh-ler; köhl-brenner.
- La foi du charbonnier, ein köh-ler-glaube, d. i. einfältiger, un-gelehrter glaube.
- Le charbonnier est maitre chez soi, *sprüchw.* ein jedweder ist herr in seinem hause.
- CHARBONNIERE, *f. f.* köh-len-herd; köhl-brennerey.
- ‡ CHARBONNIERE, eine weibsperson die furkauf mit köh-len treibt.
- ‡ CHARCANUS, Ostindischer zeug, halb seiden und halb wollen.
- CHARCUTER, *v. a.* fleisch einhauen zum kochen.
- CHARCUTIER, CHAIR-CUTIER, *f. m.* [das erste hat der gebrauch eingeführt] speck- oder schmeer-tramer.
- CHARCUTIÈRE, *f. f.* speck-tramerin.
- ‡ CHARCUTIS, *f. m.* [ein al-tes wort] eine grosse niederlag, greuliches mehlen.
- CHARDON, *f. m.* distel.
- CHARDON, eiserne pinnen, womit plancken und geländer verwahrt werden, daß nie-mand darüber steige.
- CHARDON benit, cardobene-dicten.
- CHARDON à carder, kratz-di-stel.
- CHARDONNER, *v. a.* aufkraz-ken.
- CHARDONNERET, *f. m.* distel-sinck; stieglis.
- CHARDONNETTE, ou CHARDONNERETTE, *f. f.* schwarze eber-wurz.
- ‡ CHARDONNERETTE, eine gewisse sulß.
- CHARDONNIERE, *f. f.* feld mit disteln bewachsen.
- CHAR-

CHA

- CHARDOUSE, *f. f.* weiße eber = wurst.
- CHAREE, *f. f.* ausgelaugte asche.
- CHARENSON, *f. m.* korn = wurm.
- CHARETE, CHARRETTE, *f. f.* ein farren.
- Un avalueur de charrettes ferrées, *sprichw.* ein eisen = fresser.
- CHARETE'E, CHARRETTE'E, *f. f.* ein farren = voll.
- CHARETIER, CHARTIER, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] färner. Il jure, comme un charetier embourbé: er flucht, wie ein färner, so in einer prüße steckt.
- Il n'est si bon Charetier, qui ne verse, *sprichw.* d. i. der beste meister kan es versehen.
- CHARGE, *f. f.* last; Bürde; Ladung. La charge d'un mulet: die last eines maultiers. d'un vaisseau: ladung eines schiffs.
- CHARGE, last; beschwerung. Cette colonne supporte toute la charge: auf dieser seile ruhet die ganze last.
- CHARGE, unpflicht: auslage. Etre exempt de charges: von den unpflichten befreiet seyn. Mettre de nouvelles charges: neue auflagen machen.
- CHARGE, ungemach; beschwerlichkeit. Il est à la charge de ses amis: er ist seinen freunden beschwerlich. Cette veuve a quatre enfans à sa charge: diese Wittve hat vier kinder auf dem halse.
- CHARGE, befehl; vollmacht. J'ai charge de faire cela: ich habe befehl, dieses zu thun. Un procureur ne peut rien faire sans charge: ein sachwalter kan ohne vollmacht nichts thun.
- CHARGE, amt; bedienung. Entrer en charge: in bedienung treten. Faire bien sa charge: sein amt wohl versehen.
- CHARGE, zins; gülte; abgabe von einem gut. Un fonds obligé à de grandes charges: ein gut, so mit vielen abgaben beschwert. Charges foncières: stehende renten; gülten.
- CHARGE, ladung eines schief = gewehrs.
- CHARGE, lade = maß, darinn die muskettier das pulver tragen.
- CHARGE, treffen; angriff. Commencer la charge: das treffen anfangen. Revenir à la charge: zum andern mal auf den feind losgehen; noch einmal ansehen.
- Revenir à la charge, sein sünden [anhalten] wiederholen.
- CHARGE, zeichen; losung zum treffen. Sonner; battre la char-

CHA

- ge: zum treffen blasen; schlagen.
- CHARGE, der stoß eines falcken oder habichts; begieriger flug nach dem raub.
- CHARGE, [im rechts = handel] rüge; anschuldigung; anzeigen einer übelthat. Il y a beaucoup de charges contre cet homme: der mensch wird stark beschuldigt; hat viel indicia wider sich. Entendre les temoins tant à charge, qu'à décharge: die zeugen abhören, so wohl die wider, als die vor den beschuldigten aussagen.
- CHARGE, [beym schmid] umschlag zu heilung eines pferdeschadens.
- A la charge que, *conj.* mit dem bedinge, daß.
- A la charge d'autant, *adv.* auf gleichen wiedergelt.
- CHARGE, *m.* CHARGE'E, *f. adj.* beladen. Cheval; vaisseau chargé: ein beladen pferd; schiff.
- CHARGE, übermäßig [überflüssig] versehen; überladen. Charge d'affaires: mit geschäften überladen. Homme chargé d'années: betagter mann.
- CHARGE' de cuisine, allzu stark [allzu wohl] bey leibe.
- CHEVAL CHARGE' de tête, pferd, daß einen übrig grossen kopff hat.
- CHARGE', [in der mahlerey] mit allzu starken farben beladen; mit allzu viel figuren überhäufft.
- CHARGE', [in der wappen = kunst] bedeckt. Une croix de gueules, chargée de cinq coquilles d'argent, ein rothes creutz mit fünf weissen muscheln bedeckt.
- Piece chargée, goldstück, dem durch einen zusatz sein volles gewicht gegeben worden.
- CHARGEANT, *m.* CHARGEANTE, *f. adj.* [spr. Charjant] mühsam; beschwerlich; verdrißlich.
- ‡ CHARGEMENT, *f. m.* die ladung. wird insonderheit von schiff = ladungen gebraucht.
- CHARGE OIR, *f. m.* lade = schauffel.
- CHARGER, *v. a.* laden; aufladen; beladen. Charger un chariot; un navire: einen wagen; ein schiff beladen. Charger des pierres sur un chariot: steine auf den wagen laden.
- CHARGER un canon; un pistolet; une mine, ein stück; ein pistol; einen pulver = keller laden.
- CHARGER, den feind angreifen; treffen. Charger de front: dem feind unter augen gehen; von vorne auf ihn treffen. Charger en queue: von hinten anfallen.

CHA

135

- CHARGE' de coups, darb ad = geschlagen.
- On l'a Chargé de bois, man hat ihn mit stoc = schlagen empfangen.
- CHARGER, auftragen; anbe = fehlen; versprechen. On m'a chargé de cette commission: man hat mir diese ausrichtung anbefohlen; aufgetragen. Je ne vous charge point de cela: ich mag euch dazu nicht verbinden; versprechen.
- CHARGER, anklagen; beschuldigen. Il est chargé d'adultère: er wird des ehebruchs angeklagt. Tous les temoins chargent l'accusé: alle zeugen beschuldigen den beklagten.
- CHARGER son livre; ses comptes, de cela, dieses in sein buch; in seine rechnung eintragen.
- CHARGER, tragen; geben. Lorsque la moisson est abondante autre part, mon champ charge moins: wenn die erndte anderswo reich ist, so trägt mein feld weniger.
- CHARGER, vergrößern; der warheit einen zusatz geben. Il a chargé l'histoire: er hat der historie etwas aus seinem kopffe mit beygefüget.
- CHARGER la memoire, im gedächtniß behalten; auswendig lernen.
- CHARGER, beschweren; beschwerung auflegen. Charger l'héritier de payer des legs: dem erben viel vermächtnisse zu bezahlen auflegen. Charger les marchandises de douanes: die waaren mit zollen beschweren. Charger sa conscience: sein gewissen beschweren.
- CHARGER, [in der kellerer] füllen. Pot à charger: eine fulltanne.
- CHARGER le balancier, die un = ruhe beschweren, damit die uhr langsamer gehe.
- CHARGER un tableau, ein gemähl mit farben oder bildern beladen; überhäuffen.
- ‡ CHARGER [in der buch = druckerey] allzuviel linien auf ein blat bringen.
- CHARGER la quenouille, den trocken anlegen.
- SE CHARGER, *v. r.* sich zu etwas verbinden; etwas über sich nehmen. Je me charge de vous & de vos affaires: ich nehme auf mich, vor euch und eure sachen zu sorgen.
- CHARGEUR, *f. m.* handlangere beim geschütz; der das stück ladedet.
- CHARGEUR, aufader.
- CHARGEUR de bois, holz = seger.
- CHARIAGE, CHARRIAGE,

- GE, *f. m.* fuhrwerk. Le charriage est tres difficile en certains faisons: das fuhrwerk ist sehr beschwerlich [gehet sehr schwer] in gewissen jahrszeiten.
- CHARIAGE, fuhr = lohn; fracht.
- CHARIER, CHARRIER, *v. a.* fuhren; anfuhren; wegfuhren. Charrier de la pierre; du bois: steine; holz fuhren.
- CHARIER, [bey dem falkenier] mit dem raub davon fliegen, und nicht wiederkommen; ob man gleich luhert.
- Urine qui Charie de la gravelle: harn der sand abfuhrt.
- La riviere charie, der strom gehet mit grund = eis.
- CHARIER droit, spruchw. sich unabweislich verhalten; redlich handeln.
- CHARIER, *f. m.* seige = tuch, wodurch die lauge geseiget wird.
- CHARIOT, CHARRIOT, *f. m.* wagen.
- CHARIOT, [bey dem seiler] der seilschlitten.
- Le Grand; Le petit Chariot; der grofse; der kleine wagen; zwey stern = bilder am himmel.
- CHARIOT d'enfant, kinder = wagen.
- † CHARIOT, ein maf bey welchem man zu Paris die quaderstein verkauft.
- † CHARIOT, ein gewicht zu Antwerpen.
- CHARITABLE, *adj.* liebreich; wohlthätig; mild gegen die armen.
- CHARITABLEMENT, *adv.* wohlthätig; mildiglich.
- † CHARITATIF, eine mittel = mäßige steuer, welche ein bischoff in größter noth aufheben mag.
- CHARITE', *f. f.* die Christliche tugend der liebe.
- CHARITE', almosen. Regler les charités: ein gewisses zum almosen [zu milden sachen] ordnen.
- CHARITE', brüderschaft, so aus andacht und milde vor die armen franden eines kirch = spiels forge trägt; die mittel zu solcher armen = pflege; die armen, so in die pflege aufgenommen werden. Il est de la charité: er ist von der wohlthätigen brüderschaft. Recevoir la charité: die gaben zu der armen = pflege einnehmen. Il est receu dans la charité: er ist in die armen = pflege aufgenommen worden.
- CHARITE', closter der barmherzigen bruder oder schwestern.
- LA CHARITE' des pauvres honteux, eine almosen = pflege, davon die haus = armen unterhalten werden.

- CHARITE', die bufse; strafe, so die mönche einander antun. Donner la charité: einem mönch die streiche geben.
- Préter une Charité, einen versäumen; fälschlich nachreden.
- CHARIVARI, *f. m.* ungeschicktes gethöne von stimmen und geklapper mit allerhand fuhren = zeug, so neuen ebeleuten zum possen in Frankreich pflegt gemacht zu werden.
- CHARIVARI, verwirretes geschrey trunkener leute.
- CHARIVARI, übelstimmende music.
- CHARLATAN, *f. m.* markt = schreyer; quacksalber.
- CHARLATAN, schwätzer; aufschneider.
- CHARLATAN, scheinheiliger, der seine andacht zur schau trägt.
- CHARLATANE, *f. f.* schwätzerin; die zu ihrem nutzen andere zu überreden weiß.
- CHARLATANER, *v. n.* aufschneiden; andern etwas einreden, um seines vorthells willen.
- CHARLATANERIE, *f. f.* aufschneiderey; behende überredung.
- CHARLES, *f. m.* Carl.
- CHARLOT, *f. m.* Carlchen.
- † CHARLOTTE, Carlina, ein weib = name.
- CHARMANT, *m.* CHARMANTE, *f. adj.* liebreich; liebreizend.
- CHARME, *f. m.* hagbüchen.
- CHARME, zauberey; zauber = werck; zauber = seegen.
- CHARME, lieb = reizung; gewinnung zur liebe und gewogenheit. Elle est le veritable charme de tous les cœurs: sie zwinget alle hertzen zu ihrer liebe. C'est un grand charme que les louanges: durch loben kan man sich trefflich beliebt machen.
- CHARMER, *v. a.* bezaubern.
- CHARMER, mit liebe und wohlgefälligkeit einnehmen; gewinnen. Etre charmé de la beauté d'une personne: von der schönheit einer person ganz eingenommen [in liebe entzucket] seyn.
- CHARMER, stillen; lindern. Le vin charme les chagrins: der wein stillt die traurigkeit. Charmer les ennuis de la solitude: den verdruß der einsamkeit lindern.
- CHARMEUR, *f. m.* zauberer; seegensprecher.
- CHARMEUSE, *f. f.* ein buhle = risch weib.
- CHARMILLE, *f. f.* junge hagbüchen = stämme, davon man hecken anlegt. Un millier de charmille: ein tausend hagbüchen = stämme.
- CHARMOISE ou CHAR.

- MOYE, *f. f.* hagbüchen = hecke.
- CHARNAGE, *f. m.* [in der Römischen kirche] die zeit da man fleisch essen mag.
- † CHARNAIGRES, [bey der jägerey] eine art jagt = hund.
- CHARNEL, *m.* CHARNELLE, *f. adj.* fleischlich.
- CHARNELLEMENT, *adv.* fleischlich; fleischlicher weise.
- CHARNEUX, *m.* CHARNEUSE, *f. adj.* [in der anatomie] fleischig; das viel fleisch hat.
- CHARNIER, *f. m.* fleisch = kammer.
- CHARNIER, ein bund weinpfähle.
- CHARNIER, *f. m.* bein = haus.
- CHARNIER, [in der Römischen kirche] der ort, wo dem volck das abendmahl gereicht wird.
- CHARNIERE, *f. f.* gleich; gelenck; gewinde an einem werckzeug. Charniere de compas: das gewinde am zirkel.
- CHARNIERE, *f. f.* [bey dem falkenier] ort, wo das geüß aufbehalten wird.
- † CHARNIERE, *f. f.* eine art grabstichel dessen sich die so auf harte stein stichen bedienen.
- CHARNU, *m.* CHARNUE, *f. adj.* fleischig.
- Plante qui a une racine Charneuë, gewächs mit einer starcken grossen, und dabey zarten wurzel.
- † CHARNU, [wird auch von pflaumen, Firsche &c. gebraucht] des pruniaux bien charnus, fleischige pflaumen, an denen viel fleisch ist.
- CHARNURE, *f. f.* das fleisch an dem menschen. Charnure molle, dure, &c. ein weiches; hartes fleisch.
- CHAROGNE, *f. f.* aaf; luhert.
- CHAROGNE, gestanck.
- CHARPENTE, CHARPENTERIE, *f. f.* zimmer = werck; holz = werck an einem bau.
- CHARPENTER, *v. a.* zimmern; mit der art behauen.
- CHARPENTER, zerlästern; [wird von allerhand dingen gesagt, die ungeschickt gemacht werden.]
- CHARPENTIER, *f. m.* zimmermann.
- † CHARPENTIER, *f. m.* ein vogel in der gröfse einer lerche, welcher in der insel S. Domingue gefunden wird, und einen so starcken schnabel hat, daß er einen Palmen = baum durchlöchert, bis auf das markt welches er alsdann heraus frisset. Das Palmen = holz ist so hart daß es sonst auch den besten werck = zeug stumpf machet.
- CHARPIE, *f. f.* [bey dem wund =

CHA

- wund = arzt] leinen faseln; geschadte leinwand; tarv.
- † CHARRÈRE, *f. f.* ausgebauchte aschen; welche man zu denen bäumen leget.
- CHARRIER, *f. f.* CHARIER.
- CHARRIOT, *f. f.* CHARIOT.
- CHARRETE, CHARRETE'E, *f. f.* CHARETE.
- CHARRIABLES, anspänner; pferdner; so frohn = dienste mit wagen und farn thun müssen.
- CHARROI, *f. m.* fuhr = lohn.
- CHARROIS, frohn = dienste mit pferd und wagen; lehn = fuhren.
- CHARRON, *f. m.* stell = macher; rad = macher; wagner.
- CHARRONAGE, *f. m.* wagnere = arbeit.
- † CHARRUAU, [ein uraltes wort] chemin charreau, ein weg da fähren und wägen durchfahren mögen.
- † CHARRUË, *f. f.* ein instrument mit deme die grossen gänge in denen lustgärten gesäubert werden.
- CHARRUË, *f. f.* pflug.
Mettre la charruë devant les boeufs, sprüchw. ein ding verfehrt anfangen; das hinderste voran stellen.
- CHARTRE-PARTIE, *f. f.* [in der see = fahrt] contract über befrachtung eines schiffs.
- CHARTI, *f. m.* das gestell eines farenen.
- CHARTIER, *f. f.* CHARTIER.
- † CHARTIL, *f. m.* ein wagenschopf, oder schuppe.
- CHARTRE, CHARTE, *f. f.* [das erste hat der brauch bekräftiget] urkunden; briefschafften; archiv. Consulter les anciennes chartres: in den alten urkunden nachsuchen.
- † CHARTRE NORMANDE, der freyhets = brief den König Willibus in Frankreich denen einwohnern der Provinz Normandie gegeben.
- CHARTRE, die darre; schwind = sucht.
- CHARTRE, kerker; gefängnis.
- CHARTREUX, *f. m.* mönch Cartuser = ordens.
- † CHARTREUX, die graue farb an den fagen.
- CHARTREUSE, *f. f.* Cartause; Cartuser = kloster.
- CHARTREUSE, nonne Cartuser = ordens.
- CHARTRIER, *f. m.* archiv; wo die urkunden eines abts, closters oder einer herrschaft verwahrt werden.
- CHAS, *f. m.* die bley = wage bey dem mauerer.
- † CHAS, *f. m.* das nadel = obr.

CHA

- † CHAS, *f. m.* weber = schlichte; ein brey mit deme sie den zettel schmieren wann er aufgezoogen ist.
- CHASERET, CHAZERET, *f. m.* käse = form.
- CHASSE, *f. f.* jagt. Un homme de chasse: ein jäger; liebhaber der jagt.
- CHASSE, jägererey; gesammte jagt = bedienten. La chasse est partie: die jägererey ist abgegangen.
- CHASSE, der fang von der jagt. On a fait une bonne chasse: man hat eine gute jagt gethan; viel wild gefangen.
- CHASSE, nachjagen; verjagen des feinds. Donner la chasse à l'ennemi: den feind verfolgen.
Prendre chasse, [in der see = fahrt] sich auf die flucht begeben.
Pieces de chasse, die stücke, so in der tack stehen, als womit auf die weichenden geschossen wird.
- CHASSE, [im ballspiel] der ort, wo der ball am ersten niederfällt.
Faire une chasse à quelqu'un, sprüchw. einem einen possen spielen; verdruss anthun.
- CHASSE MORTE, sprüchw. vergeblicher handel; verlohrene mühe.
Equipage de chasse, jagt = zeug; alles was zur jagt und jägererey gehört.
- CHASSE, *f. f.* kasten; schachtel, worinn ein heilighum verwahrt wird.
- CHASSE, fügung; einfassung. Chasse de boucle: gewerb an einer spange. Chasse de balance: kloben an einer wage. Chasse de lunettes: einfassung einer brill. Chasse de raifoir: heft eines schermessers, u. s. w.
- CHASSE-AVANT, *f. m.* bauvoigt; der die arbeiter antreibt.
- † CHASSE-BOSSE, *f. f.* Weibderich; ein frau.
- CHASSE-COQUIN, *f. m.* bettel = voigt.
- CHASSE-COUSIN, *f. m.* [auf dem fecht = boden] steiffes rappier.
- CHASSE-COUSIN, verdorbener wein, womit man unangenehme gäste bewirthe.
- CHASSE-ENNUI, *f. m.* zeitvertreiber. Le vin est un bon chasse-ennui: mit wein kan man am besten seine zeit vertreiben.
- † CHASSELAS, eine art von trauben.
- CHASSE-MARE'E, *f. m.* fischhändler zu Paris, so see = fische zu markt bringet.
- CHASSE-MULET, *f. m.* eseltreiber bey einer mühle.

CHA 137

- † CHASSE-RAGE, wilde frese; fen; weg = freß.
- CHASSER, *v. a.* jagen. Chasser un lievre; un sanglier: einen haasen; ein schwein jagen. Chasser aux oiseaux: vögel schießen; fangen.
- CHASSER, vertreiben; in die flucht bringen. Chasser l'ennemi: den feind verjagen; auf die flucht bringen. Chasser quelqu'un de la maison: einen aus dem hause vertreiben; ihm das haus verbieten.
- CHASSER un cheval, [auf der reut = bahn] einem pferde mit den schenckeln und sporen belassen.
- CHASSER, [bey den handwerckern] mit einem hammer oder schlägel treiben. Chasser un clou à coups de marteau: einen nagel mit dem hammer einschlagen. La poudre chasse la bale: das pulver treibt die kugel.
- CHASSER, *v. n.* [in der druckerey] auftragen; mehr raum einnehmen. Le Parangon chasse plus loin que le S. Augustin: doppel cicero antiqua nimmt mehr raum ein als mittel antiqua.
- CHASSER, [in der see = fahrt] das anker schleppen. Le vaisseau chasse sur son ancre: das schiff schleppet das anker mit.
- † CHASSER sur les terres de quelqu'un, einem in sein amt [recht] greiffen.
† Il chasse bien au plat, er hat guten Apetit.
Un clou chasse l'autre, spr. das schwächere muß dem stärkeren weichen.
Un bon chien chasse de race, sprüchw. er ist von guter art.
- CHASSEUR, *f. m.* jäger.
Un repas de Chasseur, eine elegante fertige mahlzeit; aus der hand.
Une messe de chasseur, eine kurze mess.
- CHASSERESSE, *f. f.* ein weib so belieben zu der jagt hat.
- CHASSIE, *f. f.* das augen = triefen.
- CHASSIEUX, *m.* CHASSIEUSE, *f. adj.* trief = äugig.
- CHASSIS, *f. m.* rahm; einfassung. Chassis de fenêtre: fenster = rahm. Chassis dormant: angenagelter [bevestigter] rahm, der nicht aufgeht.
- CHASSIS, papier = fenster.
- † CHASSIS, blind rahmen, zu gemälden.
- † CHASSIS de fondeur, die eiserne rahmen in welcher die rothgieser das sand oder erden zum model einsetzen.
- † CHASSIS de Tapissier, die rahmen auf welcher die tapezierer die Matrasen machen.
- CHASSIS, tisch = fuß. Chassis pliant:
S

- pliant: zusammenschlagender tischfüß.
- CHASSIS, [in der druckerey] der form-rahm.
- CHASSIS, [im garten-bau] fenster auf die mist-beten.
- CHASSIS d'osier, *f. m.* fenstertorb.
- CHASSIS de léton, *f. m.* dratgitter.
- CHASSOIR, *f. m.* triebel des faß-binders.
- CHASTAIGNE, *f.* CHÂTEIGNE.
- CHASTE, *adj.* keusch; züchtig.
- CHASTE, [von schriftten] rein; [in wörtern und in der führung] richtig; [in dem sinn und bedeutung] züchtig.
- CHASTEAU, *f.* CHÂTEAU.
- CHASTEMENT, *adv.* keusch; züchtiglich.
- CHASTETE, *f. f.* keuschheit; züchtigkeit.
- CHASTIER, *f.* CHÂTIER.
- CHASTRER, *f.* CHÂTRER.
- CHASUBLE, *f. f.* meß-gewand.
- CHASUBLIER, *f. m.* der meß-gewand macht oder verkaufft.
- CHAT, *f. m.* kaze; kater.
- Vendre le chat en poche, *sprüchw.* die kaze im sack verkauffen.
- Eveiller le chat qui dort, *sprüchw.* d. i. einen gestillten hader außs neue erregen.
- Emporter le chat de la maison, *sprüchw.* d. i. ohn abscheid weggeben; sich davon schleichen.
- Laisser aller le chat au fromage, *sprüchw.* von weibern: einem zu willen seyn.
- A bon chat, bon rat, *sprüchw.* d. i. einer findet seinen mann an dem andern; wenn der eine wohl angreiffet, so wehret sich der ander eben so wohl.
- Appeller un chat un chat, *sprüchw.* d. i. jedem ding seinen namen geben; underholen die warheit reden.
- Jetter le chat aux jambes à quelcun, *sprüchw.* d. i. einem schuld geben; verhinderung und beschwerlichkeit machen.
- Un chat échaudé craint l'eau froide, *sprüchw.* d. i. mit schaden wird man witzig.
- Se servir de la pate du chat pour tirer les marrons du feu, *sprüchw.* d. i. mit eines andern gefahr oder schaden seinen nutzen schaffen.
- ‡ CHAT, eine art schiffe welche nur euren verdeck haben, und viele wahren fassen können.
- ‡ CHATE, *f. f.* grosse nachen mit zwey mast-bäumen, deren man sich bedienet umb großes geschütz und anderen vorrath zu führen.

- CHATE, *f. f.* die kaze.
- CHATE'E, *f. f.* ein wurff [nest] junger kazen.
- CHAT-HUANT, *f. m.* nachteule.
- CHATEAU, *f. m.* eine burg; ein herren-sitz.
- Bâtir des Chateaux en Espagne, *sprüchw.* schlösser in die luft bauen.
- CHATEIGNE, CHASTAIGNE, *f. f.* [das ist stumm] kastanien; kaste.
- CHÂTEIGNIER, *f. m.* kastanien-baum; kâsten-baum.
- CHÂTEIGNERAYE, *f. f.* kastanien-wald; kâsten-wald.
- CHÂTEIN, *adj.* kastanien-farb [wird allein von haaren gesagt.]
- CHATELAIN, *f. m.* land-her; der einen herren-sitz und zugehörige herrschafft hat.
- CHATELAIN, land-richter über eine herrschafft.
- CHÂTELENIE, *f. f.* herrschafft, so lehn und gerichte hat.
- CHÂTELET, *f. m.* königliches burg-gericht zu Paris.
- CHÂTELET, [bey dem horten-würcker] web-getüble.
- CHÂTELET, ein schlössgen.
- CHATEMITE, *f. f.* eine scheinbeilige; bet-schweiter.
- CHATEPELEUSE, *f. f.* korn-wurm.
- CHATEPELÛE, *f. f.* mauer-wurm; keller-wurm.
- CHATER, *v. n.* werffen; junge haben. [von kazen.]
- CHÂTIÈRE, *f. f.* kazen-loch in einer thür.
- CHÂTIER, *v. a.* strafen; züchtigen. Châtier un enfant; un cheval; un chien: ein kind; ein pferd; einen hund strafen.
- CHÂTIER, [von schriftten] bessern; mit feiß ausarbeiten.
- CHATIMENT, *f. m.* strafe; züchtigung.
- CHÂTIMENS, *f. m. pl.* [auf der reutschul] strafe; hüße; so dem pferd mit der spitze ruthe, sporen, u. d. g. gegeben wird.
- CHATON, *f. m.* das gehäuse einer haselnus.
- CHÂTON, [beym goldschmid] der kassen am ring, worin der stein sitzt.
- CHATON, ein kâzlein; junge kaze.
- CHATON, die hüße einer tulpe, worinn der saame sitzt.
- CHATOUILLEMENT, *f. m.* figel.
- CHATOUILLER, lust [annehmung] erwecken. La louange chatouille bien un auteur: das lob ist einem, der sich auf das

- bücher-schreiben legt, ein großes vergnügen.
- CHATOUILLEUX, *m.* CHATOUILLEUSE, *f. adj.* figelich.
- CHATOUILLEUX, empfindlich an ehre oder gewissen.
- CHATOUILLEUX, empfindlich; leicht zu erzürnen.
- CHATOUILLEUX, gefährlich; darinn man leicht anstoßen kan; figelich. Le maniment des deniers publics est un emploi fort chatouilleux: geld-einnahme ist ein figelich [gefährlich] amt.
- ‡ CHAT-PARD, ein wildes thier welches ein halbe kaze und ein halber leopard ist.
- CHATRE, *f. m.* ein verschnittener.
- CHÂTRER, *v. a.* schneiden.
- CHÂTRER, beschneiden; etwas abnehmen. Châtrer un livre: ein buch stümmeln.
- CHÂTRER les ruches des abeilles, die bien-stöcke schneiden; beschneiden; ausschneiden.
- CHÂTRER les melons, den melonen die übrigen sprossen abnehmen.
- ‡ CHATREUR, *f. m.* einer der denen thieren ausschneidet, auswirffet.
- CHAUD, *f. m.* wärme; hitze. Il fait un grand chaud: es ist sehr warm; große hitze.
- CHAUD, *m.* CHAUDE, *f. adj.* warm; das wärme hat. Tems chaud: warm wetter. Avoir les piés chauds; warme füße haben.
- CHAUD, warm; hitzig; das wärme [hitze] macht. Le vin est chaud: der wein hitzt. Un habit est chaud: ein kleid wärmt; hält warm.
- Fievre Chaude, hitzig fieber.
- Pleurer à Chaudes larmes, heiße [bittere] thränen weinen.
- Tomber de Fievre en Chaud mal, *sprüchw.* d. i. aus einem geringen unglück in ein großes fallen.
- Souffler le froid & le Chaud, *sprüchw.* d. i. falsch [doppeltzünftig] seyn; wiederwärtige rede führen.
- Ne trouver rien ni de trop froid ni de trop Chaud, *sprüchw.* d. i. mit allem zu frieden seyn; ihm alles gleich gelten lassen.
- CHAUD, hitzig; eiffrig; brünstig; aufrichtig; Chaud en amour & plus chaud en colere! hitzig in der liebe seyn, und noch hitziger im zorn; † Un ami chaud, ein wohlmeinender [aufrichtiger] freind.
- ‡ CHAUD, [in dem kriegswesen] hitzig; gefährlich; blutig. Une occasion, une attaque

- que chaude, ein hitziger angriff da es viel blutige löpfe gibt.
- Avoir le sang chaud, la tête chaude, hitzig [eiferig] in seinem thun seyn; oder sich leicht erzürnen.
- CHAUD, läufisch. Cette chienne est chaude: die hündin ist läufisch.
- CHAUD, *adv.* Boire chaud: warm; heiß trincken.
- A la chaude, *adv.* hitzig; eilig; in der ersten hitze.
- CHAUDE, *f. f.* die glühe, so einem silber oder eisen gegeben wird, wenn man es hämmern will. Donner une chaude à la befogne: ein stück arbeit glühen.
- ‡ CHAUDEAU, *f. m.* weinwarm; eine gattung Suppen die man ehemahls neuen Ehelenten an dem morgen nach der hochzeitnacht aufgesellet.
- ‡ CHAUDE-SUANTE, donner une chaude suante à un morceau de fer, ein stück eisen so glüend machen daß es tropfet, wann es aus dem feur gezogen wird.
- CHAUMENT, *adv.* warm. Se tenir chaudement: sich warm halten.
- CHAUMENT, hitzig; brünstig; eiferig. Prendre les choses chaudement: sich der sachen eiferig annehmen. Poursuivre l'ennemi chaudement: den feind hitzig verfolgen.
- CHAUDE-PISSE, *f. f.* die kalte piße.
- CHAUDE-PISSE, *f. f.* tripper, eine unreine krankheit.
- CHAUDRON, CHAUDRON, *f. m.* kessel.
- CHAUDRONNIER, CHAUDRONNIER, *f. m.* kupffereschmid.
- CHAUDRONNERIE, CHAUDRONNERIE, *f. f.* kupffergeschirr.
- CHAUDIER, *v. n.* läufisch werden [wird bey der jagerey von den hündinnen gesagt.]
- CHAUDIÈRE, *f. f.* großer kessel oder pfanne. Chaudière à braiser: brau-pfanne. Chaudière à teindre: färb-kessel. † Faire chaudière: [auf denen schiffen] das essen für die boots-leute rüsten.
- ‡ CHAUF, CHAUFETTES, ou CHOUF, eine art Persische seiden.
- CHAUFAGE, CHAUFFAGE, *f. m.* brenn-holz; feuerung. Il me faut tant pour mon chauffage: ich muß so viel zur feuerung haben.
- DROIT DE CHAUFFAGE, freye holzung in einem walde.
- CHAUFE, *f. f.* ort, wo das feuer

- unter dem herd in schmeltz-Ofen brennet.
- CHAUFE-CIRE, *f. m.* bedienter in der canzley in Frankreich, so bey den siegeln hilft.
- CHAUFE-CHEMISE, *f. m.* forb, worüber kleider gewärmet werden.
- CHAUFE-LIT, *f. m.* bett-wärmer.
- CHAUFE-PIE, *f. m.* stoose; fuß-sasche.
- CHAUFER, CHAUFFER, *v. a.* wärmen; warm machen.
- SE CHAUFER, *v. r.* sich wärmen; warm werden.
- CHAUFFERETTE, CHAUFRETTE.
- CHAUFEUR, *f. m.* blasebalgzieher in einer schmiede.
- CHAUFOIR, *f. m.* die groffe stube in einem floster oder spital, wo man sich wärmet.
- CHAUFOIR, doppel-tücher, deren sich die wöchnerinnen gebrauchen.
- CHAUFOIR, die wochen-stube vor die armen weiber, in dem grossen armen-hause zu Paris.
- CHAUFOUR, *f. m.* kalck-Ofen.
- CHAUFURNIER, *f. m.* kalck-brenner.
- CHAUFRETTE, CHAUFRETTE, *f. f.* feuer-pfännlein, auf dem tisch zu gebrauchen.
- CHAUFRETTE, stoose; fuß-sasche.
- CHAUMAGE, *f. m.* abschneidung der stoppeln.
- CHAUME, *f. m.* stoppeln.
- CHAUME, stroh-dach. Maison couverte de chaume.
- CHAUMER, *v. n.* stoppeln; die stoppeln ausreissen.
- CHAUMIERE, *f. f.* stroh-hütte.
- CHAUMINE, *f. f.* ein stroh-hüttgen.
- CHAUSSAGE, *f. m.* schuhe und strümpfe.
- ‡ CHAUSSANT, TE, *adj.* Un bas bien chaillant: ein strumpf, der sich wohl ziehen läßt.
- ‡ CHAUSSANT, [verblühter weise] Cet homme a l'esprit chaillant, l'humeur chaillante: dieser mann schicket sich zu allem; kan sich in alles schicken.
- CHAUSSE, *f. f.* strumpf.
- CHAUSSE d'hipocras: seige-sack; seige-tuch.
- CHAUSSE-PIE, *f. m.* anzieher, womit man dem schuh auf den fuß hilft.
- CHAUSSE-TRAPE, *f. f.* fußangel.
- CHAUSSES de page, hosen, wie sie vormahls die edel-knaben getragen.

- Prendre les chausses: page werden. Quitter les chausses: den page-dienst ablegen; wehrhaft werden.
- Tirer ses chausses: die hosen abziehen.
- Tirer ses chausses: durchgehen; entfliehen; oder sterben.
- Il a la clef de ses chausses: er ist der ruthe entlaufen.
- CHAUSS d'aisance: [in der bau-kunst] röhre in der mauer von thon.
- CHAUSSE, *m.* CHAUSSE, *f. adj.* der strümpfe und schuhe an hat.
- CHAUSSE, *f. f.* tamm; wasser-tamm; fahr-tamm; erhabener weg.
- CHAUSSE de pavé: abschüßige seite eines pflasters.
- CHAUSSE, *v. a.* schuh oder strümpfe anlegen. Chaufler ses bas: die strümpfe anziehen.
- CHAUSSE les éperons à l'ennemi: den feind in die flucht bringen.
- CHAUSSE une opinion dans sa tête: eine meinung ergreifen; eigenständig behalten.
- CHAUSSE, schustern; schuh machen. Ce cordonnier chauffe tres bien: dieser schulter macht saubere schuh.
- ‡ CHAUSSE un arbre: einem baum frischen grund zu den wurzeln legen.
- ‡ CHAUSSE le coturne: Tragedien schreiben; auch spielen.
- CHAUSSE, passen; anliegen. Soulier qui chauffe bien: ein schuh, der wohl anliegt.
- CHAUSSETIER, *f. m.* strumpfs-träger.
- CHAUSSETTE, *f. f.* strumpfsring ohne fuß.
- CHAUSSE, *f. m.* fuß-socke.
- CHAUSSE, tang- oder fecht-schuh.
- CHAUSSE, *f. f.* schuh und strümpfe. Ma chaussure me coute tant par an: ich brauche jährlich so viel zu schuh und strumpfen.
- Trouver chaussure à son point: sprüchw. d. i. seines gleichen an treffen.
- CHAUVE, *adj.* kahl.
- CHAUVE-SOURIS, *f. f.* fladermaus.
- CHAUVETE, *f. f.* glase; table-platte.
- CHAUVIR, chauvir ses oreilles: seine ohren hängen lassen, wie ein überladener esel. [ist alt]
- CHAUX, *f. f.* kalck. Chaux vive: ungelöschter kalck. Chaux éteinte: gelöschter kalck. Tenir à chaux & à ciment: best und beständig gebaut [gemauret] seyn.
- Cela tient à chaux & à ciment: spr.

- sprüchw. d. i. beständig verfasst; wohl beständig.
- ‡ CHAY, eine pflanze, die nitgend als in dem Königreich Golconda wächst, und aus welcher man diejenige rothe farbe ziehet, um welcher willen die gedruckten zeuge von Masulipatan so hoch gehalten werden.
- ‡ CHAY, CHAYE, ou SCHAÏ, die kleinste silber-münz in Persien.
- CHAZERET, s. CHASERET.
- CHEAU, *f. m.* [bey der jage-rey] ein junger wolff, fuchs u. d. g.
- ‡ CHEDA, *f. m.* zinnerne münz, welche in dem Königreich Cheda üblich ist.
- CHEF, *f. m.* haupt; anführer; oberste befehlhaber; der erste; vornehmste. Le chancelier est le chef de la justice: der canzler ist das haupt des rechts; über alle gerichtete. L'armée a un bon chef: die armee hat ein gutes haupt; guten feld-obersten. Chef des revoltés: der anführer der aufrührischen.
- CHEF-D'ESCADRE, ein befehlhaber zur see über etliche schiffe.
- GOVERNEUREN CHEF, der oberste gebieter.
- CHEF de famille, ein haus-vater; der älteste in dem geschlecht.
- CHEF de file: ein gestreuter.
- CHEF de gobelet, der erste schenk; mund-schenk.
- CHEF de panneterie, der erste bäcker; mund-bäcker.
- CHEF, haupt-stück einer schrift. Les chefs d'un plaidoyer: die haupt-stücke [puncte; articel] eines sages. Il y a plusieurs chefs d'accusation contre lui: es sind verschiedene klage-puncte wider ihn.
- CHEF-SEIGNEUR, ein herr, von dem viele lehen dependiren.
- CHEF-LIEU, die vornehmste residens eines herrn.
- CHEF, [in gewissen redens-arten] das haupt; der kopf. Le chef de S. Jean, de S. Pierre &c. das haupt des S. Johannis, Petri, u. s. w. L'affront qui tombe sur mon chef: der schimpf, so auf mich [meinen kopf] fällt.
- CHEF, [in der wappen-kunst] das haupt-stück; das oberste theil des schildes. D'azur au chef d'or: ein gülden haupt-stück im blauen schild.
- CHEF, grund; ursach; recht zu einer sache. Une prétention qui vient du chef de sa mere: eine forderung, die von seiner mutter herrühret. Agir de son chef: vor sich selbst [aus eigenem recht] klage erheben.
- Agir de son chef: vor seinen kopf; aus eigenem trieb; vor sich selbst thun.
- CHEF-D'OEUVRE, *f. m.* [bey den handwerckern] meister-stück.

- CHEF-D'OEUVRE, etwas, so in seiner art vollkommen [ein meister-stück] ist. Un chef-d'oeuvre de la nature: ein meister-stück der natur.
- CHEFECIER, CHEVECIER, *f. m.* ein kirchen-bedienter, so das meiß-gewand und wachslichter in verwahrung hat.
- ‡ CHEGOS, *f. m.* ein gewicht, welches die Portugesen in Indien gebrauchen die Perlen zu wägen. Vier Chegos machen ein karat.
- ‡ CHEGROS, gewichter drat der schulster.
- ‡ CHELES, eine gattung baumwollene leinwand, so aus Ost-Indien kommt.
- CHELIDOINE, *f. f.* [spr. *Kelidoine*] schwalben-kraut.
- ‡ CHELONITE, *f. f.* schwalbenstein.
- CHEMAGE, *f. m.* wege-geld.
- CHEMER, *v. n.* stets betrübt seyn, und nicht essen wollen. [wird von den kindern gesagt.]
- ‡ CHEMIER, der älteste unter seinen miterbenden geschwistern.
- CHEMIN, *f. m.* weg; strasse. Chemin battu: ein gebahnter weg. Chemin royal: die heer-strasse. Grand chemin: offene land-strasse. Une journée de chemin: eine tages-reise. Une heure de chemin: eine stunde weges.
- CHEMIN, weise [mittel] etwas auszurichten. Aller à la gloire par le chemin de la vertu: durch tugend nach ehren streben. S'écarter du chemin: des rechten mittels [der rechten weise] verfehlen. Le chemin du salut; de perdition: der weg [das mittel] zur seligkeit; zur verdammnis zu gelangen.
- CHEMIN, eine feller-leiter.
- COUPER CHEMIN, hindern; aufhalten; hemmen. Couper chemin à une maladie: einer krankheit feuren.
- Aller son grand chemin: spr. aufrichtig; offenherzig handeln.
- Demeurer en beau chemin: spr. eine halb vollbrachte sache liegen lassen.
- ‡ Faire bien du chemin: es weit bringen; hoch kommen.
- ‡ Il va à la fortune par un chemin de velours: er machet sein glück auf eine leichte weise.
- ‡ Cet homme fera son chemin: dieser mensch wird nicht zurücke bleiben.
- ‡ Il me trouvera en son chemin: ich werde mich seinen absichten widersetzen.
- ‡ Je le trouverai en mon chemin: ich werde anlaß haben ihme zu schaden.
- CHEMIN-COUVERT, *f. m.* der bedeckte weg an einer vestung.

- CHEMIN des rondes, *f. m.* der untere wall-gang an einer vestung.
- LE CHEMIN de S. Jaques: die milch-strasse [S. Jacobs-strasse] am himmel.
- LE CHEMIN de l'école: spr. ein weiter [langweiliger] weg.
- CHEMIN faissant, *adv.* ungefähr; im vorbegehen.
- CHEMINÉE, *f. f.* schorstein. Mariage fait sous la cheminée: heimliche vertraung; winkel-ehe.
- CHEMINÉE isolée, *f. f.* ein camin mitten im zimmer.
- CHEMINÉE adossée, *f. f.* ein camin an einer mauer.
- CHEMINER, *v. n.* gehen; wandeln.
- CHEMISE, *f. f.* hemd. Mettre quelcun en chemise: sprüchw. einen um alle das seine bringen.
- Je mangerais jusqu'à ma chemise dans cette poursuite: ich will die sache durchstreiben, und solte ich nicht ein hemd behalten; d. i. das äußerste dran setzen.
- CHEMISE, die futter-maur eines walls.
- CHEMISE de maille, *f. f.* panzer-hemd.
- ‡ CHEMISE, das innerste tuch, welches eine ballen seiden umgiebt.
- ‡ CHEMISES à feu, souffrées: alte segen leinwand, so in hart, schwefel etc. eingetaucht worden, die man an das schiff naglet, welches man anstecken will.
- CHEMISSETTE, *f. f.* futter-hemd; famisol.
- ‡ CHENAIE, *f. f.* ein eich-wald.
- CHENAL, *f. m.* bett eines flusses; der graben, darinnen er läuft.
- CHENALER, [in der see-fahrt] an einem ort, wo wenig wasser ist, eine ausfahrt ins meer suchen, indem man den buchten eines stroms nachgeheth.
- CHENE, CHESNE, [das f ist stumm] eiche; eichbaum.
- ‡ CHÈNE-VERD, stein-eiche.
- ‡ CHÈNE de mer, ein gewächs, so in dem meer wächst, und blätter hat, wie der eichbaum.
- ‡ CHÈNEAU, *f. m.* ein junger eichbaum.
- CHENEAU, *f. m.* trauffrinne.
- CHENEAU, [in der see-fahrt] ein canal; meer-arm; meer-enge u. d. g.
- CHENET, *f. m.* brand-bock im camin.
- CHENEVI, *f. m.* hanff-saamen.
- CHENEVIERE, *f. f.* hanff-saat; seld mit hanff besät.
- EPOUVANTAIL DE CHENEVIERE, ein popel-mann; scheusal im getraude, die vögel abzuschrecken.
- CHENEVOTE, *f. f.* hanff-stengel.

CHE

- J'en fais autant de cas, comme de chenevottes: *sprichw.* ich achte es nicht; nicht eines spitters [birn-fieles] werth.
- CHENEVOTE, *splitter.*
- CHENIL, *f. m.* [*spr.* *Cheni*] hunde-stall.
- CHENILLE, *f. f.* raupe. Trochet de chenilles: ein raupen-nest.
- CHENILLE, rante; ein garten-gewächs.
- CHENILLE, eine art borten auf die weiber-röcke.
- CHENU, *m.* CHENUË, *f. adj.* weiß; grau von alter. Une tête chenuë: ein eisgrauer kopf.
- Les cimes chenuës des montagnes, [*poetisch*] die mit schnee bedeckte spizen der berge.
- Les vagues chenuës de l'océan: [*poetisch*] schaumende meeres-wellen.
- CHENURE, *f. f.* grau haar.
- CHEPTEL, *f. m.* vieh-pacht, um die helffte der nuzung.
- CHEOIR, *f. CHOIR.*
- † CHEQUI, ein gewicht, welches zu Smyrna und in andern orten in Levante üblich; ein chequi macht sechs und ein viertel-pfund Maritaner-gewicht.
- CHER, *m.* CHERE, *f. adj.* theuer.
- CHER, lieb; geliebt. Mon cher; ma chere: mein lieber; meine liebe.
- CHER, *adv.* theuer. Vous achetes trop cher: ihr kauft allzuthuer. Cela me coûte cher: das kostet mich viel.
- † CHERAFIS, eine goldene Persische schau-münze.
- † CHERAFS, geld-wechsler in Persien, die sehr schlau sind.
- † CHERAI, ein Persisches gewicht.
- CHERCHE, ou cerce surbaissée, [in der bau-kunst] ein gedrückter bogen.
- CHERCHE surbaissée, Gothische gewölbe mit einem gekrümmten bogen oder eisen-rücken.
- CHERCHE ralongée, spindel-zug.
- CHERCHER, *v. a.* suchen.
- † CHERCHER noise, händel suchen.
- † CHERCHER son pain, betteln.
- CHERCHEUR, *f. m.* sucher.
- Un chercheur de franchises li-pées: schmarozer; teller-lecker.
- CHERE, *f. f.* mahlzeit; gasterey. Faire bonne chere: wohl leben. Aimer la bonne chere: viel von guten mahlzeiten halten.
- Il n'est chere que d'avaricieux: *sprichw.* ein geiziger, wenn er sich einmahl angreiffet, thut er es recht.

CHE

- CHERE, bewirthung; glütige aufnahme. Il m'a fait grande chere: er hat mich wohl aufgenommen; wohl bewirthe.
- BONNE CHERE, *f. f.* trinck-geld für das tisch-zeug, so man in einem wirthshause giebt, wenn man das essen anderwärts hat her holen lassen. Il faut tant pour la bonne chere: so viel trinckgeld für das tisch-zeug.
- † CHERE de commissaire: eine mahlzeit, da fleisch und fisch aufgetragen werden.
- CHEUREMENT, *adv.* theuer. Acheter cherement: theuer kaufen.
- Aimer cherement ses enfans: seine kinder inbrünstig lieben.
- † CHERIF, *f. m.* der titel eines Fürsten bey den Arabern.
- † CHERIF, eine Türckische münze.
- CHERIR, *v. a.* lieben; lieb und werth halten.
- CHERISSABLE, *adj.* liebreich; liebens-werth.
- CHERSONNESE, *f. f.* [*spr.* *Kersonese*] eine halb-insel.
- CHERTE, *f. f.* theuring.
- CHERUBIN, *f. m.* Cherubin.
- CHERVI, *f. m.* mor-rüben.
- CHETIF, *m.* CHETIVE, *f. adj.* armseelig; gering.
- CHETIVEMENT, *adv.* elendiglich; armseeliglich.
- † CHETRON, *f. m.* ein kleines neben-sach in einer reise-kästen.
- CHEVAGE, *f. m.* kopf-geld.
- CHEVAL, *f. m.* pferd. Un cheval de carosse: ein futsch-pferd. Cheval de main: ein hand-pferd. Cheval de bat: ein pacht-pferd. Cheval de pas: ein gänger. Etre bien à cheval: zierlich [geschickt] reiten. Un bon homme de cheval: ein guter reuter.
- Tirer à quatre chevaux: mit vier pferden zerreißen.
- CHEVAL sauvage, wildes pferd.
- CHEVAL marin, meer-pferd.
- † CHEVAL de louage: ein mietz-oder lehn-pferd.
- Changer son cheval borgne à un aveugle: *sprichw.* einen schlimmen tausch thun; am wechsel ver-schieben.
- A cheval donné il ne faut pas regarder à la bouche: *sprichw.* geschenkten gaul sieh nicht ins maul.
- L'oeil du maitre engraisse le cheval: *sprichw.* wo man selbst zusiehet, da gehet es am besten zu.
- Etre mal à cheval: *sprichw.* in schlechtem stand seyn.
- On lui fera voir, que son cheval n'est qu'une bête: man wird ihm zeigen, daß er unverständlich handelt.
- A jeune cheval, vieux cavalier:

CHE 141

- sprichw.* junge pferde lassen sich nicht von jederman rittig machen.
- Il fait bon de tenir son cheval par la bride: *sprichw.* man thut wohl, daß man behält, was man hat; seines gutes herr bleibet.
- Il est bon cheval de trompette: *sprichw.* er läßt sich nicht leicht schrecken.
- Fermer l'étable, quand les chevaux n'y font plus: *sprichw.* den stall zumachen, wenn das fahl ent-lausen.
- Après bon vin, bon cheval: *sprichw.* wenn der baur ge-slossen, so laufen die pferde am besten.
- Brider son cheval par la queue: *sprichw.* eine sache verfehrt an-greifen.
- † Les chevaux courent les benefices, & les ânes les attrapent: die schnelle eines pferds macht einen manchen tummen esel eine pfund erhalten. Weilen nemlich gewisse präbenden dem zu-kommen, welcher sich der erste darum angeeignet hat.
- Les courtisans du cheval de bronze: *sprichw.* spißbühen. [weil sie auf der neuen brücke zu Paris, wo das gegossene pferd stehet, zu lauren pflegen.]
- CHEVAL de bois, [auf der reit-schul] das hölzerne pferd; voltigir-pferd.
- † CHEVAL de bois, der esel, auf welchem die soldaten zur strafe geseset werden.
- CHEVAL de Frise, [an der ver-stung] Frisische reuter.
- CHEVAL fondu, ein spiel der knaben, da einer dem andern auf dem rücken hucht.
- QUEUE DE CHEVAL, roß-schwanz; kammens-fraut.
- FER à CHEVAL, [in der kriegs-bau-kunst] ein rundes oder auch ovales werck mit einer brust-wehre.
- A CHEVAL, *adv.* zu pferd. Monter à cheval: aufsitzen; zu pferd steigen.
- Etre à cheval sur un banc: mit überschränkten beinen auf einer bank sitzen.
- CHEVALEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] stütze; gerüst.
- CHEVALER, *v. a.* hier und da herum laufen; oder auch heftig bey einem um etwas anhalten.
- CHEVALER, stützen.
- CHEVAUX, *f. m. pl.* pferde. Mettre les chevaux au carosse: die pferde aufspannen.
- CHEVAUX, reuter. On comanda cent chevaux: es wurden hundert pferde, d. i. reuter be-schligt.
- CHEVAUX-LEGRS, *f. m. pl.* eine art reuterey in Franck-reich.

CHEVALET, *f. m.* [im bau] bock; rüstbock.
 CHEVALET, [bey dem mahler] stoffelen.
 CHEVALET, steg an einer geige; spinet, u. s. w.
 CHEVALET, [in der mühl] die winne.
 CHEVALET, [in der see-fahrt] walze zum tau-werck.
 CHEVALET, [in der druckerey] die lehne, worauf der deckel rubet.
 CHEVALET, der schab-bock bey dem gerber.
 CHEVALET, die stütze bey dem seiler.
 CHEVALET, der esel, worauf die soldaten zur straffe gesetzt werden.
 CHEVALERIE, *f. f.* ritter-orden.
 CHEVALIER, *f. m.* ritter.
 † CHEVALIER Romain; der Römische Ritterstand, ware die zweyte Class des adels, welche nach denen Raths-Herren folgte.
 CHEVALIER d'honneur, ritter; tapferer Krieger-mann; der durch kriegs-dienste hoch gestiegen.
 CHEVALIER d'honneur, kammer-junker einer hohen stands-frauen.
 CHEVALIER d'honneur, büßler, der aus liebe ein weiß-bild bedienet.
 CHEVALIER errant, ein umschweifender ritter in den alten heiden-geschichten.
 CHEVALIER du guet, der hauptmann über die nachwächter zu Paris.
 CHEVALIER de l'arquebuse, ein schützen-bruder.
 CHEVALIER de l'industrie, spitzbub; betrüger.
 CHEVALIER de la coupe, sauf-bruder.
 CHEVALIER, *f. m.* springer; ritter im schach-spiel.
 CHEVALIER, eine art wasser-hühner.
 † CHEVALIN, INE, *adj.* das zum pferde gehört, oder vom pferde herkommet, [ist nicht mehr üblich.]
 † CHEVALINE, *f. f.* [ein altes wort] das futter der pferden; der pferd-handel.
 CHEVANCE, *f. f.* habe; vermögen.
 CHEVAUCHE'E, *f. f.* umritt; umzug, so von gewissen bedienten in amts-verrichtungen auf dem lande gehalten wird.
 CHEVAUCHER, *v. n.* reuten.
 CHEVAUCHER, [bey den handwerkern] sich schränken; wenn ein stück, so neben ei-

nem andern liegen soll, auf demselben liegt.
 CHEVAUCHER, eines weiß geniesßen.
 CHEVAUCHONS, *adv.* rittlings; mit übergeschränkten beinen.
 CHEVECAILLE, [alt wort] haar-zopf. Tresse de cheveux.
 CHEVECIER, *f.* CHEVECIER.
 CHEVELE', *adj.* [in der wapen-kunst] wird von einem kofp gesagt, dessen haare von einer andern farbe sind.
 CHEVELU, *m.* CHEVELUE, *f. adj.* der starck haar hat.
 Racine cheveluë, eine faserige wurzel.
 Comete cheveluë, comet, der die strahlen rund um sich wirft.
 CHEVELURE, *f. f.* das haupt-haar. Une belle chevelure: ein schönes haar.
 CHEVELURE, die faseren einer wurzel.
 CHEVELURE, die strahlen eines haarigen cometen.
 CHEVELURE, [poetisch] das laub eines baums.
 CHEVER, *v. a.* einen edelstein von unten ausblöen.
 CHEVESCHE, ou CHEVÉCHE, *f. f.* nacht-eule.
 CHEVESTRE, *f.* CHEVÉTRE.
 CHEVET, *f. m.* kofp-küssen; was man unter den kofp legt, darauf zu ruhen. Jacob n'avoit qu'une pierre pour chevet: Jacob hatte nur einen stein unter dem haupt.
 CHEVET, das haupt-bret; die haupt-wand des betts-gestells.
 CHEVET, der umgang hinter dem Chor einer kirchen.
 CHEVET de canon, ein stück holz, darauf das boden-stück einer canone rubet.
 Droit de chevet, ehren-mahl, so ein neu-geeblichter seinem amts-oder zunft-genossen giebt.
 † CHEVETAIN, [ein altes wort] hauptmann; Capitaine.
 CHEVÉTRE, *f. m.* [in der bau-kunst] quer-band.
 CHEVETRE, *f. m.* halster.
 CHEVEUX, *f. m. pl.* die haupt-haar. Cheveux longs; courts; frisés: lange; kurze; krause haare. Une femme coiffée en cheveux: ein weib mit blossen haupt; mit aufgeschicktem haar. Faux cheveux: falsch haar; das an-oder aufgesetzt wird.
 Se prendre aux cheveux, sich bey den haaren rauffen.
 Tirer par les Cheveux, bey den haaren ziehen.

Tirer un discours par les Cheveux, etwas bey den haaren herbey ziehen.
 Prendre l'occasion aux cheveux, sprüchw. der gelegenheit wahrnehmen; sich bedienen.
 † Fendre un cheveu en quatre, sprüchw. all zu scharfsinnig seyn wollen.
 CHEVILLE, *f. f.* hölzener nagel.
 † Autant de trous, autant de chevilles, sprüchw. wird gesagt von einem, der an antworten und entschuldigungen niemahlen aufkommt; sondern allezeit eine ausflucht [antwort] bereit hat.
 CHEVILLE, CHEVILLURE, ende am hirsch-geweiß.
 CHEVILLE, wirbel an einer geige; laute u. d. g.
 CHEVILLE, wand-hacke; wand-nagel, etwas anzuhängen.
 CHEVILLE, stück = wort im vers.
 CHEVILLE du pié, *f. f. adj.* knöchel am fuß.
 † CHEVILLES à charger le canon; lange stücker eisen, welche man in die stücke labet, um damit das tau-werck der feindlichen schiffen zu zerschneiden.
 † CHEVILLE à tête de diamant ou à tête ronde, ein eiserner nagel, dessen kofp so groß, daß er nicht mit in das holz hinein gehet.
 † CHEVILLE à tête perdue, ein nagel dessen kofp auch in das holz hineingeht.
 CHEVILLE, CHEVILLEE, *f. adj.* mit hölzernen nägeln zusammen geschlagen.
 CHEVILLE', [in der wapen-kunst] gekinct.
 CHEVILLER, *v. a.* zusammen schlagen.
 CHEVILLETTE, *f. f.* die best-lade bey dem buchbinder.
 CHEVILLON, *f. m.* stab in der lehne eines gedrechselten stuhls.
 CHEVILLURE, *f.* CHEVILLE.
 CHEVIR, *v. n.* auskommen; zu recht kommen. On ne peut pas chevir de lui: man kan mit ihm nicht auskommen.
 CHEVIR, [in gericht] sich vergleichen.
 CHEVRE, *f. f.* ziege. Chevre sauvage: ein wilde ziege, in Africa.
 Prendre la chevre, sich plötzlich erjünnen; aufahren.
 Sauver la chevre, & les choux, sprüchw. d. i. zweyen üblen zugleich raten.
 Où la chevre est attachée, il faut qu'elle broûte, sprüchw. d. i. wo man sich einmal eingelassen, da muß man sich gedulden.
 † Donner le choux à garder à la chevre, sprüchw. den bock zum gärtner machen.

CHE

- CHEVRE, ein fran.
 CHEVREAU, *f. m.* zicklein.
 CHEVRE - FEUILLE, *f. m.* geiß-blatt; zamm = silie.
 † CHEVRE-PIE', *f. m.* der geißfüße hat.
 CHEVRETTE, *f. f.* ricke; das weiblein des rehes.
 CHEVRETTE, apotheker-topf mit einer schnauze.
 CHEVRETTE, eine art von kleinen see-krebsen.
 CHEVRETTES, *f. f. pl.* kleine brod = böcke.
 CHEVREUIL, *f. m.* rebe.
 CHEVRIER, *f. m.* ziegen-hirt.
 CHEVRON, *f. m.* sparren im dach.
 CHEVRONS de croupe, ou empanons, ungleiche sparren = stücke vom dach an den wahlen.
 CHEVRON, [in der wappen-kunst] sparren.
 CHEVRONNE', *adj.* mit sparren. Porter de sable chevronné d'or: einen gülden sparren im schwarzen feld führen.
 CHEVRONTAGE, ziegen-zing.
 CHEVROTTER, *v. n.* werfen; junge zicklein haben. Cette chevre a chevroté: diese ziege hat geworfen.
 CHEVROTTER, unwillig [verdrücklich] seyn.
 † CHEVROTTER, in dem sin gen zittern und anstossen, wie die geissen in ihrem geblär.
 CHEVROTIN, *f. m.* reh-fell; ziegen-fell.
 CHEVROTINE, eine kleine hey = fugel, deren hundert und sechs und sechzig auf ein pfund gehen [bey der artillerie.]
 CHEZ, *prop.* bey jemand im hause. Il demeure chés un tel, & mange chez un tel: er hauset bey dem, und gehet zu tisch bey dem.
 CHEZ Platon, chez Plutarque, bey dem Plato, Plutarchus, d. i. in ihren schriften: [ist nicht recht geredet, man sagt dans Platon, &c.]
 CHEZ les étrangers, bey fremden. [ist nicht recht; man sagt: parmi les étrangers, dans les pais étrangers.]
 † CHEZ-MOI, CHEZ-SOI, avoir un chez-soi, eine eigene wohnung haben. J'ay un chez-moi pour recevoir mes amis, ich habe ein losament meine freund zu empfangen.
 CHIAOUX, *f. m.* hof = juncker bey den Türcken; so in versich tungen gebraucht wird.
 † CHIARVATAR, *f. m.* ein kaufhaus bedienter in Venedig.
 † CHIASSE, *f. f.* der schaum der metallten.

CHI

- † CHIASSE, *f. f.* stiegen-koth; wurm = koth.
 † CHIASSE, *f. f.* ein verächtlicher feil. Il est la chiasse du genre humain, er ist der verächtlichste unter allen menschen.
 CHICAMBAUT, ou CHICABAUT, [in der see-fahrt.] der vorn weit hinaus ragende balcke an einem kleinem schiff.
 CHICANE, CHICANERIE, *f. f.* der rechts-gang. La chicane a ses mots, dont il se faut servir, der rechts = handel hat gewisse worte, die man behalten muß.
 CHICANE, jungen drescherey; verdrehung des rechts.
 CHICANE, leerer wort = streit. De la chicane philosophique: gelehrter wort-streit.
 CHICANER, *v. a.* unnötige rechts-händel anfangen; das recht verdrehen.
 CHICANER, ungegründeten zand [widerspruch] erheben.
 CHICANER, verdruss machen.
 † CHICANER le vent, [in der see-fahrt] lapiren; sich des winds bald von einer seiten, bald von der andern bedienen.
 † CHICANER sa vie, sein leben theur verkaufen.
 † CHICANER le terrain, sich wohl und tapfer wehren, gegen dem feind.
 CHICHANERIE, *f. CHICANE.*
 CHICANEUR, *f. m.* zäncker; der aus bösheit rechtet; das recht verdrehet.
 CHICANEUSE, *f. f.* zänckerin; böshafte haderin.
 CHICHE, *adj.* karg; knauserig. Humeur chiche: zur kargheit geneigt.
 Être chiche en paroles, en promesses: im reden; im versprechen sparsam seyn.
 Pois chiches, zieser = erbsen; fischen.
 CHICHE - FACE, *f. m.* silz, der vor kargheit nicht gedenket.
 CHICHEMENT, *adv.* karglich; sparsamlich.
 CHICHETE', *f. f.* kargheit; knauseren.
 CHICOREE, *f. f.* cichorien; hindleust.
 CHICOT, *f. m.* abgestlossene baum = wurzel.
 CHICOT, überbliebener stumpf eines abgebrochenen zahns.
 CHICOT, nebenschößling, an einem ast.
 CHICOT, [in der wappen-kunst] sproßling mit knorren.
 CHICOTER, sich um einen quartel beißen.
 CHICOTIN, *f. m.* coluquinten.

CHI 143

- CHIEN, *f. m.* hund. Chien courant: wind = hund. Chien couchant: wachtel-hund.
 Faire le chien couchant, spr. sich einschmeicheln; einschleichen.
 Nos chiens ne chassent pas ensemble, sprüchw. wir vertragen uns nicht; dienen nicht zusammen.
 CHIEN de coquin, nichts werther lumpen-hund.
 CHIEN, der hahn an einem feuerschloß. Abatre le chien: den hahn aufsetzen.
 CHIEN, der hund, ein sternbild.
 CHIEN de mer, *f. m.* ein hay, reißender see = fisch.
 Entre chien & loup: sprüchw. in der demmerung.
 Qui veut neyer son chien, dit qu'il a la rage, sprüchw. wenn man an den hund will, so hat er leder gestressen.
 CHIEN qui aboye, ne mord point, sprüchw. bellende hunde beißen nicht.
 † Rompre les chiens, sprüchw. einem streit vorbeugen.
 † Un chien regarde bien un Evêque, sprüchw. welches sagen will, daß ein mensch so hoch er immer seye, niemahlen die geringen verachten müße, sondern gern zugeben, daß sie ihne besprechen mögen.
 CHIEN-DENT, *f. m.* hunds-zahn; schoß = wurzel.
 CHIENNE, *f. f.* hündin.
 CHIENNE de friponne, losse betrügerin.
 CHIENNEE, wieser-zeitlosen.
 CHIENNER, *v. n.* werfen, junge hunde haben.
 CHIÈRE, *v. a.* scheiffen.
 Laissons là ce fat d'Apollon, Chions dans son violon, man lasse den narren Apollo gehen, und thue ihm in seine lever.
 CHIÈRE sur la besogne, pfuschen; die arbeit verderben; nichts tüchtiges machen.
 CHIÈRE, *f. m.* scheiffen.
 CHIEUSE, *f. f.* scheifferin.
 CHIEURE, CHIÛRE, *f. f.* stiegen-schmeisse.
 CHIFLEMENT, *f. m.* das zischen; fispren.
 CHIFLER, *v. a.* und *n.* pfeiffen; auspfeiffen.
 CHIFLER, schlurzen. Je veux chifler à long traits: ich will langsam schlurfend trinken.
 CHIFLET, *f. m.* pfeife.
 CHIFFON, *f. m.* lappe; haber.
 CHIFFON, *m.* CHIFFONNE, *f. adj.* [im garten-bau] Branche chiffonne: trummies [übel gewachsenes] reiß.
 CHIFFONNER, *v. a.* krümmeln;

- CHIFFONNEN ; verdrücken. Chiffonner, un rabat : une cravatte.
- CHIFFONNER, knautschen ; knüllen. C'est un badin qui la chiffonne : der hanstapp zutnautschet sie.
- CHIFFONNIER, *f. m.* haderlump ; der alte lumpen aufliestet.
- CHIFFONNIERE, *f. f.* die alte lumpen aufliestet.
- CHIFFRE, *f. m.* ziffer in der rechen-kunst.
- CHIFFRE, verborgene schrift. Ecrire en chiffre : verborgene schrift brauchen.
- CHIFFRE, nahmenszug ; verschräncte buchstaben. Chiffre d'amour : verschräncter zug, der eine verliebte deutung hat. Nom en chiffre : verschräncter namenszug.
- CHIFFRER, *v. a.* mit ziffern bemerken.
- CHIFFREUR, *f. m.* rechenmeister, der wohl rechen kan.
- CHIGNON, *f. m.* der nacken.
- † CHILCHOTES, CHILE, CHILPELAGUA, und CHILTERPIN, nahmen, welche verschiedenen gattungen pfeffer aus Guinea gegeben werden.
- CHILE, *f. m.* der nahrungssafft, so aus den speisen in dem magen bereitet wird.
- CHIMAGRE'E, *f. f.* ein saures, murrisches gesicht. Faire des chimagrées : sauer gesicht machen, oder wie ein töwigen voll mäuse aussehen.
- CHIMERE, *f. f.* wunderthier : ungeheuer ; in den alten ge-tichten.
- CHIMERE, falsche einbildung ; grille. La tête d'un philosophe est en proie aux chimères : ein welt-weiser fängt oft viel grillen.
- CHIMERIQUE, *ad.* ertichtet ; auf leerer einbildung bestehend. Un dessein chimérique : eingebildetes vornehmen, das nicht kan ausgeführt werden.
- CHIMERIQUEMENT, *adv.* eitter [fälschlich eingebildeter] weise.
- CHIMIE, *f. f.* scheide-kunst : chimie.
- CHIMIQUE, *adj.* zur scheide-kunst gehörig ; chemisch.
- CHIMISTE, *f. m.* scheide-künstler ; chimist.
- † CHINCILLA, *f. m.* ein thier in der größe eines eichhorns ; sein fell wird sehr geachtet, wegen denen reinen haaren.
- † CHINE, China, eine wurzel in der artzney dienlich ; sie kommt aus Ostindien.
- † CHINE, eine art tapezery von Bergamo.

- CHINFRENEAU, *f. m.* kopfstreich. Il a reçu dans ce combat un villain chinfreneau : er hat in diesem gefecht ein wichtiges vor den kopf bekommen.
- CHINQUER, *v. n.* trincken ; zechen.
- † CHINTAL, ein gewicht dessen sich die Portugesen zu Goa bedienen ; es haltet hundert und fünf-pfund, Pariser gewicht.
- † CHINTE - SERONGE, weißer baumwollener zeug, der aus Indien gebracht wird.
- CHIOURME, CHIORME, ou CHOURME, [das erste ist das gemeinste] die ruder-kuchte auf einer galee.
- CHIPOTER, *v. n.* knauspern, wenig und nur kleine bißgen essen.
- CHIPRE, *f. f.* POUORE,
- CHIQUENAUE, *f. f.* stirn-nickel ; nasensüßer.
- CHIQUET, *f. m.* ein klein theil von einem ganzen. [ist nur in folgender red-art gebräuchlich] Il m'a païé ce qu'il me devoit chiquet à chiquet : er hat mir das geld, so er mir schuldig war in kleinen posten bezahlt.
- CHIRAGRE, *f. m.* der das zupferlein an händen hat.
- CHIROGRAPHARE, *f. m.* [in gericht] ein gläubiger, der nur eine bloße hand-schrift hat.
- CHIROMANCE, CHIRO-MANCIE, CHIROMANTIE, *f. f.* [spr. Kirromance, Kirromancie, Kirromantie.] kunst aus den streichen der hand zu wahrsagen.
- CHIROMANCIEN, *f. m.* Chirromantien, [spr. Kirromancien] der aus der hand wahrsagt.
- † CHIRONIEN, *adj.* wird gesagt von alten und fast unheil-samen geschwären.
- CHIRURGICAL, *adj.* was zur wund-artzney-kunst gehöret.
- CHIRURGIE, CHIRURGIE, *f. f.* [das letzte ist irrig] wund-artzney-kunst ; heil-kunst.
- CHIRURGIEN, CHIRURGIEN, *f. m.* [das letzte ist unrecht] wund-arzt.
- CHIRURGIEN bandagiste, oder hernier, bruch-schneider.
- CHIRURGIQUE, *adj.* heil-künstlich ; zur heil-kunst gehörig.
- † CHITES, ein gattung gedruckte Ostindische zeug, welche sehr schön sind und von Malulipatan auf der küsten von Coromandel kommen.
- † CHITOME, der vorsteher der Religion in Nigritien.
- † CHLORIS, *f. m.* ein kleiner vogel, in der größe einer lerche ; welcher bald grün, bald gelb ist.

- CHOC, *f. m.* stoß ; anstoß. Un rude choc : ein harter stoß.
- CHOC, angriff ; anfall. Soutenir un choc : einen anfall bestehen ; aushalten.
- CHOC, *f. m.* [bey dem hüter] der stamper.
- CHOCALLER, sich aus der weise besaufen.
- CHOCAILLON, [schmach-wort gemeiner weiber] sauffs-bulle.
- CHOCAS, *f. m.* eine dohle ; ein häher.
- CHOCQUER, *f. CHOQUER.*
- CHOCOLATE, CHOCOLAT, *f. m.* schokolade.
- CHCOLATIER, *f. m.* schokoladen-schender.
- CHOCOLATIE'RE, *f. f.* schokoladen-sanne.
- CHOEUR, *f. m.* [spr. Cœur] der chor in der kirche.
- CHOEUR, sänger in dem chor. Enfants de chœur : choralisten ; chor-sungen.
- CHOEUR, der reigen ; in den trauer-spielen.
- CHOIER, *f. CHOYER.*
- CHOIR, CHEOIR, *v. n.* [ist mehr in versen zu gebrauchen] fallen. [das verbum wird nur in *præterito composito & simplici* gebraucht, *je chuis, je suis chui,* denn in gemein sagt man *tomber*.]
- CHOISIR, *v. a.* wählen ; auswählen ; aussuchen.
- CHOIX, *f. m.* wahl ; auslesen. Faire un bon choix : eine gute wahl thun. Avoir le choix : das auslesen haben.
- † CHOLAGOGUE, *f. m.* eine gall-ausführende Arzney.
- CHOLIDOQUE, *adj.* [in der anatomie] wird von der gallen-blase und dem gallengang gesagt.
- CHOMABLE, CHOMMABLE, *adj.* feyerlich.
- CHOMAGE, *f. m.* feyertag, den sich die handwerks-leute bisweilen machen. Quand les ouvriers ne viennent pas aux ateliers, on leur deduit leur chomage : wenn die arbeits-leute nicht arbeiten, so ziehet man ihnen ihre gemachten feyertagen am lohn ab.
- CHOMER, CHOMMER, *v. a.* feyern ; feyerlich begehen.
- CHOMER, *v. n.* [unter den handwerks-leuten] feyern ; spaziren gehen ; keine arbeit haben.
- † CHOMER de quelque chose, an etwas mangel haben.
- † CHOMET, ein kleiner und fetter vogel, in der Normandie.

CHO

- CHONDRILLE, *f. f.* warzenwegweis; chondrille.
- CHOPPEMENT, ou CHOPEMENT, *f. m.* stoß. [ist nicht sehr bräuchlich]
- CHOPPER, *v. n.* stracheln; anstoßen.
- CHOPPER, fehlen; einen fehler begeben.
- CHOPINE, *f. f.* gewisses weinmaß, von ungefähr einem nōsel.
Boire chopine, eines herumtrinken.
Plein la chopine, mit vollen gläsern.
- CHOPINER, *v. n.* langsam zechen.
- CHOQUANT, ANTE, *adj.* hart; verdrießlich; wiederwärtig. Humeur choquante: wiederwärtiger sinn. Discours choquant: harte spitzige rede.
- CHOQUER, *v. a.* [spr. *Choké*] stoßen; anstoßen. Une de nos galeres choqua celle des ennemis: eine unserer galen stieß auf eine feindliche.
- CHOQUER, beleidigen; verletzen; schmähen; zuwider seyn.
† Cela choque le bon sens, dieses ist der gesunden vernunft zuwider.
- † CHOREOGRAPHIE, *f. f.* tanzzeichnung; die kumt alle tünge so wol in ansehung der figur als der schritten durch gewisse zeichen auf dem papir zu reissen und zu beschreiben.
- CHOREVÉQUE, *f. m.* chorbischof.
- CHORIBANTES, priester der göttin Cybele, der mutter aller götter, oder der erde.
- CHORION, *f. m.* das aderhäutgen, welches die ganze frucht in der mutter umgiebt.
- CHORISTE, *f. m.* [spr. *Coriste*] chor-sänger.
- † CHOROBATE, *f. m.* eine gattung bley-wag, derer die alten sich bedienten, umb die lage eines ortes abzunehmen.
- CHOROGRAPHE, *f. f.* [spr. *Korografie*] beschreibung besonderer landschaften.
- † CHOROGRAPHIQUE, *adj.* Table Chorographique, eine landcharten; Description Chorographique, die beschreibung einer landschaft.
- † CHOROÏDE, *adj.* [in der Anatomie] die haut welche das hirn umgiebet; das zweyte augenhäutlin, sonst uvea genant.
- † CHORUS, *f. m.* faire chorus, zugleich [zusamen] singen.
- CHOSE, *f. f.* ein ding; eine sache. Les belles choses sont agréables: schöne dinge sind angenehm. Chose étrange, incroyable; eine fremde; ungläubliche sache.

CHO

- Sur toutes choses, vor allen dingen.
- Entre autres choses, unter andern.
- Je ne le ferois pas pour chose au monde, ich wolte es nicht thun um alles in der welt.
- Voila l'état des choses, also stehet es um die sachen.
- CHOSE, *m.* etwas, so man nicht zu nehmen weiß. J'ai été à chose: ich bin an dem ort gewesen. J'ai parlé à chose: ich habe mit dem oder dem geredet.
- CHOSE, die scham.
- CHOSSES de flot, alles was das meer an das ufer wirft.
- Quelque chose, *pron.* etwas. La pauvreté est quelque chose de dur: die armuth ist etwas hartes; ein schwer ding.
- CHOU, *f. m.* kohl.
- CHOUX-FLEURS, blumenkohl.
- CHOU pour chou, sprüchw. etnes wie das ander; es gehet gleich auf.
Je n'en donnerois pas un tronc de chou, sprüchw. ich gebe nicht einen brüsterling [einen brüstiel] davor.
† Aller planter des choux, sich auf sein land = gut begeben.
† Il a été trouvé sous un chou, wird gesagt von einem dessen herkunft [geburt] ungewiß ist. Faire les choux gras, sich bereichern.
- † CHOU de Chien, bingelkraut.
Petit chou, *f. m.* art gebackenes.
- CHOU-CABUS, kraut-haupt, kappis-kraut.
- † CHOUCAS, *f. m.* eine zahme träh.
- CHOUETTE, *f. f.* nachteule.
- CHOUQUET, *f. m.* [in der see-fahrt] spur des mast-baums, darinnen er unten stehet.
- CHOYER, *v. a.* scheuen; scheuen; besänftigen; sich hüten einen zu beleidigen. Il me choye, il m'embrasse: er giebt mir gute worte, er umarmet mich.
- SE CHOYER, *v. r.* sein selbst schonen; seiner gesundheit wahrnehmen.
[Das H in allen nachfolgenden worten ist stumm, und kan überall, außer in Christ im schreiben ausgelassen werden.]
- CHREME, CHRESME, *f. m.* [das ist stumm] chrisam; geweiht öl in der Römischen kirche.
- CHREMEAU, *f. m.* leinenes häublein so dem kind, wenn es die salbung bey der tauf empfahen, aufgesetzt wird.

CHR CHU 145

- CHRÉTIEN, CHRETIEN, *f. m.* [das ist stumm] Christ.
- CHRÉTIEN, Christian, ein manns name.
- CHRÉTIEN, *m.* CHRETIENNE, *f. adj.* Christlich.
Il faut parler Chrétien, si vous voulez qu'on vous entende, ihr müßet keine unbefante [verdorbene] sprache reden, wenn man euch verstehen soll.
Tres-Christien, der aller-christlichste [ist ein bey-nahme des Königs in Frankreich.]
Piores de bon Chrétien, eine art groffer birn; zuckerbirnen.
- CHRÉTIENNEMENT, *adv.* Christlich.
- CHRÉTIENNE', *f. f.* die Christenheit.
- CHRETOFLE, [wird irrig gesagt an statt *Christofle*] Christoph; ein manns-name.
- † CHRISOBERIL, ein edelgestein.
- CHRISOCOLLE, *f. f.* glöte.
- CHRISOLITE, *f. f.* chrisolithus, ein edelgestein.
- † CHRISOPRASIN, ein grüner edelgestein.
- CHRIST, *f. m.* Christus Jesus, CHRIST, das bild Christi.
- CHRISTIANISME, *f. m.* die Christliche lehre; das Christenthum.
- † CHRISTINE, *f. f.* Christina, ein weibs-nahmen.
- † CHRISTINE, eine schwedische münz.
- † CHRISTOFLE ou CHRISTOPHLE, *f. m.* Christoph, ein manns-nahmen.
- CHRONIQUE, CHRONOLOGIE, *f. f.* CRO.
[Das H in nachfolgenden worten wird ausgesprochen.]
- CHUCHETER, *v. a.* flüstern; ins ohr reden.
- CHUCHETEUR, *f. m.* ohrenbläser; der einem heimlich ins ohr redet.
- CHUT, *interj.* [das wird stark ausgesprochen] leise! still! Chut! le voici qui vient: still! da kommt er eben her.
- CHUT, *m.* CHUTE, *f. partic.* von Choir, gefallen. La rolée est chute: der thau ist gefallen.
- CHÛTE, *f. f.* fall. Il a fait une rude chute: er hat einen schweren fall gethan.
- CHÛTE, sünden-fall. Adam après sa chute: Adam nach seinem fall.
- CHÛTE, endigung; ausgang eines sages; reim-gesehes, u. d. g. Une belle chute de periode: schöner ausgang eines sages.
- CHÛTE d'eau, wasser fall.
- T CHÛTE

CHÛTE de toit, abtchoß eines dachs.
 CI, CY, *partic.* [wird denen *pronomibus* celui und celle angefügt in gleichen den *substantifs*, wenn ce oder cette vorhergeht.] Celui ci; cette - ci; dieser hie; diese hie. Ce tems-ci: diese gegenwärtige zeit. Cette chose - ci: diese sache hie.
 CI-DESSUS, CI-DESSOUS, *f.* weiter unten.
 CIBOIRE, *f. m.* gefäß zu den geweihten hostien in der Römischen kirchen.
 CIBOULE, *f. f.* lauch.
 † CIBOULETTE, *f. f.* junger zwiebel.
 CICATRIATIF, [in der heil - kunst] mittel, das eine frische haut und gute narbe schafft.
 CICATRICE, *f. f.* narbe.
 CICATRISER, CICATRISER, *v. n.* [das erste kommt in schwang] narbe setzen; sich mit einer narbe schließen. Laifser cicatrifer une Playe: eine wunde sich schließen lassen.
 Habit Cicatrifé, ein gestickt kleid.
 † CICERO, [in der buchdruckerey] Cicero - schrift.
 † CICEROLE, *f. f.* eine art Erbse.
 CICLAMEN, *f. f.* [sprich CICLAMAN] sau = brodt; schwein = wurzel.
 CICLAMOR, *f. m.* [in der wappen - kunst] rand.
 CICLE, CYCLE, *f. m.* [im kalender] freis; umlauff. Cicle solaire: der sonnen = zirkel, von 28. jahren.
 CICLE lunaire, *f. m.* die güldene zahl, von 19. jahren.
 CICLE d'indiction, *f. m.* der Römer zins - zahl, von 15. jahren.
 CICLOIDE, *f. f.* [in der messkunst] eine krumme linie, gewisser art.
 CICLOPE, CYCLOPE, *f. m.* ungeheurer riese, in den alten getichten.
 CICOÛNE, *f. f.* storch.
 CICOMORE, *f. m.* ein stauden - gewächs, so zu hecken in die garten gepflanzt wird.
 CICUTAIRE, *f. f.* spanischer förbel.
 CI-DESSOUS, *adv.* hie unten.
 CI-DESSUS, *adv.* hie oben.
 CIDRE, *f. m.* äpfel = wein; biermost.
 CIEL, *pl.* CIEUX, *f. m.* der himmel; die luft. Le ciel est serain; étoilé: der himmel ist heiter; gestirnt.
 CIEL, der ort der seeligen seelen. Il est receu au ciel: er ist zu der seligkeit [in den himmel] aufgenommen.

Graces du ciel, himmlische [göttliche] gaben. Nos péchés irritent le ciel contre nous: unsere sünden reizen Gott wider uns.
 CIEL, der stern - himmel; stand der gestirne. Le haut; le bas du ciel: das obere; untertheil des himmels. Le ciel lui a été favorable à sa naissance: der stand des gestirns bey seiner geburt ist ihm geneigt gewesen; er ist in einer glücklichen stunde geböhren.
 Vivre sous un ciel étranger, in der fremde leben.
 Remuer Ciel & terre, sprüchw. himmel und erde bewegen.
 Elever une personne jusqu'au ciel, einen bis an den himmel erheben; übermäßig loben.
 Si le ciel tombe, il y auroit bien des alouettes prises, sprüchw. wenn der himmel einfiel, wären die lerchen alle gefangen.
 CIEL, himmel über einem thron, oder der über den höchsten stand - personen im gepräng getragen wird.
 CIEL, die luft in den gemäblen.
 CIEL, das ober - theil in den steinbrüchen.
 CIEL de lit, ein bett = himmel. [es altet.]
 ô CIEL! *interj.* hilf himmel! [bedeutet schrecken oder verwunderung.]
 CIERGE, *f. m.* wachs = licht.
 CIERGIER, *f. m.* wachslichtgießer.
 CIGALE, *f. f.* heuschrecke.
 CIGALE, stichling.
 CIGALE de mer, *f. f.* taschenkrebs.
 † CIGARROS, eine gattung taback aus der insul Cuba, welchen man gemeinlich ohne pfeifen rauchet, indeme man die blätter davon wie pfeffer häußgen zusammen rollet, und sie also anzündet.
 CIGNE, CYGNE, *f. f.* schwan.
 CIGNE, [poetisch] ein vortreflicher poet.
 CIGOGNE, *f. f.* storch.
 † Contes à la Cigogne, sprüchw. mahrgen; erdichtete erzehlungen.
 CIGONEAU, *f. m.* junger storch.
 CIGUË, *f. f.* schirling; dollkraut.
 CIL, *f.* SOURCIL.
 † CILIAIRE, *adj.* [in der Anatomie] der theil des auges welcher dienet die cristallene feuchtigkeit zu halten.
 CILICE, *f. m.* haar = heind; dergleichen gewisse ordensleute tragen.
 CILINDRE, CYLINDRE, *f. m.* walze.

CILINDRE [in der messkunst.] ein lang = runder körper.
 CILINDRIQUE, *adj.* lang = rund.
 CILLER, *f.* SILLER.
 CIMAISE, CYMAISE, *f. f.* ablaufender leisten an dem frang des gebältes.
 CIMARRE, *f. f.* ein langer weiber = rock.
 CIMBALES, CYMBALES, *f. f.* pl. zimbel.
 CIMBALES, der zimbel = zug in der orgel.
 CIME, CYME, die spitze; der gipfel eines berges, thurns, baums.
 Il se voit à la cime du bonheur, er befindet sich auf der höchsten stufe der glückseligkeit.
 CIMENT, *f. m.* zement; mettel.
 CIMENT, *fitt.*
 CIMENTER, *v. a.* mit mettel [zement] mauern.
 CIMENTER, vest verbinden; vereinigen. Notre amitié est tres bien cimentée: unsere freundschaft ist wohl bevestigt.
 CIMENTIER, *f. m.* zementirer.
 CIMETERRE, *f. m.* säbel; schlacht = schwerd.
 CIMENTIERE, *f. m.* todtenacker; kirch = hof. Les jeunes medecins font les cimétieres hofus: sprüchw. ein neuer arzt braucht einen neuen kirch = hof.
 CIMIER, *f. m.* rücken am geschlachteten ohsen.
 CIMIER, ziemer von einem wild.
 CIMIER, [in der wappenkunst.] helm = zier.
 CIMOILE, *f. f.* art von siegelerde, deren sich die alten statt der unserigen bedienten.
 CINAMOME, *f. m.* zimmetbaum.
 CINCELLE, *f. f.* mittelmäßiger strick ein schiff auf dem fuß anwärts zu ziehen.
 CINATION, *f. f.* [in der chemie] einäschierung.
 CINERIER, *v. a.* zu aschen verbrennen.
 CINNABRE, *f. m.* zinnober.
 CINGLAGE, *f. m.* [in der see = fahrt] schiffs = lauf, in vier und zwanzig stunden.
 † CINGLEAU, *f. m.* [in der bau - kunst] eine Mess = schuur welche dienet um das abnehmen einer Säulen zu finden und zu beschreiben.
 CINGLER, *v. n.* segeln.
 CINGLER, *v. a.* mit einer getete oder strick peitschen.
 † CINGLER; le vent, la pluie cingle le visage, der wind, der regen streicht an das angeicht.
 CINIQUE, CYNIQUE, *f. m.* ein

CIN CIR

- m. ein Cynicus, welt-weiser von einer gewissen secte.
CINOSURE, CYNOSURE, *f. f.* der kleine bär; ein stern-bild.
CINQ, *adj.* fünf.
CINQ- EGLISES, *f. f.* fünf-kirchen, eine stadt in Ungarn.
CINQUANTAINÉ, *f. f.* ein und fünfzig. Une cinquantaine d'écus, fünfzig thaler.
CINQUANTE, *adj.* fünfzig.
CINQUANTENIER, *f. m.* befehlshaber über fünfzig mann.
CINQUANTIÈME, der fünfzigste.
CINQUENELLE, *f. f.* befehle; wind seile, zum zeug bey dem schweren geschütz gehörig.
CINQUIÈME, *adj.* der fünfte.
CINQUIÈMEMENT, *adj.* zum fünften. † Man sagt rechter; en cinquième lieu.
† CINQUILLE ou **QUINQUILLE**, das lombre = spiel zu fünf verlohnen.
CINTRE, *f. m.* die wölbung eines bogens oder gewölbes. Plein cintre: tonnen-gewölbe, das einen vollen halben zirkel beschleußt.
CINTRE, bogen-rüstung, ein gewölbe zu bauen.
CINTRE, [in der wappen-kunst] mit zirkeln umgeben.
CINTRER, *v. a.* rüsten; eine bogen-rüstung machen.
CION, s. sion.
† CIPOLLINE, *f. m.* eine gattung marmel aus Italien.
† CIPPE, *f. m.* [in der bau-kunst] eine halbe säule ohne knauf, auf welche man vor allem aufschrieffen [inscriptions] gegraben hat.
CIPRES, CYPRES, *f. m.* cypressen.
CIRAGE, *f. m.* schuh = wachß. Cirage; wachß = gelb.
CIRAGE, [in der mahlerey] wachß = gelbes gemälte.
CIRCEE, *f. f.* Alraun.
CIRCONCIRE, *v. a.* beschnitten [wie die Juden und Mahometaner ihren knaben thun].
CIRCONCIS, *adj.* beschnitten.
CIRCONCISEUR, *f. m.* der die beschnidung verrichtet.
CIRCONCISION, *f. f.* beschnidung. † Man sagt auch in geistlichem verstand; La circoncision du cœur, des levres: das abthun böser gedanken, ungesüemlicher reden.
CIRCONFERENCE, *f. f.* umfang; umkreis.
CIRCONFLEXE, *adj.* [in der sprach-kunst] circumflexus; langes ton = zeichen.

CIR

- CIRCONLOCUTION**, *f. f.* [spr. *Circonlocucion*] um = wort.
† CIRCONSCRIPTION, *f. f.* das umschreiben, [einschränkung] eines gewissen raums oder körpers.
CIRCONSCRIRE, *v. a.* umschreiben.
CIRCONSPLECT, *m.* **CIRCONSPLECTE**, *f. adj.* vorsichtig; behutsam.
CIRCONSPECTION, *f. f.* [spr. *Circonspccion*] behutsamkeit; vorsicht.
CIRCONSTANCE, *f. f.* umstand.
CIRCONSTANCIER, *v. a.* umständlich beschreiben; vorstellen.
CIRCONVALLATION, *f. f.* [spr. *Circonvallacion*] umschlingung; verschanken eines lagers, um eine belagerte vestung.
CIRCONVENIR, *v. a.* [im rechts = handel] hintergehen; verführen; listig überreden.
CIRCONVENTION, *f. f.* [spr. *Circonvencion*] arglist.
CIRCONVOISIN, *m.* **CIRCONVOISINE**, *f. adj.* benachbart; umliegend. Campagnes circonvoisines: umliegende felder. Lieu circonvoisin: benachbarter ort.
CIRCONVOLUTION, umzug an dem Ionischen säulen = knauf.
† CIRCUIRE, *v. a.* [ein altes wort] um etwas umher gehen.
CIRCUIT, *f. m.* umgang; umfang. La place a tant de circuit; der ort hat so viel umfang.
UN LONG CIRCUIT de paroles: ein langer umschweif in worten.
CIRCULAIRE, *adj.* rund; freisförmig. Ligne circulaire: zirkelartig.
LETTRE CIRCULAIRE, umlauf; circular-schreiben.
CIRCULAIREMENT, *adv.* in die runde; im kreis.
CIRCULATION, *f. f.* [spr. *Circulacion*] [in der artzney] umlauf des geblüts in den adern.
CIRCULATION, [in der chymie] oft wiederholtes abziehen.
† CIRCULATOIRE, *adj.* das zu der circulation [umlauf; kreislauf] dienet; gehöret.
CIRCULER, *v. n.* [vom blut] in den adern umlaufen. L'argent circule par le commerce: das geld laufft durch die handlung aus einer hand in die andere.
CIRCULER, [in der chymie] zu mehrmalen übergehen; abgezogen werden.

CIR CIS 147

- † CIRCUMINCESSION**, *f. f.* [in der Scholastischen Gottesgelehrtheit] die Schulgelehrten brauchen dieses wort, wann sie das geheimniß der Dreieinigkeith erklären wollen.
† CIRCUS, *f. m.* ein raub-vogel in der größe eines geyers; haltet sich mehrentheils an dem ufer des meers auf.
CIRE, *f. f.* wachß. Cire jaune: gelb wachß. Cire vierge: ungeschmolzen wachß.
CIRE, siegel-wachß; lack.
CIRE, der schleim an tiefenden augen.
CIRER, *v. a.* wachsen. Cirer des fouliers; de la toile; du fil: stube; leinwand; wirt wachsen.
CIRIER, *f. m.* wachßlicht-gießer.
CIROÈNE, ou **CIROINE**, *f. m.* [in der heil-kunst] wund-pflaster, so das mittel zwischen einem pflaster und einer salbe halt.
CIRON, *f. m.* eine milbe.
† CIRON, ein bläsgen auf der haut. Percer un ciron: ein bläsgen aufstechen.
CIRQUE, *f. m.* reit = tummelplatz. [bey den alten Römern].
† CIRSAKAS, gewisse Indische zeuge von baumwollen.
† CIRSIUM, *f. m.* ochsenzung, ein kraut.
† CIRSOCELE, *f. m.* geschwulst an denen gemächten.
CIRURE, *f. f.* wachfung des leders; der leinwand; gewächß leders; leinwand.
CISAILLEMENT, *f. m.* der schnitt; das schneiden.
CISAILLES, *f. f. pl.* schere, [bey den klempnern, kupfer-schmiedern, u. d. g.]
CISAILLES, *f. f. pl.* späne; abschnittsel.
CISAILLER, *v. a.* blech zerschneiden. Cisailler une piece alterée: eine falsche münz zerschneiden.
† CISALPIN, das hieher der Alpen-gebürgen liegt.
CISEAU, *f. m.* meißel; grab-stichsel.
CISEAUX, *f. m. pl.* schere.
CISELER, CIZELER, *v. a.* ausmeißeln; stechen; aus-schnitzen.
CISELER, den sammet zierlich aus-schneiden.
CISELET, CIZELET, *f. m.* grab-stichel; grab-meißel.
CISELEUR, *f. m.* stecher, in silber, kupfer, u. d. g. schnitzer, in holtz, stein, u. d. g.
CISELEUR, der den sammet aus-schneidet.
CISELURE, CIZELURE, *f. f.* ausgegrabene [ausgeschnitze] arbeit.

CISOIR, *f. m.* die folscheer eines goldschmiedes.
CISTE, *f. m.* eisen-rösgen, eine staude.
CISTERNE, *f.* CITERNE.
CISTRE, ou **CITRE**, *f. m.* citter oder cither.
CISTRE, *f.* SISTRE.
CITADELLE, *f. f.* burg; we- stung an einer stadt.
CITATION, *f. f.* [spr. *Cita- tion*] das anziehen, [anführen] eines spruchs aus andern schriften.
CITATION, ladung vor ein geistlich gericht.
CITE, *f. f.* stadt. [wird nicht gesagt, ohne von dem andern theil einer stadt, daran ein neues gebauet.] La cité de Paris: die alte stadt Paris.
LA SAINTE CITE, die stadt Jerusalem.
CITER, *v. a.* anziehen; anfüh- ren; zeugnisse aus andern schriften beybringen; nennen; citiren.
‡ **CITER**, für ein gericht laden.
CITERIEUR, **IEURE**, *adj.* was disseits lieget.
CITERNE, *f. f.* wasser-fang.
CITISE, *f. m.* geiß-lee.
CITOYEN, *f. m.* bürger, [wird nur von denen bürgern des alten Roms gesagt.]
CITOYEN, wird auch von kin- dern, daraus die familie besteht, zuweilen gesagt.
‡ **CITRE**, *f. m.* ein Africanischer baum.
CITRIN, INE, *adj.* zitron-gelb.
CITRON, *f. m.* zitrone.
CITRON, zitron-farb.
‡ **CITRON**, ein holz aus Ame- rica, welches die farb und den ge- ruch von zitronen hat, und zu schö- ner arbeit gebraucht wird.
CITRONAT, *f. m.* eingemachte; überzogene zitron-schalen.
CITRONNE, *m.* CITRON- NEE, *f. adj.* mit zitronen ange- macht.
CITRONNIER, *f. m.* zitron- baum.
CITROUILLE, *f. f.* kurbis.
C'est une grosse citrouille: das ist ein vierschächtiges weis.
CIVADE, *f. f.* krabben; garnel.
CIVADIERE, *f. f.* die ober- blinde, [ein segel am see- schiff] buchspreits-seegel.
CIVE, *f. m.* basen-schwarz.
CIVETTE, *f. f.* zibet-käse.
CIVETTE, zibet.
CIVIERE, *f. f.* trage; babre.
CIVIL, *m.* CIVILE, *f. adj.* bürgerlich.
CIVIL, [im rechts-handel] gemeine klage; sache die nicht peinlich ist.

CIVIL, höflich; von anständigem umgang.
MORT CIVILE, [im rechts- handel] leibes-strafe, wodurch man aus der bürgerlichen ge- meinschaft geschlossen wird.
MORT CIVILE, das kloster- leben.
CIVILEMENT, *adv.* höflich; anständig.
CIVILISER, *v. a.* höflichkeit [anständige weisen] beybringen.
CIVILISER, [im rechts-handel] eine peinliche sache auf ge- meine weise handeln.
CIVILITE, *f. f.* höflichkeit; an- ständiger umgang und begeben.
CIVILITE, unterricht von an- ständigen sitten.
CIVIQUE, *adj.* Couronne civi- que, frang, womit bey den al- ten Römern beschenkt wurde, wer seinen spies-gesellen im krieg vom tod errettet.
CLABAUD, *f. m.* jagt-hund; spür-hund.
Quel clabaud est cela? was vor ein tölpel ist das?
CLABAUD, alter hut, daran der rand herunter hängt. Vôte cha- peau fait le clabaud: euer hut läßt den rand hängen.
‡ **CLABAUDAGE**, *f. m.* das geschrey vieler jagt-hunden zu- gleich.
CLABAUDER, *v. n.* schelten; feisen.
CLABAUDERIE, *f. f.* gefeise; geschrey.
CLABAUDEUR, *f. m.* feiser; ungeschümmer schreyer.
CLAIÉ, *f.* CLAYE.
CLAIR, *m.* CLAIRE, *f. adj.* hell; licht. Etoile claire: ein hel- ler stern. Feu clair: lichtetes feuer.
CLAIR, hell; erleuchtet. Eglise [chambre] claire: eine helle [wohl erleuchtete] kirche; stube.
CLAIR, glatt; hell polirt; blancf. Vaisselle bien claire: blanktes geschirr.
CLAIR, durchsichtig. Verre fort clair: sehr helles glas.
CLAIR, klar; dünn; nicht dicht. Toile claire: klare [dünne] lein- wand. Ces bles sont fort clairs: dieses getreyde stehet sehr dünn.
CLAIR, klar; rein. Vin clair: klarer wein. Eau claire: klares wasser.
VEÜE CLAIRE, reines [helles] gesicht.
JUGEMENT CLAIR, reines urtheil; verstand.
CLAIR, deutlich; verständlich. Discours clair: eine verständliche rede. Style clair: deutliche schreib- art.
CLAIR, klar; offenbar. Le fait est clair: die that ist offenbar.

CLAIR, lauter; unlaugbar; ge- wis. Un droit clair: klars [un- laugbares] recht. Verité claire: lautere wahrheit. Le plus clair de mon bien; revenu: mein gewis- festes [lauteres] vermögen; ein- kommen.
CLAIR, *f. m.* licht; schein. Il fait un beau clair de lune: es ist ein schöner mondenschein.
CLAIR-OBSCUR, *f. m.* licht und schatten in der mahlerey. Entendre bien le clair-obscur: licht und schatten wohl zu geben wissen.
CLAIR, *adv.* deutlich; vernehms- lich; eigentlich. Voir clair: deut- lich sehen. Parler clair: vernehms- lich reden. Voir clair dans l'af- faire: die sache eigentlich [gründ- lich] einsehen; verziehen.
CLAIR, dünn. Les honnêtes gens sont bien clair semés: rechtschaf- fene [ehrlische] leute sind dünn ge- säet.
‡ **CLAIR**, *adv.* [von geträn- ken] Tirer du vin à clair: wein klar abziehen. Porter à clair: ab- klären.
CLAIRE, *f. f.* Clare, ein weis- nahme.
CLAIREMENT, *adv.* deutlich; eigentlich; vernehmlich.
CLAIRET, *m.* CLAIRET- TE, *f. adj.* röthlich. Vin clairet: röthlicher [schielter] wein. Eau clairette: kirsch- oder ander röth- licher brantwein.
CLAIRIERES, lichte örter oder ledige plätze in den wäldern.
CLAIR-VOIANCE, *f. f.* scharf- sinnigkeit; aufmerksamkeit.
CLAIR-VOIANT, *m.* CLAIR- VOIANTE, *f. adj.* scharfsich- tig; von scharfem nachsinnen; nachdencken. Clair-voiant dans les desseins de ses ennemis: der die anschläge der feinde genau vorher sieht.
CLAIRON, *f. m.* klarin.
CLAIRON, zinken-ton; ein zug in der orgel.
‡ **CLAIRON**, [in der schif- fahrt] ein heiteres [helles] ort an dem himmel bey der nacht.
‡ **CLAMESI**, *f. m.* eine geringe gattung stahl, der aus dem Li- mousin kommet.
CLAMEUR, *f. f.* geschrey; straf.
CLAMEUR de haro, [im alten land= recht der Normandey] geschrey [klage] über gewalt; ze- ter-geschrey.
CLAMP, *f. m.* [in der see-fahrt] stück holz, so man an einen mast oder segel-stange bindet, solche härter zu machen.
CLANDESTIN, *m.* CLAN- DESTINE, *f. adj.* heimlich. Mariage clandestin: winkel-ebe.
CLANDESTINEMENT, *adv.* heimlich.
CLAN-

CLA

- CLANDESTINITE, *f. f.* geheim; verborgenheit. [sind nur im rechts-gang bräudlich.]
 CLAPET, *f. m.* flappe.
 CLAPIER, *f. m.* [etliche sprechen *Glacier*, aber unrecht] taninchen-berg.
 CLAPIER, taninchen in solchem berg gezogen.
 CLAPIR, *v. n.* schreyen, wie die taninchen.
 † SE CLAPIR, sich vertriehen; verschließen. [wird von den taninchen gesagt.]
 CLAQUE, *f. f.* klapp; klatschen.
 † CLAQUEBOIS, ein gewisses grobes musicalisches instrument.
 † CLAQUEDENT, ein mensch der immer redt, und nicht weiß, was er sagt.
 CLAQUEDENT, *f. m.* das zahn-flappen.
 CLAQUEMENT, *f. m.* klappen; klatschen. Claquement des dents: zahn-flappen: des mains: händel-floppen: du fouët: klatschen mit der weisliche.
 CLAQUEMURER, *v. a.* einschließen.
 Se claquemurer aux choses du menage: sich in seine vier pfähle einschließen; zu hause sitzen.
 CLAQUER, *v. a.* klappen; klatschen.
 Faire bien claquer son fouët: sprüchw. groß weisen machen; sich betamt [berühmt] machen.
 CLARIFICATION, *f. f.* [spr. Clarification] abklärung eines safts. [in der apothek.]
 CLARIFIER, *v. a.* abklären.
 CLARINE, *f. f.* tub = schelle; glöckgen.
 CLARINE, *m.* CLARINEE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit schellen behängt; geschellt.
 CLARTE, *f. f.* klarheit; licht; schein. Clarté du soleil: sonnenschein. Clarté de la lumiere: klarheit des lichts.
 CLARTE, zartheit [reinigkeit] der haut. La clarté de son teint est incomparable: sie hat eine unvergleichlich-reine haut.
 CLARTE, deutlichkeit. Clarté du stile: deutliche schreib-art.
 CLASSE, *f. f.* ordnung; reihe. On range les corps naturels en divers classes, des mineraux, des vegetaux, des animaux: man setzt die natürliche körper in gewisse ordnungen, der erd = säfte, gewächse, und thiere. Un auteur de la premiere classe: ein scribent, der in der obersten reihe [oben an] steht.
 † CLASSES, [in der see-fahrt] die register, welche in Frankreich über alle matrosen und see = leute gehalten werden.
 CLASSE, classe in der schul.

CLA CLE

- CLASSE, der ort, wo die träger auf arbeit warten.
 CLASSIQUE, *adj.* Auteur classique: ein bewährter scribent.
 † CLAUDE, *f. m.* & *f.* Claudius und Claudia.
 † CLAUDINE, *f. f.* Claudina, ein weib = nahme.
 CLAVEAU, *f. m.* drüsen; Franchheit der schäre.
 CLAVEAU, *f. m.* schluß = stein, über eine thür oder fenster.
 CLAVECIN, *f. m.* klavimbäl.
 CLAVETTE, *f. f.* niete; zweck; eiserner vor = teil.
 CLAVICULE, *f. f.* [in der anatomie] das achselbein.
 CLAVIER, *f. m.* ein clavier.
 CLAVIER, schlüssel = kette.
 CLAUSE, *f. f.* saß; clausul einer schrift.
 CLAUSE, beding.
 CLAUSOIR, *f. m.* [in der bau-kunst] förmlicher stein ein übriges loch auszufüllen.
 CLAUSTRAL, *m.* CLAUSTRALE, *f. adj.* zum kloster gehörig. Offices claustraux: kloster = ämter. Discipline claustrale: kloster = zucht.
 CLAYE, *f. f.* horte; hürte.
 Passer à la claye: [im gartenbau] erde durchreutern; durchsieben.
 Trainer sur la claye: einen übelthäter nach dem richt = platz schleifen.
 CLAYON, *f. m.* käse = korb.
 CLECHE, *éc. adj.* [in der wappenkunst] Croix clechée: tolosanisch creuz; schlüssel = ring = creuz.
 CLEF, *f. f.* [sprich *Clé*; viele schreiben es auch also.] schlüssel. Une clé faulsee, oder forcée: ein verdrehter schlüssel.
 FAUSSE CLE, nach = schlüssel; dietrich.
 † Jetter les clefs sur la fosse: sich einer erb = schaft begeben, weilan der verstorbene zu viel schulden hinterlassen.
 † La clé des champs: die freyheit.
 † Clef de meute: der beste jagthund unter allen.
 † Clef de meute: einer der die andern in einer gesellschaft führet.
 † La puissance des clefs: das amt der schlüssel.
 † Gentilhomme à la Clef d'Or: ein Cammer = herr.
 Cette place est la clé du pais: diese besung ist der schlüssel des landes.
 CLEF, clavis; ton = zeichen in der sänge = kunst.
 CLEF, schluß = stein in einem gewölb oder bogen.
 CLE EN BOSSAGE, schlüssel = stein bey ausgelegten steinen.

CLE 149

- CLE PASSANTE, durchgehender feil. [in der bau-kunst.]
 CLE A CROSSETTES, feil mit haacken. [in der bau-kunst.]
 CLEF, [am schiff] der nagel, womit die stange befestigt wird.
 CLEF de pressoir, die schraube an der wein = presse.
 CLEF d'une poutre, anker, womit ein balken in die mauer gehängt wird.
 CLEF de mousquet, die feder, so den hahn an der musquet bewegt.
 CLE de pistolet, spanner.
 CLE de montre, schlüssel, eine sackuhr aufzuziehen.
 CLE de forme de cordonnier, feil, so in einen richt = leisten geschlagen wird.
 CLE d'embouchoir, feil zum stiefel = pfloß.
 CLE d'étau, schlüssel an einem schraub = stock.
 CLE de viole, dreh = eisen an der leyer.
 CLE à vis, schlüssel; spanner zu schrauben.
 CLEF de fontaine, zapfe oder hahn an einem brunnen.
 CLEMENCE, *f. f.* gnade; gültigkeit.
 CLEMENT, *m.* CLEMENTE, *f. adj.* gnädig; gütig.
 CLENCHE, *f. f.* klinge; stöpsel an einer thür.
 CLEPSIDRE, sanduhr; wasseruhr.
 CLERAGRE, krankheit an den schwingen der salcken; habichte, u. d. g.
 CLERC, *f. m.* [spr. Cler] schreiber im gericht, oder bey einem gericht = beamten, sachwalter, u. d. g. Maitre clerc: der älteste schreiber eines gerichtes oder sachwalters.
 Faire un pas de clerc: einen fehler oder irthum begehen.
 CLERC, sachwalter; syndicus einer innung. Il est clerc des orfèvres: er ist der goldschmiede = innung syndicus.
 CLERC, [in der Römischen kirchen] geistlicher, so die kirchen orden angenommen.
 CLERC, ein gelehrter; studirter.
 CLERC d'office, koch = schreiber.
 CLERC de chapelle, geistlicher, so zu bedienung der capelle verordnet; cavellan.
 CLERGE, *f. m.* die geistlichkeit; der geistliche stand. Assemblée du clerge: versammlung der geistlichkeit.
 CLERICAL, *m.* CLERICALE, *f. adj.* geistlich. Habit clerical: geistliche kleidung.

- CLERICALEMENT, *adv.* geistlich.
- CLERICATURE, *f. f.* geistlicher stand; orden. Entrer dans la clericature: in den geistlichen stand treten.
- CLIENT, *f. m.* client; der seine rechts-sache einem sachwalter vertrauet.
- CLIENTE, *f. f.* clientin.
- ‡ CLIENTELLE, *f. f.* schuß und schirm.
- CLIGNER, *v. a.* wincken; blincken mit den augen.
Je n'ai pas cligné l'oeil de toute la nuit: ich habe die nacht kein augen zugethan.
- CLIGNEMENT, *f. m.* das augenwincken; blincken.
- CLIGNE - MUSETTE, *f. f.* spindel-winkel; verstecken; ein kinder-spiel.
- CLIGNOTER, *v. a.* blinzeln.
- ‡ CLIGNOTEMENT, *f. m.* das bewegen der augliederen; das blinzeln.
- CLIMAT, *f. m.* [in der erdbeschreibung] maß oder theil des erdbodens von dem welt-gürtel nach den erdwirbeln.
- CLIMAT, *f. m.* landes-gegend, [in ansehn der witerung.] Climat chaud; froid; doux: eine warme; kalte; gelinde landes-gegend.
- CLIMATERIQUE, CLIMACTERIQUE, *adj.* [das mittelste c ist stumm] Année climacterique: ein hundert-jahr.
- CLIN D'OEIL, *f. m.* augenblick; augen-winkel. En un clin d'oeil: im augenblick; augenblicklich. Faire signe d'un clin d'oeil: mit einem augen-winkel ein zeichen geben.
- ‡ CLINART, *f. m.* gewisse ebene schiffe in Schweden und Dänemark.
- CLINIQUE, *adj.* [in der Gottes-gelehrtheit] wird von einem gesagt, der auf seinem todtes-bette getauft.
- CLINOÏDES, fortsätze des keil-beins.
- ‡ CLINOPODIUM, *f. m.* wirbeldost, ein kraut.
- CLINQUAILLE ou QUINQUAILLE, *f. f.* kleinigkeiten von eisen; kupfer; messing u. d. g.
Vous ne me donnez que de la quinquaille, ihr gebt mir lauter lumpen-geld [beller; pfennige: dreyer u. f. w.]
- CLINQUALIER, QUINQUALIER, *f. m.* das erste ist das gemeinste.] nabler; klemeisen = tramer.
- CLINQUAILLERIE, QUINQUAILLERIE, *f. f.* nabler-waare.
- CLINQUANT, *f. m.* lahn.

- Clinquant d'argent, d'or: silbern; gülden lahn.
- CLINQUANT, falscher schein.
- CLINQUANTER, *v. a.* mit lahn [mit silbernen oder güldenen borten] besetzen.
- ‡ CLIQUART, eine gattung stein, welche um Paris herum gebrochen werden.
- CLIQUET, *f. m.* der schneller am feuer-schloß.
- CLIQUET, die klapper in der mühle.
- CLIQUETTES, *f. f. pl.* eine klapper.
- ‡ CLIQUETTES, stein, welche in der mitte ein loch haben, und von den fischern an ihre netzen gebunden werden, damit sie sich in das wasser senken.
- CLIQUETIS, *f. m.* geräusch von gewehr, degen, wann sie an einander gestossen werden.
- CLISTERE, *f. m.* klister.
- ‡ CLIVER, un diamant, einen demant spalten.
- CLOAQUE, *f. m.* und *f.* gosse; abzug des unflats.
- CLOAQUE, eine stinkende persön; stink-bock.
- CLOCHE, *f. f.* glocke.
- CLOCHE, glas-glocke, [in garten-bau.]
- CLOCHE, blase in den händen, von arbeit.
- CLOCHE, hölzerne glocke der taucher.
- CLOCHE, eine art tiefer pfannen.
- CLOCHE, der kelch gewisser blumen. Cloche de iacinthe.
Il est tems de fondre la cloche, sprüchw. man muß die sache auf ein end bringen.
- ‡ CLOCHE, *adj.* [in gartenbau] mit gläsernen glocken bedeckt. Les melons doivent être clochés, die melonen müssen mit glocken bedeckt seyn.
- A CLOCHE-PIE', *adv.* auf einem bein hoppelnd.
- ‡ CLOCHE-PIE', eine gattung Organ sin seiden, welche drey sachen hat.
- CLOCHER, *v. n.* hincken.
- CLOCHER, hincken; nicht redlich handeln.
Il ne faut pas clocher devant les boiteux, sprüchw. d. i. wenn man geschicktere leute vor sich hat, als man selbst ist, muß man von seiner tunsicht kein wesen machen.
- CLOCHER, *f. m.* glocken-thurn, kirchen-thurn.
- CLOCHER, kirch-spiel; pfarr. Cette province a tant de clochers: in dieser landschaft sind so viel kirch-spiele.
- CLOCHETTE, *f. f.* glöcklein.
- CLOCHETTES, *f. f. pl.* glöcklein-blumen.

- CLOISON, *f. f.* verschlag; scheide-wand.
- CLOISSONNAGE, *f. m.* das verschlagen; ziehen einer scheide-wand.
- CLOISTRE, [das fist stumm.] CLOÏTRE, *f. m.* kloster.
- CLOÏTRE, kreuz-gang eines klosters.
- CLOÏTRER, *v. a.* ins kloster einschließen.
- CLOPINER, *v. n.* hincken.
- CLOPORTE, *f. m.* ou *f.* keller-wurm.
- CLORE, *v. a.* [im rechts-handel] schließen; vollenden. Clorre un compte, un inventaire: eine rechnung; verzeichniß schließen.
- CLORE, schließen; zuthun. Clorre les yeux pour dormir: die augen zuthun, wenn man schlafen will.
- CLORE, beschließen; umgeben; verhagen. Clorre une ville de murailles: eine stadt mit mauren umgeben.
- CLORE, [bey dem forbmacher.] das reis einstecken; stechen.
- CLOS, *m.* CLOSE, *f. adj.* beschließen; verhängt. Ville close: eine verschlossene stadt. Jardin clos: verjauunter garten.
Setenir clos & couvert, sprüchw. wort: auf seiner hut seyn.
Si tôt quil eut les yeux clos, on l'oublia, so bald er die augen zugethan, d. i. gestorben, war er vergessen.
Champ clos, schranken; beschränkter kamp-platz.
Bouche close, sprüchw. d. i. halt reinen mund; sag nicht nach, was du weißt.
A' yeux clos, *adv.* blindlings; ohne bedacht.
- CLOS, *f. m.* ring-maur; umfang; jaun. Un clos de couvent: eine kloster-maur. Clos de vigne: jaun eines weinberges.
- CLOSSEMENT, *f. m.* das glucken einer henne.
- CLOSSER, *v. n.* glucken.
- CLOSTRAL, *f. CLAUSTRAL.*
- CLÔTOIR, *f. m.* [beym forbmacher; der stecher.
- CLÔTURE, *f. f.* gebäude; alles was einen raum einschließt; absondert. Mur de clôture: scheide-wand zwischen zweyen höfen. La riviere sert de clôture à ce jardin de ce côté là: dieser garten wird von einer seite von dem fluß beschloßen. La clôture d'un couvent: der umfana eines klosters; alles was in der kloster-maur beschloßen ist.
- ‡ CLÔTURE, das eingeschlossene leben der Nonnen.
- ‡ CLÔTURE, das gegitter in einer

CLO COA

- ner kirchen dadurch das Chor von der kirchen abgefondert ist.
- CLÔTURE, schluß; vollendung. Clôture d'un compte: rechnungs-schluß. Clôture d'une assemblée: beschluß einer versammlung.
- CLÔTURIER, *f. m.* fordmacher, so allein dicke arbeit fertiget.
- CLOU, *f. m.* nagel. Clou à late: latt-nagel. Clou à roue: rad-nagel.
Un clou chaffe l'autre, *spr.* eine noth, oder eine regung vertreibt die andere.
‡ River le clou à quelcun, *ei-* nem die meinung sagen.
Je n'en donneroie pas un clou, *spr.* ich wolte nicht einen pfifferling darvor geben.
- CLOU, ein blut-geschwür.
- CLOU de girofle, würz-nelken.
- CLOUCLOUDE, *f. f.* kleine wind-rosen.
- CLOUCOURDE, *f. f.* korn-blume.
- CLOÜER, *v. a.* nageln; annageln.
être cloué à quelque chose; en quelque lieu, an einer sache; an einem ort best seyn; nicht davon abkommen können.
Une gravité clouée, eine beständige [unbewegliche] ernsthaftigkeit.
- ‡ CLOUSIAUX, *f. m.* die gränzen eines kirch-spiels.
- ‡ CLOUTER, *v. a.* mit nägeln beschlagen.
- CLOUTIER, *f. m.* nagel-schmid.
- CLOUTERIE, *f. f.* nagel-schmids-arbeit.
- CLOUTIERE, *f. f.* amboß des nagel-schmids.
- ‡ CLYMENTUM, *f. m.* wilde ziefer-erbsen.
- ‡ CLYSSUS, *f. m.* der extract des saftes eines krauts, welchen man mit zucker mischet und beydes kochet.
- ‡ CLYSSUS, heisset auch eine tinctur oder quintessenz.
- ‡ CO ou COS, ein kraut in China, welches in der Provinz Fokien machet und daraus man tuch machet.
- ‡ COACTIF, COACTIVE, *adj.* der recht hat zu zwingen.
- COADJUTEUR, *f. m.* coadjutor.
- COADJUTEUR, [bey den Jesuiten.] ein ordens-genosse, der das vierde gelübd noch nicht gethan.
- COADJUTORERIE, *f. f.* coadjutoren.
- COADJUTRICE, *f. f.* coadjutorin.
- ‡ COAGIS, *f. m.* der die geschäfte eines andern verrichtet;

COC

- so werden in Levante die Com-missionaires genant.
- COAGULATION, *f. f.* [*spr.* Coagulation.] [in der medicin und chymie] gerinnung.
- COAGULER, *v. a.* gerinnen; geronnen machen.
- COAILLER, [bey der jage-rey] den schwanz hoch tragen, [wird von den hunden gesagt.]
- COASSEMENT, *f. m.* das quacken der frösche.
- COASSER, *v. n.* quacken, [ist den fröschen eigen.]
- ‡ COBALT, ou COBOLT, *f. m.* [in denen bergwercken] kobolt, ein Mineral, darauß Wis-mut, Arsenicum, Schmalzen &c. gezogen werden.
- ‡ COBIT, *f. m.* eine gewisse El-le in Indien.
- ‡ COBRE, *f. f.* eine Chinesische Gattung Elle.
- ‡ COBRE verte ou BOJOBI, eine Schlang in Brasilien.
- ‡ COBRISSE, in Chyli und Peru heisset man das silber-erz also, wann es grünlicht aus-sihet.
- ‡ COCA, ein Peruanisches ge-wächs, dessen frucht für schied-mung gebraucht wird.
- COGAGNE, *f. PAIS.*
- COC-à l'ane, rede die nicht zu-sammen hängt; allerhand dinge unter einander. *f. COQ-à l'ane.*
- COCHE, *f. m.* land-kutsche.
- COCHE, markt-schiff. *it.* eine ferbe.
- COCHE, ein zucht-sau.
Fi la Vilaine coche! eine unsät-tige sau! von einem schmutzi-gen weibe.
- COCHEMARE, *f. f.* das ab-drucken.
- ‡ COCHENILLAGE, *f. m.* die farb, so auß kochenille gekocht wird, und darinnen man färbet.
- COCHENILLE, *f. f.* kochenille.
- ‡ COCHENILLER, *v. a.* in kochenille färben.
- ‡ COCHENILLER, *f. m.* der baum auf welchem die kochenil-le-leferlein sich aufhalten und ernehren.
- COCHER, *f. m.* kutscher.
- COCHER, *v. a.* treten, [ist den männlein unter den vögeln eigen, wen sie sich mit den weib-lein paaren.] Le coq coche la poule: der han tritt die henne.
- COCHET, *f. m.* junger hahn.
- COCHEVI, COCHEVIS, *f. m.* eine haub-lerche.
- ‡ COCHINES, so nennet man in Peru die kleinen gefässe, welche man an die abgeschnittenen äste des

COC COD 151

- baums hengeset aus welchem der Peruanische Balsam trieffet.
- ‡ COCHLEARIA, *f. m.* löffel-kraut.
- COCHON, *f. m.* schwein. Cochon gras: ein fett schwein. Cochon de lait: spanferkel.
- GROS COCHON, grobe sau.
- COCHON d'Inde, meer-schwein-lein.
- ‡ COCHON D'EAU, wasser-schwein; ein thier, welches im wasser und auf dem land lebt; es hat die gestalt eines schweins, einen hasen-lobf und feinen schwanz; sihet aufrecht wie ein ass. Die Vor-tugesen heissen es Capivard.
- ‡ COCHON DEMER, meer-schwein, ein meer-fisch, der sonstien Marouin genennet wird.
- COCHONNEE, *f. f.* die ferkel von einem würff.
- COCHONNER, *v. n.* ferkeln. säuisch mit einer sach umgeben.
- COCHONNET, *f. m.* würffel von zwölf stächen.
- COCO, *f. m.* kokos; eine art palmen-bäume.
- COCON, *f. COUCON,*
- COCOLE, *f. f.* nickelchen; ein weibs-name.
- ‡ COCS, die gefärbte kreiden, ehe man sie zu pulver reibet.
- COCTION, *f. f.* [*spr.* Coccion] die dauung.
- COCTION, [in der chymie] zubereitung durchs feuer. Faire la coction: das zu der vorhaben-den zubereitung gehörige feuer geben.
- COCU, *f. m.* hahnrey.
- COCUAGE, *f. m.* hahnrey-schaft.
- ‡ COCUFIER, *v. a.* zum hahnrey machen.
- CODE, *f. m.* der codex, ein stück des Römischen rechts.
- CODE, recht; verfassung gemeiner gesetze. Code Gregorien: Code Theodosien: das buch der rechte des Gregorii, des Theodosii. Le code Henri; le code Louis: buch der saktionen des Henrici; des Ludovici. Code de droit Saxon: das Sachsen-recht.
- ‡ CODE, [ein altes wort] weis-sen.
- CODICILLE, *f. m.* codicill; ein gemeiner letzter wille, dabey nicht solche solennitäten, wie bey dem testament nötig sind.
- CODICILLAIRE, *adj.* im codicill enthalten. Clause codicillaire: wird an ein testament gehänet, daß, wenn dieses nicht als ein förmlicher letzter wille ge-achtet werden möchte, es doch als ein codicill gelten solte.
- ‡ CODILLE, [in dem Lom-bre-spiel.] gagner codille, mehr

152 COD COE

mehr lassen machen als der Lom-
bre.

CODONATAIRE, *adj.* [im
rechts handel] dem, nebst einem
andern, eine sache geschendet wor-
den.

COEFFE, COEFFER, &c.
f. COIFFE.

‡ COEGAL, ALE, *adj.*
gleich; wird von den Gotts-gelehr-
ten von der H. Dreieinigkei ge-
braucht.

‡ COERCITIF, IVE, *adj.*
Pouvoir coercitif, die macht ein-
halt zu thun, zu straffen.

COERCITION, *f. f.* [in ge-
richten] bestraffung; züchtigung.

COETERNEL, *m.* COE-
TERNELLE, *f. adj.* gleich
ewig.

COEUR, *f. m.* das herz. Le
cœur bat: das herz klopfst.

COEUR, der magen. Cela me
fait soulever le cœur: das macht
mir aufstossen des magens; es
macht mir übel.

COEUR, herz; tapfferkeit; muth.
Prendre cœur: ein herz fassen.
Contre fortune bon cœur: zum
unglück gehört ein guter muth.

Remettre le cœur au ventre à
quelcun, einem ein herz einspre-
chen; einen muth machen.

Il a le cœur haut, & la fortu-
ne basse, sprichw. er hat muths
genug, aber wenig geld.

COEUR, gedanken; sinn; ge-
dächtniß. Ecoutez mes paroles,
& mettez-les dans votre cœur:
höre meine wort, und behalte sie
in deinem herzen. Avoir une
chose sur le cœur: etwas auf dem
herzen haben. Dire ce qu'on a
sur le cœur: alles sagen, was
man weiß; denckt. Je mets bien
avant dans mon cœur ce que vous
me dites: ich fasse wohl zu ge-
dächtniß, was ihr mir sagt.

COEUR, lust; freude. Faire u-
ne chose de fort bon cœur, et
was mit lust thun.

COEUR, großmüthigkeit; gütig-
keit. C'est un homme tout de
cœur: er ist lauter gute.

COEUR, neigung; art. Un
cœur bien fait: ein wohlgeartetes
herz; gemüth. Avoir le cœur
droit & sincere: redlich und auf-
richtig gelinnet seyn. Ses yeux
dementent son cœur: seine augen
und sein herz stimmen nicht überein.

COEUR, wille begier; regung.
Pour plaire, il faut remuer le
cœur: wenn man einem gefallen
will, muß man seine begierden re-
ge machen. Se donner au cœur
joye: seine begierde sättigen;
ihm selbst den willen lassen. Le
cœur m'en dit: mein herz zieht
mich; ich hätte es gern; habe lust
dazu. Il a le cœur gros: er ist sehr
zornig; unwillig. Cela me fait
mal au cœur: das verdreußt mich.

COE COF

COEUR, freundschaft; liebe.
Trouver le chemin du cœur de
quelque belle: die liebe einer
schönen gewinnen.

COEUR, die mitte. Au cœur de
l'hiver: mitten im winter. Au
cœur du pais: mitten im lande.
Le cœur de la cheminée: die hôle
des schornsteins.

COEUR, die herzen-farb in dem
karten-spiel.

COEUR, der kern in dem fen-
ster-bley.

COEUR, [in der wappen-kunst]
die mitte des schildes.

Jetter son cœur à la tête des
gens: jedermann seine freund-
schaft oder liebe antragen.

Ouvrir son cœur à quelcun, ei-
nem sein herz offenbahren; sich
ganz vertrauen.

LE COEUR m'en fend, das herze
möchte mir zerspringen, [für
zorn; schmerz und verdruß.]

Se ronger le cœur, sein eigen
herz freßen; sich heftig grämen.

Cela me tient au cœur, das
siegt mir sehr auf dem herzen;
geht mir sehr nahe.

Prendre une affaire à cœur,
eine sache zu herzen nehmen;
ihm lassen angelegen seyn.

Parler à cœur ouvert, frey [of-
fenherzig] reden.

MON COEUR, [liebes wort]
mein herz.

PAR COEUR, *adv.* auswendig.
savoir par cœur: auswendig kön-
nen. Apprendre par cœur: aus-
wendig lernen.

Diner; souper par cœur, wi-
der seinen willen der mahlzeit ent-
rathen.

A' contre-cœur *adv.* wider willen.

COFFIN, *f. f.* bedeckter hand-
korb.

SE COFFINER, *v. n.* wird
von den nelcken-blumen gefagt,
wenn ihre blätter welcken und
einlauffen.

COFRE, COFFRE, *f. m.* ka-
sten; lade.

LES COFFRES du Roi, die
Königliche rent-kammer.

Cela fera sur vos cofres, das
wird euch in den beutel reissen.

COFFRE-FORT, *f. m.* gelt-
kasten; eiserne lade.

COFFRE, der kasten eines Clavi-
cordium, oder spinets.

COFFRE, [auf der jagt] der
leib eines wilds, wenn es ausge-
würfelt ist. Cofre d'un cerf; d'un
chevreuil: ein ausgehauener
hirsch; rebe.

COFFRE, der karren an der
drucker-presse.

COFFRE, [im vestungs-bau]
eine brust-wehr in truckenen gra-
ben.

COFFRE, ein sarg.

COF COH

‡ COFFRE, [in der anatomie]
die brust-höle, das das herz, lun-
gen, &c. ligt.

Piquer le coffre, sprichw. sie-
zen und warten.

Cette fille est belle au coffre,
sprichw. sie ist nicht schön, aber
reich.

‡ Raïsonner comme un coffre,
spr. ohne verstand reden.

‡ Rire come un coffre, spr.
mit aufgesperrtem maul [von
herzen] lachen.

COFFRER, *v. a.* gefänglich ein-
schließen.

COFFRET, *f. m.* kleiner kasten.

COFFRETIER, *f. m.* täschner;
schattullen-macher.

COGNASSE, COIGNAS-
SE, *f. f.* quitte.

COGNASSIER, COIGNAS-
SIER, COIGNIER, *f. m.*
[das letzte heißt eigentlich ein
mishwachsender stamm] quitte-
baum.

COGNATION, *f. f.* [in der
rechts-gelehrsamkeit] verwand-
schaft von väterlicher und müt-
terlicher seite.

COGNÉE, COÏGNÉE, *f. f.*
beit; barte.

Aller au bois sans Cognée, spr.
mit leeren händen etwas anfangen.

Jetter le manche après la co-
gnée, sprichw. eine halbver-
lohne sache gar aufgeben.

COGNE-FÊTU, *f. m.* ein
mensch, der sich viel vergeb-
ne mühe macht.

COGNER, *v. n.* einschlagen.
Cogner un clou: einen nagel ein-
schlagen.

COGNER, stossen; anstossen; an-
flossfen. Je me suis cogné la té-
te contre ce poteau: ich habe
mich mit dem kopf an diese säule
gestossen. Cogner à la porte: an
der thür flossfen.

COHABITATION, *f. f.* [in
gerichten] unziemliche gemein-
schaft mit einer person.

COHABITER, unehelich be-
wohnen.

COHERENCE, *f. f.* zusam-
menhang einer rede.

COHERITIER, *f. m.* mit-
erbe.

‡ COHI, *f. m.* ein großes torn-
maß im Königreich Siam; ein co-
hi hält an gewicht 50. centner.

COHOBER, *v. a.* [in der chy-
mie] cohobiren; das abdestillirte
wieder auf das caput mortuum
giesßen, und von neuem destilliren.

COHORTE, *f. f.* eine Römische
schar kriegs-knechte.

COHORTE, rotte; hauffe volcks.

COHUE, *f. f.* zulauff des volcks;
unordige versammlung.

COHUE, geschrey; zuruff vieler
menschen zugleich. ‡ CO-

COI

- ‡ COHYNE, *f. m.* ein baum in America, welcher unten an denen Canibalischen gebürgen wächst; er hat blätter wie der lorbeer-baum.
- COI, *m.* COYE, *f. adj.* still; ruhig. Il cherche des lieux sombres & cois: er sucht schattige und stille orte.
- COI, *adv.* still. Se tenir coi: still [in ruhe] seyn.
- COIFFE, COIFFE, COFFE, *f. f.* weiber-haube; weiber müse. Coiffe cornette: ein nacht-haube. Coiffe de nuit: unterzug einer schlaf-müse. Triste comme un bonnet de nuit sans coiffe, *spr.* traurig wie eine schlaf-müse.
- COIFFE de chapeau, hut-sutter.
- COIFFE, [in der anatomie] der helm, womit zuweilen ein kind geboren wird.
- COIFFE de ventre: [in der anatomie] das neg.
- COIFFER, *v. a.* das haar aufpuhen; das kofp = zeug aufsetzen [bey den weibern.]
- COIFFER, [von hüten und parucken] wohl decken; wohl ansetzen. Chapeau; peruque qui coiffe bien: ein hut; parucke, so wohl deckt.
- COIFFER une bouteille, eine flasche aufstopfen; mit kork ver-machen.
- COIFFER quelcun, einem einen rauch zubringen.
- Il a coiffé sa femme, comme il faut, er hat sein weib recht-schaffen zugedeckt, [mit schlägen.]
- SE COIFFER, *v. r.* sich selbst den kofp aufpuhen, [von weibern gesagt.]
- SE COIFFER, den hut aufsetzen. Se coiffer d'un froc: eine mönchs-tutte anlegen.
- SE COIFFER, sich verlieben; eingenommen seyn. Elle est coiffée de ce galand: sie hat sich in den kerl verliebt. Se coiffer d'une opinion: auf eine meynung fallen; von einer meynung eingenommen seyn.
- COIFFE, *m.* COIFFEE, *f. adj.* Il est né coiffé: er ist glücklich [mit einem helm] geboren.
- COIFFE, [von flaschen] zuge-stopft; verkorft.
- COIFFE, [von jagt = hunden] wohl behangen; mit langen ohren versehen.
- COIFFEUSE, *f. f.* flechterin; die den kofp der weiber wohl aufzusetzen weiß.
- COIFFURE, *f. f.* auffatz; auffpus eines weiber-kopffs.
- ‡ COIMENT, *adv.* [ein altes wort] still; ruhiglich.
- COIN, *f. m.* quitte.
- COIN, winkel; ecke; end. Le

COI

- coin de l'œil: der aug = winkel. Coin de rue: gassen = ecke. Coin de la cheminée: raum vor dem schorstein. Les quatre coins du monde: die vier ende der welt.
- Tenir bien son coin, [im ballspiel] das spiel an seinem end wohl führen.
- Il n'a jamais bougé du coin de son feu, *sprüchw.* er ist niemals vom haufe gekommen.
- COIN, stempel; gepräge. Piece marquée au coin de France: eine müns Französische gepräges. Coin d'orfevre, ou de potier d'étain: zeichen eines goldschmidts; oder zinngeßers.
- Vous favés à quel coin se marquent les bons vers, ihr wißet, woran die guten reime zu erkennen.
- COIN, [bey dem buchbinder] obere und untere zierath an einem buch.
- COIN, der stempel [bey dem buchbinder.]
- COIN, angefestete haar = locken.
- COINS, die vier eck = zähne des pferds, zwischen den vorderen und hachen = zähnen, zween oben und zween unten.
- COINS, die vier extremitäten an den vier linien der volte, wenn man ins gevierde arbeitet.
- COINS, die zwickeln an den strümpffen.
- COIN, feil. Coin de mire: feil, womit die stücke gerichtet werden.
- COIN de beurre, ein butterweck: süß butter, wie sie auf dem markt feil sind.
- ‡ COIN, [in der Kriegs-wissenschaft] ein dreyeck von Mannschafft, welche so gestellet ist daß das vorderste glied auswendig die hinteren-glieder aber immer aus mehreren personen bestehen.
- COINE, *f. f.* speck = schwarte.
- COINT, [alt wort] schön; angenehm; gepußt.
- COINTEMENT, [alt] artig; hübsch.
- COION, *f.* COYON.
- COIT, *f. m.* [spr. Co-it, in zweo syllaben] das zusammenthun des männleins mit dem weiblein, zur zeugung. [wird von allen thieren gesagt, absonderlich vom menschen in der heil-kunst.]
- COITE, *f. f.* ein feder = bett.
- ‡ COITES, [in der schiffarth] das gelager von holz unter einem schiff das von dem zimmer-platz in das wasser solle gelassen werden.
- COL. *f.* COU.
- COLACHON, *f. m.* ein instrument gleich der laute, in Italien bräuchlich.

COL 153

- COLARIN, *f. m.* [in der baukunst] halß am Toscanischen und Dorischen capitel.
- COLAS, *f. m.* Niclas [wird mehrentheils im scherz gebraucht.]
- COLATERAL, *f.* COLLATERAL.
- COLATION, *f.* COLLATION.
- ‡ COLCHIQUE, *f. f.* zeitlose; es gibt zahme und wilde.
- ‡ COLCOTAR, *f. m.* rother Vitriol.
- COLE, *f.* COLLE.
- COLEGE, &c. *f.* COLLEGE.
- COLER, *f.* COLLER.
- COLERA-MORBUS, *f. m.* gallsucht.
- COLERE, *f. f.* zorn. Se mettre en colere: sich erzörnen. Appaiser la colere: seinen zorn versgehen lassen; stillen.
- La mer est en colere, das meer tobet, nach dem sturm-wind.
- La colere des vents, das stürmen [toben] der winde.
- COLERE, *adj.* gähzornig; leicht zu erzörnen.
- ‡ COLERET, *f. m.* Fischers-neze.
- COLERETTE, ou COLLERETTE, *f. f.* halstuch der läurinnen, in einigen Französischen provinzen.
- COLERIQUE, *adj.* zornmüthig; zum zorn geneigt.
- ‡ COLIBRY, *f. m.* ein kleiner aber ungemeyn schöner Americanischer Vogel.
- COLIFICHET, *f. f.* lausgeschchnittenes papier; muster.
- COLIFICHET, nichts = werthes ding; kleinigkeit; lumpercen.
- COLIN, *f. m.* Gläsklein; kleiner Nicolas.
- COLIN-MAILLARD, *f. m.* blinde = kuh; ein kinder = spiel.
- COLINTAMPON, *f. m.* der Schweizer trommelschlag.
- COLIQUE, *f. f.* darm = gicht; bauch = grimmen.
- COLIQUE, eine kleine schnecke, so gut wider das bauch = grimmen seyn soll.
- ‡ COLLIS ou COLLIS, ein ballen [kisten] waaren.
- COLISSE, *f. m.* hez = garten; kampff = platz bey den alten Römern.
- ‡ COLLATAIRE, *f. m.* dame eine pfund ist gegeben worden.
- COLLATERAL, *m.* COLLATERALE, *f. adj.* [im rechts = handel] angestammt; anberwandt. Ligne collaterale: angestammter sprosse: die seiten oder neben = linie.

COL-

- COLLATERAUX**, *f. m. pl.* stamm-vertern; anverwandten.
- COLLATEUR**, *f. m.* collator; der eine pfründ zu vergeben hat.
- COLLATIF**, *m.* **COLLATIVE**, *f. adj.* vergeblich; das zu vergeben ist.
- COLLATION**, *f. f.* [*spr. Collation*] vesper = mahl; zwischen-mahl.
- COLLATION**, vergebung [ver-leihung] einer pfründ.
- COLLATIONNER**, *v. n.* vesper = mahl halten.
- COLLATIONNER**, *v. a.* pfründe vergeben, verleihen.
- COLLATIONNER**, [bey dem buchhändler und buch-binder] nachsehen, ob alle bogen bey einem werck sind.
- COLLATIONNER**, [im rechts-handel] eine abschrift gegen das original halten.
- COLLATURE**, *f. f.* [in der apotheker] filtrirung; durchsiegung.
- COLLE**, leim; fleisser. Colle de menuisier: tischer-leim. Colle de farine: mehl-papp.
Il m'a donné de la colle, sprichw. er hat mir einen blauen dunst gemacht; eine falsche ausrede vorgebracht.
- COLLECTE**, *f. f.* [in der kirche] gemeines gebet.
- COLLECTE**, steuer; schatzung; anlage.
- COLLECTE**, milde beysteuer; beyrtrag.
- COLLECTEUR**, *f. m.* einnehmer; steuer-einnehmer.
- COLLECTIF**, *m.* **COLLECTIVE**, *f. adj.* [in der sprach-kunst] Mot collectif: ein wort; so in der einzelnen zahl eine menge bedeutet.
- COLLECTION**, *f. f.* [*spr. Collection*] auszug; zusammengetragener vorrath.
- COLLEGATAIRE**, *f. m. & f.* einer dem, nebst andern, eine sache vermacht ist.
- COLLEGE**, *f. m.* schul; gymnasium; collegium.
- COLLEGE**, amts- oder kunst-gemeine; collegium. College des Cardinaux: das Cardinals-collegium. Collège des Electeurs; des Princes, &c. das Churfürstliche; Fürstliche collegium, auf dem reichs-tag.
- COLLE'GIAL**, *m.* **COLLE'GIALE**, *f. adj.* Eglise collégiale; stifts-kirche.
- COLLE'GIAL**, *adj.* schulfüchsig. Vos manieres sont fort collégiales: ihr süßret euch recht schulfüchsig auf.
- COLLE'GUE**, *f. m.* amts-ge-noß; amts-gehülff; collega.

- COLLER**, *v. a.* leimen; flei- stern.
- SE COLLER**, *v. r.* angeleimt seyn.
- SE COLLER** contre une muraille, sich dicht an eine mau an legen; anstellen.
- COLLET**, *f. m.* [*spr. Colet*] überschlag; hals-fragen.
- Un petit collet, ein geistlicher; oder [schertz-wort] ein schein-heiliger.
- COLLET** de pourpoint, der stei-se fragen am wammes.
Prendre quelcun au Collet, eiznen beyrn kopf nehmen; greiffen.
Préter le collet, es mit einem aufnehmen, um den vorzug streiten. Je vous prête le collet en tout genre d'érudition; ich fan es mit euch in allen stücken der gelehrsamkeit aufnehmen.
- COLLET**, schlinge das wild zu fangen.
- COLLET** de chemise, fragen am hemd.
- COLLET** de manteau, mantel-fragen.
- COLLET** de chandelier; d'aiguere, &c. die ausschweifung über dem fuß eines leuchters; einer gieß-kanne, u. d. g.
- COLLET** de violon, der hals an einer geige.
- COLLET** de hotte, der reis am trag-forb.
- COLLET**, [bey dem buchsen-meister] die mündung an einem stück.
- COLLET** d'arbre, der stamm des baums, so weit er in der erden ist.
- COLLET** de plante, die spitze der stauden.
- COLLET** de veau; de mouton, das nach-stück [der kamm] vom kalb; hammel.
- COLLETDEBUFLE**, **COLLETIN**, *f. BUFLE*.
- COLLE'TE**, *adj.* [in der wappenkunst] mit hals-bändern von anderer farbe.
- COLLETER**, *v. a.* beyrn halse fassen; sich überwerffen; ringen
Colleter quelcun: einen anlassen.
Ils se sont colletés assés longtemps: sie haben lange mit einander gerungen.
- COLLETIN**, *f. m.* leder [fragen] für die pilger.
- COLLETIN**, wams ohne er-mel; brustlag.
- ‡ **COLLETIQUES**, *f. m.* [in der heil-kunst] arzneien die das verwundete fleisch zusamen heilen.
- ‡ **COLLEUR**, *f. m.* der in denen tuch-fabriken den zettel leimet.
- ‡ **COLLEUR DE FEUILLES**, ein Charten-deckel-macher.

- COLLIER**, *f. m.* halsband; hals-schnur. Collier d'ambre; de perles: eine schnur von bernstein; perlen. Collier de l'ordre: ritterliche ordens-kette; ordens-band.
- COLLIER**, blechener hals-fragen der sclaven.
- COLLIER**, halsband der hunde.
- CHIEN à GRAND COLLIER**, [bey der jägerey] ein leihund [schertz- und sprichwort] von einem, der in einer gemeine oder collegio grossen ansehen hat; Hans Bornener. C'est le chien au grand collier: er ist der vornehmste.
- COLLIER** de cheval, die hals-foppel.
- ‡ **COLLIER** [bey denen scheren] der strick welcher das end eines netzen best macht.
- ‡ **COLLIER** de défense, viele zusamen gewundene stricke, welche an das vorderteil eines boots gehengt werden.
- COLLIGER**, *v. a.* sammeln; zusamen tragen.
- COLLINE**, *f. f.* hügel.
Gagner la Colline, sprichw. durchgehen; entweichen.
- COLLIQUATION**, *f. f.* schmelzung; zerlassung; [in der scheid-kunst oder chymie.]
- COLLIQUATION**, [in der heil-kunst] zerstückung der feistigkeit und substantz des corpers.
- COLLIRE**, **COLLYRE**, *f. m.* augen-salbe.
- COLLISION**, *f. f.* zusamenstossung zweyer dinge.
- COLLOCATION**, *f. f.* die stellung.
- COLLOCATION**, *f. f.* [*spr. Collocacion*] priorität; urtheil [in den gerichtchen.]
- COLLOQUE**, *f. m.* gelehrte unterredung.
- COLLOQUER**, *v. a.* setzen; etwas an seinen ort stellen. Le Pape le colloqua entre les Dieux: der Pabst faste ihu unter die Götter.
- COLLOQUER**, *v. a.* [im rechts-handel] setzen; stellen. Colloquer les creanciers selon leur hypothèque: die gläubiger nach ihren verschreibungen ansetzen. Il a été colloqué utilement: er ist so angefest, daß er zu seiner zahlung noch wird gelangen können.
- COLLUDER**, [in gerichtchen] unter einer decke mit einander liegen.
- COLLUSION**, *f. f.* [im rechts-handel] heimliche verständnis unter zweyen streitenden, zum nachtheil eines dritten.

COL

- COLLUSOIRE, das mit heimlicher verständniß zugebet.
- COLLUSOIREMENT, *adv.* hinterlistiger und verrätherischer weise.
- COLLYRE, *f.* COLLIRE.
- COLOFANE, COLOFONE, *f. m.* [das erste hat der brauch eingeführt] fidel = harz.
- COLOMBAGE, *f. m.* [in der bau = kunst] holz = verbindung; riegel = werck.
- COLOMBE, *f. f.* eine taube [wird nur in heil. schrift, und wenig andern absonderlichen orten gebraucht.]
- COLOMBE, [beym faß = binder] die tauben.
- COLOMBE, [beym zimmermann] ein stiel im riegel = werck.
- COLOMBIER, *f. m.* taubenschlag; tauben = hauf.
- ‡ COLOMBIN, *f. m.* das mineral aus welchem pures bley gezogen wird.
- COLOMBIN, *ine, adj.* bleiche purpur = farbe.
- COLOMNE, *f.* COLONNE.
- ‡ COLON, *f. m.* [in der Anatomie] das zweyte von denen großen gedärmen.
- COLONEL, *f. m.* oberster über ein regiment.
- COLONEL-LIEUTENANT, *f. m.* oberster lieutenant; der ein regiment anstatt des obersten commandirt, wenn dieser es nicht selbst führt.
- COLONEL general de l'infanterie des Suisses & Grisons, der General über die Schweizer in Frankreich.
- COLONEL General des dragons, general über die dragoner.
- COLONEL general des chevaux légers, general über die leichte reuteren.
- COLONEL, *m.* COLONELLE, *f. adj.* dem obersten gehörig; angehend. Lieutenant colonel, oberst = lieutenant. Compagnie colonelle, die leib = compagnie.
- COLONIE, *f. f.* pflanzung; verfassung einer gemeine an einen ort zu wohnen. Il y a des colonies de toutes les nations en Amerique: es haben allerley völker sich in America gesetzt; zu wohnen niedergelassen.
- COLONNADE, *f. f.* [in der bau = kunst] eine säulen = stellung; wenn viele säulen neben einander unter ein haup = gestim = se gestellet werden.
- COLONNE, COLOMNE, *f. f.* [in der bau = kunst] säule. Colonne de marbre: eine marmorsteinerne säule.
- C'est une Colonne de l'Eglise, er ist eine säule der kirchen; ein mann, daran der kirchen viel gelegen.

COL

- COLONNE, [im zimmerwerck] säule in der wand.
- COLONNE, zug vieler schaaeren in einer reihe. L'armée marcha sur trois colonnes: die armee gieng in drey zügen.
- COLONNE de table, säule; tocke am tisch = fuß.
- COLONNE de lit, bett = stolle.
- COLONNE de livre, [in der druckerey] colonne.
- COLONNE de nuë, eine grosse menge dünne, welche aus den stark auf einander fallenden wolken brechen.
- COLONNE d'eau, eine grosse menge wassers, das die unterirdische winde in die höhe treiben.
- COLONNE d'eau, wasser = strahl, so wie eine crystallene säule aussieht.
- COLONNE d'eau, [bey dem rohrmeister] quantität des wassers, so auf einen pompen = zug aus der röbre läuft.
- LES COLONNES d'Hercule, die säulen des Hercules; zween berge an der enge Gibraltar.
- COLOQUE, *f.* COLLOQUE.
- COLOQUINTE, *f. f.* koloquint; wider kurbis.
- COLORE', *m.* COLORE'E, *f. adj.* färbig; gefärbt. Fruit bien coloré: frucht von schöner farbe.
- COLORE', licht; beleuchtet. Objet coloré: etwas das wohl beleuchtet ist.
- Vous nous payés d'excuses colorées, ihr speiset uns mit scheinbaren [falschen] entschuldigungen ab.
- COLORER, *v. a.* färben; färbe geben.
- COLORER, beschöneren; entschuldigen. Que peut-on dire, pour colorer tant de violences? was kan man vorbringen, so viele gewalt = thaten zu beschönern?
- COLORIER, *v. a.* [in der mahlerey] die farben geschicklich auftragen.
- COLORIS, *f. m.* die eigentliche [gehörige] farbe eines dings. Entendre bien le coloris: einem jeden ding die gehörige farbe zu geben wissen.
- COLORIS, die lebhaft farbe der haut. Elle a un coloris aimable: sie hat eine angenehme haut.
- COLORIS, [im garten = bau] die lebhaft farbe einer blume. Plus le coloris des tulipes est lustré & satiné, plus il est estimé: je mehr glanz die tulpen in der farbe haben, je höher werden sie geschätzt.
- COLORISATION, *f. f.* [in der apothecke] veränderung der farben eines körpers in der arbeit.

COL COM 155

- COLORISTE, *f. m.* mabler, der das auftragen der farben wohl versteht.
- COLOSSAL, ALE, *adj.* was riesen = gestalt hat.
- COLOSSE, *f. m.* riesen = bild.
- COLOSSE, ein übermäßig großer mensch.
- COLOSTRE, weiber = tranckheit, wenn ihnen die milch in den brüsten gerinnet.
- ‡ COLPORTAGE, *f. m.* das haufsiren.
- COLPORTER, *v. a.* haufsiren.
- COLPORTEUR, *f. m.* pudelsfrämer; haufsirer.
- ‡ COLSAT, ou COLZAT, *f. m.* eine gattung rothes kraut, aus dessen saamen ein oel gezogen wird.
- ‡ COLUBRIS, *f. m.* ein in der Insel Martinique sich findendes vögelein, dessen farben fürtrefflich schön seyn.
- COLURE, *f. m.* [in der stern = kunst] sonnenwendungs = kreis.
- COMBAT, *f. m.* treffen; gefechte; kampf. Presenter le combat à l'ennemi: dem feind ein treffen anbieten. Mener au combat: zum treffen anführen. Un rude combat: ein hartes gefechte. Combat de gladiateurs: kampf zweyer fechter. Combat de taureaux: stier = gefecht.
- COMBAT, streit; wett = streit. Combat de vers: streit, da man in die wette reimet. Combat d'esprit: gelehrter schrift = streit.
- COMBAT, kampf; widerstand der regungen bey sich selbst.
- COMBAT, natürliche widerwärtigkeit. Il y a un combat perpetuel du froid contre le chaud &c. die kälte und wärme sind einander immerdar entgegen.
- COMBATTANT, *f. m.* streiter; kämpfer; der zum streiten tüchtig ist. Une armée de cent mille combattans: eine armee von hundert tausend streitbarer mannschaft.
- COMBATTANT, balger; schläger.
- COMBATTRE, *v. a.* [Je combas; j'ai combattu; je combattis; je combattrai] schlagen; treffen; sechten; angreifen. Combattre à pié ferme: im sechten stand halten. Combattre l'armée ennemie: die feindliche armee angreifen.
- COMBATTRE, widersehen; sich widersehen. Combattre l'avarice: dem geiz widersehen. Combattre sa mauvaise fortune: mit seinem widerwärtigen glück kämpfen. Combattre un sentiment; une opinion: sich wider eine meinung setzen. Combattre contre les intentions de quelcun: einem in seinem vorhaben zuwider seyn.
- COMBIEN, *adv.* wie sehr; wie viel;

viel; wie groß. On ne sauroit dire combien je vous aime: es ist nicht auszusprechen, wie sehr ich euch liebe. Combien est grande ma perte: wie groß mein schade sey. Combien etes vous? wie viel sind euer? Combien de tems, d'argent vous faut il? wie viel brauchet ihr zeit; geld?

COMBIEN de fois, *adv.* wie oft; wie dielmahl.

COMBIEN que, *conj.* ob zwar.

COMBINAISON, *f. f.* [in der algebra] verjüngung; zusammensetzung.

COMBINER, *v. a.* zusammen setzen; verjügen.

COMBLE, *f. m.* das dachwerk; dach-gedart. Un comble plat: comble brise: ein flaches; gebrochenes dach.

COMBLE, das höchste, wohin eine sache gelangen kan. Il est arrive au comble des honneurs: er ist zu den höchsten ehren gelangt. Pour comble de malheur: zum höchsten [zu allem] unglück.

COMBLE, zusammen-gelegter haufe. Comble de foin; de bois: ein hauffe heu; holz.

COMBLE, *adj.* gehäufft. Mesure comble: gehäufft maß.

DE FOND EN COMBLE, *adv.* von oben bis unten; ganz und gar; von grund aus.

COMBLE, [auf der reit-bahn] voll huff.

COMBLE, *adj.* [in der wappen-kunst] gespist; gegipfelt.

COMBLEAU, *f. m.* strickwerk zu dem geschütze.

COMBLER, *v. a.* ausfüllen; verschütten. Combler une fosse; un puits: einen graben; brunnen füllen.

COMBLER de benedictions; de gloire; d'opprobre: einen mit seggen; ruhm; schmach überhäuffen.

‡ COMBLER la mesure, das maß voll machen; immer neue laster auf die alten häuffen.

COMBLETTE, *f. f.* [bey der jägerey] spalt in der klau des hirsches.

‡ COMBOURGEOIS, *f. m.* gemeinder in ausrüstung eines schiffs; mit-burger.

‡ Droit de combourgeoisie: ein vertrag zwischen stätten, da die burger der einen auch in der andern das burger-recht genieffen.

COMBRIERE, *f. f.* netz zu großen meer-fischen.

COMBUGER, *v. a.* [bey der see-fahrt] das tonnen-gefäß benehen; oder mit wasser anfüllen, damit es nicht zerlechte.

COMBUSTIBLE, *adj.* feuerfangend; zu brennen tüchtig.

COMBUSTION, *f. f.* das verbrennen.

COMBUSTION, *f. f.* verwirrung; unrube; uneinigkeit.

‡ COME, *f. m.* Cosmus; ein manns-nahme.

COMEDIE, *f. f.* lustspiel; comödie.

COMEDIE, kurzweil; kurzweilige begebenheit.

COMEDIEN, *f. m.* schau-spieler; comödiant.

COMEDIEN, ein arglistiger [verstellter] mensch; betrüger.

COMEDIENNE, *f. f.* schau-spielerin; comödiantin.

COMEDIENNE, arglistige; betrügerin.

COMESTIBLE, *adj.* das zu essen ist.

COMETE, *f. f.* comet; schwanzstern.

COMETE, [in der wappen-kunst] geschwänzter stern.

COMICES, land-tage; versammlungen der bürgerschaft der alten Römer.

COMIQUE, *adj.* lustig; kurzweilig.

COMIQUE, *f. m.* die kurzweilige person; der possenreißer; in einem schauspiel.

COMIQUE, die kurzweilige rolle im schauspiel.

COMIQUENT, *adv.* kurzweilig; possierlich.

COMITE, *f. m.* rudermeister; befehlhaber über die ruder-knechte einer galee.

COMITE, *f. m.* ausschuss gewisser personen [des parlaments in Engelland,] zu abhandlung einer besondern sache.

‡ COMMA, *f. m.* ein schöner Africanischer vogel.

COMMANDANT, *f. m.* befehlhaber; kriegs-obersier; commandant.

COMMANDANT, *m.* COMMANDANTE, *f. adj.* der zu befehlen hat. Officier commandant: der befehl habende kriegs-obersie.

COMMANDATAIRE, *adj.* [in der Römischen kirchen] der eine geistliche pfründ nicht nach der ordnung ihrer stiftung besitzt.

COMMANDE, *f. f.* geistliche pfründ, die einem weltlichen, oder andern, so nach der stiftung derselben nicht fähig ist, gegeben wird. Donner; metre une abbaye en commande: eine abtey in weltliche hand übergeben.

COMMANDE, kirchen-gebot. Une fête; un jeüne de commande: ein gebotener feriertag; fasttag.

COMMANDE, [bey handwerckern] bestellte arbeit. C'est de la besogne de commande: das ist bestellte arbeit.

COMMANDEMENT, *f. m.* befehl; gebot. Les commandemens de Dieu: die gebote Gottes. Je n'attends que votre commandement: ich warte nur auf euren befehl.

COMMANDEMENT, obergebiet. Prendre le commandement de l'armée: das ober-gebiet einer armee antreten.

‡ Homme de commandement: der die kunst zu befehlen verstehet.

‡ Bâton de commandement: ein stab, welcher ein zeichen ist, daß einer zu befehlen habe.

COMMANDEMENT, [im rechts-handel] verordnung; auf-lage.

COMMANDER, *v. a.* befehlen; gebieten.

COMMANDER, bey seinem handwerck-mann bestellen.

COMMANDER, das ober-gebiete haben; führen. Commander une armée; un parti: eine armee; eine party führen.

COMMANDER, [im vestungsbau] überhöhen; beherrschen. La montagne commandoit au chemin: der berg war weit höher als der weg. Les hauteurs voisines commandent la plaine: die umliegende höhen beherrschen die ebene. Le château commande sur la ville: die burg liegt höher als die stadt.

COMMANDERIE, *f. f.* commandurey.

COMMANDEUR, *f. m.* commandur; comther.

COMMANDITE, *f. f.* [in der handlung] gemeinschaft, da einer das geld, der ander den fleiß und die mühe thut. Societé en commandite.

COMME, *adv.* wie; gleichwie.

COMME, als. Il fut arrêté, comme il pensoit partir: man nahm ihn bey dem leibe, als er zu verreisen gedachte.

COMME, gleichsam. La lumière est comme l'ame des couleurs: das licht ist gleichsam die seele der farben.

COMME quoi, *adv.* warum; wie.

COMMEMORATION, *f. f.* [spr. Commemoracion] gedencken; erwehnung; erinnerung. [wird nur von geistlichen handlungen gebraucht.]

COMMENCEMENT, *f. m.* anfang; beginnen.

COMMENCER, *v. a.* anfangen; beginnen.

COMMENCER un cheval: [auf der reit-schul] einem pferde die erste lectiones geben.

COMMENCER, *v. n.* anfangen; anfang nehmen. L'année commence au mois de Janvier: das jahr nimmt den anfang mit dem Jenner.

COM-

COM

- COMMENSAUX, *f. m. pl.* Königliche bediente, so die tafel bey hofe haben.
- COMMENSURABLE, *adj.* [in der feldmeß-kunst] ermesslich.
- COMMENT, *adv. wie.* [wird allein fragweise gebraucht.]
- COMMENTAIRE, *f. m.* auslegung; erklärung.
- COMMENTAIRES, *f. m. pl.* geschichts-erzählung; tage-register. [wird vornemlich von des *Cæsaris* schriften gebraucht.]
- COMMENTATEUR, *f. m.* ausleger.
- COMMENTER, *v. a.* auslegen; erklären.
- COMMENTER, der wahrheit ein stückgen von seinem gewächß begehellen; die wahrheit vertuschen.
- ‡ COMMER, *v. n.* vergleichungen anstellen; machen.
- ‡ COMMERÇANT, *f. m.* handelsmann.
- COMMERCE, *f. m.* handlung; kaufhandel.
- COMMERCE, gemeinschaft; ungang. Je n'ai nul commerce avec lui: ich habe mit ihm keine gemeinschaft.
- COMMERCE, briefwechsel. Entretien un commerce regulier avec quelcun: ordentlich mit einem briefe wechseln.
- COMMERCEUR, *v. a.* handeln. negotia treiben.
- COMMERE, *f. f.* gewatterin. C'est une bonne commere: es ist eine gute schweester.
- COMMERE, compere, wird auch von thieren gesagt. Que faites vous mon compere le brochet: was machst du gewatter hecht.
- ‡ COMMETTANT, *f. m.* der einem andern seine geschäfte zu verrichten übergibt.
- COMMETTRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Mettre*] verordnen; bestellen; einsetzen. Commettre des juges: richter verordnen. On l'a commis pour cela: er ist dazu bestellt.
- ‡ COMMETTRE, in gefahr setzen. Je ne vous commettrai jamais avec lui: ich werde euch niemahlen in gefahr setzen in streit mit ihm zu gerathen.
- COMMETTRE, begehren. Commettre une faute: einen fehler begehren.
- SE COMMETTRE, *v. r.* sich in streit, [in händel] einlassen; in gefahr setzen.
- COMMUNICATOIRE, *adj.* [im rechts-handel] bedrohlich. Mandement avec clause comminatoire: verordnung bey angehängter strafe; straf-befehl.
- COMMIS, *m.* COMMISE, *f.*

COM

- adj.* bestellt; verordnet. Juge commis pour decider le différent: verordneter richter [commisarius] zu entscheidung der sache.
- COMMIS, begangen. Faute/commise: begangener fehler.
- COMMIS, *f. m.* der eine bestallung [anbefohlene verrichtung] hat.
- COMMISE, *f. f.* [im lehn-recht] verfall eines lehns. Ce fief est tombé en commise: das lehen ist verfallen.
- COMMISERATION, *f. f.* [spr. *Commisericordiam*] erbarmen; mitliden.
- COMMISSAIRE, *f. m.* verordneter einen gefangenen abzuholen.
- COMMISSAIRE, curator verlassener güter.
- COMMISSAIRE, unter-richter über ein gewiß bezirk der stadt in Paris.
- COMMISSAIRE, *commisarius.* Commissaire des vivres; de l'artillerie, &c. proviant-zeug u. *f. w.* *commisarius.*
- COMMISSAIRE des pauvres, armen-pfeger in einem kirch-spiel.
- COMMISSAIRE du grand bureau des pauvres: besitzer der grossen almosen-pflege.
- COMMISSION, *f. f.* aufgetragene gewalt; befehl. Commission pour informer: befehl zu untersuchung einer sache.
- COMMISSION, bestallung. Obtenir une commission: eine bestallung erhalten.
- COMMISSION, anbefohlene verrichtung. Je suis chargé de diverses commissions pour la foire: man hat mir zu verschiedenen dingen vollmacht gegeben, die ich auf der messe verrichten soll. Exercer une charge par commission: ein amt auf wiedererruf versehen.
- COMMISSIONNAIRE, *f. m.* der einem andern etwas anbefohlen; aufgetragen.
- COMMITTIMUS, *f. m.* commissorial.
- ‡ COMMITTUR, [im rechts-handel] eine erkenntniß, krafft deren dieses oder jenes rathsglied zum Referenten einer sache ernennet wird.
- COMMODAT, *f. m.* eine umsonst geliehene sache; die, nach dem gebrauch, in natur wieder zu überliefern.
- COMMODE, *adj.* bequem; füglich; gütlich; gelegen. Maison commode: bequemes [wohl gelegenes] haus. Occasion commode: fügliche gelegenheit. Doctrine commode: gütliche lehre. † Un Mari commode: der seiner frauen unzuchtiges leben leidet. Une Mere commode: eine mutter, die ihrer tochter ausgelassenes leben nicht achtet.

COM 157

- COMMODE, *f. f.* eine art von hauben des heutigen frauenzimmers.
- COMMODE, ein schrand mit schubfächern nach der heutigen mode.
- COMMODEMENT, *adv.* bequemlich; gütlich. Etre logé tres commodement: sehr bequemlich wohnen.
- COMMODITE, *f. f.* bequemlichkeit. Trouver une commodité pour faire son voyage: eine bequemlichkeit [gelegenheit] zu reisen antreffen. Maison qui a beaucoup de commodité: ein haus, das viele bequemlichkeit hat.
- COMMODITEZ, *f. f. pl.* nothwendiger hausrath. Il a chez lui toutes les petites commodités: er ist in seinem hause mit allen nothwendigkeiten versehen.
- COMMODITEZ, das heimliche gemacht.
- ‡ COMMOTION, *f. f.* bewegung; erschütterung.
- COMMUER, *v. a.* [im rechts-handel] verändern; verwechseln. Commuer la peine: die strafe in eine andere verwandeln.
- COMMUN, *m.* COMMUNE, *f. adj.* gemein; gemeinschaftlich. Le soleil est commun à tout le monde: die sonne erleuchtet die ganze welt. Leur bien est commun: sie leben in gemeinschaft der güter.
- COMMUN, gering; gemein. Pensee tres-commune: ein gar gemeiner einfall. Esprit fort commun: ein ganz gemeiner verstand.
- COMMUN, was nicht rar ist. Un livre commun: ein buch, das man leicht haben kan.
- COMMUN, [in der gelehrten sprache] das verschiedenen dingen zukommt. Le nom d'animal est commun à l'homme & à la bête: das wort, thier, gehöret vor den menschen und vor das vieh; ist dem menschen und dem vieh gemein.
- COMMUN, [in der sprach-lehre] beiderley geschlechts. Nom du genre commun: ein wort beiderley geschlechts.
- COMMUN, [in der meß-kunst] das zweyen figuren gemein ist.
- LIEUX COMMUNS, *f. m. pl.* zusammen getragene sprüche unter einem haupt-titel.
- COMMUN, *f. m.* das gemeine volck; der gemeine haufe. Les gens du commun: gemeine leute. Le commun des hommes dit: [nicht disent] das gemeine volck sagt. C'est un homme du commun: es ist nichts besonderes an ihm.
- EN COMMUN, *adv.* gemeinschaftlich. Vivre en commun: in gemeinschaft leben.

COMMUNAUTE', *f. f.* gemeine eines ort's; gefamte einwohner.
 COMMUNAUTE', *innung*; zunft; brüderschaft.
 COMMUNAUTE', *geistlicher orden*; stiftung, so gemeinschaftlich beysammen leben.
 COMMUNAUTE', *die sämtlichen ordens-brüder oder schwestern eines klosters*; kloster-gemeine.
 COMMUNAUTE' de draps, *die kleider-kammer der Capuziner*.
 COMMUNAUTE' de mariage, *gemeinschaft der güter zwischen mann und weib*.
 COMMUNAUTIER, *f. m.* der die anschaffung der kleider für ein mönchs-kloster über sich hat.
 COMMUNE, *f. f.* eine gemeine eines dorfs oder stekens.
 LA CHAMBRE DES COMMUNES, *das unter-haus im Parlament von Engelland*.
 COMMUNES, *f. f. pl.* gemeine stadtgüter.
 A' LA COMMUNE, *adv.* ingemein; schlechtthin.
 COMMUNEMENT, *adv.* gemeinlich.
 COMMUNIAN, *part.* Prêtre communicant: *priester, der das heilige abendmahl austheilet*.
 COMMUNIAN, *f. m.* communicant.
 COMMUNICABLE, *adj.* ansteckend. *it.* was miteinander vereinigt werden kan.
 COMMUNICATIF, *m.* COMMUNICATIVE, *f. adj.* gemeinsam; der gern gemeinschaft hält. *Un homme fort communicatif: ein gar gemeinsamer mensch*.
 COMMUNICATION, *f. f.* [*spr.* *Communicacion*] mittheilung. *La communication de la peste se fait aisement: die pest wird leicht mitgetheilt*.
 COMMUNICATION, *zusammenhängung*; gemeinsamer zugang. *Cette galerie fait la communication des deux appartemens: dieser gang macht einen gemeinsamen zugang zu beyden gemächern*.
 Lignes de communication, [*in dem vestungs-bau*] lauf-graben zwischen zweyen schanzen.
 COMMUNICATION, *umgang*; unterhandlung. *Avoir une communication étroite avec quelcun: mit einem vertraulich umgehen*.
 COMMUNICATION, [*im rechts-handel*] mittheilung der schariften von dem einen theil an den andern.
 COMMUNIER, *v. a.* das heil. abendmahl reichen. *Communier un mourant: einen sterbenden be-richten*.
 COMMUNIER, *v. n.* das heil. abendmahl empfangen.

COMMUNION, *f. f.* kirchenge-
 mein. *La Communion Romaine; Gréque: die Römische; Griechische kirche*.
 COMMUNION, *die handlung des heil. abendmahls*; Coniunion.
 COMMUNIQUER, *v. a.* mittheilen. *Le soleil communique sa lumiere à tous: die sonne theilet ihr licht allen mit*. *Communiquer un secret: eine heimlichkeit offenbahren*.
 COMMUNIQUER, *sich unterreden*. *Ils ont long-tems communiqué ensemble: sie haben sich lange unterredet*.
 COMMUNIQUER, [*im rechts-handel*] ein abschrift ertheilen. *On m'a communiqué les pieces que j'ai demandées: man hat mir die sache communicirt, die ich verlangt habe*.
 SE COMMUNIQUER, *v. r.* gemein werden; sich ausbreiten. *La peste se communique aisément: die pest breitet sich leicht aus*.
 SE COMMUNIQUER, *sich vertrauen*; vertraulich anlassen. *Il ne se communique pas facilement: er vertraut sich nicht jederman; wird nicht bald vertraulich*.
 COMMUTATION, *f. f.* [*spr.* *Commutacion*] [*im rechts-handel*] veränderung; verwechslung. *Demander commutation de peine: um linderung der straffe anhalten*.
 † COMMUTATIVE, *adj. f.* justice commutative, *die gerechtigkeith, welche im handel und tauschen solle beobachtet werden*.
 COMPACTE, *adj.* [*in der natur-lehre*] dicht; geschlossen; was wenig löcher hat. *† L'or est le plus compacte de tous les metaux, das gold ist unter allen metallen das dichteste und schwereste*.
 COMPAGNE, *f. f.* gefährtin; gespielin; gebülffin; mit-arbeiterin.
 COMPAGNE, *ehe-genosin*. *Il est content de la compagne: er ist mit seiner frau wohl zu frieden*.
 † COMPAGNE, *das weiblein einer turtel-taube*.
 COMPAGNIE, *f. f.* gesellschaft. *Il est en compagnie: er ist in gesellschaft*. *Faire compagnie à quelcun: einem gesellschaft leisten*. *Etre de bonne compagnie: sich in der gesellschaft angenehm aufführen*.
 COMPAGNIE, *versammlung*; Collegium. *Les compagnies souveraines du Roiaume: die höchsten Collegia des Königreichs*. *Haranguer la compagnie: die versammlung mit einer rede begrüssen*.
 COMPAGNIE, *handels-gesellschaft*. *La compagnie des Indes; du levant, &c. die Ost-*

Indische; Levantische u. f. w. handels-gesellschaft.
 Regle de compagnie, [*in der rechen-kunst*] gesellschafts-regul.
 COMPAGNIE de soldats, *eine Compagnie [sähntem] kriegs-knechte*. *Compagnie de cavallerie: ein Cornet reuter*. *Compagnie d'infanterie: eine sähne fuß-knechte*.
 COMPAGNIE de perdrix, *ein volck rebhüner*.
 COMPAGNIE de sangliers, *ein troy wildschweine*.
 Joder à la Faulse compagnie, *sprüchw. des untreuen gesellen spielen*.
 † COMPAGNIE de Jesus, *der Jesuter-orden*.
 COMPAGNIES franches, *frey-compagnien*.
 COMPAGNON, *f. m.* gefell; gefährt. *Compagnon d'école: schul-gefell*; *de voyage: reis-gefährt*.
 COMPAGNON d'armes, *camerad*.
 † Se battre à depêche Compagnon, *sich auf das schärfste mit einem schlagen*.
 † Travailler à depêche Compagnon, *eine arbeit eiligt ausmachen ohne sich zu bekümmern, ob sie wohl gemacht seye*.
 Qui a compagnon, a maître, *sprüchw. wer gesellschaft hat, ist sein selbst nicht mächtig*.
 COMPAGNON, *handwerks-gesell*. *Compagnon imprimeur; tailleur, &c. buchdrucker; schneider-gesell, u. f. w.*
 Vous êtes un bon compagnon, *ihr seyd ein lustiger bruder*.
 Petit compagnon, *schlechter-geringer* mensch.
 Faire le compagnon, *großthun; sich etwas voraus nehmen*.
 COMPAGNON, *rotze oder weisse blume, wie eine grosse nelken*.
 COMPAIN, *heißt eben so viel als Compagnon*.
 † COMPAN, *f. m.* eine Ostindische münze.
 COMPARABLE, *adj.* vergleichlich; zu vergleichen. *Personne ne lui est comparable: niemand ist ihm zu vergleichen*.
 COMPARAISON, *f. f.* vergleichung; gegenmünderhaltung; gleichniß; gleichheit.
 A' COMPARAISONEN, *in vergleichung*. *Les anciens héros ne font rien en comparaison des héros modernes: die alten helden sind nicht zu rechnen gegen die neuen; kommen den heutigen nicht bey*.
 † Sans comparaison, *ohnegehehl dazü; wann in gewissen sachen*

fachen ein mensch mit einem thier verglichen wird, so pflegen viele dieses in ihre red ein zu schieben.

‡ Sans comparaison, weit hinaus. Il est sans comparaison le meilleur des candidats, es ist keiner von seinen mit-pretendenten ihm zu vergleichen.

COMPARANT, *m.* COMPARANTE, *f.* *adj.* [im rechts-handel] erscheinend; sich stellend. Partie comparante; non comparante: der erscheinende; nicht erscheinende theil.

COMPARATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] vergrößerungsweise der worte; comparativus.

COMPARATIVEMENT, *adv.* vergrößerungsweise; comparative, *f.* comparaté.

COMPARER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten.

COMPARITION, *f.* COMPARUTION, *f. f.* [sprich beyde-seits im ende *cion*] [im rechts-handel] stellung; erscheinung vor gericht. Faire acte de comparition: erscheinen; sich stellen.

‡ COMPAROIR, *v. n.* [im rechts-handel] erscheinen; sich stellen.

COMPAROITRE, *v. n.* [Je compare; je comparais; j'ai comparé; je comparerais] erscheinen; sich stellen. Comparoitre en personne; par procureur: persönlich; durch einen anwalt erscheinen.

COMPARSE, *f. f.* der auftritt eines viertels auf die renne-dahn.

COMPARTIMENT, *f. m.* abtheilung; eintheilung. Compartimens de vitres: zierliche eintheilung der fenster-rauten. Compartimens de jardins: abtheilung der gärten.

COMPARTIR, *v. a.* abtheilen.

COMPARTITEUR, *f. m.* [in dem Parlament zu Paris] derjenige, so mit dem referenten wideriger meinung ist, und so viel befall hat, daß die stimmen zu beyden theilen gleich werden.

COMPARUTION, *f.* COMPARITION,

f. m. zirkel.

COMPAS de proportion, proportional-zirkel.

COMPAS de mer, see-compas.

COMPAS de cordonnier, die maß-lade des schusters.

COMPAS de tonnelier, zirkel eines faß-binders.

‡ COMPAS, [bey denen fabri-canten] das mider [breite] eines zeuges. Faire une étoffe sur le compas d'une autre, einen zeug in der breite und aller gleichheit eines andern machen.

COMPAS, angenommene oder ge-

zwungene ordnung in seinen handlungen. Il pése toutes ses paroles, & crache même avec compas: er mißt alle seine worte ab, und spielet so gar nach dem zirkel-maß aus.

COMPASSEMENT, *f. m.* maß, darnach die kammeren, in den minen, angeleget werden.

COMPASSER, *v. a.* abzirckeln; einpassen; einrichten. Compasser la mèche, die lunte einpassen.

COMPASSER, wohl überlegen: erwägen. Ayant tout compassé, je trouve &c. alles wohl erwogen, finde ich it.

‡ COMPASSER les feux, [bey denen Miniereren] die verschiedenen pulver-fässer [kammern] so zertheilen, daß sie zugleich feuer fassen, und also kräftiger werden.

‡ COMPASSER la carte, ou pointer la carte, mit dem zirkel finden wo man mit dem schiff seye.

‡ COMPASSER une marche, einen marsch wohl einrichten, daß man just auf die bestimmte stund eintrefse.

COMPASSER, ordentlich eintheilen. Compasser son tems: seine zeit eintheilen.

COMPASSE *m.* COMPASSEE, *f.* mit fleiß ange-schickt; eingerichtet; gewungen. Des manières trop compassées: gewungene weisen.

COMPASSION, *f. f.* mitleiden. Avoir compassion: mitleiden haben. Donner; exciter de la compassion: mitleiden erwecken. Emouvoir à compassion: zu mitleiden bewegen.

COMPATERNITE, *f. f.* geistliche verwandtschaft durch die gebatterschaft [bey den Römisch-Catholischen.]

COMPATIBILITE, *f. f.* zustand, nach welchem ein ding das ander leiden [vertragen] eines neben dem andern stehen kan. Compatibilité d'humeurs: gemüther, die einander vertragen können. Compatibilité de charges: ämter, die bey-sammen stehen; beyde zugleich von einem versehen werden können.

COMPATIBLE, *adj.* das neben einem andern stehen [stallen] sich mit ihm vertragen kan.

COMPATIR, *v. n.* mitleiden [mitempfindung] haben. Compatir à la douleur de quelqu'un: eines andern traurigkeit mit empfinden.

COMPATIR, bey-sammen stehen; sich vertragen. Les fous ne peuvent compatir ensemble: ein narr kan den andern nicht leiden.

‡ COMPATIR, gnädiglich verfahren; einen nicht leichter weiß urtheilen.

COMPATRIOTE, *f. m.* landsmann.

COMPENSATION, *f. f.* [spr. *Compensacion*] ersetzung; ersattung; abrechnung. Compensation de depens: ersattung der un-kosten.

COMPENSATION, [im rechts-handel] aufhebung der gerichtskosten gegen einander.

COMPENSER, *v. a.* erstatten; ersetzen; abrechnen. Les bonnes qualités d'une personne doivent compenser les défauts: die tugenden einer person müssen ihren schelen zustatten kommen.

COMPERAGE, *f. m.* die gebatterschaft.

COMPERE, *f. m.* gebatter.

Tout va par compère & par commere, sprichw. es gehet alles nach gunst und freundschaft zu.

C'est un compère, sprichw. er ist der rechte; er ist ein gast.

COMPETANCE, *f.* COMPETENCE.

COMPETANT, *m.* COMPETANTE, *f. adj.* rechtmäßig; rechts-gehörig. Un juge compétant: der rechtmäßige richter, vor den die sache gehört.

COMPÉTANT, geschickt; fähig, von etwas zu urtheilen.

COMPÉTEMENT, *adv.* [im rechts-handel] rechts-gehörig. Il a été juge compétement: es ist den rechten gemäß abgethan.

COMPÉTEMENT, genugsam; zulänglich. Il y a compétement de quoi: es ist genug da; zulänglich [so viel es nöthig ist] vorhanden.

COMPÉTENCE, *f. f.* gerichtbarkeit. On a fait juger la compétence: man hat über die gerichtbarkeit erkennen lassen.

COMPÉTENCE, geschicklichkeit [fähigkeit] von einer sache zu reden. Ces choses ne sont pas de ma compétence: es gehört mir nicht [ich bin zu wenig] von diesen sachen zu urtheilen.

COMPÉTER, *v. n.* gehören; zukommen. Il a reçu tout ce qui lui pouvoit compéter: er hat alles empfangen, was ihm rechtmäßig gehört: zukommen sollen.

COMPÉTITEUR, *f. m.* mitwerber; mit-buhler, um ein amt oder würde.

COMPLATEUR, *f. m.* der aus anderer schriften die seine zusammen trägt; schmierer.

COMPILATION, *f. m.* [spr. *Compilacion*] zusammen getragenes werck; geschmier.

COMPILER, *v. a.* zusammentragen; schmieren.

COMPISSEUR, *v. a.* besetzen; bevisen.

- ‡ **COMPITALES**, *f. m. pl.* die feste welche Servius Tullius zu ehren der Haus- & Götterten eingesetzt hatte und welche die Römer auf denen Straßen begiengen.
- COMPLAINANT**, *f. m.* [in rechts-handel] kläger; kläger.
- SE COMPLAINDRE**, *v. r.* sich beschweren; beklagen.
- COMPLAINTE**, klage eines beunruhigten besizers. [in Beneficien- und posses-sachen ist das wort gut.]
- COMPLAINTE**, *f. f.* klage; klage-sieb.
- COMPLAIRE**, *v. n.* wohlge-fällig seyn; zugefallen leben. A tous complaire: allen zu gefallen leben. Se complaire en soi mé-me: an ihm selbst ein wohlgefal-len haben.
- COMPLAISAMMENT**, *adv.* gefälliglich.
- COMPLAISANCE**, *f. f.* wohlge-fälligkeit; fleiß andern zu gefal-len. Avoir une complaisance hon-nête pour tout le monde: sich be-fleißigen, jederman auf eine an-ständige weise zu gefallen.
- COMPLAISANT**, *m.* **COM-PLAISANTE**, *f. adj.* gefäl-lig; zu gefallen; gefällig. Humeur complaisante: gemüth, das zu gefallen gefällig ist.
- COMPLANT**, *f. PLANT.*
- COMPLEMENT**, *f. m.* [in der Mies-kunst] erfüllung [er-gänzung] eines bogens oder winckels.
- COMPLET**, *m.* **COMPLE-TE**, *f. adj.* völlig; vollkommen; vollständig. Une année comple-te: ein volles [völliges] jahr. Un fou complet: ein vollkomme-ner [ganzer] Narr.
- ‡ **COMPLEXE**, *adj.* [in der vernunft-kunst] aus verschie-denen theilen zusammen gesetzt. Une Idee complexe, ein zusam-men gesetzter begriff, welcher aus vielen einfachen bestehet.
- COMPLEXION**, *f. f.* leibes-beschaffenheit; gesundheit. Com-plexion foible; robuste &c. eine schwache, starke leibes-gesund-heit.
- COMPLEXION**, *f. f.* närris-cher, wunderlicher sinn.
- COMPLEXIONNE**, *E'E*, *adj.* wohl oder übel beschaffen. [wird sowohl von dem leibe als dem gemüth gesagt.]
- COMPLICATION**, *f. f.* [spr. Complicacion] vermischung; verwirrung. Complication de maladies dans un même corps: vermischung verschiedener krank-heiten, in einem leibe. Compli-cation d'affaires: verwirrung verschiedener sachen in einem geschäft. † Complication de cri-

- mes, eine mänge laster, welche einer zugleich begangen hat.
- COMPLICE**, *adj.* mit-schul-dig; mithaftere. † Les compli-ces d'un traître, die in einer ver-rätherey mitgehalten haben. Com-plice de la mort de quelcun: mit-schuldig an eines tode.
- COMPLICITE**, *f. f.* mit schuld. Il est accusé de complicité: er wird als mit-schuldig angeklagt.
- COMPLIES**, *f. f. pl.* die Com-plet.
- COMPLIMENT**, *f. m.* gruß; höflichkeit in worten: durch zu-reden, botschaft oder schrei-ben; compliment; wort-ge-brang. Compliment de felicita-tion: glück-wunsch. Compli-ment de condoléance: klage; leid-klage.
- COMPLIMENT**, zierliche an-rede eines grossen Herrn, oder ansehnlicher versammlung.
- ‡ **COMPLIMENTAIRE**, ist derjenige unter dessen einigem nahmen eine ganze handels-ge-sellschaft geführt wird.
- COMPLIMENTER**, *v. a.* grüßen; seine höflichkeit [seinen gruß] ablegen. Complimenter un ami sur son heureux retour: einen freund über seiner glücklichen wiedertunft bewillkommen.
- COMPLIMENTEUR**, *f. m.* der viel wort-gebrang macht.
- COMPLIMENTEUSE**, *f. f.* die viel wort-gebrang macht.
- COMPLIQUE**, *m.* **COM-PLIQUEE**, *f. adj.* [in der heil-kunst] Maladie compli-quée: vermischte krankheit; die aus mancherley zufällen vermischet erwachsen.
- COMPLIQUER**, *v. a.* zusam-menfassen; zusammensügen.
- COMPLIT**, *f. m.* sträfliches verständnis; böse anschlüge; zu eines andern verderben.
- COMPLITER**, *v. a.* sich ver-sehen; anschlüge machen wider jemand. Comploter la ruine de son ennemi: anschlüge machen, seinen feind zu verderben.
- COMPONCTION**, *f. f.* [spr. Compouccion] herzens-reue; schmerzliche buße.
- COMPONE**, *E'E*, *adj.* [in der wappen-kunst] zusammen gesetzt; bestehend.
- ‡ **COMPONENDE** [in der Päpstlichen Canzley] der will-kürliche preis von gewissen schrif-fen.
- COMPORTÉMENT**, *f. m.* das verhalten.
- SE COMPORTER**, *v. r.* sich verhalten; bezeugen. Il s'est bien comporté à mon égard: er hat sich gegen mir wohl verhalten.
- COMPORTER**, *v. a.* vertra-

- gen; zulassen; sich schicken. Ce sont des plaisirs que comporte la jeunesse: diese ergötzlichkeiten schicken sich zu der jugend; die jugend bringt solche ergötzlichkeiten mit; läßt sie zu.
- COMPOSE**, *m.* **COMPO-SEE**, *f. adj.* zusammen gesetzt; aus vielen bestehend. Remede composé: eine zusammen gesetzte artzney. L'armée est composée de tant de troupes: die armee besteht aus so viel volcks.
- COMPOSE**, *adj.* sitzfamm; ansän-dig. Un air composé: eine sitz-same weise.
- COMPOSE**, *f. m.* etwas zusam-men gebracht; zusammen ge-setzes. Son vilage est un compo-sé de roses & de lis: er siehet wie milch und blut aus.
- COMPOSER**, *v. a.* zusammen setzen; legen; schütten; gessen; aus vielen eins bereiten. Com-poser une medecine: eine artz-ney bereiten.
- COMPOSER**, schreiben; eine schrift verfassen. Composer des vers: verse schreiben.
- ‡ **COMPOSER**, ausmachen. Le nombre des fideles compose l'Eglise, die zahl der gläubigen machet die kirchen aus.
- ‡ **COMPOSER**, [in der sitten-lehr] seine sitten auf eine anstän-dige weise einrichten. Le devoir composé son extérieur, der from-me stellet sich auch äußerlich wol an.
- COMPOSER**, [in der drucke-rey] setzen.
- COMPOSER**, *v. n.* sich verglei-chen; handlung pflegen. Les af-faires composent: die belagerten siehen in handlung wegen der übergabe. Composer avec ses creanciers: mit seinen gläubigern handeln.
- SE COMPOSER**, *v. r.* sich ge-berden; geberde annehmen. Il est toujours composé: er behält allezeit eine anständige geberde.
- COMPOSEUR**, *f. m.* schmie-erer; der nichts tüchtiges schreibt. Compositeur de chançons: ein rei-men-schmidt.
- COMPOSITE**, *adj.* [in der bau-kunst.] Ordre composite: Rö-mische ordnung; composita.
- COMPOSITEUR**, *f. m.* [in der druckerey] ein setzer.
- COMPOSITEUR**, [in der musik] ein componist.
- COMPOSITEUR amiable**, ein schieds-mann.
- COMPOSITION**, *f. f.* [spr. Compouccion] zusammensetzung; verembarung.
- COMPOSITION**, verfassung einer schrift; oder sing-weise. Il a donné plusieurs de ses compo-sitions

COM

- sitions: er hat schon viel schriften oder säng - weisen verfertigt; heraus gegeben.
- COMPOSITION, [in der mahlerey] die ausführung [vollendung] einer vorgenommenen zeichnung.
- COMPOSITION, vergleich; handlung. Etre de bonne composition: sich leicht behandeln lassen. Entrer en composition: vergleich antreten; um die übergabe einer besetzung handeln.
- COMPOSITION, [in der druckerey] das setzen.
- ‡ COMPOSITION, dasjenige gelt welches denen stempelbeuten bezahl wird um die wahren so sie erbenet wiederum auszulösen.
- COMPOSUIR, *f. m.* das seßbret.
- ‡ COMPOST, [in der schiffarth] die wissenschafft die wonds- tage und folglich die zeiten von fluth und ebbe zu berechnen.
- COMPOSITEUR, *f. m.* der winkel-hafte.
- COMPOSITE, *f. f.* gestopfte äpfel oder birn.
Accommoder la tête, le visage de quelcun à la Compote, einen wohl zuschlagen; das gesicht mit mauschellen verbrennen.
- COMPREHENSIBLE, *adj.* begreiflich; das zu begreifen ist.
- COMPREHENSION, *f. f.* begriff; fähigkeit etwas zu begreifen.
- COMPRENDRE, *v. a.* fassen; begreifen; in sich halten. Cette province comprend tant de villes: diese landtschafft enthält so viel städte. Il est compris dans le meme malheur: er ist in eben dem unglück mit begriffen.
- COMPRENDRE, verstehen; begreifen. Je ne comprends rien dans cette affaire: ich verstehe nichts in diesem handel; es ist mir zu hoch. Je comprends bien ce que vous me dites; ich begreiffe wohl, was ihr mir sagt.
- COMPRESSE, *f. f.* gefalten leinen, so über das pflaster auf die wunde gelegt wird.
- COMPRESSIBILITE', *f. f.* [in der natur- lehre] eigenschafft, nach welcher ein ding sich zusammen drucken läßt.
- COMPRESSIBLE, *adj.* das da mag zusammen gedruckt werden.
- COMPRESSION, *f. f.* zusammen druckung.
- COMPRIMER, *v. a.* zusammen drucken.
- COMPROMETTRE, *v. a.* compromittiren; auf schiedsrichter willigen.
- SE COMPROMETTRE, *v. r.* seine ehre [ansetzen] wagen; in gefahr setzen; einen streit aufnehmen, davon man keine ehre hat.

COM

- COMPROMIS, *f. m.* [im rechts-gang] bewilligung auf gültlichen scheid- spruch.
- COMPROMIS, anspruch; widerspruch. Mettre en compromis: in anspruch stellen; ziehen; streitig machen.
- COMPTABLE, *adj.* [sprich und schreib, wenn du willst, Comtable, oder Contable] der auf rechnung sitzt; rechnung zu thun schuldig ist.
- ‡ COMPTABLE, das mit fug in einer rechnung mag eingebracht werden.
- COMPTANT, COMTANT, *adj. indecl.* [spr. Contant.] baar; bereit. Payer comptant: baar auszahlen. Acheter comptant: um baar geld kaufen.
- COMPTE, *f. m.* [sprich und schreib wenn du willst, Conte] rechnung. Le compte se trouve: die rechnung trifft zu. Un compte rond: rechnung, da einnahme und ausgabe gleich aufgehen. Un compte rompu: da eins oder das ander überschießt. Mettre en ligne de compte: auf rechnung stellen. Recevoir à compte: auf rechnung empfangen. Un homme de fort bon compte: einer der seine rechnung richtig hält; mit dem in berechnung wohl auszukommen ist. Les bons comptes font les bons amis: richtige rechnung erhält die freundschaft.
- COMPTE, rechnung; abrechnung; auszug; schrift, darinn die rechnung enthalten. Présenter son compte: seine rechnung übergeben. Examiner un compte: eine rechnung überlegen.
- COMPTE, rechenschaft; verantwortung. Rendre compte de sa commission: von seiner verrichtung rechenschaft geben; bericht abfassen. Rendre compte de sa conduite: sein verhalten verantworten.
- COMPTE, nutz; gewinn; vorthail. Acheter; travailler à bon compte: mit gewinn [mit vorthail] einkauffen; arbeiten. J'ai mon compte: ich habe so viel, daß ich kan zu frieden seyn. Je ne trouve pas mon compte à cela: ich habe keinen vorthail dabey; ich gewinne nichts daran.
- COMPTE, vergnügen; zufriedenhait. Je trouve mon compte dans la retraite: ich bin in meiner einsamkeit wohl zu frieden.
- COMPTE, schätzung; achtung. Je ne tiens nul compte de cela: ich achte das vor nichts. Tenir compte de sa reputation: sein ansehen hoch schätzen; in acht haben.
Vivre à bon compte, in den tag hinein leben; ohne sorge seyn.
Il en a pour son compte, er hat es weg; er ist wohl angelauffen; es ist mit ihm gethan.

COM 161

- Je prends cela sur mon compte, ich stehe davor.
En fin de compte, zu letzt; im ausgang.
Au bout du compte, endlich; außs außseite.
Il est bien loin de son compte, sein anschlag hat ihm sehr fehl geschlagen; er hat sich sehr verrechnet.
On ne trouve pas son compte avec lui, man kan mit ihm nicht auskommen; zu recht kommen.
- COMPTE-PAS, *f. m.* ein wegweiser; uhr-werck, so die zahl der schritte anweist.
- COMPTER, COMTER, *v. a.* [spr. Comter] zählen; rechnen; abrechnung halten; rechnung ablegen.
Quand on compte sans Phôte, on compte deux fois, sprichw. man muß die rechnung nicht ohne den wirth machen.
- ‡ COMPTER par bref état, Summa-weis rechnen; nur die Summ von denen articlen ansehen.
- ‡ COMPTER en forme, in bester ordnung und form rechnung ablegen.
- COMPTER, bezahlen; auszahlen.
- COMPTER, schätzen; achten.
On compte pour rien, ce qui ne peut faire ni bien ni mal: man achtet vor nichts, was weder nutzen noch schaden kan. On le compte pour mort: man schätzt ihn todt zu seyn; man hält ihn für todt.
- COMPTER, vertrauen; sich verlassen. Il faut toujours compter sur sa vertu, & jamais sur sa noblesse: man thut wohl, wenn man seiner tugend und nicht bloß einem adel vertrauet.
- COMPTEUR, *f. m.* der geld auszahlet [ist wenig gebräuchlich.]
- COMPTOIR, COMTOIR, *f. m.* [spr. Contoi] eines kauffmanns oder kramers schreibstube.
- COMPTOIR, niederlage; kauffhaus einer besondern handlung in einem handel-platz. Le comptoir des Anglois à Suratte: das Engliſche kauffhaus zu Suratta.
- ‡ COMPTORISTE, *f. m.* der unaufhörlich auf rechnungen arbeitet; ein buchhalter der in den rechnungen wol erfahren ist.
- COMPULSER, *v. a.* [im rechts-handel] die vorlegung einer schrift auswirken. Compulser un contract: um die vorlegung eines contractis anhalten.
- COMPULSOIRE, *f. m.* aufflage, wodurch die vorlegung einer schrift befohlen wird.

- ‡ COMPUT, *f. m.* die zeit = rechnung, betreffend den kalender und die feyr = tage.
- COMPUTISTE, *f. m.* ein rechenmeister; oder der die feytage ausrechnet.
- COMTE, *f. m.* Graf. Comte du palais: [zur zeit der alten Könige in Frankreich] hofrichter. Comte Palatin: Pfalzgraf.
- COMTE', *f. f.* grafenschaft.
- COMTESSE, *f. f.* Gräfin.
- CONCASSER, *v. a.* gröblich zerstoßen; zerknirschen.
- CONCATENATION, *f. f.* [spr. *Concatenacion*] notwendiger zusammenhang; folge der dinge eines aus dem andern.
- CONCAVE, *adj.* rund = hol.
- CONCAVITE', *f. f.* rund = höle; bogenrundung. La concavité d'une voute: die rundung eines gewölbes.
- CONCEDER, *v. a.* verwilligen; zugeben.
- CONCERTER, *v. a.* einspannen; in sich selbst zusammen zwingen. Le froid concentre la chaleur: die kälte treibt die hitze zusammen.
- CONCENTRIQUE, *adj.* [in der meß = kunst.] Cercle concentrique: kreis der mit einem andern aus einem mittel = punct gerissen.
- CONCEPT, *f. m.* [in der vernunft = lehre] begriff; vorbildung in dem verstand.
- ‡ CONCEPT, [bey denen kausleuthen] ein vorhaben; project.
- CONCEPTION, *f. f.* [spr. *Concepcion*] empfängnis einer geburth in der bär = mutter.
- CONCEPTION, das fest der empfängnis der heil. Jungfrau.
- CONCEPTION, kupffer = stücke, so die empfängnis Mariens vorstellten.
- ‡ CONCEPTION, ein ritterorden, dene Ferdinandus Herzog von Mantua gestiftet.
- CONCEPTION, begriff; krafft des verstandes, etwas zu fassen. Avoir la conception un peu dure: hart = lebzig seyn; ein ding schwerlich fassen können.
- CONCEPTION, gedanke; einfall. Il a de belles conceptions: er hat artige einfälle.
- CONCERNANT, *adv. & prep.* anlangend; betreffend.
- CONCERNANT, ANTE, *adj.* On a fait des reglemens concernans la police: man hat verordnungen gemacht, welche die polizen betreffen.
- CONCERNER, *v. a.* betreffen; angehen. La pieté concerne tout le monde: die gottseligkeit gehet alle menschen an.

- CONCERT, *f. m.* gesang von vielen stimmen. Un concert de luths, de violons: eine zusammenstimmung von lauten, geigen, u. s. f.
- Le plaisant concert des oiseaux, der liebliche gesang der vögel.
- ‡ CONCERT, ein Music = Saal.
- CONCERT, beredung; abrede; gemeinsame rath; verständniß. Agir de concert: nach der abrede [gemeinsamen rath] handeln.
- CONCERTE', *m.* CONCERT'E', *f. adj.* verabredet; angelegt. Un dessein bien concerté: ein wohl angelegter anschlag.
- CONCERTE', gezwungen; in worten und geberden auf etwas sonderlich gestiffen. Cette personne est toujours fort concertée: diese person thut alles sehr gezwungen.
- CONCERTER, *v. n.* musircen; gesang von vielen stimmen halten.
- CONCERTER, *v. a.* abrede nehmen; gemeinsämlch berathen; anlegen. Ils ont concerté cela ensemble: sie haben dieses mit einander berathen; verabredet; angelegt.
- SE CONCERTER, *v. n.* sich zwingen; angemachte weisen braten.
- CONCESSION, *f. f.* bewilligung; begnadung.
- ‡ CONCESSION, [eine figur in der rede = kunst] da man etwas wenig bewilliget um etwas anderes zu erhalten.
- CONCEVABLE, *adj.* begreiflich. La chose n'est pas concevable: die sache ist nicht zu begreifen.
- CONCEVOIR, *v. a.* [Je conçois; je conçois; j'ai conçu; je concevrai] empfangen; die frucht in der bär = mutter.
- CONCEVOIR, fassen; begreifen; verstehen. Concevoir les difficultés de l'algebre: die schwürigkeiten in der algebra verstehen; begreifen. Concevoir un soupçon: einen verdacht fassen.
- CONCEVOIR, abfassen; verassen. La lettre étoit conçue en ces termes: der brief war also abgefasset.
- ‡ CONCHE, *f. f.* Kleider und übrige rüstung. Cet officier est en mauvaise couche, dieser officier ist übel gekleidet.
- ‡ CONCHI, ein gattung zimmet, welche zu Alcair verkauffet wird, dahin sie über das rothe meer gebracht wird.
- CONCHIER, *v. a.* beschreiben.
- CONCHILE, *adj.* [in der meß = kunst] wird von einer krummen linie gesagt.
- CONCHILE, *f. m.* purpurschnecke.

- CONCHOIDE, [in der meß = kunst] muschel = linie.
- CONCIERGE, *f. m.* hausverwalter. Il est concierge d'un tel château: er ist haus = verwalter dieses schlosses.
- CONCIERGE, thür = hüter eines comödien = hauses.
- CONCIERGE, kercker = meister.
- CONCIERGERIE, *f. f.* das gefängniß des Parlaments zu Paris.
- ‡ CONCIERGERIE, das ampt und die wohnung eines hausverwalters.
- CONCILE, *f. m.* versammlung der geistlichkeit; concilium.
- CONCILIABULE, *f. m.* unrechtmäßige versammlung der geistlichkeit.
- ‡ CONCILIABULE, eine versammlung von leuthen, welche böse absichten haben.
- CONCILIATEUR, *f. m.* der streitende spräche einstimmig auslegt.
- CONCILIATION, *f. f.* [spr. *Conciliacion*] einstimmige erklärung; vergleichung zweyer widersinnigen sprüche.
- CONCILIER, *v. a.* vergleichen; einstimmig auslegen; was wider einander lautet.
- CONCILIER, vergleichen; vergleich stiften. Concilier les articles de débats: die streitige sache vergleichen.
- CONCILIER, gewinnen; günstig machen. Il a un agrément qui lui concilie l'affection de tout le monde: er hat etwas angenehmes, wodurch er eine allgemeine liebe gewinnt.
- CONCIS, *m.* CONCISE, *f. adj.* [von der rede] kurz; kurz gesagt. Un stile net & concis: eine reine und kurzgefaste schreibart. Il est concis dans ses harangues: er fasset seine reden kurz.
- CONCITOYEN, *f. m.* mitbürger.
- CONCLAVE, *f. m.* der ort auf dem Vaticano, wo die Cardinale eingeschlossen werden, wenn sie einen Pabst wählen wollen.
- CONCLAVE, die zur Pabstwahl versammelte Cardinale.
- CONCLAVISTE, *f. m.* bedienter eines Cardinals, so mit ihm in das conclave geht.
- CONCLUANT, *m.* CONCLUANTE, *f. adj.* bindig; unwidertreiblich. Argument concluant: bindige schluß = rede. Preuve concluyente: unwidertreiblicher beweis.
- CONCLURRE, *v. a.* [Je conclus; j'ai conclu; je conclus; je conclurai; que je conclus; que je con-

je concludse; je conclurois] die rede enden; beschließen. Conclurre son discours patétiquement: seine rede beweglich beschließen.

CONCLURE, schliessen; einen schluß machen. Je conclus de tout cela, que la nouvelle est faulle: ich schliesse aus dem allen, daß die zeitung falsch sey.

CONCLURRE, schliessen; beststellen; abthun. Conclurre une affaire: eine sache abthun. Conclurre un mariage: eine beyrath schliessen.

CONCLURRE, [im gericht] stimmen; seine meynung eröffnen. Les juges conclurent à la mort: die richter stimmten zur lebensstrafe.

CONCLUSION, *f. f.* beschluß einer schrift oder rede.

CONCLUSION, endschafft; ausgang eines geschäfts. La conclusion de l'affaire a été malheureuse: die sache hat eine unglückliche endschafft erreicht.

CONCLUSION, [in der vernunft lehre] der schluß: sag einer beweisrede.

CONCLUSION, lehr = satz. Faire les conclusions: seine lehre sätze aufsetzen.

CONCLUSION, die bitte: das suchen eines theils vor gericht. On lui a ajugé ses conclusions: man hat gesprochen, wie er gebeten.

CONCLUSION, die stimme; meynung im gericht. Les conclusions d'un tel ont été suivies: man ist seiner meynung beugefallen. Prendre des conclusions contre quelcun: einem zu wider stimmen.

CONCOCTION, *f. f.* [spr. Concoction] die dänung.

CONCOMBRE, COUCOMBRE, *f. m.* [das erste ist das beste.] gurke.

CONCOMBRE, ein ungeziefer im meer.

CONCOMITANCE, *f. f.* [in der gotteslehre.] mit begleitung.

‡ CONCOMITANT, ante, *adj.* La grace concomitante, die mit begleitende göttliche gnade.

CONCORDANCE, *f. f.* concordanz; biblisches register.

CONCORDANCE, ein schulbuch, darinn die fügung der worte durch exempel gezeigt wird.

‡ CONCORDANCE, die übereinstimmung, wird hauptsächlich von den heiligen biblischen Scribenten gebraucht.

CONCORDAT, *f. m.* der vergleich des Pabsts mit dem Kd-

nig in Frankreich, über die bestellung der geistlichen ämter.

CONCORDAT, vergleich einer gemeine mit ihrem pfarrer.

CONCORDE, *f. f.* eintracht; einigkeit.

‡ CONCORDE evangelique, die einstimmigkeit der Evangelisten.

CONCOURIR, *v. n.* mitwilligen; mithelfen; bestreten. [wird conjugirt wie Courir.]

‡ CONCOURIR avec quelqu'un, gleiches recht, gleiche forderung mit einem haben.

‡ CONCOURME, eine Materi damit man gelb färbet.

CONCOURS, *f. m.* zulauf. Grand concours de peuple: zulauf des volcks.

CONCOURS, mit = hülff; besttritt.

‡ CONCOURS, streit.

‡ CONCOURS, mettre une chaire de Professeur au concours, die nachverbere um eine Profession disputiren machen.

CONCRET, *adj.* [in der vernunftlehre.] sache; die eine gewisse eigenschaft besitzt.

CONCRETION, *f. f.* dickmachung.

CONCUBINAGE, *f. m.* unehelicher stand, da ein mann und ein weib ausser der ehe sich zusammen halten.

CONCUBINAIRE, *f. m.* der mit einem weib unehelich zühält.

CONCUBINE, *f. f.* hebsweib.

CONCUPISCENCE, CON-
CUPISCENCE, *f. f.* [das *f* ist stumm] böse begier.

CONCUPISCIBLE, CON-
CUPISCIBLE, *adj.* [das *f* ist stumm] [in der sittenlehre.] Appetit concupiscible: die begierliche regung; so die begierden in dem menschen zeuget.

CONCURREMMENT, *adv.* gesamtlich; ingemein; gemeinschaftlich. Ils jouiront concurremment de ce revenu: sie sollen dieses einkommen gemeinsamtlich genieffen.

CONCURRENCE, *f. f.* wettstreit; eifer um den vorzug. Il n'y a nulle concurrence entre eux: sie haben um nichts zu streiten; zu eifern. Deux belles qui sont en concurrence de beauté: zwo schönen, die einander den preis [vorzug] streitig machen.

‡ CONCURENCE, mitverbung um ein amt.

‡ CONCURRENCE, belauff; summ. J'en donnerai jultqu' à la concurrence de mille écus: ich will bis tausend thaler dafür bezahlen.

CONCURRENT, *f. m.* mitwerber um ein amt oder vortheil.

C'est un concurrent, qui est à craindre: für einem solchen mitwerber hat man sich zu fürchten.

CONCUSSION, *f. f.* preßung; schinderey eines beamten, gegen die ihm anvertraute unterthanen.

CONCUSSIONNAIRE, *f. m.* schinder; der schinderey schuldig.

CONCUSSIONNER, *v. a.* das volck unbillig ausfangen; schinden.

CONDAMNABLE, *adj.* [spr. und wenn du wilt, schreibe *Condamnable*] schuldig; strafällig; sträflich. Le prevenu a été trouvé condamnable: der angeklagte ist schuldig befunden worden. Procédé condamnable: sträfliches verfahren.

CONDAMNATION, *f. f.* [spr. *Condamnacion*] urtheil; beurtheilung. Sa condamnation est prononcée: sein urtheil ist gesprochen; er ist schon verurtheilet.

CONDAMNATION, strafällige that. Cela seul a fait sa condamnation: dieses allein hat ihn strafällig gemacht.

CONDAMNATION, schuld. Je passe condamnation là-dessus: in dem stück geb ich mich schuldig.

CONDAMNER, *v. a.* [spr. *Condamner*] verurtheilen. Condamné aux depens du procès: er ist in die gerichtskosten verurtheilet. Condamner au fouet; à la mort: zum staupebesen; zum tode verurtheilen.

CONDAMNER, tadeln; strafen; verwerfen. Condamner la conduite de quelcun: eines verhalten strafen. Condamner un mort: ein wort als untüchtig verwerfen.

CONDAMNER, une porte; une fenêtre: eine thür; ein fenster vermauren; vernageln.

SE CONDAMNER, *v. r.* sich schuldig geben; seine schuld bekennen.

CONDESCENDENCE, CON-
DESCENDENCE, *f. f.* [das *f* ist stumm] nachsehen; willfährigkeit.

CONDESCENDRE, *v. n.* zu willen seyn; nachsehen; sich bequemen.

‡ CONDESCENTE, *f. f.* wann der in einem Testament ernannte vorvünder, diese stelle einem näheren anverwandten oder einem tüchtign übergiebt.

CONDENSATION, *f. f.* [spr. *Condensation*] verdickung.

CONDENSER, *v. a.* verdicken; dick machen. Le froid condense l'air: die kalte macht die luft dick.

CONDESCENDENCE, &c. *f. f.* CONDESCENDENCE.

‡ CONDICTION, *f. f.* [bey denen rechtsgelehrten] die wiederbeziehung einer sache, welche von

von andern auf eine unrechtmäßige weise ist besessen worden.

‡ **CONDICTION FURTI-VE**, die wieder = beziehung einer gestohlenen sache.

CONDILE, *f. m.* [in der heil. Kunst] Knoten oder fortsatz an gewissen beinen.

CONDILOMES, *f. m. pl.* harthäutige gewächse, an dem hintertheil, u. s. w.

CONDITION, *f. f.* [spr. *Condicion*] beding; vorschlag. Faire ses conditions bonnes: gute bedinge vor sich machen. Accepter la condition: den vorschlag annehmen.

CONDITION, erforderter umstand; eigenschaft; bewandnis. Un testament valable doit avoir telles conditions: zu einem gültigen testament werden folgende umstände erfordert.

CONDITION, stand; zustand; lebens-art.

Une personne de condition: etne standes = person. On peut être content dans toutes sortes de conditions: man fan in einem jeden stand wohl zufrieden seyn.

CONDITION, dienst; bedienung. Chercher condition: dienst suchen. Sortir d'une condition pour rentrer dans une autre: aus einem dienst in den andern treten.

A' CONDITION QUE, *conj.* mit dem beding, daß.

CONDITIONNEE, *m. CONDITIONNEE*, *f. adj.* bedingt; mit gewissem beding verwahrt; eingeschränkt. Permission conditionnée: eine bedingte vergünstigung.

CONDITIONNEE, bewandt; beschaffen. Livre bien conditionné: fein eingebundenes buch. Marchandise bien conditionnée: tüchtige [wohl beschaffene] waar.

CONDITIONNEL, *m. CONDITIONNELLE*, *f. adj.* bedinglich. Proposition conditionnelle: bedinglicher vortrag.

CONDITIONNELLEMENT, *adv.* mit beding.

‡ **CONDITIONNER**, *v. a.* in den gehörigen [erforderten] stand stellen.

‡ **CONDITIONNER**, bedingnussen hinzu-setzen.

CONDOLEANCE, *f. f.* mitleiden; klage. Faire des compliments de condoléance: einem das leid klagen.

‡ **CONDORIN**, *f. m.* ein kleines gewicht, dessen sich die Chineser bedienen um das geld zu wägen.

SE CONDOULOIR, *v. r.* mitleiden bezeugen.

CONDUCTEUR, *f. m.* zuchtmeister; hofmeister; führer; dem eine erziehung [aufsicht] anbefohlen ist.

CONDUCTRICE, *f. f.* hofmeisterin; anführerin.

CONDUIRE, *v. a.* [Je conduis; j'ai conduit; je conduis] leiten; führen. Conduire un aveugle: einen blinden leiten. † Conduire la main de quelqu'un pour écrire: einem die hand führen zum schreiben.

CONDUIRE, leiten; fortführen. Conduire une muraille: eine mauern fortführen. Conduire l'eau: das wasser leiten.

CONDUIRE, begleiten. On le conduit chez lui en cérémonie: man begleitet ihn mit gepränge nach hause.

CONDUIRE, erziehen; die aufsicht haben; einen vorstehen. Conduire un enfant: der erziehung eines Kindes vorgeht seyn. Conduire un bâtiment: einen bau führen; die aufsicht und anordnung darüber haben. † Conduire une armée: eine armee commandiren.

SE CONDUIRE, *v. r.* allein wandeln; gehen. J'ai asés de force pour me conduire moi-même: ich bin stark genug allein zu gehen.

SE CONDUIRE, sich verhalten; ausführen.

CONDUIT, *f. m.* wasser-röhre; wasser-gang. Conduit souterrain: ein unterirdischer wasser-gang. Conduit de l'urine: die harn-röhre.

CONDUITE, *f. f.* aufsicht; anordnung. Avoir la conduite d'un enfant: die aufsicht über ein kind haben.

CONDUITE, anführung. Commander un parti sous la conduite d'un tel: eine partey unter seiner anführung ausschicken.

CONDUITE, verhalten; anführung; flugheit. Une étrange conduite: ein seltsames anführen.

‡ **CONDURI**, *f. m.* eine bohne von hoch-rother farbe, die in Ost-Indien wächst, und die an einigen orten als ein gewicht gebraucht wird.

CONE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein fegel.

CONIQUE, *adj.* fegel = formig; fegel-artig. Section conique: fegel-schnitt.

CONETABLE, *f. CONNETABLE*.

‡ **CONFABULATION**, *f. f.* vertrauliches gespräch.

‡ **CONFARREATION**, *f. f.* ein trauungs-opfer bey den heyden.

CONFECTION, *f. f.* [spr. *Confeccion*] lathwerge. Confection de roses: rosen-zucker.

CONFECTION, verfertigung; zubereitung. Confection du chile: die zubereitung des nahrungssaffts. La confection d'un inven-

taire: verfertigung eines verzeichnisses.

CONFEDERATION, *f. f.* [spr. *Confederacion*] bündnis.

CONFEDERE, *m. CONFEDERE*, *f. adj.* verbündet; mit bündnis verwandt.

CONFEDEREs, *f. m. pl.* bündnis-genossen.

CONFERENCE, *f. f.* unterredung. Entrer en conférence: in unterredung treten. Etre en conférence: sich unterreden.

CONFERENCE, gegen-einanderhaltung; vergleichung. Conférence de manuscrits: d'éditions, &c. vergleichung unterschiedener geschriebener oder gedruckter bücher unter-einander.

CONFÉRER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten. Conférer la version avec l'original: die übersetzung gegen die urschrift halten.

CONFÉRER, eine geistliche wirde auftragen; verleihen. Conférer les ordres: die ordination verleihen. Conférer une abbaye: eine abtey verleihen.

CONFÉRER, *v. r.* sich unterreden. Conférer avec quelqu'un: sich mit einem unterreden. Après avoir conféré ensemble: nachdem sie sich mit einander unterredet.

CONFES, *adj.* Contrit & confés: [kirchen-wort in der Römischen kirchen] der seine sünde bereuet und gebichtet hat.

CONFESSE, *f. f.* Aller à confessione: zur beicht gehen.

CONFESSER, *v. a.* bekennen. Vous me forcez à confesser, que &c. ihr nöthiget mich zu bekennen, daß ic.

CONFESSER, beichten. Confesser ses péchés: seine sünden beichten.

CONFESSER, beicht sitzen; hören. Il a confessé tant de personnes: er hat so viel personen beicht gehört. Il confesse tous les jours: er sitzt täglich beicht.

SE CONFESSER, *v. r.* beichten. Je me confesse à vous de tous mes péchés: ich beichte euch alle meine sünden.

SE CONFESSER au renard: sprüchw. sich einem schalk vertrauen.

CONFESSEUR, *f. m.* beichtvater.

CONFESSEUR, bekennner der Christlichen wahrheit, unter dem leiden und verfolgung.

CONFESSION, *f. f.* bekänntnis. On tira de lui cette confession: man hat diese bekänntnis von ihm heraus gebracht.

CONFESSION, beicht. Faire la confession: seine beicht thun. Enten.

CON

- Entendre quelcun en confession: einen beichte hören.
- CONFESSION de foi: glaubens- & bekännniß. La confession d'Ausbourg: die Augsbürgische Confession.
- CONFESSIONAL, *f. m.* beichtstuhl.
- CONFIANCE, *f. f.* vertrauen; zuversicht.
- ‡ CONFIANCE, unverfchämtheit; frechheit; hochmuth.
- CONFIDAMMENT, *adv.* vertraulich; im vertrauen.
- CONFIDENCE, *f. f.* vertrauen; vertraulichkeit. Faire confidence d'une chose: eine sache vertrauen; im vertrauen offenbaren. Etre dans la confidence de quelcun: bey einem in grosser vertraulichkeit stehen.
- CONFIDENCE, verwalting einer pfund vor einen andern.
- CONFIDENT, *f. m.* ein vertrauter.
- CONFIDENTE, *f. f.* vertraute freundin.
- CONFIDENTIAIRE, *f. m.* [spr. *Confidenciaire*] der eine pfund vor einen andern besitzt.
- CONFIER, *v. a.* anbefehlen; anvertrauen. Confier son bien, son secret à un ami: seine güter; sein geheimniß einem freund anvertrauen.
- SE CONFIER, *v. r.* sich vertrauen; sein vertrauen sehen. Se confier à quelcun: sich einem vertrauen.
- ‡ CONFIGURATION, *f. f.* die äußerliche gestaltung eines dings.
- CONFINER, *v. n.* gränken; anstossen. La Saxe confine à la Bohême: Sachsen grängt mit Böhmen.
- CONFINER, *v. a.* verweisen; an einen gewissen ort verbannen. Il est confiné dans sa maison: es ist ihm auferlegt, aus seinem hause nicht zu weichen.
- SE CONFINER, *v. r.* sich einschließen; heimlich aufhalten. Il s'est confiné dans son étude: er hat sich in sein studier-stüblein eingeschlossen.
- CONFINS, *f. m. pl.* grenze.
- CONFIRE, *v. a.* [Je confis, tu confis, il confit; nous confisons, vous confisez, ils confissent; je confis; j'ai confit.] einmachen. Confire des cerises: des prunes, &c. firschen; pflaumen, u. s. w. einmachen.
- CONFIRE, [bey dem kürschner] selle bereiten; gar machen.
- CONFIRMATIF, *m.* CONFIRMATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] bestätigend; beyfällig. Arrêt confirmatif: beyfälliges urtheil, wodurch das vorige bekräftiget wird.

CON

- CONFIRMATION, *f. f.* [spr. *Confirmation*] bestätigung; bekräftigung. Confirmation d'un traité; d'une nouvelle: bekräftigung einer handlung; einer zeitung.
- CONFIRMATION, [in der Römischen kirche] die firmung.
- CONFIRMATION, [in der rede-kunst] das stück einer rede, wo der haupt-satz bewiesen wird.
- CONFIRMER, *v. a.* bekräftigen; bestätigen. Confirmer une nouvelle: eine zeitung bekräftigen. Confirmer quelcun dans ses sentimens: einen in seiner meinung bestätigen, vest [beständig] machen.
- CONFIRMER, [in der Römischen kirche] firmen; das sacrament der firmung mittheilen.
- SE CONFIRMER, *v. r.* bestätigt werden. La nouvelle se confirme de toutes parts: die zeitung wird von allen orten bestätigt. Se confirmer dans la foi: im glauben gestärket werden.
- CONFISCABLE, *adj.* verfallen. Bien confiscable: verfallenes gut, das rechtmäßig mag eingezogen werden.
- CONFISCATION, *f. f.* [spr. *Confiscation*] einziehung eines guts, um begangenen verbrechens willen.
- CONFISEUR, *f. m.* constiturier; zucker-bäcker.
- CONFISQUE, *m.* CONFISQUE'E, *f. adj.* eingezogen. Un homme confisqué: ein ungesunder [abgekehrter] mensch.
- CONFISQUER, *v. a.* gerichtlich einziehen; confisciren.
- CONFIT, *f. m.* [bey dem kürschner] die beise, worinn die selle gar gemacht werden.
- CONFIT, *m.* CONFITE, *f. adj.* erfüllt; überhäuft; eingemacht. Confit en devotion: der andacht ganz ergeben. Confit en douceurs: ein ergschmeichler; ein eingemachter bösewicht.
- ‡ CONFITEOR, das gebett, welches vor der beicht gebrochen wird. Il n'a qu'à dire son confiteor: sprüchwort von einem todt-tranken, er kan sich nur zur abreise rüsten.
- CONFITURES, *f. m. pl.* zuckerwerck; eingemachtes.
- CONFITURIER, *f. m.* zucker-becker; constiturier.
- ‡ CONFITURIERE, *f. f.* zucker-beckerin; constiturierin.
- CONFLIT, *f. m.* streit um die gerichtbarkeit.
- CONFLIT, gefecht bewehrter leuthe; it. das disputiren.
- CONFLUENT, *f. m.* einfall; einfluss eines stroms in den andern.

CON 165

- CONFLUER, zusammen stießen.
- CONFONDRE, *v. a.* [Je confonds; je confondis; j'ai confondu; je confondrai] vermischen; vermengen; verwirren. L'âge confond les titres & les noms: die lange zeit verwirret die nahmen und wörden.
- CONFONDRE, bestürkt machen; verwirren. Ma raison est confondue: mein verstand ist verwirret. Cela me confond: das macht mich bestürkt.
- CONFONDRE, beschämen; etner unwahrheit überzeugen. Il a confondu son adverlaire dans cette dispute: er hat seinen gegner in diesem streit zu schanden gemacht. † J'ai de quoi te confondre: ich weiß solche sachen von dir, daß ich dich schamroth machen kan.
- CONFONDRE, ein ding für ein anders ansehen; irren.
- CONFORMATION, *f. f.* [spr. *Confirmation*] ausbildung; gestaltung. La conformation des parties du corps: die bildung der leibes-theile.
- CONFORME, *adj.* gleichförmig. einstimmig.
- CONFORMEMENT, *adv.* einstimiglich. Agir conformément à ses ordres: nach dem empfangenen befehl handeln.
- CONFORMER, *v. a.* gleichförmig machen; nach einem andern richten. Conformer ses intérêts aux volontés d'un autre: seinen willen [sein vorhaben] nach einem andern richten. Se conformer aux volontés d'autrui: sich nach eines andern willen richten.
- ‡ CONFORMISTE; Non-Conformiste, ist in Engelland gebräuchlich, und bedeutet einen solchen, der sich in der kirchen-einrichtung nicht nach der Bischöflichen kirchen ihren gebräuchen richten will.
- CONFORMITE, *f. f.* gleichheit; gleichförmigkeit; übereinstimmung; unterwerfung. Conformité de doctrine: gleichförmigkeit; übereinstimmung der lehre. Conformité d'humeurs: gleichheit der gemüther. † Conformité à la volonté de Dieu: die unterwerfung in den willen Gottes.
- CONFORT, *f. m.* trost.
- CONFORTATIF, *m.* CONFORTATIVE, *f. adj.* stärkend. Remede confortatif: stärkende arznei.
- ‡ CONFORTATION, *f. f.* stärkung.
- CONFORTER, *v. a.* trösten.
- CONFRAIRIE, CONFRAIRIE, *f. f.* brüderschaft; gesellschaft.
- CONFRAIRIE, [in der Römischen kirchen] andächtige brüderschaft. La confrairie du rosatre;

- re; de la passion, &c. die brüderschaft des rosenkranzes; des leids Christi, u. f. w.
- Etre de la grande contraire: ein haburen seyn.
- CONFRATERNITE', *f. f.* brüderschaft.
- CONFRERE, *f. m.* mit-bruder; mit-gefell; amts-genoss; mit-meister; zunfft-genoss.
- ‡ CONFRERE, ein junger geistlicher in der versammlung des Oratorii, welcher noch nicht priester ist.
- CONFRONTATION, *f. f.* [*spr. Confrontacion*] stellung der zeugen in gegenwart des beklagten.
- ‡ CONFRONTATION, die gegeneinanderhaltung verschiedener schriften, oder unterschiedlicher stellen aus büchern.
- CONFRONTER, *v. a.* gegen einander halten; mit einander vergleichen. Confronter des écritures: schriften gegen einander halten.
- CONFRONTER, dem beklagten die zeugen unter augen stellen.
- CONFUS, *m.* CONFUSE, *f. adj.* verworren; undeutlich; ungewiß.
- CONFUS, befürtzt; erschrocken.
- CONFUS, beschämt; zu schanden gemacht.
- CONFUSEMENT, *adv.* verworren; undeutlich durch einander.
- CONFUSIBLE, *adj.* [unter den floster-leuten] straffällig; der verdient, durch öffentliche bestraffung beschämt zu werden.
- CONFUSION, *f. f.* verwirrung; unruhe. Les procès mettent de la confusion dans les familles: rechts = handel bringen verwirrung in ein haus = wesen; in eine verwandschaft.
- CONFUSION, schande. Tomber dans la confusion: in schande gerathen.
- CONFUSION, [unter den floster-leuten] öffentlicher fehler.
- CONFUSION, unordige verwirte menge. Une confusion de rubans: eine menge bänder unter einander. Confusion de peuple: menge allerley volcks durch einander.
- CONFUTATION, *f. f.* [*spr. Confutacion*] widerlegung.
- CONFUTER, *v. a.* widerlegen.
- CONGE, *f. m.* gefäß dünn = stießende sachen zu messen [bey den Römern.]
- CONGE', *f. m.* urlaub; erlassung; abschied. Donner congé à un soldat; à un domestique: einem soldaten; einem bedienten den abschied geben; ihn des dienstis erlassen; beurlauben.

- CONGE', geleits = brief, so denen abfahrenden schiffen ertheilt wird.
- CONGE', beurlaubung; abweisung eines, mit dem man nicht mehr umgehen will. On a beau donner congé à cet écornifleur, il revient toujours: man mag den schmarozer abweisen, wie man will, er kommt doch wieder.
- CONGE', beurlaubung; abschied eines weggehenden oder verreisenden. Prendre congé de la compagnie: von der gesellschaft abschied nehmen.
- ‡ CONGE', [in denen Schulen] urlaub. Les jours de congé, die urlaub = tage.
- CONGE', [im rechts = handel] losprechung eines beklagten, wenn der kläger nicht erschiehen.
- CONGE' d'encavement, verstattung den wein einzufellern, nachdem der zoll, steuer u. d. g. davon entrichtet.
- CONGE', [in der bau = kunst] anlauf des saulen = stammis.
- ‡ CONGE'ABLE, *adj.* das kan entlassen werden. Un domaine congeable, ein leben welches kan zurück genommen werden, wann der leben = herr die daran gemachte verbesserungen ersehét.
- CONGE'DIER, *v. a.* beurlauben; erlassen; den abschied geben; abhandeln. Congedier des troupes: volcker abhandeln. Congédier un domestique: einen diener erlassen.
- CONGELATION, *f. f.* [*spr. Congelacion*] gefrierung; gerinnung.
- CONGELER, *v. a.* gerinnen lassen.
- SE CONGELER, *v. r.* gerinnen; gefrieren.
- ‡ CONGEMINATION, *f. f.* verdoppelung.
- CONGESTION, *f. f.* [in der heil = kunst] zulauf; stopfung der feuchtigkeit an einem ort des leibes.
- ‡ CONGIAIRES, waren bey denen Römern gewisse geschenke welche der kaiser dem volck thate und in gelt, fern, wein, öl &c. bestunden.
- ‡ CONGLOBATION, *f. f.* [in der Red = kunst] zu sammeln = häuffung der beweisthümer.
- CONGLUTINATION, *f. f.* [*spr. Conglutinacion*] [in der chymie] verkleisterung; zusammenleimung.
- CONGLUTINER, *v. a.* kleistern; leimen.
- CONGRATULATION, *f. f.* [*spr. Congratulacion*] glückwünschung; mit = freude.

- CONGRATULER, *v. a.* glückwünschen; seine mit = freude bezeugen.
- CONGRE, *f. m.* ein meer-aal.
- CONGREGANISTE, *f. m.* [bey den Jesuiten] ein weltlicher, so sich zu einigen besondern andachten des ordens hält.
- CONGREGATION, *f. f.* [*spr. Congregation*] [unter den ordens = leuten] besondere gesellschaft; brüderschaft eines ordens.
- CONGREGATION, [an dem Römischen, hof] deputation oder collegium gewisser geistlichen, zu besondern verrichtungen. Congrégation des rites, des immunités, &c. rath über die kirchen = gebräuche, kirchen = freuden. u. f. w. Congregation extraordinaire: eine außerordentliche deputation oder raths = versammlung.
- CONGREGATION, [bey den Jesuiten] andächtige brüderschaft.
- CONGREGATION, der ort der versammlung einer congregation.
- CONGRE'GER, *v. a.* versammeln.
- CONGRES, *f. m.* [im rechts = handel] bewohnung eines mannes mit seinem weibe.
- CONGRES, versammlung; zusammentunst. † Congres de paix, friedens = schluss.
- CONGRU, *m.* CONGRUE, *f. adj.* ziemlich; gehörig; genügend; geschicklich. Portion congrue: gehörig [genügend] theil. Façon de parler congrue en François: eine in der französischen sprache geschickte red = art.
- CONGRUMENT, *adv.* lehr richtig; ziemlich; geschicklich; gehörig. Parler congrument: geschicklich reden.
- CONJECTURAL, *m.* CONJECTURALE, *f. adj.* muthmaßlich; bloß auf der muthmaßung bestehend.
- CONJECTURALEMENT, *adv.* muthmaßlich.
- CONJECTURE, *f. f.* muthmaßung.
- CONJECTURER, *v. a.* muthmaßen; abnehmen. Je conjecture quelque chose de bon de cela; ich muthmasse etwas gutes hieraus. Autant que je puis conjecturer: so viel ich abnehmen kan.
- CONJOINDRE, *v. a.* zusammenfügen, [es altet, man sagt Joindre ensemble] wird wie Joindre conjugirt.
- CONJOINT *m.* CONJOINTE, *f. adj.* vereinigt; zusammengefügt.
- CONJOINTS, *f. m. pl.* [im rechts = handel] ehe = gatten; ehe = genossen.

CON

- CONJOINTEMENT, *adv.* zugleich; mit einander.
- CONJONCTIF, *f. m.* [in der sprach = lehre] der conjunctivus verborum.
- CONJUNCTION, *f. f.* [spr. *Conjuncion*] [in der stern = künft] zusammenkunft zweyer sterne.
- CONJONCTION, [in der sprach = lehre] conjunction; füg = wort.
- ‡ CONJONCTION, fleischliche vermischung.
- ‡ CONJONCTIVE, *f. f.* das weiße im aug.
- CONJONCTIVE, *f. f.* [in der sprach = lehre] füg = wort.
- CONJONCTURE, *f. f.* verfall; vorsichtigkeit; umstände. *Conjoncture* heureuse; fatale; favorable; glückliche; unglückliche; vortheilhafte umstände.
- SE CONJOUR, *v. r.* seine mit = freude bezeugen.
- CONJOUISSANCE, *f. f.* das glückwünschen.
- CONIQUE; *f. c.* CONE.
- ‡ CONISE, *f. f.* Dürr = wurz.
- CONJUGALISON, *f. f.* [in der sprach = lehr] conjugation; abwandlung der zeit = worte.
- CONJUGAL, *m.* CONJUGALE, *f. adj.* ehelich. *Amour conjugal*; eheliche liebe. *Foi conjugale*? eheliche treue.
- CONJUGALEMENT, *adv.* Vivre conjugalement, wie mann und weib mit einander leben. [d. i. wohl.]
- CONJUGUER, *v. a.* [in der sprach = lehr] conjugiren; abwandeln.
- CONJURATEUR, *f. m.* ver schworner. [man sagt *conjuré*.]
- CONJURATION, *f. f.* [spr. *Conjuracion*] verschwörung; verrätheren. *Decouvrir une conjuration*: eine verrätheren entdecken.
- CONJURATION, insändige bitte. *Je lui ai fait mille conjurations*: ich habe ihn aufs insändige gebeten.
- CONJURATION, teuflische bannung; zauber = segnen.
- CONJURE, *f. m.* verräther; der sich mit andern verschworen zu einer verrätheren.
- CONJURER, *v. n.* sich mit einander verschworen; eine verrätheren anlegen.
- CONJURER, *v. a.* sich best verbinden: best beschließen. *Les astres ont conjuré ma perte*: der himmel hat mein unglück beschloffen; hat sich zu meinem unglück verschworen.
- CONJURER, insändig bitten. *Je vous conjure de m'accorder cela*: ich bitte zum höchsten, ihr wollet mir dieses willigen.

CON

- CONJURER, den teufel bannen; beschwören. *Conjurer le diable de sortir d'un possédé*: den teufel aus einem besessenen bannen.
- CONNETABLE, *f. m.* der reichs = feld = herr in Frankreich. † Dieser Ehren = Titel ist auch in anderen länderen üblich und in gewissen familien erblich.
- CONNETABLE, *f. f.* des reichs = feld = herrn gemahlin.
- CONNETABLERIE, *f. f.* [das letzte ist veraltet] der gerichtshof des feld = herrn.
- CONNEXE, *adj.* an einander hangend: verbunden; zusammen gehörend.
- CONNEXION, *f. f.* zusammenhang; verbindung; folge.
- CONNEXITE, *f. f.* fügung; verbindung.
- CONNILLER, ausflüchte suchen, weigern.
- CONNIN, CONNIL, *f. m.* [sprich allezeit *Connin*] ein kaminchen.
- CONNIN, ein mägdlein.
- CONNIN, eine längliche trinkschale.
- CONNINE, *f. f.* das weiblein unter den kaminchen.
- CONNIVENCE, *f. f.* nachsehen; überlicht; glimms.
- CONNIVER, *v. a.* nachsehen; übersehen; beglumpfen.
- CONNOISSABLE, *adj.* [spr. *Connassable*] kennlich; kennbar. *Il a une marque, qui le rend tres - connoissable*: er hat ein zeichen, daran er wohl zu erkennen ist.
- CONNOISSANCE, *f. f.* [spr. *Connassance*] erkänntniß; wissenschaft. *Il a de belles connoissances*: er hat eine schöne erkänntniß vieler dinge; weiß viel schöne dinge. *Avoir connoissance d'une affaire*: um eine sache wissen; wissenschaft haben. *Prendre connoissance d'une chose*: etwas untersuchen; unterricht von etwas einnehmen.
- CONNOISSANCE, bekantschaft. *Faire connoissance avec quelcun*: sich mit einem bekant machen. *C'est une personne de mes anciennes connoissances*: er ist mir vor langer zeit bekant; meine alte bekantschaft.
- AVOIR LA CONNOISSANCE d'une femme, ein weibsbild in unucht kennen.
- ‡ CONNOISSANCE, die fährten des hirschen.
- CONNOISSEMENT, *f. m.* fracht = zettel eines schiffers.
- CONNOISSEUR, *f. m.* kenne.
- CONNOISSEUSE, *f. f.* kenne.

CON 167

- CONNOISTRE, CONNOITRE, *v. a.* [das *f* ist stumm] [spr. *Connoitre*] kennen; erkennen. *Connoitre une personne*: jemand kennen. *Faire connoitre*; donner à connoitre: zu erkennen geben. *Se faire connoitre*: sich bekant [berühmt] machen.
- Il ne se connoit pas*, sprüchw. er kenne sich selbst nicht; er ist außer sich selbst.
- CONNOITRE, verstehen; verstand eines dinges haben. *Connoitre les herbes*; les joyaux: die kräuter; edelsteine kennen; sich darauf verstehen.
- CONNOITRE, [im rechts = handel] richten; sprechen; erkennen.
- CONNOITRE, fleischlich erkennen.
- SE CONNOITRE, *v. r.* sich auf etwas verstehen. *Se connoitre en peinture*; en chevaux: sich auf die mahleren; auf pferde wohl verstehen. *Il ne se connoit pas à faire plaisir*: er weiß nicht was das sey, einem einen gefallen erweisen.
- CONNU, *m.* CONNUE, *f. adj.* bekant; berühmt.
- ‡ CONODIS, *f. m.* eine zu Goa und in dem königreich Cochinchin übliche kleine münz.
- CONOIDE, *f. f.* [in der mess = künft] kegels = gleiche gestalt.
- CONQUE, *f. f.* muschel = schale; schnecken = schale.
- ‡ CONQUE, ein Maß zum getrande, zu Baionne.
- CONQUES, ohr = hölen.
- CONQUERANT, *f. m.* land = und städte = bezwinger; der viel erobert.
- CONQUERANT, [poetisch] der viele verliebt macht.
- CONQUERANTE, *f. f.* eine die viel zu ihrer liebe reizet.
- CONQUERIR, *v. a.* [Je conquiers, tu conquiers, il conquiert, nous conquérons, vous conquérez, ils conquèvent; je conquerois; je conquis; j'ai conquis; je conquerrai; que je conquière; que je conquisse] erobern; durch krieg gewinnen. *Alexandre conquiert l'Asie*: Alexander hat Asien erobert.
- CONQUERIR les cœurs, die herzen gewinnen.
- CONQUEST, CONQUÊT, *f. m.* [das *f* ist stumm] [im rechts = handel] Les aquêts & les conquêts du mariage: was mann und weib in stehender ehe erwerben.
- CONQUESTE, CONQUÊTE, *f. f.* [das *f* ist stumm] erobderung; unterwerfung. *Etendre les conquêtes*: immer mehr erobern; ihm unterwürdig machen.
- CONQUÊTE, das eroberte land.

Con.

- Conservet les conquêtes : das eroberte behalten.
- Faire une conquête, jemandes liebe oder freundschaft gewinnen.
- CONQUESTER, *v. a.* erobern.
- ‡ CONROI, [in gar altes wort] geleit; gefolg.
- CONROYER, CONROYEUR, *f.* COURROYER.
- CONSACRE' *m.* CONSACRE'E, *f. adj.* geweiht; geheiligt; gewidmet. Autel consacré: ein geweihter altar. Personne consacrée à l'eglise: eine zum geistlichen stand gewidmete person. Hostie consacrée: eine gesegnete hostie.
- Terme consacré à la theologie, à la mystique, &c. wort so der gotteslehre; der geheimen andacht u. d. g. eigen [gewidmet; ausgefondert] ist.
- CONSACRER, *v. a.* vergöttern; unter die götter zählen. [bey den alten heyden]
- CONSACRER, weihen. Consacrer un autel; une eglise; einen altar; eine kirchen weihen; aufopfern; widmen; ganz übergeben. Consacrer son tems aux études: seine zeit dem studiren widmen. Se consacrer au service de Dieu: sich zu dem dienst Gottes aufopfern.
- Nous consacrerons votre nom à la posterité: wir wollen euren nachnamen mit ruhm auf die nachkommen bringen.
- CONSACRER, [in der Römischen kirche] die wort der einsetzung in dem sacrament des altars sprechen.
- CONSANGUIN, *m.* CONSANGUINE, *f. adj.* [im rechts-handel] verwandt.
- CONSANGUINITE', *f. f.* sippchaft; blutsfreundschaft.
- CONSCIENCE, *f. f.* gewissen. Avoir la conscience nette: ein reines gewissen haben. Troubler les consciences: die gewissen verwirren. Faire une chose en sûreté de conscience: mit gutem gewissen etwas thun.
- CONSCIENCE, zweifel im gewissen. Faire conscience d'une chose: sich ein gewissen über etwas machen.
- EN CONSCIENCE, *adv.* in wahrheit; wahrhaftig; auf sein gewissen. En conscience, êtes vous de ce sentiment? ich frage euch auf euer gewissen, ob ihr der meinung seid? seid ihr wahrhaftig dieser meinung?
- CONSCIENCIEUX, *m.* CONSCIENCIEUSE, *f. adj.* gewissenhaft.
- CONSCIENCIEUSEMENT, *adv.* gewissenhaftlich; nach seinem gewissen. Agir consciencieusement; nach seinem guten gewissen handeln.

- ‡ CONSCRIT, zusammen geschriebenen. Peres conscrits, so wurden bey denen Römern die Rathsherrn geheissen.
- CONSECRATEUR, *f. m.* derjenige so weihet, oder einen priester ordiniret.
- CONSECRATION, *f. f.* [spr. Consecration] die einsetzung [in der mess] einweihung.
- CONSECUTIF, *m.* CONSECUTIVE, *f. adj.* nach einander folgend. Trois ans consecutifs: dreijahr aneinander. Il lui a donné trois coups consecutifs: er hat ihm drey streiche auf ein ander gegeben.
- CONSECUTIVEMENT, *adv.* in einem stück nach einander.
- ‡ CONSEIGNEUR, *f. m.* der an einer herschaft theil hat.
- CONSEIL, *f. m.* rath. Le conseil des viellards doit conduire les jeunes gens: nach dem rath der alten sollen sich die jungen richten. Prendre conseil; aller au conseil: rath suchen; fragen; sich berathen.
- CONSEIL, rathgeber. Vous êtes mon conseil: ihr seyd mein einziger rathgeber.
- CONSEIL, die rathsversammlung; der rath. Le conseil s'assemble: der rath kommt zusammen. Tenir conseil: rath halten.
- CONSEIL, ort der rathsversammlung; rathstube. Le conseil d'Enhaut, der geheime staatsrath in Frankreich.
- Le conseil d'état oder de finance, die oberhofkammer. Sie hat unter sich le Conseil de la petite direction, und de la grande direction.
- Le conseil des dépêches, geheimer rath über die ausländischen sachen.
- CONSEIL des parties, geheimer justicienrath.
- CONSEIL de conscience, der gewissenrath, bestehet aus dem König, seinem beichtvater, und wen der König sonst noch darzu beruffen will.
- LE GRAND CONSEIL, der hohe rath über die vergebung geistlicher ämter und pfründen.
- CONSEIL de guerre, kriegsrath. Le conseil en est pris: spruchwort; die sache ist beschlossen; der schluss ist gemacht. La nuit porte conseil: spruchwort: wir wollen es beschaffen. A nouvelle affaire, nouveau conseil: spruchw. kommt zeit, kommt rath.
- CONSEILLER, *f. m.* rathgeber; rathgeber. Un sage conseiller: ein fluger rathgeber. Le conseiller des graces: der

- rathgeber der annehmlichkeiten, d. i. der spiegel. Le conseiller muët dont les dames se servent: der stumme rath, dessen sich das frauenzimmer bedienet, d. i. der spiegel.
- CONSEILLER, rath. Conseiller au Parlement: Parlamentsrath. Conseiller d'état: staatsrath. Conseiller lai: rath weltlichen standes. Conseiller clerc: rath geistlichen standes.
- ‡ CONSEILLER aulique: Hofrath. Conseiller intime: geheimer Rath.
- CONSEILLER d'honneur, titularrath, so aber den würdlichen rathen vorgehet.
- CONSEILLER honoraire, titularrath, so den andern würdlichen rathen nachgehet.
- CONSEILLER, *v. a.* rathen; bevrätbig seyn.
- CONSEILLERE, *f. f.* rathin; eines raths ehfrau. [sprich lieber femme de Conseiller, wann man von einer rathin redet.]
- CONSENTANT, *m.* CONSENTANTE, *f. adj.* willig; einwilligend. Je suis consentant à tout: ich bin zu allem willig; gehe alles ein.
- CONSETEMENT, *f. m.* einwilligung; bewilligung.
- CONSENTIR, *v. n.* willigen; einwilligen. Consentir au contract: in den handel willigen. Je consens de vous payer tant: ich bin es zu zufrieden [willige] euch so viel zu bezahlen.
- CONSENTIR, *v. a.* eingeben; einstimmen. Consentir à une société: eine gemeinschaft eingeben.
- CONSEQUEMENT, *adv.* zu folge; gemäß. Parler bien, & agir conséquemment: wohl reden und auch dem gemäß thun.
- CONSEQUENCE, *f. f.* [in der vernunftlehre] folge; schluss, so aus den vorhergehenden reden gezogen wird.
- CONSEQUENCE, folge einer sache. C'est une chose de dangereuse consequence: die sache hat eine gefährliche folge. Cela ne tire point à consequence: man darf keine folge daraus machen.
- CONSEQUENCE, wichtigkeit; nachdenken. Cela est d'une extreme consequence: das ist sehr bedenklich.
- CONSEQUENT, *f. m.* [in der redekunst] folge.
- PAR CONSEQUENT, *adv.* derothalben; um deswillen; eine folglich.
- CONSERVATEUR, *f. m.* erhalter; beschirmer.
- ‡ CONSERVATEUR des privileges: ein zu verbehaltung der erlangten freyheiten bestellter kömmlicher Beamter.

CON

- CONSERVATION, *f. f.* [*spr. Conservacion*] erhaltung; beschir-
mung.
- ‡ CONSERVATION, ein zu
handhabung gewisser freyheiten
gesetztes gericht, dergleichen ei-
nes zu Lyon ist.
- CONSERVATRICE, *f. f.*
erhalterin.
- CONSERVE, *f. f.* lathwerge.
Conserve de roses, de jasmin, &c.
rosen-; jesmin-lathwerge, u. *f. f.*
- CONSERVE, [in der seefahrt]
reise-gesellschaft vieler schiffe. Al-
ler de conserve: in gesellschaft
segen.
- CONSERVE, [in der kriegs-
bau-kunst] ein aussenwerk vor
der vortsch.
- CONSERVE, wasser-schlag.
- CONSERVER, *v. a.* erhalten;
beschirmen.
- ‡ CONSERVER un regiment:
ein regiment nicht abdanken, son-
dern beibehalten.
- ‡ CONSERVER les terres: ein
land-gut in gutem stand erhalten.
- SE CONSERVER, *v. r.* der
gesundheit schonen; sich in acht
nehmen. La peur de mourir l'ob-
lige à se conserver: die fürcht vor
dem tode macht, daß er sich schonet.
- SE CONSERVER, gut bleiben;
dauern; sich halten. La viande ne
se conserve pas durant le chaud:
das fleisch hält sich nicht in der
hize.
- CONSERVES, *f. m. pl.* brillen,
so nicht vergrößern, sondern
nur das gesichte stärken.
- CONFIDENCE, *f. f.* das sen-
cken; setzen. Confidence de la lie
au fond du vase: das setzen der
hefen in einem gefäß.
- CONSIDERABLE, *adj.* be-
trächtlich; ansehnlich; anmerk-
lich; achtbar. Un evenement con-
siderable: eine merckliche begeben-
heit. Un présent considerable:
ein ansehnlich geschenk. Un hom-
me considerable à son Prince par
son merite: ein mann, der wegen
seiner verdienste bey seinem Für-
sten wohl angesehen ist.
- CONSIDERABLEMENT, *adv.*
mercklich; ansehnlich.
- CONSIDERATION, *f. f.*
[*spr. Consideracion*] betrachtung.
Cela merite une grande confide-
ration: das ist wohl betrachtens-
werth.
- CONSIDERATION, werth;
wichtigkeit; ansehen. Une autori-
té de grande consideration: ein
zeugniß von grossem ansehen.
- CONSIDERATION, achtbar-
keit; hochachtung. N'avoir au-
cune consideration pour les gens:
niemandes achten.
- ‡ CONSIDEREMENT, *adv.*
mit gutem bedacht.
- CONSIDERER, *v. a.* betrach-

CON

- ten; bedencken. Quand on confi-
dère, qu'il faut mourir: wann
man bedencket, daß man sterben
muß.
- CONSIDERER, hoch achten;
in ehren halten. On ne confidère
guere la vertu dans ce siecle: die
tugend wird heut zu tag wenig ge-
achtet.
- CONSCIENCE, *f. f.* CONSCI-
ENCE.
- ‡ CONSIGNE, ou CONSIGNE,
ein buch, in welchem die waaren
verzeichnet werden, die ein kauf-
mann durch das markt-schiff
oder durch die land-kutsche verschif-
fet.
- CONSIGNATAIRE, *f. m.*
der etwas in die dritte hand nieder-
legt; in gewahrjam übergiebt.
- CONSIGNATION, *f. f.* [*spr. Con-
signacion*] niederlegung; über-
gebung, in gerichtliche oder an-
dere sichere gewahrjam.
- ‡ CONSIGNATURE, *f. f.*
die übergebung; hinterlegung.
- CONSIGNER, *v. a.* gerichtlich
niederlegen; in gewahrjam über-
geben.
- ‡ CONSIGNER, [bey den
kauf-leuthen] einem etwas über-
geben; an ihne schicken. Consi-
gner [adresser] un vaisseau à un
marchand: die besorgung eines
schiffs einem übergeben.
- CONSIRE, *f. f.* maßlieben; gän-
se-blümlein; wallwurk; ritter-
sporn.
- CONSISTENCE, *f. f.* bestand;
verfassung. L'affaire a pris sa con-
sistence: die sache hat ihren be-
stand gewonnen; ist zu ihrer ver-
fassung gediehen.
L'âge de consistance: gesetztes
alter; das beste alter, dabey man
stille zu stehen pflegt.
Bonne ou mauvaise consistance:
gute oder böse leibes-gesundheit;
wohl oder übel auf befinden.
- CONSISTENCE, [in der a-
pothek] verdickung eines safts.
Donner la consistance au sirop:
den sirop zu seiner gehörigen dicke
bringen.
- ‡ CONSISTENCE, satte; veste.
Terrain qui n'a point de consi-
sistence: luffere; sandige; mora-
stige erde.
- CONSISTER, *v. n.* bestehen.
La felicité consiste à être libre:
die glückseligkeit bestehet darinn,
daß man seiner freyheit genieße.
- CONSISTOIRE, *f. m.* Con-
sistorium; öffentliche versamm-
lung des Papis mit seinen Cardi-
nalen.
- CONSISTOIRE, kirchen-rath
bey den Reformirten in Frand-
reich.
- CONSISTOIRE, geistliches ge-
richt der Protestirenden Fürsten in
Teutschland; Consistorium.

CON 169

- CONSISTORIAL, *m.* CON-
SISTORIALE *f. f.* *adj.* zum
Consistorio gehörig. Benefice con-
sistorial: kirchen-amt, so der Papis
im Consistorio vergiebt. Cause
consistoriale: sache, so vor das
Consistorium gehört.
- CONSISTORIALEMENT, *adv.*
im Consistorio. Affaire ju-
gée consistorialement: sache die
im Consistorio abgethan.
- CONSOLABLE, *adj.* der sich
trösten läßt; zu trösten ist. Il n'est
pas consolable de la mort de sa
femme: er will sich über den tod
seines weibs nicht trösten lassen.
- CONSOLATEUR, *f. m.* trö-
ster.
- CONSOLATRICE, *f. f.* trö-
sterin.
- CONSOLATION, *f. f.* [*spr. Con-
solacion*] trost.
- ‡ CONSOLATION, [im lom-
bre-spiel] dasjenige, so der, so
ein spiel eingegangen, solches aber
verlohren hat, seinen mit-spielern
bezahlen muß; das so dem spieler,
der gewinnt, bezahlet wird.
- CONSOLER, *v. a.* trösten; trost-
zusprechen.
- SE CONSOLER, *v. r.* sich zu-
frieden geben.
- CONSOLE, *f. f.* [in der bau-
kunst] ein tragstein.
- CONSOLIDATION, *f. f.*
[*spr. Consolidacion*] verheilung
[zubeilung] einer wunde.
- CONSOLIDE, CONSOU-
DE, CONSIRE, *f. f.* ritter-
sporn; gänse-blumen; wallwurk.
- CONSOLIDER, *v. a.* eine
wunde verheilen; zubeilen.
- ‡ CONSOLIDER, befräftigen;
bedestigen. Consolider un traite.
- CONSOUMATEUR, *f. m.*
vollender; vollbringer.
- CONSOUMATION, *f. f.*
[*spr. Consumacion*] vollendung;
endigung; endschafft. Consum-
mation des siecles: das ende der
zeiten.
- CONSOUMATION, aufgang;
verzehrung. Consumation des
denrées: verzehrung[aufzehrung]
der lebens-mittel. La consumma-
tion des poudres a été peu con-
siderable: es ist nicht viel pulver
aufgegangen.
- CONSOUMME, *m.* CONSUM-
ME'E, *f. f.* *adj.* vollkommen; voll-
endet. Vertu consommée: voll-
kommene tugend. Mariage con-
sommé: volljogene heyrath.
- CONSOUMME, *f. m.* brühe, so
von gutem nahrhaftem fleisch ge-
macht, und wohl eingedocht ist.
- CONSOUMMER, *v. a.* vollenden;
vollziehen; vollkommen machen.
- CONSOUMMER, verzehren; ver-
sthen.
- ‡ CONSOUMMER. Faire con-
sommer

sommer de la viande: das fleisch stark eintochen lassen.

CONSUMPTION, *f. f.* [*spr. Consumpcion*] vertreib; aufgang; verzehrung. Il se fait une grande consommation de bois dans les verreries: glas = hitten verzehren viel holz.

CONSUMPTION, [*in der heil.kunst*] schwindsucht; verzehrendes fieber.

CONSONANCE, *f. f.* zusammenstimmung, *in der sänge.kunst*.

CONSONANCE, gleichlaut zweyer worte.

CONSONANT, *m.* **CONSONANTE**, *f. adj.* zusammenstimmend. Ton consonant: einstimmender ton. Lettre consonante: mitlautender buchstab.

CONSONNE, *f. f.* [*in der sprach.kunst*] mitlauter; mitlautender buchstab.

CONSORT, *f. m.* mit-genos.

CONSORTS, *f. m. pl.* [*im rechts.handel*] mit-genossen; consorten.

CONSOUDE, *f. f.* nahme, der vielen heil.kräutern gemein ist.

CONSPIRATEUR, *f. m.* der sich zu einer verrätherey mit verschworen.

CONSPIRATION, *f. f.* [*spr. Conspiracion*] verschwörung; heimliche verrätheren.

CONSPIRE, *f. m.* mit-verschworner; verräther.

CONSPIRER, *v. n.* sich verschwören; verrätheren anspinnen. Conspirer contre sa patrie: sein vaterland verrathen wollen; feindselige anschläge wider sein vaterland machen.

CONSPIRER, einstimmen; mitbelfen; günstig seyn. Tout conspirer à son avancement: alles ist zu seiner beförderung behülflich.

CONSTAMENT, *adv.* beständiglich; standhaftiglich.

CONSTAMENT, gewisslich; unzweifelich.

CONSTANCE, *f. f.* beständigkeit; standhaftigkeit.

CONSTANT, *m.* **CONSTANTE**, *f. adj.* beständig; standhaft. Un ami fort constant: ein beständiger freund.

CONSTANT, gewis; ungezweifelt wahr. Une verité constante: eine ungezweifelte wahrheit. Rien n'est si constant que la mort: nichts ist gewisser als der tod.

‡ **CONSTATER**, *v. a.* gründlich beweisen.

CONSTER, *v. n.* kundig; bekannt seyn. Il conste, qu'une telle chole est arrivée: es ist kundig, daß dieses geschehen. [*wird allein im rechts.handel gebraucht.*]

CONSTELLATION, *f. f.* [*spr. Constellacion*] stern.bild.

Les douze constellations du zodiaque: die zwölf stern.bilder des thier.kreises.

CONSTELLATION, einfluß des gestirns. Il est né sous une heureuse constellation: er ist unter einem glücklichen zeichen geboren.

‡ **CONSTELLE**, *ée, adj.* in gewissen zeichen gemacht. Anneau constellé.

CONSTERNATION, *f. f.* [*spr. Consternacion*] bestürzung.

CONSTERNER, *v. a.* bestürzen; bestürzt machen.

CONSTIPATION, *f. f.* [*spr. Constipacion*] hartleibigkeit; verstopfung des leibes.

CONSTIPE, *m.* **CONSTIPEE**, *f. adj.* hartleibig; verstopft.

CONSTIPER, *v. a.* stopfen; hartleibig machen.

CONSTITUANT, *m.* **CONSTITUANTE**, *f. adj.* [*im rechts.handel*] gewaltgeber.

CONSTITUE, *m.* **CONSTITUEE**, *f. adj.* eingesetzt; bestellt. Homme constitué en dignité: ein in ehren sitzender mann. Une rente constituée: ein gesetzter zins.

CONSTITUER, *v. a.* setzen; bestellen. Constituer un procureur: einen sachwalter bestellen. Constituer de l'argent à rente: geld auf zins legen. Se constituer juge de l'affaire: sich selbst zum richter machen; aufwerfen.

‡ **CONSTITUER**, [*im rechts.handel*] Constituer quelqu'un prisonnier, einen gefangenen setzen.

CONSTITUT, *f. m.* [*in gerichtlichen*] art von einer übergabe, da einer sich den nieß.brauch dabei vorbehält.

CONSTITUTION, *f. f.* [*spr. Constitution*] zustand; beschaffenheit. La constitution du corps, du ciel, &c. zustand des leibes; des himmels, u. s. w.

CONSTITUTION, sätzung; ordnung. Les constitutions des anciens Empereurs: die sätzen der alten kaiser.

CONSTITUTION, regel der geistlichen orden; kloster.gesetz.

CONSTITUTION, unablöslicher zins. Mettre de l'argent en constitution: geld auf stehende [liebende] zinsen legen.

CONSTITUTION, art; weise; bewandnis. La constitution de nos opera est fort defectueuse: die weise unserer sätg = spiele ist sehr mangelhaft.

CONSTRUCTION, *f. f.* zusammenziehung.

CONSTRUCTION, *f. f.* [*spr. Construcion*] erbauung; bau. Une belle construction: ein schöner bau, Avoir soin de la constru-

tion des vaisseaux: die erbauung der schiffe besorgen.

CONSTRUCTION, [*in der sprach.kunst*] wortsätzung.

CONSTRUIRE, *v. a.* [*Je construis, nous construisons; je construis; j'ai construit; je construirai; construis; qu'il construisse*] erbauen; aufbauen. Construire une maison; un fort; un vaisseau: ein haus; eine schanze; ein schiff bauen.

CONSTRUIRE, [*in der sprach.kunst*] die worte fügen.

CONSTRUIRE, [*in der mess.kunst*] verzeichnen; aufsetzen. Construire une figure; un problème: eine figur; eine aufgabe aufsetzen.

CONSUBSTANTIALITE, *f. f.* [*spr. Consubstancialité*] [*in der Gottes.lehre*] einigkeit des wesens.

CONSUBSTANTIEL, einig im wesen; eines wesens.

CONSUBSTANTIELEMENT, *adv.* in einigkeit des wesens.

CONSUL, *f. m.* Bürgermeister in dem alten Rom.

CONSUL, Rathsv.vandter in einer stadt.

CONSUL, [*zu Paris*] besitzer des handels.gerichts.

CONSUL, ein agent oder vollmächtiger eines Fürsten oder Republic in entlegenen handels.städten, sonderlich seehäfen, deren und der handlung beßtes alda zu beobachten.

CONSULAIRE, *adj.* bürgermeisterlich. Médaille consulaire: bürgermeisterliche münze. Famille consulaire: geschlecht, so das bürgermeister.amt verwaltet.

CONSULAIRE, *f. m.* [*in dem alten Rom*] alt = bürgermeister, der an der verwaltung des bürgermeister = amts gewesen.

‡ **CONSULAIEMENT**, *adv.* auf richterliche, bürgermeisterliche art.

CONSULAT, *f. m.* das amt eines bürgermeisters zu Rom.

CONSULAT, amt eines besizers im handels.gericht; rathsv.vandter; agentens, in handels.sachen, an entlegenen orten.

CONSULTANT, *adj.* der zu rechts.händeln rath. Advocat consultant: ein consulent.

CONSULTANT, der sich in rechts. oder artzen.sachen rathsv.vandter. Son antichambre est toujours pleine de consultants: sein vorgemach ist allezeit voll leute, die seines raths begehren.

CONSULTATION, *f. f.* [*spr. Consultacion*] rechts = belehrung; rechtliches bedenken.

CONSULTATION de médecine,

CON

- ein: arhney-verständiges bedenken; rathschlagen.
- CONSULTATION, *f. f. pl.* neben-stuben in dem Parlament zu Paris, wo die advocaten sich mit ihren clienten unterreden. Etre aux consultations: in die neben-stube abgetreten seyn.
- CONSULTE, *f. f.* bedenken; herathschlagung über eine rechts- oder gesundheits-sache.
- CONSULTER, *v. a.* rath fragen: zu rath ziehen; unterrichts begehren. Consulter un avocat; un medecin; les oracles; un ami: einen fachwarter; Arzt; die weissagende gözen; einen freund zu rath ziehen. Consulter les livres: in den büchern nachschlagen. Consulter les forces: seine kräfte prüffen.
- CONSULTER son miroir, sich fleißig in dem spiegel beschauen.
- † CONSULTER le chevet, sich über nacht bedencken.
- † CONSULTER, über etwas rathschlagen. Les Avocats ont consulté la - dessus, die Advocaten haben darüber gerathschlaget.
- † CONSULTEUR, *f. m.* ein Doctor den der Pabst ernennet, und seine meinung über einen articul des Glaubens oder der kirchen-Zucht zu eröffnen. Consul-teur de l'inquisition; Inquisition-Consulent.
- CONSULTEUR, *f. m.* [unter den Ordens-Leuten] der dem General zum berath zugeordnet ist.
- CONSUMER, *v. a.* verzehren; verthun. Consumer son bien: sein Vermögen verthun. Le feu consume le bois: das feuer verzehret das hölz. Se consumer d'ennui: sich selbst durch verdruß verzehren.
- CONTACT, *f. m.* [in der natur-lehr] das berühren; anrühren.
- CONTAGIEUX, *m.* CONTAGIEUSE, *f. adj.* ansteckend. Maladie contagieuse: ansteckende krankheit. L'exemple est contagieux, ein böses exempel kommt leicht weiter; breitet sich aus.
- CONTAGION, *f. f.* feuche; pest.
- CONTAGION, böse sitten; falsche lehr u. d. g. wodurch andere verderbt werden. Cette contagion se repandra bien - tot: diese verderbniß wird sich bald ausbreiten.
- † CONTAILLES, *f. f.* die geringste gattung von seiden.
- CONTAMINATION, *f. f.* besetzung; verunreinigung.
- CONTAMINER, *v. a.* besetzen; besüßeln.
- CONTE, *f. m.* geticht; märlein;

CON

- lustige erzählung. Conte pour rire: lustiges märlein. La brevette est l'ame du conte: die kirche ist das beste an einer lustigen erzählung.
- CONTE, närrische einfälle; fragen. Ce sont des Contes bleus: das sind einfälle aus der andern welt. Contes que tout cela: alles dieses sind nur fragen; possen.
- † CONTE en l'air, eine erzählung ohne grund und wahrscheinlichkeit.
- CONTE, meinung; hoffnung. Il fait son conte: er macht sich hoffnung.
- CONTEMPLATEUR, *f. m.* der einer sache tieff nachdenckt; nachsinnet.
- CONTEMPLATIF, *m.* CONTEMPLATIVE, *f. adj.* tief-sinnig; dem nachsinnen ergeben.
- † CONTEMPLATIFS, *f. m.* Quietisten.
- CONTEMPLATION, *f. f.* [spr. Contemplacion] nachsin-nung; beschauung; betrachtung.
- CONTEMPLER, *v. a.* nachsin-nen; betrachten; beschauen.
- CONTEMPORAIN, *adj.* der mit einem andern zu gleicher zeit gelebet. Catulle & Ciceron étoient contemporains: Catullus und Cicero haben zu einer zeit gelebet.
- CONTEMPTEUR, *f. m.* verächter.
- CONTEMPTIBLE, *adj.* verächtlich; verachtens werth.
- CONTENANCE, *f. f.* hal-tung; fassung eines gefäßes; raum; umfang. Contenance d'un tonneau; d'un jardin, &c. der halt eines fasses, gartens, u. f. f.
- CONTENANCE, geberde; stel-lung; bewegung. Prendre une contenance gaye: triste: eine lustige; traurige geberde annehmen. Perdre contenance: das gesicht; die geberden verändern; aus sich selbst kommen. Reconnoitre la contenance des ennemis: auf der feinde stellung. [bewegung] merken.
- CONTENANT, *m.* CONTE-NANTE, *f. adj.* fassend: in sich haltend.
- CONTENDANT, *f. m.* der mit einem andern um etwas streitet.
- CONTENIR, *v. a.* [wird con-jugirt wie Tenir] fassen; be-greifen; enthalten. Il y eut tant de monde que la chambre ne pouvoit pas les contenir tous: es kam so vil volcks dahin, daß sie nicht alle in das zimmer giengen. Une toi-se contient six piés: eine flaster hält sechs fuß.
- CONTENIR, einhalten; im zaum halten. Contenir le peuple dans le devoir: das volck im gehorsam

CON 171

- behalten. Contenir sa joye: seine freude zuruck halten; nicht merken lassen. Se contenir: sich bezwingen; maßigen.
- CONTENU, *m.* CONTE-NUÉ, *f. adj.* enthalten; begriffen; verfasst.
- CONTENU, *f. m.* innhalt; eines buchs, schrift, &c.
- CONTENT, CONTENTE, *f. adj.* vergnügt; wohl zu frieden. Etre content de sa fortune: mit seinem glück zufrieden sein. † Etre content de sa personne, gute meinung von sich selbst haben.
- CONTENTEMENT, *f. m.* vergnügen; zufriedenheit. Contentement passe richesse: sprichw. vergnügen gehet über reichthum.
- CONTENTER, *v. a.* vergnügen; genug thun. Contenter une personne: einem genüge thun. Contenter sa passion: seine begier [seine regung] ersättigen.
- SE CONTENTER, *v. r.* zu frieden seyn; sich genügen lassen. La vertu se contente de peu: die tugend läßt ihr an einem wenigen genügen.
- CONTENTIEUX, EUSE, *adj.* zänckisch; streitig. Jurisdiction contentieuse: gerichtbarkeit; so in streitigen sachen erkennet.
- CONTENTIEUSEMENT, *adj.* mit zank; streit; unwillen; zänckischer weise.
- CONTENTION, *f. f.* [spr. Contencion] heftigkeit; starke bewegung. Contention d'esprit: starkes nachsinnen. Parler avec contention: mit heftigkeit reden.
- CONTER, *f.* COMPTEUR.
- CONTER, *v. a.* erzählen. Conter agreablement une aventure: einen lustigen streich artig erzählen. Il nous en a bien conté, er hat uns tapffer vorgelogen. Elle s'en fait conter, sie lößst gern; hört gern liebes-geschwäze an.
- † CONTERIE, *f. f.* gläserne forallen allerhand farben und größte, welche in denen Venettanischen glashütten gemacht werden; Sie dienen an statt münz in dem Sclaven handel in Guinea.
- CONTESTABLE, *adj.* streitig.
- CONTESTATION, CONTESTE, *f. f.* [spr. Contestacion] das letzte ist nicht gar üblich] streit; zank.
- CONTESTER, *v. a.* streiten; anfechten. Contester le pas à quelcun: einem den vorgang streiten.
- CONTEUR, *f. m.* schwäzer.
- CONTEUSE, *f. f.* schwäzerin.
- CONTEXTURE, *f. f.* geweb; vereinbarung; zusammenfügung. La contexture du cerveau est admirable.

- mirable : das Gehirn ist wunderbar zusammen gefügt.
- CONTIGU, *m.* CONTIGUÉ, *f.* *adj.* anstossend ; an einander liegend. Deux Maisons contiguës : zwey an einander stossende häuser.
- CONTIGUITE', *f.* *f.* das anstossen ; angränzen.
- CONTINENCE, *f.* *f.* keuschheit ; enthaltung von der fleischeslust.
- CONTINENT, *m.* CONTINENTE, *f.* *adj.* züchtig ; keusch.
- CONTINENT, *f.* *m.* [in der erd-beschreibung] ein groß stück aneinander hangendes Landes ; vestes Land. Le continent de l'Amérique est couvert de plusieurs îles ; das veste Land von America ist mit vielen eylanden bedeckt.
- CONTINENCE, *f.* *f.* zufällig ; ungewisheit.
- CONTINGENT, *m.* CONTINGENTE, *f.* *adj.* zufällig ; ungewis.
- CONTINGENT, *f.* *m.* ertrag ; antheil , so einem jeden zu seinem theil an dem ganzen gebühret. Il a eu son contingent en cette succession : er hat sein antheil von dieser erbschaft empfangen. Il doit tant pour son contingent : sein schuldiger beytrag belausst sich so hoch.
- CONTINU, *m.* CONTINUÉ, *f.* *adj.* [in der vernunft-lehr] Quantité continuë : an einander hangende grösse ; menge.
‡ Basse continuë , der General-Bass.
- CONTINUEUR, *f.* *m.* Bzovius est le continueur de Baroniüs : Bzovius hat des Baroniüs zeit-bücher fortgeschrieben.
A la continuë , *adv.* mit der zeit.
- CONTINUATION, *f.* *f.* [spr. Continuation] fortsetzung ; verfolg. Continuation de la guerre : fortsetzung des kriegs. Continuation d'un discours : verfolg einer rede.
- CONTINUEL, *m.* CONTINUELLE, *f.* *adj.* immerwährend ; beharrlich ; ungetrennt ; unablässig.
- CONTINUELLEMENT, *adv.* stets ; immer fort ; beharrlich.
- CONTINUER, *v.* *a.* beharren ; fortfahren. Je continuë toujours à vous aimer : ich liebe euch beharrlich.
- CONTINUER, einen bey dem amt oder verrichtung , davon er abtreten sollen , länger lassen. On a continuë le Recteur de l'université : der Rector ist bey dem amt gelassen worden.
- CONTINUEITE', *f.* *f.* [in der natur-lehr] das aneinanderhangen eines corps.
Solution de continuité , [in

- der wund = artzney] bruch ; wund ; zertrennung des ganzen.
- ‡ CONTINUMENT, *adv.* ohn-aufhörlich.
- CONTOIR, *f.* COMPTOIR.
- CONTONDANT, *m.* CONTONDANTE, *f.* *adj.* [in der wund-artzney] zerquetschend ; zerstoßend. Un instrument contondant : ein zerquetschendes werckzeug.
- CONTORSION, *f.* *f.* verdrehen ; verstellung des leibes. Contorsion de membres : verdrehen der glieder.
- CONTORSIONS d'un discours, gezwungene [weit gefüchte] umschweiffe in der rede.
- CONTOUR, *f.* *m.* umfang. Contour d'une fortification : der umfang einer festung. Contour d'une figure : der umzug einer figur.
- CONTOUR, [in der mahler- und bildhauerey] umzug [umziehung , umriß] eines bildes.
- CONTOURNE', *m.* CONTOURNE'E, *f.* *adj.* [in der wappen-kunst] nach der linken gewandt.
- CONTOURNER, *v.* *a.* [in der mahlerey] ein bild umziehen.
- CONTOURNIATE, ein großes schausstück , so mit einem gewissen zug rund herum umgeben.
- CONTRACT, *f.* *m.* [spr. Contrat] handlung ; handels- ver-schreibung ; contract. Contract de vente : kauff-brief. Contract de mariage : ehe- stiftung ; ehe-beredung. † man sagt : passer, faire, dresser un contrat , einen contract aufrichten , errichten , schließen.
- CONTRACT, *m.* CONTRACTE, *f.* *adj.* [in der sprach-kunst] verfürzt ; zusammen gezogen.
- CONTRACTANT, *f.* *m.* contractant.
- ‡ CONTRACTATION, Chambre de contractation , ist zu Sevillie in Spanien eine gerichtskammer welche register über alle naber Indien gehend und von dar zuruck komende waaren führt.
- CONTRACTER, *v.* *n.* contractiren ; einen handel schließen. Contracter valablement : gültig [rechts- beständig] schließen.
- CONTRACTER, *v.* *a.* gewinnen ; annehmen. Contracter de mauvaises habitudes : böse sitten annehmen. Contracter une maladie : sich eine francheit zuziehen.
- CONTRACTER, schließen ; machen. Contracter amitié ; alliance : freundschaft ; schwägerschaft machen. † Contracter des dettes , schulden machen.
- CONTRACTION, *f.* *f.* [spr. Contraccion] zusammenziehung ;

- das einkrimpen der spann- ader. Contraction de nerfs : frampf.
- CONTRACTION, [in der sprach-kunst] verfürzung ; zusammenziehung eines worts.
- CONTRACTUËL, *m.* CONTRACTUËLLE, *f.* *adj.* contract-mäßig ; im contract enthalten.
- CONTRACTURE, *f.* *f.* [in der bau-kunst] verdünnung der säulen.
- CONTRADICTEUR, *f.* *m.* [im rechts-handel] gegner ; gegentheil.
- CONTRADICTION, *f.* *f.* [spr. Contradiccion] widerpruch ; widerigkeit. Ces choses impliquent contradiction : diese dinge sind einander zuwider ; widersprechen sich selbst.
Un esprit de contradiction , ein widerwärtiger mensch ; der gerne widerspricht.
- CONTRADICTOIRE, *adj.* [im rechts- handel] Il a été condamné par arrêt contradictoire : das urtheil ist wider ihn ausgefallen , nachdem die sache gebührend verhöret worden.
- CONTRADICTOIRES, *f.* *m.* *pl.* [in der vernunft-lehr] wider einander laufende sätze.
- CONTRADICTOIREMENT, *adv.* [in der vernunft-lehr] stracks wider einander leuffend. Propositions contradictoirement opposées : sätze die einander schnurstracks widersprechen.
- CONTRADICTOIREMENT, [im rechts- handel] nach ausgeführtem rechts- streit. Arrêt rendu contradictoirement : auf verhör und antwort erfolgter spruch.
- CONTRAIGNABLE, *adj.* [im rechts-handel] dem gerichtszwang unterworfen.
- CONTRAINDRE, *v.* *a.* [Je contraîns ; je contraîns ; j'ai contraint ; je contraindrai ; je contraigne ; je contraignisse ; contraignant] zwingen ; zwang anthun. Je suis contraint à faire cela : ich bin gezwungen solches zu thun.
- CONTRAINDRE par corps , in gerichtliche verhaftung nehmen ; gefänglich anhalten.
- CONTRAINDRE, wider willen und neigung nöthigen. Il ne veut point contraindre son humeur : er will seiner neigung keinen zwang anthun. Ne vous contraignes pas pour l'amour de moi : thut nichts wider willen , um mich net willen.
- ‡ CONTRAINDRE, drucken ; Ce foulier me contraint, der schub drucket mich.
- CONTRAINTE, *m.* CONTRAINTE, *f.* *adj.* gezwungen ;

gen; durch noth und zwang zu etwas gebracht. Il est contraint de travailler: er muß arbeiten.

CONTRAINTE, *gezwungen; wider willen oder neigung.* Il est contraint avec les personnes de qualité: er ist sehr gezwungen, wenn er bey vornehmen Leuten ist. Un stile; un geste contraint: eine gezwungene schreib-art; gezwungene geberde.

CONTRAINTTE, *f. f. zwang.* Faire une chose par contrainte: etwas gezwungen thun.

CONTRAINTTE, *par corps*, [in rechts-handel] verhaftung; gefängliche ver sicherung. Obtenir contrainte contre son debiteur: die einziehung des schulners auswirken.

CONTRAINTTE, *zwang; widerwille bey sich selbst; gezwungene weise.* La contrainte est grande en cette maison: in diesem haufe hat man gar nicht seinen willen; man lebt sehr gezwungen darinnen.

CONTRAIRE, *adj. hinderlich; schädlich; zuwider.* Il m'est toujours contraire: er ist mir allzeit hinderlich. Chose contraire à la santé: eine sache, so der gesund heit schädlich. Avoir le vent contraire: widrigen wind [gegenwind] haben.

CONTRAIRE, *f. m. das gegenheil; widerpiel.* Quand je demande une chose, on me donne toujours le contraire: wenn ich um etwas bitte, so giebt man mir allezeit das gegenheil.

CONTRAIRES, *f. m. pl. [in der vernunft: lehr] streitende dinge.*

AU CONTRAIRE, *adv. da gegen; im gegenheil; zuwider.* La chose arriva au contraire de ce qu'on avoit espéré: die sache fiel dem ganz zuwider aus, so man gehoffet. Protester au contraire: dagegen protestiren.

CONTRARIANT, *m. CONTRARIANTE*, *f. adj. widerwärtig; widerstrebend.* Humeur contrariante: ein widerwärtiger sinn.

CONTRARIER, *v. a. widersprechen; zuwider seyn.* Il se plaint à contrarier tout le monde: es ist ihm eine lust jedermann zu widersprechen.

CONTRARIETE', *f. f. widerwärtigkeit; widerstreit; hinteris.*

CONTRASTE, *f. m. zank; widerspruch; mißbilligkeit.* Il arrive des contrastes entre les meilleurs amis: unter den besten freunden kan eine mißbilligkeit entstehen.

CONTRASTE, [in der mablerey] widerwärtige stellung der bilder in einem gemähde.

CONTRASTER, *v. a. [in*

der mablerey] künstlich gegen einander stellen; einrichten. Une figure bien contrastée: eine wohlgestellte abbildung.

CONTRAT, *f. CONTRACT.* **CONTRAVENTION**, *CONTRAVENTION*, *f. f. [spr. Vancion] [das erste ist das bräuchlichste] übertretung mißhandlung wider die gesetze.*

‡ **CONTRA-YERVA**, *f. m. eine wurzel, die ein sicheres gegengift ist; kommt aus Neu-Spanien.*

CONTRE, *pr. ep. [erfordert den accusat.] wider.* Agir contre les loix: wider die gesetze handeln.

CONTRE, *mit; neben; bey.* Dorilas, contre qui j'étois: Dorilas, mit oder bey dem ich war.

CONTRE, *f. m. was zuwider [entgegen] ist.* Dire le pour & le contre: sagen, was so wohl für als wider eine sache kan angeführt werden.

CONTRE-AMIRAL, *f. m. Schulz bey nacht; der dritte hohe befelshaber bey einer flotte.*

CONTRE-APPROCHES, *f. m. gegen-schanzung; gegenlauffgraben.*

CONTRE-BALANCE, *f. f. gegen-gewicht.*

CONTRE-BALANCER, *v. a. gleich gewicht halten; gegen wägen.*

CONTRE-BALANCER, *gleich machen; gleich machen.* Il faut que le profit contre-balance les pertes dans le négoce: der gewinn muß den verlust im handel gleich machen; übertragen.

CONTRE-BANDE, *f. f. verbotene waar; die unter kriegenden theilen zu führen nicht gestattet wird.*

CONTRE-BANDE, *eine verdächtige und beschwerliche person.*

CONTRE-BANDE, [in der wappen-kunst] der streif in einem wappen zur rechten hand, so andern von verschiedener farbe gegen übersieht.

CONTRE-BARRE, [in der wappen-kunst] streif zur linken hand.

CONTRE-BAS, *adv. abwärts.*

CONTRE-BATTERIE, *f. f. stück = bett, so dem feindlichen entgegen gebauet wird.*

CONTRE-BATTERIE, *hinderung; gegen-anschläge.*

CONTRE-BONDIR, *zurückpressen; zurückspringen.*

CONTRE-BRETASSE, *f. f. [in der wappen-kunst] gegen einander mit doppelten zinnen versehen.*

CONTRE-CARRER, *v. a.*

hindern; hintertreiben; zu wiederarbeiten. Il me contre-carre en tout: er ist mir in allen dingen hinderlich.

CONTRE-CART, *f. m. [in der wappen-kunst] theil eines gevierden schildes mit abgewechselten tincturen.*

CONTRE-CARTELER, *v. a. [in der wappen-kunst] ein gevierdes schild = theil wieder in viere theilen.*

CONTRE-CEDULE, *f. f. gegenschein; gegen = hand = schrift.*

CONTRE-CHANGE, *f. m. gegen = wechsel; tausch.*

CONTRE-CHARMES, *f. m. zauber = mittel wider die zauberey.*

CONTRE-CHASSIS, *f. f. gegen = fenster; doppelt fenster; [so man im winter bistweilen braucht.]*

CONTRE-CHEVRONNE', *adj. [in der wappen-kunst] gespart mit abgewechselten tincturen.*

CONTRE-COEUR, *f. m. das rücken = blat im camin.*

A'CONTRE-COEUR, *adv. wider willen.* Faire une chose à contre-cœur: etwas wider willen thun. J'ai cela à contrecœur: ich kan das nicht leiden; es ist mir zuwider.

CONTRE-COMPONE', *ee, adj. [in der wappen-kunst] emander gegen über gefest; mit des schilds gewechselten tincturen gestückt.*

CONTRE-COUP, *f. m. widererschlag; gegen = prall.*

CONTRE-COUP, *mit = empfindung.* J'ai senti le contre-coup de votre douleur: ich habe eure betrübniß mit empfunden.

‡ **CONTRE-DANSE**, *ein gewisser tanz, da viele personen zugleich tanzen müssen.*

CONTRE-DIRE, *v. a. [wird conjugirt wie Dire, ausser daß sec. pl. pr. es. ind. heißt contredis] widerreden; widersprechen.*

Contre-dire une verité: einer wahrheit widersprechen. Contre-dire ses maitres, oder à ses maitres: seinen lehr-meistern widersprechen. Se contre-dire: ihm selbst widersprechen; widerwärtige dinge reden.

CONTRE-DIRE, *im rechts-handel] gegenheils einbringen; widerlegen.*

CONTREDIT, *f. m. widerrede.* Cela est vrai sans contredit: das ist ohne widerrede [unwidersprechlich] wahr.

CONTREDIT, *gegen = einbringen; gegen = nothdurft.*

CONTRE-ECRIT, *f. m. gegenschrift.*

CONTRE'E, *f. f. landschaft; gegen.*

DE CONTRE'E EN CONTRE'E, *adv.* von land zu land; von einer gegend zur andern.

CONTREFAIRE, *v. a.* [wird *conjugirt wie Faire*] nachthun; nachahmen; nach-machen. Contrefaire la voix, *l'écriture de quelcun*: eines stimme nachahmen; eines hand nachschreiben.

CONTREFAIRE, nachdrucken. Une édition contrefaite: ein nachdruck.

SE CONTREFAIRE, *v. r.* sich verstellen.

CONTREFAIT, *m.* CONTREFAITE, *f. adj.* nachgemacht; gemahlt; gefochten. Seing contrefait: nachgemachte unterschriß, signatur.

CONTREFAIT, ungestalt. Un visage laid & contrefait: ein häßliches und ungestaltetes gesicht.

† CONTRE-FANONS, *f. m.* [in der schiffarth] die kleine seiten tau, oder reebänder am segel.

CONTRE-FASCE', *ée adj.* [in der wappen-kunst] durchgewunden; getheilt mit abgewechselten tincturen.

CONTRE-FENÊTRE, *f. f.* fenster-laden; fenster-schirm.

CONTRE-FICHE, *f. f.* kreuzband im zimmerwerk.

CONTRE-FINESSE, *f. f.* gegen-list.

† CONTRE-FLAMBANT, *ante, adj.* [in der wappen-kunst] das flammen entgegen wufft; gegenflammend.

CONTRE-FLEURONNE, *ée, adj.* [in der wappen-kunst] geblättert mit abgewechselten tincturen.

CONTRE-FORT, *f. m.* gegen-pfeiler.

CONTRE-FUGUE, *f. f.* [in der sinne-kunst] doppelte fuga.

† CONTRE-GAGER, *v. a.* sicherheit von einem nehmen ehe man ihm etwas vertrauet.

CONTRE-GARDE, *f. f.* aufseher zu bedeckung einer pastey.

CONTRE-GARDE, *f. m.* münz-gegen-schreiber.

† CONTRE-HACHER, [bey dem kupferstecher und zeichner] mit kreuz strichen den schatten dunkler machen.

CONTRE-HATIER, *f. m.* brat-bock.

CONTRE-HAUT, *adv.* himan; aufwärts.

CONTRE-HERMINE, [in der wappen-kunst] schwarzfeld mit silber gesprenkelt.

CONTRE-JAUGER, *v. a.* [in der bau-kunst] das zapfenloch mit dem meß-stoß dahin tragen, wo der zapfen werden soll.

CONTRE JOUR, *f. m.* fal-

sches [unbequem] licht; gegenlicht. Le contre jour ôte beaucoup de la beauté d'un tableau: wenn ein gemähl das gegen-licht hat, verliert es viel von seiner schönheit.

CONTRE-ISSANT, [in der wappen-kunst] gegen einander mit dem rücken gefehret hervorbrechend; hervorschauend.

† CONTRE-JUMELLES, *f. m.* die beyden ende des gewässers einer strassen, welche abhangend zusamen stossen und ein kleines gräblich oder ablauf für das wasser machen.

† CONTRE-LAMES, *f. f.* [in gewissen webstühlen] drey hölzerne stänglein, welche dienen den aufzug zu ziehen.

CONTRE-LATTE, *f. f.* widerlatte; gegenlatte.

CONTRE-LATTER, *v. a.* gegenlatten anlegen.

† CONTRE-LATTOIR, ein instrument der dach-deckeren, womit sie die latten ziehen und halten.

CONTRE-LETTRE, *f. f.* gegen-schreiben.

† CONTRE-LETTRES, [im gerichtshandel] eine schriß dadurch eine eheberedung geändret wird.

CONTRE-LIGNES, *f. f. pl.* gegen-verschanzung der belagerer gegen die vestung.

CONTRE-MAÎTRE, *f. m.* [in der see-fahrt] befehlhaber, so am vordertheil des schiffs zu gebieten hat; des schiffs-herrn nachgefehter.

† CONTRE-MAÎTRE, [in denen fabriken] der aufseher über die arbeiter.

CONTRE-MANCHE', *ée, adj.* [in der wappen-kunst] mit spitzen getheilt und abwechselnden tincturen.

CONTRE-MANDEMENT, *f. m.* vollmacht, worinn die vorige widerrufen wird.

† CONTRE-MANDER, *v. a.* einen gegebenen befehl wieder-rufen; Contremander la marche des troupes, den marsch der armee zurück stellen.

† CONTRE-MARCHE; *f. f.* ein gewisses kriegs-exercitium.

† CONTRE-MARCHE, wann eine ganze armee einen marsch gethan, aber unversehens wieder zurück marschieret und den feind überfallt, oder ihm sonst betrüget.

CONTRE-MARÉE, *f. f.* [bey der see-fahrt] flut.

CONTRE-MARQUE, *f. f.* zeichen; gegen-zeichen; bey-zeichen.

CONTRE-MARQUE, [auf

der reit-schul] eingebranntes zeichen in die zähne des pferds.

CONTRE-MARQUER, *v. a.* nachzeichnen; bezeichnen.

CONTRE-MINE, *f. f.* gegenmine; gegengruht, die feindlichen pulver-keller zu verderben.

CONTRE-MINE, gegen-anstalt; gegen-anschläge.

CONTRE-MINER, *v. a.* gegen-graben.

CONTRE-MINEUR, *f. m.* gegen-gräber.

CONTRE-MONT, *f. m.* gegen-strom. Aller à contre-mont: wider oder gegen den strom fahren.

† CONTRE-MONT, berg auf; oblich. Tomber à la renverse, les piés contremont, zurückfallen und die füße ob sich [in die höhe] strecken. Ces soldats gravissent contre-mont, diese Soldaten marschieren berg auf.

CONTRE-MUR, *f. m.* gegenmaur.

CONTRE-MURER, *v. a.* gegenmauren. Contre-murer un fosse: einen graben an beyden seiten mit einer maur verkleiden.

CONTRE-ORDRE, *f. m.* gegen-befehl; befehl dem vorigen zuwider.

CONTREPALE', *ée, adj.* [in der wappen-kunst] gegen einander gewehlet, mit abwechselnden tincturen.

† CONTRE-PARTIE, *f. f.* die haß-stimm; auch der andern discant.

† CONTRE-PARTIE, des gegen-schreibers-buch, register.

CONTRE-PASSANT, *adj. m.* [in der wappen-kunst] entgegen schreitend.

† CONTRE-PENTE, *f. f.* unebene in einer wasser-leitung.

CONTRE-PESER, *v. a.* gegen-wägen; einander gleich wägen.

CONTRE-PIE', *f. m.* das gegenheil; widerspiel. Il faut prendre le contre-pié de tout ce qu'il dit: von allem was er sagt, muß man gerade das widerspiel verstellen.

CONTRE-POIDS, *f. m.* gegen-gewicht. Contre-poids d'un horloge: das gegen-gewicht an einer wand-uhren. † Contre-poids de tourne-broche, das gewicht an einem braten-wender.

CONTRE-POIDS, die gewichtstange eines seil-tänzers.

CONTRE-POIDS, einhalt; hinderung; abbruch. Ce défaut fait un grand contre-poids aux belles qualités qu'il a: dieser fehler thut seinen tugenden mercklichen abbruch.

A'CONTRE-POIL, *adv.* wider

CON

- der das haar. Raser à contre-poil: wider den bart scheren.
- CONTRE-POINTE, *f.* COURTE-POINTE.
- CONTRE-POINTE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit den spizen gegen einander gekehret.
- CONTRE-POINTER, *v. a.* streppen.
- CONTRE-POINTER, *wi.* derstreben; widersprechen.
- † CONTRE-POINTER du Canon, *stuck* wider des feindes stuck pflanzen.
- CONTRE-POISON, *f. m.* gegen-gift; arznei wider gift.
- CONTRE-PORTE, *f. f.* zweytes thor; zweyte thür zu einem eingang; gedoppeltes thor; thür.
- CONTRE-PORTER, *v. a.* haufsiren.
- CONTRE-PORTEUR, *f. m.* haufsirer.
- CONTRE-POSE', *éc. adj.* [in der wappen-kunst] gegen einander gesetzt.
- † CONTRE-POSER [in der buch-haltung] einen articul an dem unrechten ort eindringen; verlesen.
- † CONTREPOSITION, *f. f.* der fehler welchen ein buchhalter begehet so er einen articul verleset; an das unrechte ort eintraget.
- CONTRE-POTENCE', *éc. adj.* [in der wappen-kunst] wird von einander entgegen gesetzten kräften - kreuzen gesagt.
- CONTRE-PREUVE, *f. f.* der fehler welchen ein buchhalter gegen-abdruck einer frischen probe.
- CONTRE-PREUVER, *v. a.* einen gegen-abdruck machen.
- † CONTRE-PROMESSE, *f. f.* eine gegen-verschreibung.
- CONTRE-QUEÛE d'aronde, *f. f.* [in dem vestungs-bau] zange, so hinten weiter als vorne.
- CONTRE-QUILLE, *f. f.* der fisch-schwinn am schiff.
- † CONTRE-ROLE, *f. f.* CONTRÔLE.
- CONTRE-RONDE, *f. f.* die zweyte nacht-runde.
- CONTRE-SANGLOTS, *f. m.* kleine riemen mit schnallen den gurt - riemen am sattel zu bevestigen.
- CONTRESCARPE, *f. f.* [in dem vestungs-bau] die äußere böschung des grabens.
- CONTRESCARPER, *v. a.* gegen-böschchen.
- CONTRE-SEING, *f. m.* neben-zeichen; nach-zeichen; neben-unter-schrift.
- CONTRE-SEIN, *f. m.* neben-zeichen; nach-zeichen; neben-unter-schrift.
- CONTRE-SELER, *f. m.* das neben-siegel [in der Französischen canzeley.]

CON

- CONTRE-SELER, *v. a.* das neben-siegel aufdrücken; aufsetzen.
- CONTRE-SENS, *f. m.* gegen-sinn; gegen-meinung. Vous prenez le contresens de ce que je vous dis: ihr nehmet das, so ich euch sage, in einem ganz widrigen sinn; ihr verleset das widerspiel dessen, so ich euch sage.
- A'CONTRE-SENS, *adv.* widerwärtiger weise; wider den sinn und meinung. Agir à contresens: das widerspiel dessen thun, so gethan werden sollte. Louer à contresens: einen wider den sinn loben, d. i. also loben, daß man es zu seiner verachtung meine.
- CONTRESIGNER, *v. a.* neben-oder nach-unterzeichnen; unterschreiben. Le papier est signé du Roi, & contresigné par un secretaire d'état: die schrift hat des Königs unterschrift, und des staats-secretarii gegen-zeichen.
- CONTRESPALIER, *f. m.* gegen-geländer, im garten.
- CONTRE-TEMS, *f. m.* unzeitiges [hinderliches; schädliches] vornehmen; zufall. Faire un étrange contre-tems: ein unzeitiges[schädliches] werck begehen. Il est survenu un facheux contre-tems: es ist ein verdrißlicher zufall darzwischen gekommen.
- CONTRE-TEMS, [im reuten, fechten, tanzen] fehl-tritt; unzeitiger tritt, wodurch das maß gebrochen wird.
- A'CONTRE-TEMS, *adv.* zur unzeit; ungeschickter weise.
- CONTRE-TIRER, *v. a.* nachzeichnen; Contre-tirer un tableau: ein gemählde nachzeichnen.
- CONTRE-TIRER, die zweyte probe eines kupfers abziehen.
- CONTRE-VAIRE, *adj.* [in der wappen-kunst] gegen einander gesetzte eisenhüteln.
- CONTRE-VALLATION, *f. f.* gegen-schabung der belagerer, gegen die belagerte stadt.
- CONTREVENANT, *f. m.* übertreter; der einem gebot, vergleich, u. d. g. zuwider handelt.
- CONTREVENIR, *v. n.* zu wider thun; übertreten. Contrevenir aux ordres du Prince: des Fürsten befehl übertreten.
- CONTREVENT, *f. m.* fenster-laden.
- CONTRE-VERITE', *f. f.* höhnisches lob; scherz-gekich, da einem ein offenbar falsches lob beygelegt wird.
- CONTRE-VISITE, *f. f.* zweyte nachsichung, der zoll und anderer aufseher, wenn die erste verdächtig ist.
- CONTRIBUABLE, *adj.* der anlage [schabung] unterworfen.

CON 175

- CONTRIBUER, *v. a.* beytragen; mithelfen. Contribuer à la fortune de quelcun: jemand zu seiner beförderung helfen.
- CONTRIBUER, die schabung bezahlen. Contribuer à l'ennemi: dem feind contribuiren.
- CONTRIBUTION, *f. f.* [spr. Contribucion] schabung; anlage, so vom feind ausgeschrieben.
- CONTRIBUTION, [in gerichtlichen] einbuße der gläubiger, die sie nach proportion ihrer forderungen leiden müssen; wenn des schuldners effecten nicht zureichen alle ganz zu vergnügen.
- CONTRIBUTION, *haverey*; oder avarie.
- CONTRISTER, *v. a.* betrüben.
- CONTRIT, *m.* CONTRITE, *f. adj.* [ein andachtswort] reuig; bußfertig.
- CONTRIT, *betrübt*; leidig.
- CONTRITION, *f. f.* [spr. Contricion] [andachtswort] reue; buße.
- CONTRÔLE, *f. m.* gegen-rechnung; gegen-buch.
- CONTRÔLE, *gegen-schreiber*.
- CONTRÔLE, *schein* über eine übergebene gerichts-verordnung; infinations-schein.
- CONTRÔLER, *v. a.* eine rechnung als richtig bescheinigen.
- CONTRÔLER, die übergebung einer gerichts-verordnung bescheinigen.
- CONTRÔLER, *tadeln*; versprechen. Ce n'est pas à vous à contrôler les gens: es gebühret euch nicht, andere zu tadeln.
- CONTROLEUR, *f. m.* gegen-schreiber.
- CONTROLEUR, *rechnungs-abnehmer*; rath-rath. Contrôleur general: director der ober-hof-kammer in Frankreich. Contrôleur de l'artillerie: ober-zug-messier. Contrôleur des vivres: probiant-gegen-schreiber.
- CONTROLEUR des portes, *platz-messier* in dem schau-platz, so den ankommenden die stellen anweist.
- CONTROLEUR, *tabler*; splittter-richter.
- CONTROLEUSE, *f. f.* eines gegen-schreibers weib.
- CONTROLEUSE, *eine tadelin*.
- CONTR'ORDRE, *f. m.* gegen-befehl; befehl dem vorigen zu wider.
- CONTROVERSE, *f. f.* streitigkeit über die glaubens-lehr.
- CONTROVERSE, *m.* CONTROVERSE'E, *f. adj.* streitig; darüber in der lehr gestritten wird.

wird. Article; passage contro-
versé: ein streitiger satz; spruch.
CONTROVERSISTE, *f. m.*
der die streitige glaubens- lehr ver-
antwortet.
CONTROUVER, *v. a.* er-
sichten; erdenken. Controuver
des mensonges: lügen erdenken.
CONTUMACE, *f. f.* [das letzte ist it-
zig] ungehorsam; boshaftes auf-
siedeln, vor gericht. Jurer;
condamner par contumace: con-
tumacieren; in contumaciam er-
kennen.
CONTUMACE', *m.* CON-
TUMACE'E, *f. adj.* contuma-
cirt; wegen ungehorsams verur-
theilt.
CONTUMACER, *v. a.* unge-
horsams beschuldigen; contuma-
cieren.
† CONTUMELIE, *f. f.*
schmach; schandflecken. [ist ver-
altet.]
CONTUS, *m.* CONTUSE,
f. adj. [in der heil- kunst] ge-
stoßen; gequetscht.
CONTUSION, *f. f.* quetschung.
CONVAINCERE, *v. a.* [Je
convains, tu convains, il con-
vainc, nous convainquons; je
convainquis; j'ai convaincu; je
convaincrai; je convainque; je
convainquise; je convaincrois;
convainquant] überzeugen; über-
führen.
CONVAINCANT, *m.* CON-
VAINCANTE, *f. adj.* über-
zeugend; unwidertreiblich. Preu-
ve convaincante: ein unwider-
treiblicher beweis.
CONVALESCENCE, *f. f.* [das
f ist stumm] genesung; wieder-
erlangung der gesundbeit.
CONVALESCENT, *m.* CON-
VALESCENT, *f. m.* [das
f ist stumm] mit dem es sich bes-
sert; der im stand der besserung ist.
CONVENABLE, *adj.* nötigig;
schicklich; anständig; dienfam.
Tems convenable à l'ouvrage:
die zu dem werck nötigige zeit.
Cela est plus convenable: dieses
schickt sich besser. Cela est con-
venable au bien de l'état: dieses
dient zu dem gemeinen besten.
CONVENABLEMENT, *adv.*
geziemender; gebührender weise.
CONVENANCE, *f. f.* gleich-
heit; vergleichung; übereinfor-
mung. Ces choses n'ont point de
convenance: diese dinge sind ein-
ander gar nicht gleich; kommen
nicht miteinander überein.
CONVENIR, *v. n.* [wird con-
jugirt wie Venir] sich schicken.
Toutes choses ne conviennent
pas à tout le monde: es schicket
sich nicht alles für alle.

CONVENIR, sich vergleichen;
einig seyn; willigen. Ils convien-
nent entre eux: sie vergleichen sich
untereinander; sind einerley me-
nung. On convient du fait: über
die sache ist man einig.
CONVENIR, ansehen. Ce qui
convient aux jeunes gens, ne
convient pas à la vieillesse: was
der jugend wohl ansehet, schicket
sich nicht für das alter.
† CONVENIR, möglich seyn. Il
n'est plus tems d'examiner s'il
convient de se battre, lorsqu'on
est en présence de l'ennemi:
wann der feind nahe ist, so ist
nicht mehr zeit zu berathschlagen,
ob es fürträglich seye eine schlacht
zu wagen.
CONVENT, *f.* COUVENT.
CONVENTICULE, *f. m.*
heimliche [verbotene] versamm-
lung.
CONVENTION, *f. f.* [spr.
Convencion] vergleich; handlung.
Faire une convention: einen ver-
gleich treffen. Les conventions du
contract du mariage: die bedinge
der eheliftung.
CONVENTIONNEL, ELLE,
adj. was im vergleich begriffen.
CONVENTIONNELLE-
MENT, *adv.* dem vergleich ge-
mäß.
CONVENTUALITE', *f. f.*
klosterliche gesellschaft.
CONVENTUEL, *m.* CON-
VENTUELLE, *f. adj.* zum
kloster gehörig. Prieur conventuel:
ein kloster-prior.
CONVERGENT, *m.* CON-
VERGENTE, *f. adj.* [in der
spiegel-kunst] zusammenlaufend.
Rayon convergent: zusammen
laufende strahlen.
CONVERS, *f. m.* kloster-bruder,
so zur bedienung aufgenommen
wird.
CONVERSABLE, *adj.* leut-
selig; von anständigem umgang.
CONVERSATION, *f. f.* [spr.
Conversacion] freundlicher um-
gang; unterredung. Lier conver-
sation avec quelcun: sich mit ei-
nem in gespräch einlassen. Rom-
pre la conversation: das gespräch
abbrechen. Se mêler dans la con-
versation: mit darzu reden.
† CONVERSATION, *gesell-*
schaft. Il est de toutes les con-
versations: er ist in allen zusam-
mentünfften; gesellschaften.
CONVERSE, *f. f.* kloster-schwe-
ster, so zur bedienung aufge-
nommen wird.
† CONVERSE, *adj.* & *subst. f.*
[in der meß-kunst] ein satz, in
welchem der schluß des ersten sa-
hes, zum grund genommen wird.

CONVERSER, *v. n.* freuntlich
umgehen; sich unterreden.
CONVERSION, *f. f.* verände-
rung; verwandlung. La conver-
sion des metaux: die verwand-
lung der metalle.
CONVERSION, das kehren der
soldaten in ihrer stellung. Con-
version par quart à droit: rechts um;
à gauche: links um.
CONVERSION, [in der ver-
nunfts-lehre] versetzung der worte
eines spruchs.
CONVERSION, bekehrung.
Prier Dieu pour la conversion des
pêcheurs: Gott um die bekeh-
rung der sündler bitten.
CONVERTI, *f. m.* bekehrter;
der von einer falschen zur wahren
religion umtritt.
CONVERTIE, *f. f.* eine be-
kehrte; umgetretene.
CONVERTIR, *v. a.* verändern;
verwandeln.
CONVERTIR les espèces, [in
der münz] geld umschmelzen;
umprägen.
CONVERTIR, bekehren; zur
bekehrung bringen. Convertir un
pécheur: einen sündler bekehren.
CONVERTIR, auf andere me-
nung bringen; von der vorigen
meinung abbringen; umstimmen.
SE CONVERTIR, *v. r.* sich
verändern; verwandelt werden.
SE CONVERTIR, sich bekeh-
ren.
CONVERTISSEMENT, *f. m.*
umschmelzen [umprägen] der
münz.
CONVERTISSEUR, *f. m.* der
andere zu seiner religion überredet;
bekehrungs-prediger.
CONVEXE, *adj.* bauch-rund.
CONVEXITE', *f. f.* bauch-run-
de.
CONVICTION, *f. f.* [spr.
Convicción] überzeugung; über-
führung.
CONVIE', *f. m.* gast; eingela-
dener. Je suis des conviés: ich
bin mit unter den gästen; mit ein-
geladen.
CONVIER, *v. a.* einladen; zu
gast bitten. Etre convié à diner,
à souper: zur mittags-; zur abends-
mahlszeit gebeten seyn.
Le beau tems nous convie à la
promenade: das schöne wetter la-
det uns zum spazieren ein.
CONVIVE, *f. m.* mit-gast.
CONVOCATION, *f. f.* [spr.
Convocacion] berufung; beschrei-
bung. La convocation des états:
die beschreibung der stände. Con-
vocation des paroissiens: berufs-
ung des kirch-spiels; der gemeine.
CONVOI, *f. m.* zufuhr einer ar-
mee; fuhrwerk. Escorter; enle-
ver un convoi: ein fuhrwerk ge-
leiten; aufheben.

CON COP

CONVOI, [in der Römischen kirchen] das geleit der geistlichkeit bei einer beerdigung. Convoi general: begleitung der gesamten geistlichkeit einer pfarr. Convoi de chœur: begleitung des chors.
 † CONVOI, eine zahl kriegsschiffe, welche kaufmannschiffe begleiten.
 † CONVOIER une flotte marchande: eine anzahl kaufmannschiffe begleiten, und für denen freybeutern beschützen.
 CONVOIER, v. a. leicht begleiten. [man sagt jetzt accompagner oder escorter.]
 CONVOITABLE, adj. begierlich; lust erweckend. [besser: desfrable.]
 CONVOITER, v. n. begehren; sich gelüsten lassen. [besser: desfrer.]
 CONVOITEUX, adj. lustrend; begierig. [ist sehr alt.]
 CONVOITISE, f. böse begier; lust. Une insatiable convoitise de regner: eine unersättliche begierde zu herrschen. La convoitise ne se peut préferire des bornes: die lust weiß keine maß.
 CONVOLER, v. n. [im rechts-handel] Convolver en secondes nocés: oder à de secondes nocés: zur zweyten ehe schreiten.
 CONVOQUER, v. a. zusammen berufen.
 CONVULSION, f. zucken der spann-adern.
 CONVULSION, ohnmacht.
 CONVULSION, gewungene [unanständige] weise. Il est dans des convulsions de civilite: er zwingt sich zu unmäßigen höflichkeit; will sich zu tode complimentiren.
 CONVULSIE, m. CONVULSIVE, f. adj. zuckend. Mouvement convulsif: zuckung.
 COOBLIGE, m. COOBLIGEE, f. adj. [im rechts-handel] mit-schuldig.
 COOPERATEUR, f. m. mit-würder; mit-helfer; mit-arbeiter.
 COOPERATION, f. f. [spr. Coopération] mit-hülfe; mit-würdung.
 COOPERER, v. a. mit-würden; mit-helfen.
 † COPAL, f. m. Gummi-kopal.
 COPARTAGEANT, m. COPARTAGEANTE, f. adj. der mit antheil an etwas hat.
 † COPAYBA, f. m. ein fraut in America, welches einen herrlichen balsam mit sich führt.
 COPEAU, f. m. abgehauener span. Copeau de bouis: ein stück buchsbaumen holz, woraus ein kamm gemacht werden kan.
 † COPEC, f. m. eine Moscovitische münze. Der goldene Copec

COP COQ

wigt 16. gran, und der silberne nur 8. gran.
 COPERMUTANT, der mit dem andern tauschet.
 COPHIN, f. m. brod-korb.
 COPHTES, Christen in Egypten, welche von der secte der Jacobiten sind.
 COPIE, f. f. abschrift; nachbild. nachgemähl. Colationner une copie sur l'original: die abschrift gegen die urschrift verlesen. Copie colationnée à l'original: abschrift welche gegen die urschrift ist verlesen worden. Ce tableau n'est qu'une copie: dieses gemähl ist nur ein nachbild.
 COPIE, [in der druckerey] exemplar, woraus gesetzt wird.
 COPIER, v. a. abschreiben; nachschreiben; nachzeichnen; nach-mahlen. Copier un auteur: aus eines andern buch nachschreiben.
 COPIER, nachahmen; nachthun. Il copie son pere en tout: er ahmt seinem vater in allen sücken nach.
 CAPISTE, f. m. abschreiber; nachschreiber.
 CAPISTE, [bey den schauspielern] der so die rollen aus-theilet, und den spielenden einhilft.
 COPIEUSEMENT, adv. in großer menge.
 COPIEUX, m. COPIEUSE, f. adj. häufig; überflüssig.
 † COPRENEUR, f. m. der mit einem andern in eine verpachtung einseheth.
 COPROPRIETAIRE, f. m. und f. [im rechts-handel] mit-besizer; gesamt-herr.
 COPTER, v. a. mit dem klöpfel an die glocke schlagen.
 COPULATION, ou COPULE, f. f. [spr. Copulation] fleischliche beywohnung.
 COPULATIVE, f. f. [in der sprach-kunst] zusammen scheidende conjunction.
 COQ, f. m. hahn. Le chant du coq: das hahnen-geschrey.
 LE CHANT DU COQ, des tages anbruch.
 COQ de bois, birck-hahn.
 COQ de bruyere, auerhahn.
 COQ sauvage, art von fasanen.
 COQ D'INDE, [spr. Co d'Inde] kalkun; kalkutischer hahn; trutz-hahn.
 COQ de clocher, wetter-hahn. C'est le coq du village; le coq de la paroisse: sprüchw. er ist der ansehnlichste [vornehmste] in der gemeine; hahn im forbe.
 COQ, der kloben in einer uhr.
 COQ, rosten-kraut.
 COQ, schiff-koch.
 COQ-à l'âne, f. m. ungereimte re-

COQ 177

de, die sich zu dem vorhabenden gespräch nicht schickt.
 COQ-à l'âne, eine art scherz-gedichte.
 COQUARDE, f. f. feder-büschel; dergleichen man auf der kinden mützen setzt.
 COQUART, f. m. ein löffel-knecht. it. schwäger.
 COQUATRE, f. m. ein übel gefaypter tayaun.
 COQUE, f. f. musch-schale.
 COQUE, eyer-schale. Manger des oeufs à la coque: eyer aus der schale [weich-gestottene eyer] essen.
 † COQUE du Levant, die förner des Egyptischen nacht-schattens. sie dienen um die fische tumm und schlafend zu machen.
 † COQUES, rogen von meer-fischen, mit deme man die fardellen in die netzen locket.
 COQUE de vers à foye: häuslein der seiden-würme; seiden-häuslein; seiden-ey.
 COQUES, f. f. pl. die treib-essen, in einem schloß.
 COQUELICOT, COQUE-LICOQ, f. m. klap-rosen.
 COQUELICOT, das träben des hahns; fiterifü.
 COQUELOURDE, f. f. kuchen-scheil [ein fraut].
 COQUELUCHE, f. f. ein schwere bußen.
 COQUELUCHON, f. m. münchs-kappe.
 COQUELUCHONNE, adj. mit einer münchs-kappe versehen.
 COQUEMAR, f. m. gefäß, darinn man gesotten wasser bereitet.
 COQUERELLES, f. m. pl. [in der wappen-kunst] drey haselnüsse mit ihren grünen schalen.
 † COQUERELLES, f. f. Schlutten; ein fraut.
 COQUERETS, f. m. pl. Jüden-kirschen.
 COQUESIGRUE, ou COQUECIGRUE, f. f. see-muschel-werck in einem cabinet.
 † COQUESIGRUE, wunderliche fantasey. Il nous vient conter des coquesigruës: er schwäget uns lauter fabeln vor.
 COQUET, m. COQUETTE, f. adj. verlobt; verliebt.
 COQUET, f. m. galan; spaß-galan.
 COQUET, eine art kleiner schiffe.
 COQUETTE, f. f. [schmähwort] löffel-kage.
 COQUETTER, v. a. & n. lösfeln. Jason coqueta Medée: Jason hat mit der Medea gelöffelt.
 COQUETTERIE, f. f. löffeley.
 COQUETTIER, f. m. eyer-trämer. Z. CO-

COQUETTIER, eyer-schälchen.
 COQUILLAGE, *f. m.* muschel-werck; schnecken-werck. Une grotte embellie de coquillage: eine wasser-kunst mit schnecken ausgeziert.
 † COQUILLART, *f. m.* der vierte band in denen steinbrüchen; wird so genannt, weilten gemeinlich vieles muschel-werck sich da findet.
 COQUILLE, *f. f.* schnecken-haus.
 COQUILLE, eyer- oder nuss-schale.
 COQUILLE de poisson, muschel.
 COQUILLE de loquet, drücker an einer thür.
 COQUILLE, *f. f.* lumpen-waare; kleinigkeiten.
 † COQUILLE, das blat von metall, damit eine hölzerne knopfform überzogen wird.
 † COQUILLE, [in der anatomie] die innerste schnecken-förmige höle des ohres.
 † COQUILLE, so werden auch in der bau-kunst sehr viele stück genennet, deren figur etwan der muschel beykommt.
 † Il vend bien ses coquilles: er weißt seine waaren wohl zu schätzen.
 † Rentrer dans sa coquille: ein gefährliches unternehmen bezusetzen unterlassen.
 A qui vendés vous vos coquilles? sprüchw. wen meint ihr, daß ihr für euch habt? mit dem ihr zu thun habt?
 Qui a de l'argent, a des coquilles: sprüchw. wer geld hat, dem mangelt nichts.
 La coquille lui demange: spr. sie hat die mannsucht; der liebes-tigel sticht sie.
 COQUILLON, rühr-haacke [in der münze.]
 COQUIN, *f. m.* lumpen-hund; bärenhäuter.
 COQUIN, *m.* COQUINE, *f.* adj. lüderlich; schändlich. Il n'y a point de métier plus coquin, que celui de l'amour: kein lüderlicher handwerck ist als die löffelen.
 COQUINAILE, *f. f.* bettel-vold; lumpen-gehind.
 COQUINBERT, alt damenspiel.
 COQUINE, *f. f.* lüderlich [lofes] mensch.
 COQUINER, *v. n.* betteln; herum schlingeln.
 COQUINERIE, *f. f.* bärenhäuterey.
 COQUIOLE, *f. f.* lisch; tau-ber haser.
 COR, *f. m.* Sonner du cor: in das horn blasen. Cor de mer: eine gewisse art großer meer-schnecken.

A' COR & à cri: *adv.* heftig; insständig; dringlich. Crier à cor & à cri: mit vollem halse schreyen.
 COR, *f.* CORs.
 CORADOUX, *f. m.* raum zwischen zweyen brücken.
 CORAIL, CORAL, *f. m.* [das erste wird mehr ingemein, das ander in versen gebraucht.] korallen-zinden.
 † CORAIL, korallen-holz; aus America.
 † CORAILLEUR, *f. m.* korallen-fischer.
 CORALIN, *m.* CORALINE, *f. adj.* corallin, das die farbe oder krafft der korallen hat.
 CORALINE, *f. f.* corallen-moos; meer-moos.
 † CORALINE, *f. f.* ein korallen-fischers-boot.
 † CORALOIDES, der saamen des weissen koralls, wann er erst anfangt zu schiessen.
 CORBEAU, *f. m.* rabe.
 CORBEAU, der schwarz haar hat.
 CORBEAU, pest-todten-gräber.
 CORBEAU, [in der bau-kunst] sparen-kopff.
 CORBEAU, schiff-haacke, die schiffe damit anzuclamen. † Dieser nahme wird noch einer grossen menge kriegs-instrumenten der alten gegeben, mit welchen sie die feindlichen schiffe durchlöcheren, oder auch in die luft aufheben konten; andere waren so beschaffen, daß man damit bewaffnete männer in die luft zuckte; andere dienten um die mauerbrecher in ihrer würdung zu hemmen; noch andere um einen mann in eine solche höhe zu bringen, daß er sehen konte, was in der belagerten stadt, und auf ihren thurnen und schantzen vorgehe.
 CORBEAU, der rabe, ein gestirn gegen süden.
 CORBEAU de mer, ein besonderer meer-fisch.
 CORBEILLE, *f. f.* hand-korb; hand-körblein.
 CORBEILLE, *f. f.* ein korb voll.
 CORBILLARD, *f. m.* bedecktes march-schiff, so zwischen Paris und Corbeil fährt.
 CORBILLON, *f. m.* korb; trag-korb.
 Jouer le corbillon & les oublies, sprüchw. alles aufsetzen; verlihren.
 CORBIN, *f. m.* rabe.
 BEC DE CORBIN, *f. m.* zanglein bey dem balbier etwas aus der wunde zu ziehen.
 † BEC DE CORBIN, eine gat-

tung halbarden, der alten. Eine art von stecken-knopfen, heutiges tags üblich.
 CORBINER, *v. a.* stehlen wie ein rabe.
 CORBINEUR, *f. m.* ein dieb; einer so fremd gut an sich zieht.
 † CORCHORUS, *f. m.* ein frau, dessen blätter denen blättern der bingel-wurz gleich sind. Sie wird in Egypten und im Jüdischen lande gepflanzt, und ist zur speise dienlich.
 † CORDA, *f. m.* eine gattung grober wollener scharse.
 CORDAGE, *f. m.* strick-werck; seil-werck.
 CORDAGER, *v. a.* seile drehen; spinnen.
 CORDE, *f. f.* seil; strick. Une corde à dancier: ein seil zum tanzen; tanz-seil.
 Trainer sa corde: filer sa corde, sprüchw. auf den galgen los gehen; ein galgen-mäßiges leben führen.
 Un homme de sac & de corde: ein bösewicht; der galgen und rad verdienet hat.
 Un trait de corde: das wippen, [aufziehen an der wippe.]
 Friser la corde, [im ball-haus] das seil rühren.
 CORDE, säite. Tendre une corde: eine säite anziehen; aufziehen; spannen.
 Ne touchés pas cette corde-là: sprüchw. stille hieroon; stille mit der fidel.
 Toucher la grosse corde: spr. jöten reden; mit der sau-glocke läuten.
 CORDE, fenne; bogen-fenne.
 Avoir plusieurs cordes à son arc: sprüchw. mehr als einen rath wissen.
 LA CORDE d'un arc, [in der mess-kunst] die fenne; strich, wodurch ein stück eines freies abgeschnitten wird.
 CORDE, faden im tuch. Quand le drap est usé, il montre la corde: wenn das tuch abgetragen ist, so siehet man die faden.
 CORDE, eine pferd-franchheit. Cheval qui fait la corde: angewachsen pferd. Corde de farcin: viel wurm-schwären aneinander.
 CORDE, faden; maß, wornach das brenn-holz verkauft wird. Une corde de bois fait deux voyes: ein faden holt hält zwey füder.
 CORDE, *f.* CORDER.
 CORDEAU, *f. m.* leine; schnur. Tirer au cordeau: an einer schiff-leine ziehen. Cordeau d'ingenieur: eine mess-schnur. Cordeau de jardinier: eine garten-schnur.

COR

- CORDELETTE**, *f. f.* stricklein; sack-band.
- CORDELLE** *f. f.* Attirer à la cordelle *f. f.* sprichw. gewinnen; auf seine seiten ziehen.
- CORDELIER**, *f. m.* Franciscaner-Mönch.
- CORDELIERE**, *f. f.* Franciscaner-Mönche.
- CORDELIERE**, ein gefädertes haub-band von schwarzer seide.
- CORDELIERE**, [in der wappen-kunst] das neß oder gefäderte schmir, so die wittwen und tochter um ihr wappen ziehen.
- CORDELIERE**, *f. f.* [in der bau-kunst] kleiner zierath an dem staal.
- CORDER**, *v. a.* seil spinnen. Corder du chanvre: hanf zu seilen spinnen.
- CORDER**, holtz-klastern; in hauffen setzen. Le bois tortu ne se corde pas bien: krummes holtz ist nicht gut aufzusetzen.
- CORDER**, einbinden; packen mit stricken umbinden. Corder des balots: die ballen mit stricken zubinden.
- SE CORDER**, *v. r.* sich spinnen lassen; gut zu spinnen seyn. Ce chanvre se corde mieux que l'autre: dieser hanf läßt sich besser spinnen als der ander.
- CORDER**, *v. n.* [in gartenbau] fassicht werden.
- † **CORDER** du Tabac, Taback spinnen.
- CORDE**, *m.* **CORDEE**, *f. adj.* Bois cordé: aufgesetzt [abgeklaffert] holtz.
Balot cordé, eingebundener pack.
Rave cordee, fasschter rettig.
Cheval cordé, pferd das den wurm hat.
- CORDERIE**, *f. f.* leinenbau; reifschlägerey. † Ort da man seiler spinnet.
- CORDIAL**, *m.* **CORDIALE**, *f. adj.* herbstärkend. Vin cordial: herbstärkender wein. Poudre cordiale: edel herbtpulver.
- CORDIAL**, aufrichtig; treu-meinend; herzlich wohl gewogen. Ami cordial: ein herzgensfreund.
- CORDIALEMENT**, *adv.* treulich; herzlich. Aimer cordialement: von herzgen lieben.
- CORDIALITE**, *f. f.* aufrichtigkeit; herzlich freundschaft. Avoir de la cordialité pour ses amis: mit seinen freunden es herzlich meinen.
- CORDER**, *f. m.* seiler; reifschläger.
- CORDILIAS**, *f. m.* art von groben tuch.

COR

- CORDON**, *f. m.* hutschnur.
- CORDON-BLEU**, Ritter der Königlich Orden in Franckreich.
- † **CORDON-ROUGE**, ein Kommenthur des S. Ludwigs-Ordens in Franckreich.
- CORDON** de muraille, mauerband an einer vestungsmaur.
- CORDON** de foulie, schuhrießme; schuhneßel.
- CORDON S. François**, der Franciscaner gürtel.
- CORDON** à lacer, schmir-senckel.
- CORDON**, seil-garn; woraus stricke gesponnen werden.
- CORDON**, die nabelschnur eines neu-gebohrnen kindes.
- CORDON**, ring um die nabe eines wagen-rades.
- CORDON**, [in dem gartenbau] hüßle der anemone.
- † **CORDON** de martres, eine anzahl zobel-schwänze, welche zusammen gebunden sind.
- † **CORDON**, wird ins gemein alles dasjenige genennet, welches schmal und lang ist.
- CORDONNER**, *v. a.* mit einer schnur einstecken.
- CORDONNERIE**, *f. f.* der schuh-marckt.
- CORDONNET**, *f. m.* leinen rund-schnur.
- CORDONNIER**, *f. m.* schuster; schuhmacher.
- CORDOUAN**, *f. m.* rauher corduan.
- COREE**, *f. f.* lamis-geschlüncke.
- COREVEQUE**, **CHOREVESQUE**, *f. m.* [das f. ist stumm] Weih-Bischof.
- CORIACE**, *adj.* zähe. Chapon coriace: ein zäher kappau. Chair de fruit coriace: zähes obst.
† Un homme coriace, ein geizhals.
- CORIANDE**, **CORIANDE**, *f. f.* [die gewürzkrämer brauchen das letzte, gelehrte leute das erste] coriander.
- CORINTHIEN**, *adj.* Chorinthische ordnung.
- CORIPHEE**, *f. m.* anfänger; anführer; vorgänger; rädelsführer.
- † **CORIS**, *f. f.* erd-kieffer; ein kraut.
- † **CORIS** ou cauris, kleine weiße muscheln so aus denen Maldivischen Inseln kommen und in Guinea für münz dienen.
- CORLIEU**, *f. m.* gattung wasfer-vogel.
- CORME**, *f. f.* elz-beer.
- CORMIER**, *f. m.* elzen-baum.
- CORMIERE**, *f. f.* ein langes und dickes oben an die hinterläbe gefügtes holtz [in der see-fahrt.]

COR 179

- CORMORANT**, *f. m.* nachtrabe; wasser-rabe.
- CORNAGE**, *f. m.* aufsage oder zins vom horn-viehe.
- CORNALINE**, *f. f.* carniol.
- CORNARD**, *f. m.* hahnrey; hörner-träger.
- CORNE**, *f. f.* horn. Corne de cerf; de chevreuil: hirschhorn; reh-horn. [weidmännisch sagt man Bois de cerf. &c. Corne alsdenn, wenn es verarbeitet ist. Manche de couteau fait de corne de cerf: ein hirschhornen messer-hest.]
Donner un coup de corne à un cheval, ein pferd mit einem spitzigen horn in dem maule ritzen.
Bête à corne, horn-vieh.
- CORNE** de cerf, hirschhorn; hirschgras; ein heil-kraut.
- CORNE** ducale, die herzogliche müße zu Benedig.
- CORNE** d'abondance, das horn des übersusses, bey den richtern.
- CORNES** du croissant de la lune, die spizen des neuen mondes.
- CORNE**, der huf eines pferdes.
- CORNES**, *f. f. pl.* [schmahwort] Planter des cornes à quelqu'un: einem hörner aufsetzen. Faire les cornes à quelqu'un: einem mit den fingern hörner aufsetzen.
- LES CORNES** de la matrice [t. d'anatomie] mutter-trompeten; mutter-röhren.
- † **CORNES** de belier, [in der bau-kunst] die schnecken des enaufs an denen Ionischen und Kömischen säulen.
Ouvrage à cornes, [in dem vestungs-bau] ein hornwerck.
Bonnet à cornes, ein eckiges bareth, wie es die Geistlichen tragen.
- CORNEE**, *f. f.* die innere haut des auges.
- CORNEILLE**, *f. f.* krähe.
- CORNEILLE** emmantelée, dable.
- CORNEMENT** d'oreille, *f. m.* das klingen in den ohren.
- CORNEMUSE**, *f. f.* sack-pfeife.
- † **CORNEOLE**, *f. f.* Weyd; färb-pfeimmen; ein kraut.
- CORNER**, *v. n.* auf dem horn blasen.
Les oreilles me cornent, es faust mir in den ohren; die ohren gellen mir.
- CORNER**, durch ein sprach-rohe reden.
- CORNER**, stark zuschreyen, wie man den harthörigen thut. Il faut lui corner aux oreilles: man muß ihm in die ohren schreyen.
- CORNER**, stinckend werden; müssen. Viande qui commence à corner: fleisch das stinckend wird.

CORNER, etwas lautbar [fruchtbar] machen. On le lui avoit dit en secret, & il va le corner par tout: man hat es ihm in geheim vertraut, und er ruffet es allenthalben aus. Les oreilles me cornent: die ohren klingen mir; es redet gewiß jemand von mir.

CORNET, *f. m.* horn. Cornet de chasse: jägerhorn; hiffhorn. Cornet de postillon: posthorn.

CORNET, ein sprachtrichter: dessen sich die harthörigen bedienen.

CORNET, ein zinct.

CORNET, becher, woraus mit würffeln gespielt wird.

CORNET, tintenfasslein im sack zu tragen.

CORNET, papier-teute.

CORNET, der zinctenzug in der orgel.

CORNET, hippeln.

CORNET à ventoufer, ventoufen-poff; schropfhorn.

CORNET de fayance; de porcelaine, porcelanen geschir in gestalt eines bechers.

CORNET D'EPICE, das spitzige eisen, womit man ein tau mit dem andern zusammen füget.

CORNETIER, *f. m.* hornbe-reiter.

CORNETTE, *f. f.* nacht-haube der weiber.

CORNETTE, fragen, den obrigkeitlichen Versohnen und *Dochers* in Frankreich tragen.

CORNETTE, reuther-fahn; standart. [ist nicht mehr im brauch, sondern man sagt *étendart*, ausser von dem regiment des Generals über die leichte reuterey in Frankreich, dessen hauptstandart *la cornette blanche* genennet wird, weil sie die einige von solcher farbe ist.]

CORNETTE blanche, die leib-compagnie der leichten reuterey. *La cornette marche*: die leib-compagnie bricht auf.

CORNETTE blanche, das Generalat über die reuterey. Il a eu la cornette blanche apres la mort de &c. Er ist General über die reuterey geworden, nach dem tod ic.

CORNETTE, königliche leib-wacht zu pferd. Il sert à la cornette: er dient unter der leib-wacht zu pferd.

CORNETTE, ein fahne reuter. Il marchoit à la tête de sa cornette: er gieng vor seiner compagnie her.

CORNETTE, [auf der see] flagge der hohen Befehlhaber.

CORNETTE, die stelle [die bedienung] eines Cornets. Il a eue une cornette: er ist Cornet geworden.

CORNETTE, *f. m.* der Fahn-Träger [Cornet] bey der reuterey.

CORNETTE, Dragoner-Fahn-rieh.

CORNETTE, *f. f.* art kornblumen.

CORNETTE, [bey dem falschenier] büschel an der falschenhaube.

CORNICHE, *f. f.* [in der bau-kunst] der frantz an einem gestins.

CORNICHE, triebel, womit die Knaben spielen.

CORNICHON, *f. m.* hörnlein; kleines horn.

CORNICHON, kleine [unzeitige] gurke.

CORNIER, *f. m.* [in der bau-kunst] ein eck-pfeiler.

CORNIERE, *f. f.* dachrinne, zwischen zweyen dächern.

CORNOUILLE, *f. f.* welsche kirsche; herrliche; cornel-kirsche.

CORNOUILLIER, *f. m.* herrlichenbaum; cornelbaum.

CORNU, *m. CORNUE*, *f. adj.* gehört; das hörner hat.

† **CORNU**, wird alles genennet, was viele ecken und winkel hat.

† **CORNU**, schlecht; übel gegründet. Un raisonnement cornu, eine unvernünftige schluss-red.

† **CORNU ammonis**, ein stein der die figur eines widerhorns von natur hat.

CORNUE, *f. f.* retorte.

COROLITIQUE, [in der bau-kunst] säule, welche in den stamm mit laub- und blumenwerk, in schnecten-weiser form, umwunden.

COROLLAIRE, *f. m.* nachsatz; folge eines vorher gegangenen sages.

CORONAIRE, *adj.* [in der anatomie]. Arteres coronaires: frantz-puls-adern.

CORONAL, *m. CORONALE*, *f. adj.* [in der anatomie] zur stirn gehörig. Os coronal: das stirn-bein.

CORPORAL, *f. CAPORAL*.

CORPORAL, *f. m.* [in der Römischen kirche] ein geweihtetuch, so bey der messe auf den Altar gebeitet wird.

CORPORALIER, *f. m.* die decke, worein das geweihtetuch gelegt wird.

CORPOREL, *m. CORPORELLE*, *f. adj.* leiblich. Punition corporelle: leibesstrafe. Plaisir corporel: leibliche ergöhllichkeit; fleisches-lust.

CORPORELLEMENT, *adv.* leiblich; am leibe.

CORPORIFIER, *v. a.* [in

der *chimie*] beileiben; zu einem leib wieder bringen. L'esprit se corporifie avec les sels: der geist wird zu einem leib [einverleibet sich] mit den salzen.

CORPS, *f. m.* leib; körper. Un corps vivant: ein lebendiger leib. Un corps mort: ein todter körper; eine leiche. Avoir un abcès dans le corps: ein geschwür in dem leib [inwendig] haben. Avoir des ulceres au corps: schwären am leibe [auswendig] haben.

Faire corps neuf, sprichw. den leib reinigen; entladen.

Faire folie de son corps, spr. seinen eigenen leib mißhandeln. [wird von den unzuchtigen weibern gesagt.]

CORPS à CORPS, *adv.* mann vor mann; mann gegen mann. Se battre corps à corps: mann gegen mann fechten.

A' CORPS PERDU, *adv.* blindlings; ohne bedenken; ungescheut aller gefahr. Se jeter sur les ennemis à corps perdu: blindlings [auf leib und leben] auf den feind losgehen.

A' son corps défendant, *adv.* aus noth; abgenöthigter weise. Tuér quelcun à son corps défendant: einen aus noth wehr umbringen.

Elle est prude à son corps défendant, spr. sie ist aus noth züchtig; weil sie nicht schon ist, und niemand ihr verlangt.

Répondre corps pour corps, sich persönlich verbürgen; mit seiner person für einen andern bürgen werden.

CORPS, gemeine; junfft; innung; Collegium. Etre d'un tel corps: in einer gewissen junfft [Collegio] seyn. Le corps de la noblesse; de la bourgeoisie: der gesammte Adel; die gesammte Bürgerschaft. Le parlement s'est trouvé en corps à la ceremonie: das völlige Parlament hat [die gesammten Parlaments-Glieder haben] sich bey dem gevräng eingefunden.

CORPS, [im kriegs-handel] ein hauffe; eine schaar. Corps de bataille: der mittlere zug [hauffe] einer schlacht-ordnung. Corps de reserve: hinterhalt. Former; assembler un corps d'armée: eine Armee aufstellen; versammeln. Un vieux corps: ein altes regiment.

CORPS de garde, eine ausge-setzte wacht.

CORPS de garde, wach-hauff.

CORPS de soleil, der sonnenkörper.

Vin qui a du corps, ein schwarzer [weinreicher] wein.

Couleur qui a du corps, starcke [fatte] farbe.

Etoffe qui a du corps, starcker zeug.

COR

CORPS de droit ; de loix , be-
griff [verfassung] der rechte [ge-
setze] ; corpus juris.

CORPS de discours , die abhand-
lung [das haupt = stück] einer
rede.

CORPS de logis , das hauptge-
bäude.

CORPS de navire , der rumpff ei-
nes schiffs.

CORPS de carosse , der kassen ei-
ner kutsche.

CORPS de la place , der haupt-
wall einer vestung.

CORPS , des Königs leib oder per-
son. Les gardes du corps : die
Königliche leib-wacht. Les offi-
ciers du corps : die bedienten , so
am nächsten um des Königs per-
son aufwarten.

CORPS de fer , schnür-brust , mit
kleinen eisernen blechen , für übel
gewachsenes frauenzimmer.

CORPULENCE , *f. f.* stärke ;
größe des leibes. Étre de grosse ,
de petite corpulence : stark [dick]
oder klein [mager] von leibe seyn.

CORPUSCULE , *f. m.* [in der
natur-lehre] kleines unempfind-
liches theil der natürlichen körper.

CORRADOUX , ou **COU-
RADOUX** , ou **CORA-
DOUX** , *f. m.* [in der see-
fabrt] raum im schiff zwischen
zwo decken.

CORRECT , *m.* **CORRE-
CTE** , *f. adj.* richtig ; ohne fehle ;
ohne mangel. Ouvrage correct :
ein werck ohne fehler. Auteur cor-
rect : ein schreiber an dem nichts
zu verbessern. Ecriture correcte :
richtige schrift.

CORRECTEMENT , *adv.* rich-
tig ; unverbesserlich ; ohne fehl.

CORRECTEUR , *f. m.* der et-
was verbessert ; der fehler ändert.
Correcteur des comptes : durchse-
her der rechnungen. Correcteur
d'imprimerie : der Corrector in
einer druckerey.

CORRECTEUR de Minimes ,
der Vorsteher eines klosters bey ei-
nem gewissen Orden der Francis-
caner.

CORRECTEUR de classe ,
[bey den Jesuiten] der die schü-
ler auf befehl des obern mit der
ruthe züchtigt.

CORRECTIF , *f. m.* verbesse-
rung ; milderung.

CORRECTION , *f. f.* [spr. *Cor-
rection*] änderung zum besten ;
besserung. Correction des mœurs :
besserung der sitten. Correction
d'un livre : änderung der fehler ei-
nes buchs.

CORRECTION , richtigkeit ;
da kein fehl zu befinden. Ou-
vrage dans la dernière correction :
ein werck in der höchsten richtig-
keit ; daran kein fehl ist.

CORRECTION , straffe ; züch-

COR

tigung. Faute qui merite cor-
rection : fehler so bestraffung verdie-
net. Correction fraternelle :
freundliche vermahnung ; bestraf-
fung mit worten.

Sous correction , [sprüchw.
eine allzu freye rede zu ent-
schuldigen.] Vous avez menti ,
sous correction de la compagnie :
das ist erlogen , mit gunst der an-
wesenden.

CORRECTION , [in der rede-
kunst] eine zierliche red = art , da
man etwas widerruft oder verbef-
sert , so vorher gesagt worden.

CORRECTRICE , *f. f.* besserin ;
bestrafferin.

CORRELATIF , *IVE* , *adj.*
was sich auf einander beziehet.

CORRESPONDANCE , *f. f.*
fundschaft ; brief = wechsel.
Avoir des correspondances dans
les pais étrangers : in auswärti-
gen landen gute fundschaft ha-
ben.

‡ **CORRESPONDANCE** ,
zusamen = stimmung ; gleichheit.
Correspondance de sentimens ,
gleichheit der gedanken , meinun-
gen.

‡ **CORRESPONDANCE** , [in
der kriegs = kunst] Ligne de
correspondance , communica-
tions = linien.

CORRESPONDANT , *f. m.*
funde , mit dem man briefe wech-
selt.

CORRESPONDRE , *v. z.* be-
gegnet ; antworten ; sich gleich-
mäßig begehen ; gegen = erweisen.
Correspondre aux bontés qu'on
a pour nous : der gütigkeit , so
uns bewiesen wird , gebührend be-
gegnet. Il ne correspond pas
aux esperances qu'on avoit con-
çu de lui : er zeigt sich der von
ihm geschöpften hoffnung nicht
gemäß.

CORRESPONDRE , an einan-
der langen ; auf einander zusagen ;
zutreffen. Ces deux maisons se
correspondent par une voute sou-
terraine : die zwey häuser langen
an einander durch einen unterirdi-
schen gang. Deux portes qui se
correspondent : zwo thüren , so
gleich gegen einander stehen.

CORRIDOR , *f. m.* umgang an
einem gebäu.

CORRIDOR , der bedeckte weg
an einer vestung.

CORRIGER , *v. a.* verbessern ;
die fehler ändern. Corriger un
livre : ein buch verbessern. Corri-
ger quelcun de ses défauts : ei-
nem von seinen fehlern helfen.
Il ne se corrigera jamais : er
wird sich nimmermehr bessern.

CORRIGER , mindern ; mäßig-
gen. Corriger le temperament
par une habitude contraire : die
angebörne art durch entgegen ge-
setzte gewohnheit mäßigen.

COR 181

CORRIGIBLE , *adj.* zu verbef-
seren ; verbesserlich.

CORRIVAL , *f. m.* mit = buh-
ler.

CORROBORATIF , *m.*
CORROBORATIVE , *f. f.*
adj. [in der heil = kunst] stät-
kend. Remede corroboratif :
stärkende arzneyn.

CORROBORER , *v. a.* stärken.

CORRODER , *v. a.* zerfressen ;
zernagen.

CORROIER , *f.* **COUR-
ROYER**.

CORROMPRE , *v. a.* verder-
ben. La viande se corrompt en
été : das fleisch verdirbt leicht im
sommer.

CORROMPRE , verführen ; ver-
derben ; zum bösen anleiten. Les
mœurs du siecle sont fort corrup-
pues : die sitten unserer zeit sind
sehr verderbt. Corrompre une
fille : ein mädlein zur unzücht
verleiten. Corrompre les juges :
seine richter bestechen ; gewinnen.

CORROMPRE , verfälschen ;
verstümmeln. La crainte & la
flaterie corrompent la verité de
de l'histoire : die fürcht und die
schmeicheln verfälschen die wahr-
heit der geschichte.

‡ **CORROMPRE** , [bey denen
gerberen] dem leder die narben
geben.

CORROSIF , *m.* **CORRO-
SIVE** , *f. adj.* beissend ; stes-
send. Ulcere corrosif : freissenbes
geschwür. Esprit corrosif : beis-
sender geist.

‡ **CORROSIF** , ein eßendes pfla-
ster , oder überschlag.

CORROSION , *f. f.* beissende
kraft.

CORROSION , angefrassener
ort.

CORROYER , *f.* **COURROY-
ER**.

CORRUPTEUR , *f. m.* ver-
führer ; verfälscher. Corrupteur
de la jeunesse : verführer der ju-
gend. Corrupteur de l'écriture :
verfälscher der schrift.

CORRUPTIBLE , *adj.* ver-
derblich ; das sich verderben läßt.

CORRUPTIBILITE , *f. f.*
verderblichkeit.

CORRUPTION , *f. f.* [spr.
Corruption] verderbniß. Corrup-
tion des humeurs : verderbniß
der leibes = säfte.

CORRUPTION , stand ; säul-
niß. Les insectes s'engendrent
de corruption : das ungeziefer
wird aus der säulniß gezeuget.

‡ **CORRUPTION** , das beste-
chen mit geschenken.

‡ **CORRUPTION** , verfälsch-
ung der bücheren.

CORRUPTION , verderbter zu-
stand. Corruption des mœurs :
verderbte sitten. Corruption du
Z 3 langa-

- lang. ge : verderbte sprache. Corruption de la justice : verkehrung des rechts.
- CORS, *f. m.* [bey der jägerey] ende oder sprossen eines hirsches weisses.
- CORS-AUPIE', *f. m.* leichdorn; hühner=auge.
- CORSAGE, *f. m.* leibesgestalt.
- CORSAIRE, *f. m.* see=räuber; wucherer; schinder.
- ‡ CORSAIRE, das schiff eines seeräubers.
- CORSAIRE, räuber; der mit unrecht um sich greift. it. ein spott=vogel.
- CORSELET, *f. m.* brustwehr; wie es die pickenier tragen.
- CORSET, *f. m.* das leib=stück an der kleidung einer bäuerin.
- CORSET, leib=rock, so die weiber, wenn sie entkleidet sind, anlegen.
- CORTEGE, *f. m.* aufzug; begleitung eines grossen herrn, wenn er pranget.
- ‡ CORU, *f. m.* ein Ostindischer baum welcher dem pomeranzenbaum gleicht, und gelbe blüthe hat.
- CORVE'E, COURVE'E, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] frey=dienst; hof=dienst.
- CORVE'E, dienst; bemühung zum dienst eines andern.
- ‡ CORYDALIS, *f. m.* taubentropf, ein kraut.
- COS, ou COSSE, *f. m.* maass, darnach in Indien die weiten auf der erde abgemessen werden.
- ‡ COSAQUES, *f. m.* Kosacken, eine gattung polnische Militz.
- ‡ COSEIGNEUR, *f. m.* COSEIGNEUR.
- COSMETIQUE, schminck=artzeney.
- ‡ COSMIQUE, *adj.* [in der Astronomie] le lever cosmique d'un astre, wann ein gestirn zu gleicher zeit mit der sonnen aufgebet.
- COSMOGRAPHE, *f. m.* weltbeschreiber.
- COSMOGRAPHIE, *f. f.* weltbeschreibung.
- COSMOGRAPHIQUE, *adj.* was zur welt=beschreibung gehdret.
- COSSE, *f. f.* hülsen; schelfe. Cofse de fèves; de pois: bohnen=hülsen; erbsen=schelfe.
- COSSEIGNEUR, *f. m.* [im lehn=recht] mit=lehn=herr.
- COSSER, *v. n.* SE COSSER, mit den köpfen zusammen stossen, wie die widder.
- COSSIN, *f. m.* COUSSIN.
- COSSON, *f. m.* korn=wurm.
- COSSU, *u. e.* *adj.* dick=hüßig.

- COSTE, *f. f.* [spr. Côte] ribbe. On lui compteroit les côtes, spr. man möchte ihm die ribben zehlen, weil er so mager ist.
- CÔTE de melon, schnitt von einer melone.
- ‡ CÔTE de vaisseau, ribbe eines schiffs.
- CÔTE, ribbe an den blättern der bäume.
- CÔTE de luth, ribbe an einer laute.
- CÔTE-ROUGE, eine art guter käse.
- ‡ CÔTE blanche, eine gattung Holländischer käse.
- ‡ CÔTE de soie, floret=seiden.
- CÔTE, abkunft; geschlecht. Il croit venir de la côte de S. Louis: er bildet sich ein, daß er von dem heil. Ludwig abstamme.
- CÔTE, meer=strand; ufer; küste. Raser la côte: an dem ufer her fahren. Un garde-côte: eine strand=wacht; auslieger.
- CÔTE, hügel; höhe. Place située sur une côte: auf einer höhe gelegener ort. Bâir à demi côte: auf der anhöhe [dem hang] eines bergs bauen.
- CÔTE, ils marchent côte à côte, sie gehen neben einander.
- CÔTE, ou COTTE, weiberrack [man sagt jupe]
- Donner la Côte verte, ein frauen=zimmer auf dem gras genießen.
- COSTE', *f. m.* [spr. Côte] seite des leibs. Mal de coté: seitenwehe.
- CÔTE, abkunft; sipperschaft. Du côté de la mere, il est de bonne maison: von seiner mutter her ist er von guter abkunft.
- Il est du côté gauche, sprichw. er ist unecht geboren.
- CÔTE', gegend; theil; seite. Il est allé de ce côté-là: er ist diese seite hinaus gegangen. Du côté du midi: von dem mittag her; gegen den mittag. Les deux côtes d'une étoffe: die zwo seiten eines zeugs.
- Il est décrié du côté de l'avariace: er ist sehr beschriehen wegen seines geizes.
- Tous les honnêtes gens font de mon côté, alle rechtchaffene leute sind auf meiner seite; fallen mir bey.
- Mette quelcun sur le côté, sprichw. einen niedersaufen; ihm einen rausch zubringen.
- ‡ Cet homme est sur le côté, dieses mans sachen stehen übel; er fangt an den credit zu verlieren.
- ‡ Jetter quelcun sur le côté, einen darnieder schlagen daß er stirbet, oder stark verwundet ist.

- ‡ Mettre quelque chose du côté de l'épée, etwas abseits machen; in sicherheit bringen.
- ‡ Mettre une bouteille sur le côté, eine flaschen austrinken.
- A CÔTE', *pr. p.* zur seiten; neben. Aller à côté de quelcun: einem zur seiten gehen. A côté de l'église: neben der kirche.
- Il ne sauroit souffrir quelcun à côté de lui, er kan niemand neben sich leiden; d. i. der ihm gleich sey.
- DE CÔTE', *adv.* seitwärts; von der seite. Prendre de côté: seitwärts abgehen; abweichen. Regarder de côté: von der seiten ansehen.
- Porter un cheval de côté, [auf der reut=schul] das pferd von der seite [überwerch] gehen lassen.
- COSTEAU, [das f ist stumm: spr. Côteau] CÔTAU, *f. m.* hügel.
- COSTELETTE, [spr. Côtelette] riblein; kleine ribbe von schwein=oder schaf=fleisch.
- Côtelettes grillées: geröstete ribben.
- COSTIERE, *f. f.* [das f wird ausgesprochen] garten=bet an einer mauer.
- COSTOYER, [spr. Côtayer] CÔTOIER, *v. a.* zur seiten gehen; neben her gehen. Côtayer l'armée ennemie: der feindlichen armee zur seiten gehen. Côtayer le rivage: an dem ufer hin segeln. Côtayer les montagnes: bey den bergen hin gehen; ziehen.
- COTAU f. COSTEAU.
- COTE, COTILLON, &c. f. COTTE.
- COTE, *f. f.* [im rechts=händel] zeichen, womit die angeführte schriften unterschieden werden. Cela est produit sous la cote A: dieses wird angezogen in der beylage A.
- COTE, QUOTE, COTE-PART, *f. f.* gemessenes [gehöriges] antheil. Payer la quote part: zahlen was ihm zukommt. La plus haute cote est tant: das höchste antheil ist so viel.
- Faire une cote mal-taillée: sprichw. d. i. eine sache nach gutdüncken [ohne genaue untersuchung; durch pausch und bogen] abthun.
- COTEAU, f. COSTEAU.
- COTELETTE, f. COSTELETTE.
- COTER, *v. a.* briefschaften übers schreiben; bezeichnen.
- COTER, deutlich anführen; anzeigen. Coter un chapitre; un passage: ein capitel; einen spruch mit seiner zahl anzeigen; anzeigen.
- COTERET, *f. m.* gebünd klein gebauenen brenn=holzes.
- COTERIE, COTTERIE, *f. f.* luste.

COT

- f.* lustige gesellschaft; *teche.* Aimer les agréables coteries: gerne zehen: lustige zehen besuchen.
- COTERON, *f.* COTTERON.
- COTI, *m.* COTIE, *f.* *adj.* gedrückt; gestossen, [wird vom obst gesagt] Le fruit coti ne se garde pas long-tems: gedrückt [angestossen] obst hält sich nicht lang.
- COTICE, *f.* [in der wappen-kunst] schmale bandstreife.
- COTIGNAC, *f. m.* eingemachter quittenast; quitten-brod.
- COTIGNAC de bacus, käse.
- COTILLON, *f.* COTTERON.
- COTISATION, *f. f.* [spr. Cotisation] anschlag; eintheilung; bestrag. Faire une cotisation: die eintheilung machen; einen bestrag anschlagen; repartiren.
- COTISER, *v. a.* anschlagen; eintheilen; zuschreiben. Il cotisa les principaux de la ville: er legte die vornehmsten der stadt an. Chacun se cotisa selon son bien: ein jeder nahm so viel auf sich [trug so viel bey] als sein vermögen sich belieft.
- COTISSURE, *f. f.* schaden am obst vom drücken oder stoßen.
- COTITE, QUOTITE, *f. f.* gehöriges antheil; schuldiger bestrag. Payer sa cotite: seinen bestrag entrichten.
- COTOIER, *f.* COSTOYER.
- COTON, *f. m.* baum-wolle; kattun. † Il jette un vilain coton, er stehet udel in seinen sachen; seine ehre hat stark gelitten.
- COTON, die wolle auf gekrausstem tuch, oder wenn es sich rauh getragen.
- COTON, die wolle auf gewissen fruchten und gewächsen.
- COTON, [poetisch] ein milchbart; fachs-bart.
- COTONNE, *m.* COTONNEE, *f. adj.* gekrauset; rauh. Drap cotonné: gekrauset [aufgekrast; rauh getragen] tuch.
- COTONNER, *v. a.* mit baumwolle stopfen.
- SE COTONNER, *v. r.* rauh werden. Drap qui se cotone: tuch, so im tragen rauh wird.
- COTONNEUX, *m.* COTONNEUSE, *f. adj.* wollig; rauh, wie gewisse fruchte. Pêche cotonneuse: rauhe pferfich.
- COTONNEUX, *fohsch*; *faßig.* Des pommes; des raves cotonneuses: *fohsche* (faßige) äpfel; ruben.
- COTONNIER, *f. m.* kattunbaum; baumwollenbaum.

COT COU

- COTONNINE, *f. f.* grob segeltuch; daran der aufzug von baum-wollen ist.
- COTTE, COTE, *f. f.* unterrock der weiber.
- COTTE d'armes, *f. f.* wappenrock der herolde.
- COTTE de maille, *f. f.* panzerhemd.
- COTTER, COTTERIE, *f.* COTER.
- COTTERON, COTTON, *f. m.* der innerste unter-rock der weiber.
- ‡ COTTIMO, [in denen levantischen handels-stätten üblich] eine auslag welche der vornehmer einer Nation auf die schiffe derselbigen leget, umb gewisse unkosten zu bestreiten.
- COTURNE, *f. m.* schuh oder halb-stiefel, so vor alters in den trauer-spielen gebraucht worden.
- CHAUSERLECOTURNE, sich prächtiger worte [hochgebanerter getichte] besessen.
- COTOYER, *f.* COSTOYER.
- COTRET, *f.* COTERET.
- COTYLE, *f. m.* [in der anatomie.] pfanne an den gelencken.
- COTYLEDON, *f. m.* adern in der nabel-schnur.
- COTYLEDON, nabel-schraut.
- COU, COL, *f. m.* [das letzte brauchen nur die poeten.] der hals. Un cou de grue: ein franich-hals; langer hals.
- COU de la vessie, der hals oder eingang der blase.
- ‡ COU de chemise, ou de pourpoint, der fragen am Hemd oder rock.
- COL, ein enger weg im gebürg. [in solcher bedeutung schreibt und spricht man Col.] Le col de Pertus donne l'entrée en Catalogne: die enge von Pertus giebt einen eingang in Catalonien.
- COU-DE-PIE, *f. m.* das obertheil des fusse. Cou-de-pié de forme de foulier: das ober-theil eines leisten.
- COUARD, *f. m.* blöd; verzagt; der kein herb hat.
- COUARDISE, *f. f.* blödigkeit; muthersigkeit; verzagtheit.
- COUCHANT, *f.* unten.
- ‡ COUCHAGE, *f.* REPARAGE.
- COUCHE, *f. f.* bett-stelle; bettsager. Couche nuptiale: ein braut-bette. Souiller la couche de quelqu'un: eines ehe-bett besrecken. Couche de Capucin; de valet: bett-lager eines capuciners; eines dieners; geringe schlaf-stelle.

COU 183

- COUCHE, kind-bette. Faire ses couches: die wochen halten; ins kind-bett kommen. Sortir de couche: aus dem kind-bett aufstehen. Faire une fausse couche: die geburt unzeitig verschütten; unzeitig [unrichtig] niederkommen.
- COUCHE, eine kinder-windel.
- COUCHE, ein garten-beet; mist-beet.
- COUCHE, grund; erster anstrich einer mahlerey.
- COUCHE, das bewerffen (bearappen) einer mauer mit kalk.
- COUCHE, der anschlag eines feuer-brörs.
- COUCHE, (bey dem gerber) lage; schicht. Faire une couche: eine gewisse anzahl häute einweichen.
- COUCHE, satz im spiel. La plus haute couche étoit d'un écu: der höchste satz [das höchste gebot] war ein thaler.
- COUCHE, grund-sürnis, zum vergolden.
- COUCHE, ein blatt gold oder silber, so aufgetragen wird.
- COUCHE, schicht über einander gelegter dinge. Une couche de pain, & une couche de fromage: eine schnitte brod, und dars auf eine schnitte käse.
- COUCHE'E, *f. f.* nacht-lager; nacht-herberge. Notre couchée est à deux lieues d'ici: unser nacht-lager ist zwei meilen von hier.
- COUCHER, *f. m.* die zeit, da man sich zu bette legt. Prier Dieu à son coucher: sein gebät thun, wenn man sich schlafen legt.
- COUCHER, niedergang [untergang] der sterne. Il arriva sur le coucher du soleil: er langte an bey untergang der sonne.
- COUCHER, *v. a.* ins bette legen; zu bette bringen. Coucher un enfant; un malade: ein kind; einen francken ins bett bringen.
- COUCHER, niederlegen; aufsetzen; auftragen. Coucher sur un banc: auf die bank legen. Coucher par terre: zu boden niederlegen. La grêle a couché les blez: der hagel hat das getreide niedergelegt.
- COUCHER la vigne, die weinreben einschlagen; sencken.
- COUCHER du galon, borten aufnähen.
- COUCHER les couleurs, die farben auftragen; nach einander anstreichen.
- COUCHER l'or, gold zum vergolden auftragen.
- COUCHER par écrit, schriftlich aufsetzen. Coucher sur l'état: auf das register [in das verzeichniß] setzen.
- COUCHER, [im spiel] aufsetzen;

- gen; bieten. Vous couchez trop gros : ihr setzt zu viel auf; ihr bietet zu hoch.
- COUCHER en joie, ein rohr anschlagen; auf etwas zielen. Coucher en joie un oiseau : nach einem vogel zielen.
- COUCHER en joie, einen anschlag haben; sein absehen auf etwas richten. Il vous couche en joie : er hat ein auge auf euch.
- COUCHER, v. n. liegen; schlafen. Coucher sur la dure : auf der harten bank liegen. Ils couchent ensemble : sie schlafen beisammen.
- SE COUCHER, v. r. sich schlafen legen.
- SE COUCHER, untergehen. Le soleil se va coucher : die sonne wird inden untergehen.
- ‡ Se coucher bien : wohl anliegen. wird von fleidern gesagt.
- COUCHANT, partic. liegend; schlafend.
- CHEN COUCHANT, vorstehender hund.
- Faire le chien couchant : spr. schmeicheln; sich zuthun; einem zu willen seyn.
- COUCHANT, untergehend. J'arrivai à soleil couchant : ich kam mit untergehender sonne; mit untergang der sonne.
- COUCHANT, f. m. niedergang; gegen, wo die sonne untergeht.
- COUCHETTE, f. f. geringes lager; schlechte schlafstelle. Une couchette neuve : ein neues bettlein. † Mignon de couchette : ein wohlgestalter und zärtlicher junger gefell.
- COUCHEUR, f. m. beyschläfer; bett-gefell.
- ‡ COUCHEUR, [in der papier-mühle] der das papier aus der form auf den filz legt.
- COUCHEUSE, f. f. beyschläferin.
- ‡ COUCHIS, f. m. eine lage von sand, auf welche das gepflaster einer brücke gesetzt wird.
- ‡ COUCHOIR, f. m. ein kleines hölzlein, womit die buchbinder das gold auftragen.
- COUCI, COUCI, [red-art des pöbels] so so, so hin.
- COUCON, f. m. seiden-häuslein, darinn sich der seiden-wurm verspinnet.
- COUCOU, f. m. tutuch.
- COUCOU, f. m. schlüssel-blumen.
- COUDE, f. m. ellenbogen. Etre appuyé sur le coude : sich auf den ellenbogen legen; den arm unterstützen. Donner un coup de coude : mit dem ellenbogen anstoßen.

- COUDE, ellenbogen am fleid. Son habit a les coudes percés : sein fleid ist an den ellenbogen durchgestossen.
- COUDE, krümme; beuge an einer mauer, weg, fluß, u. d. g. Cette muraille fait un coude : die mauer hat eine beuge.
- ‡ COUDE, ée, adj. gekrümmet; gebogen.
- COUDEE, f. f. die länge des arms, vom ellenbogen bis zum ende der hand.
- Avoir ses coudées franches : spr. freye hand haben; ungehindert thun können, was man will.
- COUDER, v. a. den ellenbogen eines ermels nähen.
- COUDOIER, v. a. mit dem ellenbogen stoßen.
- COUDRAIE, f. COUDRAIE.
- COUDRAN, f. m. schmiere, womit die schiff-seile eingeschliffet werden.
- COUDRANNER, v. a. die schiff-seile einschmieren.
- COUDRANNEUR, ou COUDRANNIER, f. m. der die schiff-seile einschmiert.
- COUDRAYE, f. f. hasel-busch; hasel-gesträuch.
- COUDRE, v. a. [Je coud, tu couds, il coud, nous cousons; je cousis; j'ai cousu; je coudrai; cousant.] nähen.
- COUDRE, zusammen fügen; zusammen setzen; an einander sticken. Coudre des mots : worte zusammen sticken.
- COUDRE la peau du renard avec celle du lion : sprichw. d. i. list und macht brauchen; zugleich anwenden.
- COUDRE, COUDRIER, f. m. hasel-stock; hasel-strauch.
- ‡ COUDREMENT, f. m. eine gewisse bereitung des leders.
- ‡ COUDRER les cuirs : das leder rühren, um es in die farb zu bringen.
- COÜETS, [in der see-fahrt] vier bresen oder grosse tau, zwey an dem grossen mast-segel, und zwey am focet-segel.
- COÜETTE, f. f. feder-bett.
- COUENNE, f. COINE.
- ‡ COUFLES, die säcke, in welchen die Senne-blätter aus Levante gebracht werden.
- COULLAUT, f. m. ein aufwärter der stifts-herren zu Angers.
- COULLAUT, einer so mit dem das ihn zum mann macht, übermäßig verstehen.
- COUILLE, f. m. das männliche glied.
- COULLON, f. m. hoden.
- ‡ COULAGE, der abgang, wel-

- chen das öl, der wein und andere flüssige waaren durch das rinnen leiden.
- COULAMMENT, adv. stießend; wohlstießend. Parler; écrire coulament : wohlstießend reden; schreiben.
- COULANT, m. COULANTE, f. adj. stießend. Ruifseau coulant : ein stießender bach.
- DISCOURS COULANT, wohlstießende rede.
- NOEUD COULANT, schleife; schlinge.
- COULANT, f. m. edelstein, so auf eine schnur gezogen.
- COULE, f. f. Benhardiner Mönchs- und Nonnen-kleid.
- COULEE, [in der see-fahrt] das runde holtz- oder breter-werk am schiff von aussen her, von oben bis unten.
- COULEMENT, f. m. der fluß; das stießen. Coulement de sang : ein blut-stießen.
- COULEMENT, [auf dem sechtboden] behender stöß.
- COULER, v. n. laufen; stießen. Fleuve qui coule lentement : ein strom, der langsam fließt. Le sang coule dans les veines : das blut lauft in den adern. Les larmes coulent des yeux : die tränen stießen aus den augen. Chandelle qui coule : ein licht, so da ablaufft.
- COULER, verlaufen; vergehen; verfließen. Le tems coule insensiblement : die zeit verläuft [vergeht] unvermerkt.
- COULER, ungewungen [lieblich] fortgehen; wohl stießen. Vers qui coulent agreablement : reim die lieblich stießen.
- COULER, [im garten-bau] vom frost gerühret; welcken; abfallen. La vigne a coulé : der wein ist vom frost verderbt. Les fruits ont coulé : das obst ist abgefallen.
- COULER, schleichen; unvermerkt daher gehen; ziehen. Couler derrière les hayes : hinter den zäunen herziehen.
- COULER, [auf dem tanz-boden] mit behenden trittten fortgehen.
- COULER à fond, v. n. zu grund gehen; versinken.
- ‡ COULER, entgehen; schlüpfen; glitschen. L'échelle a coulé, & il s'est tué : die leiter schlüpfte, und er siele zu todt.
- ‡ COULER, zubringen. Couler les jours dans la solitude : sein leben in der einsamkeit zubringen.
- COULER, v. a. seigen; durchseigen. Couler du lait : milch durchseigen.
- COULER, metall zum giesen schmelzen. Couler du plomb; de l'étain : bley; zinn schmelzen.

COU

COULER, behend einstecken; einschleichen. Il coula sa main dans ma poche: er fuhr behend mit seiner hand in meinen sack.
 COULER à fond, v. a. versenken; zu grund richten.
 SE COULER, v. r. sich an- ein- durchschleichen. Coulez vous parmi les autres: schleicht euch unter die andern ein.
 † COULETAGE, f. m. macher-lohn; man sagt lieber Cou- rage.
 COULEUR, f. f. farbe. Perdre sa couleur: seine farbe verlieren. Avoir mauvaise couleur: eine böse farbe im gesicht haben; übel aussehen. Broyer les couleurs: die farben reiben. La couleur de ce fruit; de ce vin est agréable: dieses obst; dieser wein hat eine angenehme farbe. Ruban couleur de feu; de rose, &c. feuer-farbe; rosen-farbe, u. f. w. band. Porter un habit de couleur: ein farbig kleid tragen; das andere farbe als schwarz ist.
 COULEUR, vorwand; schein- grund. Il trouve des couleurs pour appuyer sa cause: er findet schein-gründe, seine sache zu beschönen. Donner couleur à une chose: einer sache einen vorwand geben.
 L'éloquence n'a pas des couleurs assez vives pour représenter cela: die beredsamkeit hat nicht kunst und zierde genug dieses vorzustellen.
 COULEURS, f. f. pl. liberer. Il a porté les couleurs: er hat liberer getragen; ist ein lacker ge- wesen.
 † COULEURS, die vier farben im kartenspiel.
 COULEUVRE, f. f. schlange; waldschlange.
 Il a bien avalé des couleuvres: sprüchw. d. i. er hat viel wider- wärtigkeit ausgestanden; hat es sich sauer werden lassen.
 COULEUVRE, f. f. wald-rebe.
 COULEUVRINE, f. f. feld- schlange, eine art schweren ge- schützes.
 COULIS, f. m. durchgeseigter saft.
 COULIS, verdünnter gyps.
 COULIS, f. VENT.
 COULISSE, f. f. falg; einschmitt.
 COULISSE, schieber; schieb- de- sel.
 COULISSE, f. f. schuß-gatter.
 COULISSE, [in der wappen- kunst] wenn etwas von gewissem metall mit einem schuß-gatter ver- wahrt.
 † COULISSE, [bey denen buchdruckern] das blech im win- delbaaden, worauf der setzer die zeilen setzt; setz-line.

COU

† COULISSES, die seiten-zierathen einer schaubühne.
 COULOIR, f. m. feig-saß; feig- trichter.
 COULOIR, f. m. gang, in die schiff-sammern.
 COULOIRE, f. f. trauf-saß; lef- saß, so man unter den bahn setzt, wenn man zapfen will.
 COULOIRE, trichter; durch- schlag.
 COULOMBIER, COLOM- BIER, f. m. [das erste behält im brauch die ober-hand] tau- ben-haus; tauben-schlag. Attirer les pigeons au coulombier: die tauben locken; kunden an sich zie- hen.
 COULPABLE, f. COUPA- BLE.
 COULPE, f. f. schuld; fehler, wird allein in andächtigen re- dens-arten gebraucht.
 † COULT, eine art holz aus Neu-Spanien, welches in der ar- zney und zu ebenisten-arbeit dienet.
 COULURE, f. f. das stießen. La coulure du metal fondu: das stießen des geschmolzenen metall.
 LA COULURE de la vigne: das abfallen der erstornen wein-blüt.
 † COULURES, [bey denen fischern] zwey roß-härene seiler, welche die fischer oben und unten durch die langen garn ziehen.
 † COUODO, ein Portugiesisches maß, welches zwey und eine vier- tel-eilen Holländisch maß haltet.
 COUP, f. m. [spr. Cou] schlag; stoß; streich; schuß. Un coup de poing: ein faust-streich. Un coup d'épée: ein hieb; stoß; mit dem degen. Porter un coup: einen schlag thun; nach einem schlagen. Assommer de coups: zu todte schla- gen. Un coup de canon; de pi- stolet, &c. ein stück-schuß; pistol- schuß, u. f. w. Un coup de foudre: ein donner-schlag. Un coup de vent: eine winds-braut; schnell-übergehender sturm-wind.
 SANS COUP férir: ohne einen streich zu thun. On a pris la ville sans coup férir: man hat die stadt ohne schwerdt-streich [ohne gewalt oder widerstand] einge- nommen.
 COUP de grace, der herb-stoß, den der henger dem übelthä- ter mit dem rad auf die brust giebt.
 COUP fourré, f. m. [auf dem fecht-boden] widerstreich; wider- stoß; wenn beyde fechtende einander zugleich treffen.
 COUP fourré, heimliche verleum- dung; tückische nachrede.
 COUP de langue, empfindlicher scherz; sich so nicht blutet.
 Faire d'une pierre deux coups: sprüchw. zwey dinge zugleich

COU 185

thun; mit einer Schwester zwey schwäger machen.
 Avoir un coup de hache: spr. einen sparren zu viel haben; einen schlag von der wind-mühle haben.
 Ses plus grands coups sont ruez: sprüchw. er hat das meiste [beste] schon gethan; er vermag nichts mehr.
 Etre sûr de son coup: sprüchw. seiner sache gewiß seyn.
 COUP, wunde; verletzung. Il a reçu un coup à la tête: er ist am haupt verwundet worden.
 L'amour me fait sentir les coups: die liebe quälst mich.
 La moindre faute porte coup: der geringste fehler schadet; ist nachtheilig.
 Cela porte coup: das trifft; dringet ein; hat nachdruck.
 COUP, geschwinder zufall; unvers- hoffter erfolg; schnelle würkung. Un coup de hazard: ein glücks- streich; zufällige begebnis. Un coup de desespoir: ein verzweifelter streich; verzweifelt vornehmen. Un coup d'état: ein staats-streich.
 Faire un grand coup: etwas großes ausrichten; einen großen streich vollbringen.
 Faire un coup: [im spiel] ein- nen zug thun; ein groß spiel ge- winnen.
 COUP, that; werck; ausrichtung. C'est lui qui a fait le coup: das hat er ausgerichtet. Faire un mauvais coup: eine böse that be- gehen. Un coup de maître: ein meister-stück; eine meister-that.
 Faire un coup de sa main: einen diebstahl begehen.
 Faire un coup de tête: seinem eigenen sinn folgen; etwas nach seinem kopf thun.
 Un coup de tête: ein kluger ans- schlag.
 Un coup de main: eine tapfere that.
 COUP, mahl. Deviner la chose du premier coup: die sache zum erstenmahl errathen. Boire dix coups: zehennahl trinken. Il a fait tout d'un coup ce qu'il avoit à faire: er hat das seine auf ein- mahl ausgerichtet.
 COUP, [im spiel] schlag; stoß; wurf. Un coup de dé: ein wurf mit würfeln. Un coup de boule: ein schlag [stoß] mit der fugel. Un coup de trou: ein stoß in das loch.
 Cela vient après coup: sprüchw. das kommt zu spät.
 Il a manqué son coup: sprüchw. er hat seines anschlages verfehlet.
 COUPS, f. m. pl. schläge; schlacht; treffen. Se frotter aux coups: sich zu schlägen dringen; in die schlägerey einmischen. Aller aux coups

coups tête baissée : unerschrocken an das treffen gehen.

COUPS SUR COUP, *adv.* einmahl über das andere.

TOUT A COUP, *adv.* auf einmahl; mit einem mahl; plötzlich.

A TOUS COUPS, *adv.* zum öftern; ohn unterlaß; jedesmahl.

COUPABLE, *adj.* schuldig. Il a été trouvé coupable : er ist schuldig erfunden worden. Se rendre coupable d'un crime : sich eines verbrechens schuldig machen.

‡ COUPANT, *f. m.* ein ovales stück gold oder silber, welches in Japan für münz beyrn gewicht ausgegeben wird.

‡ COUPANT, ein kleines gewicht, welches in der insel Borneo gebraucht wird um demanten damit zu wägen.

‡ COUPARA, eine gattung lacf.

COUPE', *f. m.* ein gewisser tritt im tanz, da man mit einem fuß durchschneidet.

COUPE', *adj.* [in der wappenkunst] getheilt. Il porte de gueules coupé d'or : er führt einen mit roth und gold getheilten schild; oder, roth und gold in einem getheilten schild.

COUPE, COUPE, *f. f.* ketsch; trinckgeschirre mit einem fuß.

COUPE, trinckschale, so auf dem fuß stehet.

COUPE, das holz-fällen. La coupe du bois est faite : das holz ist gefällt.

COUPE, schnitt; durchschnitt; einschritt. La coupe des pierres est difficile : das stein-schneiden ist schwer. Ce tailleur a la coupe bonne : der schneider hat einen guten schnitt. Faire la coupe du gateau : den tuchen zerschneiden.

LA COUPE des cartes : das abnehmen [abheben] der karte.

COUPE, die haube eines kirchendachs.

‡ COUPE - CERCLE, ein schneidender schenkel an einem zirckel.

‡ COUPE - CERCLE, eine art bohren, damit die hölzernen formen zu denen knöpfen gemacht werden.

A COUPE-CU, *adv.* [im spiel] einmahl vor alles; also, daß man nicht weiter spiele. Jouer un écu à coupe-cu : einen thaler auf das spiel setzen, und weiter nichts mehr.

COUPE - GORGE, *f. m.* mord-winkel; mord-grube; ort da man seines lebens nicht sicher ist. Ce cabaret est un coupe-gorge : dieses wirths-haus ist eine mord-grube.

COUPE - GORGE, gewölbe, darinnen man überhuret oder betrogen wird.

COUPE - GORGE, die vorstieven am schiff.

COUPE - JARRET, *f. m.* meuchel-mörder, der sich dingen läßt, einen andern zu ermorden.

COUPE - PÂTE, *f. m.* ein teig-messer, bey dem becker.

COUPEAU, *f. m.* die spitze eines berges.

COUPEAU, abgehauene späne.

COUELLE, *f. f.* kapelle; probstiegel. Jeter l'or dans la coupelle : das gold auf die kapelle bringen.

Mettre à la coupelle; passer à la coupelle : einen auf die probstiegen; genau erforschen; erfahren.

‡ Or de coupelle : das feinste gold.

‡ COUELLE, eine kupferne schaufel, damit man das pulber in die stück-ladung messet.

‡ COUELLER, *v. a.* auf die kapelle setzen.

COUPER, *v. a.* schneiden; abschneiden; abhauen; zerhacken. Couper du pain : brod schneiden. Couper les blez : das getrande abschneiden; abmähen. Couper du bois : holz hauen.

COUPER les masts : [in der see-fahrt] die masten abhauen.

COUPER la gorge : ermorden; erwürgen; den hals brechen. Les voleurs coupent la gorge aux passans : die räuber ermorden die reisenden.

On coupe la gorge aux passans dans cette hôtellerie : in diesem wirthshaus schindet man die gäste.

Couper l'herbe sous le pié : spr. einem hinderung machen; sein vorhaben stöhren.

COUPER un cheval : ein pferd schneiden.

COUPER la carte : die karte abheben.

COUPER, [im tanz] durchschneiden; einen durchschneidenden tritt thun.

COUPER, das maß abstreichen.

COUPER, [bey dem schneider und schuster] zuschneiden.

COUPER, den weg ablaufen; abschneiden. Couper un parti : eine parthey abschneiden; ihr den rückweg verlegen. Couper les vivres à l'ennemi : dem feind die zusuhr abschneiden; benehmen.

COUPER la volte, [auf der reitbahn] die volte durchschneiden; die hand wechseln.

COUPER la bête : [in der jagt] dem wild vorlaufen.

SE COUPER, *v. r.* sich schneiden; hauen. Il s'est coupé le doigt : er hat sich in den finger geschnitten; den finger abgeschnitten.

SE COUPER, sich versprechen; wider sich selbst reden. Il se coupe

à chaque moment : er widerspricht ihm selbst alle augenblick.

‡ COUPER, [bey dem gärtner] beschneiden; schneiden; man sagt besser tailler.

‡ COUPER, la racine à quelque mal, einem übel aus dem grund [gänglich] steuern.

Cheval qui se coupe, ein pferd das sich streicht.

Etofe qui se coupe, zeug der sich bricht, wenn er lang in den falten liegt.

SE COUPER, [in der messkunst] sich durchschneiden; theilen. Deux cercles; deux lignes, qui se coupent : zween kreise; zween striche die einander durchschneiden; zertheilen.

COUPER CU, *v. a.* aus dem spiel treten, wenn man gewonnen.

COUPE', *m.* COUPE'E, *f. adj.* geschnitten. Du pain coupé : geschnitten brod.

COUPE', zertheilet; durchschnitten. Pais coupé par plusieurs rivières : ein land, so von vielen bächen durchschnitten wird.

Un stile coupé, eine kurz-gefaste schreib-art.

COUPERET, *f. m.* hack-messer.

COUPEROSE, *f. f.* kupferwasser; vitriol.

COUPEROSE', *m.* COUPEROSE'E, *f. adj.* kupferig. Visage couperosé : ein sinnig [kupferig] gesicht.

‡ COUPE - TÊTE, ein gewisses kinder-spiel.

COUPEUR, *f. m.* der etwas schneidet : hact. Coupeur de bourle : beutel-schneider. Coupeur de bois : holz-hacker. † Coupeur de grapes, ein herbster. Coupeur au lansquenet, der das spiel haltet in dem landsknecht.

COUPEUSE, *f. f.* eine weinleserin.

COUPLE, *f. f.* zwey beysammen; ein paar. Une couple de pigeons; d'œufs : ein paar tauben; eyer.

COUPLE, *f. m.* ein verliebtes paar. Heureux couple d'amans : ein glückseliges liebes-paar.

COUPLE, koppel vor die jagde hunde.

COUPLE, die innhölzer am schiff.

COUPLER, *v. a.* zwey und zwey zusammen hängen; koppeln. Coupler les chiens : die hunde koppeln.

‡ COUPLER, je zwey und zwey zusammen logiren aus mangel des plazes.

COUPLET, *f. m.* reim-gesetz; vers eines liedes. Une chanson de trois couplets : ein lied von dreyen versen.

‡ COUPLET, beschlag daran thun

thüren und fenster gehängt werden.
COUPOIR, *f. m.* blech = scheer in der münz.
COUPOLE, *f. f.* helm; haube eines thurns.
COUPON, *f. m.* überbleibsel; übriges end von einem stück zeug; stoff.
COUPPER, *f. COUPFR.*
COUPURE, *f. f.* schnitt. Il y a une coupure à cette étoffe: der zeug hat einen schnitt.
COUPURES, *f. f. pl.* abschnitte; verdaunung, so hinter einem wall = bruch gemacht werden.
COUR, *f. f.* der hof eines hauses. Cour du château: der schloßhof.
COUR, hof = lager; wohnis eines fürsten. Il est allé à la cour: er ist nach hofe gegangen.
COUR, der fürst mit seinen hofbedienten. Gens de cour: hofleute. La cour est allée à une maison de campagne: der hof hat sich auf ein lusthaus begeben.
COUR, eine fürstliche regierung. La cour de France; d'Espagne; de Venise: die französische; Spanische; Venetianische Regierung. Les ordres de la cour: die verordnungen des hofes; der regierung.
COUR, hofleben. Un homme de cour: ein hofmann; der am hofe lebt. Entendre bien la cour: wohl wissen, wie man höflich leben soll.
 Eau Benite de cour, *sprüchw.* gute worte und verheißungen, die aber leer und nichts dahinter ist.
 Amis de cour: freunde auf hofrecht, d. i. falsche freunde.
COUR, aufwartung; höfliche bedienung. Faire sa cour aux belles: die schönen weiber bedienen.
COUR, ein hohes gericht; obergericht; hofgericht; oberer rath. Il fut condamné par arrêt de la cour: er ist durch einen spruch des hofgerichts sachfällig worden. Mettre hors de cour & de procès: einen vom gericht abweisen. La cour des aides: der obersteuerrath in Frankreich. La cour des monnoyes: der obermünzrath. La cour des aides n'est pas loin: scherzwort: wenn der mann die frau nicht bedienen kan, so wird sich schon einer finden, der seine stelle vertreten wird.
 Avan - cour, *f. f.* vor = hof.
 Basse - cour, *f. f.* der hübnerehof.
 Nouvelles de la basse - cour, *sprüchw.* ungegründete [ungezeimte] zeitungen.
COURABLE, *adj.* jagtbar.
COURAGE, *f. m.* herzhaffigkeit; muth; hoffnung. Donner courage: einen muth machen; erwecken. Perdre courage: den muth verlihren; sinken lassen.

Avoir bon courage: gutes muth haben; das beste hoffen.
COURAGE, zorn; rachgier. Si j'en croyois mon courage, je le tuerois: wenn ich meinem zornigen muth folgte, so würde ich ihn ermorden.
COURAGE, *interj.* auf! lustig! frisch daran!
COURAGEUX, *m.* **COURAGEUSE**, *f. adj.* muthig; herzhaffig; freudig.
COURAGEUSEMENT, *adv.* muthiglich; herzhaffig; freudiglich.
COURAILLET, *f. m.* wachtel = geschrey. it. wachtel = pfeife.
COURAMMENT, *adv.* geschwind; in der eil; überhin. On ne fait pas bien les choses, quand on les fait couramment: übereilt werck wird nicht wohl gethan.
COURAMMENT, *fertig*; schnell. Lire; écrire couramment: fertig lesen; von der faust schreiben.
COURANT, *f. m.* strohm; lauf eines stießenden wassers. Un courant rapide: ein schneller strohm.
COURANT, strohm des meers. Le courant emporta le vaisseau: der strohm fühete das schiff dahin.
COURANT, laufender zins; miethe; einkommen. Le courant d'une cense: der laufende pacht eines meyerhofes.
COURANT, der laufende monat. Le dixieme du courant: der zehende des gegenwärtigen [jetzt laufenden] monats.
COURANT, gemeiner lauff; gewöhnliche weise. Suivre le courant des affaires: dem gemeinen lauff folgen.
COURANT, *m.* **COURANTE**, *f. adj.* laufend; fortlaufend; stießend. Eau courante: stießend wasser. Chien courant: jagthund; steuber.
 Noeud courant, eine schleife; geschleifter [geschobener] knote.
COURANT, gängig; gangbar. Prix courant: marktgängiger preis. Monoye courante: gangbar geld.
 Tout courant, *adv.* schnell; fertig. Parler tout courant: fertig; [geschwind] reden. Ce livre se vend tout courant: das buch gehet reißend ab.
COURANTE, *f. f.* ein gewisser tank.
COURANTIN, *f. m.* schnurfeuer oder raggete, so an einer leine hinläuft.
COURBATON, *f. m.* krummholz; gabelholz; knie im schiff.
COURBATU, *m.* **COURBATUS**, *f. adj.* [auf der reutenschul] abgeritten; abgetrieben; steiff. Cheval courbatu: ein steiffes pferd.

COURBATURE, *f. f.* steiffe eines pferds: herzschlechtigkeit.
COURBE, *f. f.* krumm gebogenes holtz.
COURBE, knie; krummholz in einem schiff.
COURBES, die ribben eines schiffes.
COURBE, zwey pferde, so ein schiff ziehen. Il faut deux courbes de chevaux pour remonter ce bateau: man braucht zwey paar pferde, dieses schiff hinauf zu ziehen.
COURBE, geschwulst an den beinen der pferde.
COURBE, *adj.* krumm. Ligne courbe: krummer strich.
COURBE, *m.* **COURBEE**, *f. partic.* gekrümmt; gebogen; gebückt. Il est toujours courbé sur les livres: er sitzt immerdar gebückt über den büchern.
COURBEMENT, *f. m.* die krümmung; das krümmen.
COURBER, *v. a.* krümmen; beugen. Courber un bâton: einen stock krümmen.
SE COURBER, *v. r.* biegen; sich beugen lassen; krumm werden; sich bücken. Se courber pour ramasser quelque chose: sich bücken, etwas aufzuheben. Ce bâton se courbe: dieser stab wird krumm; oder läßt sich beugen.
COURBETTE, *f. f.* forbetten, mittlere sprünge eines pferds.
 Faire des courbettes, sich auf eine unanständige weise vor einem demüthigen.
COURBETTER, *v. n.* forbettetiren mittlere sprünge machen.
COURBURE, *f. f.* krumme; beuge.
COURCAILLET, *f. COURAILLET.*
COURCIER, *f. m.* platz vorn in einer galeere, wo man ein stück hin pflanzt.
COURCIVE, *f. f.* ein halber verdeck in dem vorder theil gewisser kleinen fahrzeugen.
COURCON, *f. m.* eine gattung eisen in sehr kurzen stäben.
COUREAUX, art von kleinen fahrzeugen.
COUREE, ou **COURET**, *f. f.* theer, vermischung von hart, unschlit, schwefel und gestoßenem glas, die schiffe damit zu bestreichen.
COUREUR, *f. m.* läuffer; laufsender diener.
COUREUR, leichtes pferd; das schnell lauft.
COUREUR, umläuffer, gassenläuffer.
COURREUR, wird scherzweise gesagt von einem der sich niemahlen lang an einem ort aufhaltet.
COURREUR de bois, werden

in Canada genennet diejenigen, welche die wilden Americaner in denen wäldern suchen und ihnen ihr behwerk abtauschen.

COUREUR de vin, ein bedienter des Königs in Frankreich, so ihm auf der reise brod und wein nachführt.

COUREURS d'armée, reuterhauffen, so auf kundschafft ausgeschickt werden.

COUREUSE, f. f. land-läuferin; schleppack.

COUREUSE, umläufferin; die nicht gerne im hause sitzt.

COURGE, f. f. Kürbis.

COURIER, f. m. post-bote. Le courier ordinaire vient un tel jour: die gewöhnliche post kommt an auf diesen tag.

COURIER, abgefertigter geschwinder bote. Les couriers vont & viennent plus que jamais: die geschwinden bottschaften lauffen ab und zu, mehr denn jemahls.

† COURIER de cabinet, ein Staats-bote.

COUR-JOINTE, [auf der reit-bahn] kurz gefesselt pferd, [das ist das zu kurze hinter Enie-beugungen hat.]

COURIR, v. n. [Je cours; je courus; je courrai] lauffen. Courir après quelcun: einem nachlauffen.

COURIR après les plaisirs: den wollüsten nachjagen nachtrachten.

COURIR sur le marché des gens, andern in den kauf treten; sie überbieten.

COURIR sur les brisées d'un autre, sprüchw. einem in das gebäge gehen; ihn abstechen wollen.

COURIR aux armes, zum gewehr lauffen; sich zur wehr rüsten.

COURIR sus à quelcun, einen anfallen; feindlich anlauffen.

COURIR, umher reisen. Courir d'un bout du monde à l'autre: die welt von einem end zum andern durchreisen.

COURIR, streifen; auf heute ausgehen. Il a couru un mois, sans avoir rien rencontré: er hat einen monat lang umher gestreift, und nichts angetroffen.

COURIR, eilen; sich fördern; geschwinde fortkommen. Il court à la ruine: er eilet zu seinem verderben. Il court aux honneurs; er fordert sich [kommt geschwinde] zu ehren.

COURIR, verlauffen; vergehen. Le tems court: die zeit geht dahin. Les rentes courent toujours: die zinsen lauffen immerfort.

COURIR, lauffen; sich ausbreiten. Le bruit court: es laufft ein gerücht. Faire courir une nouvelle: eine zeitung ausbreiten.

COURIR, v. a. um etwas [nach

etwas] lauffen. Courir le monde: in der welt umher reisen. Courir la poste: mit der post reisen. Courir la bague: nach dem ring rennen.

† COURIR, un benefice, einen post-boten aussenden, welcher der erste um eine pfund anhalte bey dem der sie zu vergeben hat.

COURIR les tables: schmarotzen.

COURIR les ruelles, den weibern nachlauffen; fleißig aufwarten.

COURIR les ruës, nicht wohl bey sinnen seyn.

COURIR risque, gefahr lauffen; in gefahr stehen.

COURLIS, f. CORLIEU.

COURONNE, f. f. der wirbel des hauptes.

COURONNE, fron.

COURONNE, Königreich; Königinliche würde. Paryenir à la couronne: zu dem Königreich gelangen. Les couronnes du Nord: die Nordische reiche. Il a rendu de grands services à la couronne: er hat dem Reich grosse dienste gethan.

COURONNE, die krone oder preis auf dem pferd-huff.

COURONNE, kurze federgan am falcken-schnabel.

COURONNE, lampen-ring [in den Catholischen kirchen] da das glas drinnen hängt.

COURONNE, franz. Une couronne de fleurs; de laurier; ein blumen-franz; lorbeer-franz.

† COURONNE, krone, eine münz in Engelland, Portugall, ic.

COURONNE, hof oder ring um die sonne oder den mond. [in der natur-lehre]

COURONNE, platte, der Pfaffen in der Römischen kirche.

COURONNE de martir, die märter-fron; das märterthum.

† COURONNE, der ring oder glanz, welchen die mahler umb das haupt eines Heiligen mahlen.

† COURONNE, die zierathen in denen ecken der wollenen bett-decken.

COURONNE foudroyante, pech-franz: eine art feuer-awerde.

COURONNE imperiale, Kapser-fron; eine frühlings-blum.

COURONNE, m. COURONNE'E, f. adj. getront. Les têtes couronnées: getronte häupter, d. i. Könige. Une plaine couronnée de montagnes: eine ebene mit bergen umgeben.

Ouvrage couronné, [in dem vestungs-bau] ein fron-werk.

COURONNEMENT, f. m. fröning

COURONNEMENT, [in der

bau-kunst] die spiße; das oberste eines wercks. Dorer le couronnement d'une grille: die spißen eines gitters vergolden.

COURONNEMENT, [bey dem schlosser] zierath um ein schloß.

COURONNEMENT, [bey den hebammen] das aussere an der mutter-scheide.

† COURONNEMENT, die oberste zierath an dem hintertheil eines schiffes.

COURONNER, v. a. krönen; die krone aufsetzen.

COURONNER, belohnen. Couronner la valeur: die tapferkeit belohnen. La fin couronne l'oeuvre: das ende lobt das werck.

COURONNER, ein rühmlich ende [löblichen beschluß] machen. Cette action couronna sa vie: mit dieser that hat er sein leben rühmlich beschloffen.

COURONNER, umgeben; umfangen: La ville est couronnée de petits côteaux: die stadt ist mit kleinen hügeln umgeben.

COURONNURE, f. f. [bey der jägerey] die crone des hirschs geweyhes.

COURPENDU, f. COURT-PENDU.

COURRE, v. a. [Je cours; je courus; j'ai couru; je courrai.] rennen; jagen. Courre la bague: nach dem ring rennen. Courre le cerf: den hirsch jagen.

COURRE, nachtrachten; nachstreben. Courre un benefice; une charge: nach einer pfund; eintnem amt streben.

COURRE, in einer nahen hoffnung oder gefahr seyn. Il court une belle fortune: er hat ein vortreffliches glück [beförderung] zu hoffen. Courre fortune de la vie: in lebens-gefahr stehen.

COURROIE, f. COURROYE.

COURROUCER, v. a. er zörnen; zum zorn bewegen.

SE COURROUCER, v. r. zornig werden. Se courroucer pour peu de chose: um ein geringes zörnen.

La mer se Courrouce, das meer tobt; wird ungestüm.

COURROUX, f. m. zorn. Se mettre en courroux: erzörnen. S'attirer le courroux du Prince: des Fürsten zorn auf sich laden; über sich ziehen.

La mer est en courroux, das meer tobt; ist ungestüm.

COURROYE, f. f. eine rieme. De cuir d'autrui large courroye, sprüchw. aus fremden leder ist gut riemen schneiden.

COURROYE de guindage: hang-rieme an einer futsche.

COURROYER, CORROYER, CONROYER, v. a. leder = bereiten.
COURROYER, stahl oder eisen zusammen schweißen.
COURROYER, behoheln.
COURROYER, falcé schlagen.
COURROYEUR, CORROYEUR, CONROYEUR, f. m. leder = bereiter.
COURROYEUSE, CORROYEUSE, leder = bereiterin.
COURS, f. m. lauf; gang; bewegung. Le cours du soleil: der sonnen = lauff. Le cours d'une riviere: der lauff eines stroms.
COURS de ventre, durchlauff; durchfall; bauch = lauff.
COURS, lauf; währung; fortgang. Le cours de la vie: der lauf des lebens. Arrêter le cours d'une maladie: den fortgang einer krankheit hindern; die krankheit hemmen. Durant le cours de la présente guerre: so lang der gegenwärtige krieg währet. Un voyage de long cours: eine weite [langwierige] reise. Faire son cours de Philosophie: die Philosophie ganz durchgehen.
COURS, lauff; vertreib; gangbarkeit; quilitigkeit. Monnoye qui à cours: gangbare münz. Marchandise qui n'a plus de cours: waare die nicht mehr abgeht. Le cours du marché: der markt = preis. Ce mot n'a plus de cours: dieses wort gilt nicht mehr.
COURS, spazier = gang; spazier = platz. Aller au cours: nach dem spazier = platz gehen.
COURSE, f. f. lauf; ferne, die man zu laufen vor hat. Leger à la course: hurtig zum lauf; fertig auf den füssen. Course de lice: ein rennen auf der renn = bahn. Faire une course jusques là: eine reise [einen gang] thun bis dahin.
COURSE, fortgang; währung. La course de nos jours est bientôt faite: unser lebens = lauf ist bald zu ende gebracht.
COURSE, feindlicher einfall; streiften. Les courses frequentes de l'ennemi ont ruiné le pais: die viele streiften des feindes haben das land verwüstet. Aller en course: auf den raub [auf beute] auslaufen.
‡ COURSE, [bey dem Schlosser] Donner course au pêne d'une serrure, den rigel eines schlosses ablassen.
COURSIE, f. f. der mittel = gang auf einer galee.
COURSIER, f. m. das stück in dem vordertheil einer galee.
COURSIER, läuffer; schnell = laufendes pferd.
COURSIERE, f. f. [in der see =

fabrik] bedeckter gang oben auf dem schiff.
COURSON, f. m. verschchnittener wein = rancé.
COURSON, schößling an einem jungen baum.
COURT, m. COURTE, f. adj. kurz; nach dem maß. Un bâton court: ein kurzer stoch. Un chemin court: ein kurzer weg.
COURT, kurz, nach der währung. Les nuits sont courtes en été: im sommer sind die nachte kurz. Je ferai court: ich will es nicht lange machen.
COURT, kurz; leicht; behend; mangelhaft. Couper court: kurz abbrechen; nicht viel worte machen. Le plus court est, de laisser l'affaire: das leichteste [behehdeste ist] die sache einzustellen, am kürzesten davon zu kommen, lasse man es bleiben. Etre court d'argent: mit seinem geld nicht hinlangen; kein geld haben. Avoir la memoire courte: ein kurzgedächtniß haben; nicht langgedenken. Courte veue: bloßes gesicht.
COURT, TOUT COURT, adv. kurz; kürzlich. Demeurer court: zu kurz kommen; stecken bleiben. Tourner court sur la droite: sich kurz [plötzlich] zur rechten wenden. On dit, Roi, tout court, quand on parle de son souverain: man spricht kurz, der könig, wenn man von seinem Landes = Herrn redet.
 Tenir de court, einen kurz halten; ihm nicht viel wissen lassen.
COURTAGE, f. m. macteleu; unterhandelen.
COURTAGE, mactel = geld.
COURTAUD, COURTAUT, f. m. [schmäh = wort.] kramjunge; laden = diener.
COURTAUD, ein kurzer stork, oder baß = stöte.
COURTAUT, m. COURTAUDE, f. adj. kurz vom leib; untersezt.
COURTAUD, ou COURTAUT, gestuht; gestümpft. Cheval, ou Chien courtaud, stumpfschwanz; gestuhtes pferd; hund.
‡ COURTAUDER, v. a. den schwanz [einem pferd oder hund] abstumpfen; stutzen.
COUR-BÂTON, f. m. [in der see = fabrik] gabel = holz in den ecken.
COURT-BOUILLON, f. m. art fische zu sieden mit wein, lorbeer = blättern, rosmarin, salz, pfeffer und pomeranzen = schalen.
COURTE-BOTTE, ein klein fertigen.
‡ COURTE-PAUME, courte = baule; f. f. der namen von

zwehen spielen, mit ballen oder kugeln.
COURTE-PAILLE, f. f. spiel mit stroh = halmen, wer dieses oder jenes thun soll.
COURTE-POINTE, f. f. gesteppte decke, über ein bett.
‡ COURTE-POINTIER, f. m. der gesteppte decken macht, oder verkauft.
COURTIBAUT, f. m. art eines meßgewands.
COURTIER, f. m. mactler; unterhändler. Courtier de chevaux: roß = täuscher. Courtier de vin: wein = toster. Courtier de sel: salz = factor. † Courtier de change, wechsel = mactler.
COURTIER, courtiere de mariage, frey = werber; frey = werberin.
COURTIER, COURTIERE d'amour: foppler; fopples = tin.
COURTILIERE, f. f. reithwurm.
COURTINE, f. f. mittel = walf an der bestung.
COURTINE, vorhang um ein bette.
‡ COURTINE, eine gattung fischer = garn.
COURTISAN, f. m. hofmann; hof = diener; der am hofe lebt.
COURTISAN, buhler; der das frauenzimmer bedient.
COURTISANE, f. f. hure, die öffentlich unzucht treibt.
COURTISER, v. a. höflich bedienen. Courtiser les dames: das frauenzimmer bedienen.
COURTISER les mules, dem studieren obliegen.
COURTOIS, m. COURTOISE, f. adj. höflich; süssig.
COURTOISEMENT, adv. höflich; süssig.
COURTOISIE, f. f. höflichkeit.
‡ COURTON, ein ausschuß von dem sachß oder hanff.
COURT-PENDU, COURPENDU, CAPENDU, f. m. [die beyden ersten sind die gemeinsten] eine art äpfel mit kurzem stiel.
COURVEE, f. CORVEE.
COURVETTE, f. f. ein leichtes renn = schifflein.
COUSIN, f. m. vetter; anverwandter. Cousin - germain: geschwister = kind; männlichen geschlechts; des vaters bruders oder schwesters sohn. Cousin de deux freres: der mutter schwester sohn. Cousin issu de germain; ander geschwister = kind.
COUSIN, eine mücke.
COUSIN, art guter fuchen.
COUSINAGE, f. m. anverwand.
 A a 3 wand.

- wandschaft; bluts- freundschaft.
- COUSINE, *f. f.* bluts- verwandte. Cousine germaine: geschwister-kind; weiblichen geschlechts: des vaters bruders oder schwester tochter. Cousine du côté des sœurs: der mutter schwester tochter. Cousine illuë de germaine: ander geschwister kind.
- COUSINER, *v. a.* einen better heissen. Ils se continent: sie nennen einander better.
- COUSOIR, *f. m.* heft- bret, bey dem buchbinder.
- COUSSIN, *f. m.* küssen; polster.
- † COUSSIN de Canon, ein hölzerner keil welcher dem stuch hintenher unterschoben wird.
- COUSSIN, [bey dem buchbinder] gold- küssen, zum vergolden.
- COUSSINET, *f. m.* kleines küssen.
- COUSSINET, gold- küssen [bey allen, die holtz vergolden.]
- COUSSINET, ausgestopftes küssen am pferd- zeug.
- † COUSSINET de senteur, ein kleines seidenes küssen mit wolriechenden sachen ausgefüllt.
- † COUSSINET [bey denen kupfer stechern] ein kleines ledernes polster auf dem ne die kupferplatten legen und tommlich drehen können.
- COUSU, COUSUË, *part.* von COUDRE.
- COUSU, *adj.* [in der wappen- kunst] angestrickt.
- COÛT, *f. m.* preis einer sache, die man kauft oder machen läßt.
- COÛTANT, *adj.* acheter les choses aux prix coûtans, die sachen nach ihrem rechten werth kaufen; † Je vous le vend au prix coûtant, ich verkaufte es euch wie ichs selbst bezahl habe. [ist nur in dergleichen red- arten gebräuchlich.]
- COUTEAU, *f. m.* messer.
- COUTEAU, kleiner seiten- degen. Jouer des couteaux, sich balgen; schlagen. Ils sont à couteaux tirez, sie wollen ohn unterlaß an einander; einander in die haare. Mettre couteaux sur table, den tisch anrichten; ein gast- mahl ausrichten.
- COUTEAU de chaleur, stück von einer alten sichel, damit man dem pferd den schweiß abstreicht.
- COUTEAU de chasse, hirsch- fänger.
- COUTEAU de feu, brenn- eis- sen [bey dem huf- schmidt.]
- COUTEAU de tripiere, zwey- schneidig messer.
- COUTEAU pendant, sprüchw. ein treuer beystand; der allezeit

- bereit ist, mit rath und that zu helfen.
- † COUTEAU, dieses wort bedeutet noch eine grosse mänge werckzeug welche die gerber, die buchbinder, die rothgießer, die glaser und andere mehr gebrauchen.
- COUCELAS, *f. m.* kurzer säbel.
- COUCELAS, [in der see- fahrt] ein bey- seegel.
- COUCELERIE, *f. f.* das messer- schmieden; messerschmiedehandwerck.
- COUCELIER, *f. m.* messer- schmidt.
- COUCELIERE, *f. f.* eines messer- schmids weib; oder wittwe.
- COUCELIERE, ein messer- gesteck; messer- futteral.
- † COUCELINE, *f. f.* eine gattung grober kattun aus Ostindien.
- COUTER, *v. a.* kosten. Cela coute dix écus: dieses kostet zehn thaler. Il me coutera beaucoup à m'habiller de neuf: es wird mich viel kosten, wenn ich mich neu kleiden soll.
- COUTER, schaden; mühe; beschwerlichkeit verursachen. Ses plaisirs lui content la fanté: seine wollüste haben ihm an der gesundheit schaden gethan; ihn um die gesundheit gebracht. La gloire coute cher à aquerir: ehre wird mit grosser mühe erworben. Ma faute m'a coûté bien des larmes; mein fehler hat mir viel thränen verursacht.
- † COUTIER, *f. m.* zwillich- weber; zwillich- händler.
- COUTIERES, *f. f. pl.* [in der see- fahrt] große wand, oder tauwerck, damit der mast- baum auf der galere befestigt ist.
- COUTIL, COUTIS, *f. m.* zwillich.
- COUTRE, *f. m.* pfug- eisen.
- COUTUME, *f. f.* gewohnheit; herkommen. Avoir coutume; avoir de coutume: die gewohnheit haben; gewohnt seyn. C'est la coutume de notre ville; das ist herkommens in unserer stadt.
- † COÛTUME, zoll; auslage. Paier la coutume, den zoll bezahlen. Lever la coutume sur le vin, das wein- gelt einziehen.
- COUTUMIER, *m.* COUTUMIERE, *f. adj.* gewohnt; hergebracht. Droit coutumier: hergebrachtes recht; herkommen.
- COUTUMIER, *f. m.* buch, darinnen die gewohnheiten und das alte herkommen verzeichnet.
- COUTUMIEREMENT, *adv.* gewöhnlicher maßen; gemeiniglich.
- COÛTURE, *f. f.* nath.
- COÛTURE, die schneideren in einem kloster.
- COÛTURE; narbe in der haut.

- La petite verole lui a laissé des coutures sur le visage: die blattern haben ihm narben im gesicht hinterlassen.
- Défaire; battre une armée à platte couture, eine armee ganz [aufs haupt] schlagen.
- † COÛTURE, die fügung bley- erner platten ohne solche zu lothen, auf denen tächeren.
- † COÛTURE, [in der schiff- fahrt] der raum zwischen zweyen außeren brettern an einem schiff, welcher mit werck und schiffpech ausgefüllt wird.
- COÛTURIER, *f. m.* schneider.
- COÛTURIERE, *f. f.* nätherin. Couturiere en linge: eine leinen- nätherin.
- COÛVE, *adj.* ausgebrütet. Oeuf couvé: brüt- ey das nichts taugt.
- COÛVE, *f. f.* brut; junge hühnlein, so auf einmahl ausge- beßt werden.
- COÛVE, geschlecht; freundschaft.
- COÛVEMENT, *f. m.* das brüten.
- COÛVENT, CONVENT, *f. m.* [das erste ist das beste] kloster. Se jeter dans un couvent: sich ins kloster begeben.
- COÛVENT, kloster- gemeine. Le couvent s'assembla, pour élire un supérieur: die gemeine kam zusammen, einen vorsteher zu wählen.
- COÛVER, *v. a.* brüten. La poule couve ses oeufs: die henne brütet über ihren eyern.
- COÛVER, über einem feuer- pfännlein sitzen.
- COÛVER, *v. n.* verborgen seyn. Le feu couve sous la cendre: das feuer glimmt unter der asche.
- COÛVER de mauvais desseins, heimlich etwas böses vorhaben. Vous couvez une grande maladie: es hängt euch eine schwere krankheit an.
- COÛVER quelqu'un des yeux, aus liebe kein auge von einem verwenden; vor grosser liebe einen immer ansehen.
- COÛVER les cendres, immer hinter dem ofen sitzen.
- COÛVERCLE, *f. m.* deckel; stürze.
- † COÛVERCLE, ein ofenthürlein.
- COÛVERT, *f. m.* deck- gut zu einer tafel; tisch- geräth; tafeln- zeug. Mettre le couvert: den tisch decken.
- COÛVERT, teller mit der zube- hör. Table à douze couverts: tisch mit zwölf tellern; auf zwölf personen gedeckt.
- COÛVERT, obdach; herberge. Donner le couvert à un voyageur: einem

COU

einem reisenden die herberge [das nacht-lager] geben.

COUVERT, dach. Le couvert d'une hale: das dach einer laube.

COUVERT, schatten; beschattung. Il n'y a point de couvert dans ce jardin: dieser garten hat keine beschattung.

COUVERT, umschlag eines briefes.

COUVERT, *m.* **COUVERTE**, *f.* *adj.* bedeckt. Maison couverte de chaume: ein haus mit stroh bedeckt.

COUVERT, bekleidet. Il est toujours bien couvert: er ist allezeit wohl bekleidet.

COUVERT, bedeckt; den hut aufhabend.
 † Un drap trop couvert, ein tuch so nicht kurz genug geschoren ist.

COUVERT, [im vestungs-bau] bedeckt; beschirmt. Bastion couvert d'un ouvrage à cornes: paffen, so von einem hornwerk beschirmt wird. L'aile droite de l'armée étoit couverte d'un marais: der rechte flügel der armee war von einem morast beschirmt; bedeckt.

CHEMIN COUVERT, der bedeckte weg an der vestung.

COUVERT, voll; überhäuft; beladen. Couvert de feu: de sang; voll schweiß; mit blut besprüht. Couvert de gloire; de honte: mit ruhm; mit schande überhäuft. Pais couvert: ein waldig [büschig] land; das voll von waldung ist.

COUVERT, dunkel; stark von farbe. Ce vin est plus couvert que l'autre: dieser wein ist stärker an farbe als der ander. Un bleu couvert: dunkel = blau.
 Temps couvert, trübes wetter.

COUVERT, heimlich; verborgen; verdeckt. Un homme couvert: ein heimlicher mann; der seine dinge gern verborgen hält. Parler en mots couverts: mit verdeckten worten reden, die nicht jederman versteht.
 Servir quelcun à Plats couverts, sprüchw. einen heimlich hindern; ihm böse dienste leisten.

A' COUVERT, *adv.* beschirmt; geborgen; bedeckt. Se mettre à couvert de la pluye: sich vor dem regen bergen. Etre à couvert du canon: vor dem geschüs beschirmt [bedeckt] seyn. Etre à couvert d'un bois; d'un marais: von einem wald; einem morast beschirmt [bedeckt] werden.

A' COUVERT, versichert; aufser gefahr; in sicherheit. Mettre son bien à couvert. Sein gut in sicherheit stellen. Il est à couvert des insultes de ses ennemis: er ist aufser gefahr vor dem anlauf seiner feinde.

COU

A' COUVERT, *adv.* en prison: im gefängniß.

COUVERTEMENT, *adv.* verdeckt; heimlich; unverständlich. Faire quelque chose couvertement: heimlich etwas thun. Parler couvertement: verdeckt reden.

COUVERTURE, *f.* *f.* decke. Couverture de lit: bett-decke. Couverture de mulet: decke über einen maul-esel. Couverture d'un bâtiment: dach. Couverture de livre: umschlag; band eines buchs.

COUVERTURE, vorwand; schein; beschönung. Sous couverture d'amitié: unter dem schein der freundschaft. Chercher une couverture à son crime: etwas auffuchen, seine bößheit zu beschönen.

COUVERTURIER, *f.* *m.* bett-decken-macher, oder verkaufser.

COUVERT, *f.* *m.* feuer-pfanne, unter die füße zu setzen; tob-len-topf; tiecke; feuer-kästgen.

COUVEUSE, *f.* *f.* brüterin. Cette poule est une bonne couveuse: diese henne ist eine gute brüterin; brütet wohl.

COUVIS, *f.* *m.* ein brüt-ey; das verbrütet und verdorben.

COUVRE-CHEF, *f.* *m.* schleyer der bauer-weiber.

COUVRE-CHEF, *f.* *m.* haupt-decke; haupt-hülle.

COUVRE-FEU, *f.* *m.* brat-schirm.

COUVREUR, *f.* *m.* dach-decker; schiefer-decker.

COUVREUSE, *f.* *f.* eines schiefer-deckers weib.

COUVREUSE, stuhl-slechterin; die von binsen oder stroh stuhle slicht.

COUVRIR, *v.* *a.* decken; bedecken; zudecken. Couvrir une maison: ein haus decken. Couvrir son corps: seinen leib bedecken. Couvrir un pot: einen topf zudecken. Se couvrir: sich bedecken; den hut aufsetzen.

COUVRIR la joue à quelcun, einem eine mauschelle geben.

COUVRIR de louanges; d'opprobre, einen mit lob; mit schande überhäuffen.
 Le champ étoit couvert de corps morts, das feld war mit leichen bedeckt.
 Se couvrir de gloire, viel ruhm erwerben.
 † Se couvrir d'un sac mouillé, schlechte und nichts-werthe entschuldigungen anbringen.

COUVRIR, verbergen; heimlich halten. Couvrir ses desseins; ses défauts; ses passions: seine anschlüge; sein gebrechen; seine gemächts-regungen verbergen.

COU CRA 191

COUVRIR son jeu, sprüchw. seine anschlüge heimlich führen.

COUVRIR, beschirmen; vor gefahr; überfall verwahren. Couvrir la marche: seinen zug verwahren. Se couvrir d'un bois; d'une riviere: mit einem wald; einem strom sich bedecken; gegen den feindlichen anfall beschirmen.

COUVRIR, belegen; bespringen. [wird von pferden, rindern und hunden gesagt.]

SE COUVRIR, *v.* *r.* Le tems se couvre: das wetter wird trüb.

COYON, *f.* *m.* verzagter; bärenhäuter.

COYONNER, ou **COÏONNER**, schmähslich oder schimpflich mit einem umgehen.

COYONNERIE, *f.* *f.* lapperey; bärenhäuterey. Il m'a dit mille coyonneries: er hat mir tausend lappereyen vorgesagt. Faire des coyonneries: bärenhäuter-possen begehen.

CRABE, *f.* *f.* art see-krebse, bey den Antillischen inseln.

† **CRABIER**, *f.* *m.* eine art reiser in America, welcher sich mit see-krebsen nährt.

† **CRAC**, *f.* *m.* eine krankheit der falcken.

CRAC, ertichtetes wort, den laut einer brechenden sache nachzuahmen. Il fit crac, & se rompit: es gab einen crach, und brach entzwey.

CRAC, die geschwindigkeit [plötzlich] eines dinges anzuzeigen. Crac le voila dans le tombeau: mit einst [auf einmal] liegt er da im farg.

CRACHABLE, *adj.* was sich ausspeyen läßt.

CRACHAT, *f.* *m.* speichel.

CRACHEMENT, *f.* *m.* das ausspeyen; auswerfen. Il lui a pris un crachement très-fâcheux: er ist mit einem starken auswerfen beladen. Crachement de sang: blut-speyen; blut auswerfen.

CRACHER, *v.* *a.* ausspeyen; auswerfen.

CRACHER au nez de quelcun: spr. einen schmähen; schimpflich [verächtlich] handeln.

CRACHER contre le ciel: spr. Gott oder die hohe obrigkeit schmähen; lästern.

CRACHER des injures: mit schelt-worten um sich werfen; schmah-worte ausspeyen.

CRACHER du Latin: Latein radbrechen; einstreuen.

CRACHER au bassin: sprüchw. eine ausgabe thun, die man lieber ersparen wolte; unwillig geld weggeben; in die büchse blasen.

CRACHEUR, *f.* *m.* der oft auswirft.



CRACHEUSE, *f. f.* die oft auswirft.
CRACHOIR, *f. m.* spey-becken.
CRACHOTEMENT, *f. m.* öfters [häufiges] auswerfen.
CRACHOTER, *v. a.* oft [viel] auswerfen.
CRAIE, *f.* CRAYE.
CRAINdre, *v. a.* [Je crains, tu crains, il craint, nous craignons; je craignois; je craignis; j'ai crain] fürchten; scheuen. Craindre Dieu: Gott fürchten. Craindre la mort: den tod scheuen. Les vignes craignent la gelée: der weinstock scheuet den reif.
CRAINdre, ehrerbietig fürchten; scheuen. Craindre son pere: seinen vater scheuen. Se faire craindre: sich in ansehen setzen, daß man gehret und gescheuet werde.
CRAIGNANT, *adj. indecl.* Un homme craignant Dieu: ein gottesfürchtiger mensch. [wird allein in diser red-art gebraucht.]
CRAINTE, *f. f.* fürcht; scheu. Etre sans crainte: ohne fürcht seyn; nicht fürchten. Donner; öter la crainte: fürcht erwecken; benehmen. Crainte respectueuse: ehrerbietigkeit; ehrsücht.
DECRAINTE, *conj.* aus fürcht; damit nicht. De crainte de pecher: aus fürcht für der sünde; damit man nicht sündige. De crainte, oder crainte de pis: [dieses letztere altet] aus fürcht eines ärgern; damit nicht übel ärger werde.
CRAINTIF, *m.* **CRAINTIVE**, *f. adj.* fürchtjam. Enfant craintif: ein fürchtjames kind.
CRAINTIVEMENT, *adv.* fürchtjamlich; mit fürcht. On marche craintivement la nuit: bey nacht gehet man mit fürcht.
CRAION, *f.* CRAYON.
CRAMILLERE, *f.* CREMILLERE.
CRAMOISI, *m.* **CRAMOISIE**, *f. adj.* karmosin; scharlachfarb. Soye cramoisie: karmosinseide.
FOU EN CRAMOISI, *spr.* ein gancker [eingemachter] geck.
CRAMPE, *f. f.* der krampf. Etre sujet à la crampe: mit dem krampf behaftet seyn.
CRAMPE, [an den pferden] der spalt.
CRAMPON, *f. m.* krampe; klammert.
CRAMPON, best am fenster-rahmen; band.
CRAMPON, schlinge oder schleife am sattel-knopf.
CRAMPON, stolte am hufeisen.
CRAMPONNE, *ée, adj.* [in der wappen-kunst] mit halben trücken. Croix cramponnée: creuz mit einer halben trücke.

Il a l'ame cramponnée dans le corps: sprüchw. er hat ein hartes [ähes] leben; die seele ist ihm an den ribben angelebt.
CRAMPONNER, *v. a.* kramponen; klammern.
CRAMPONNER, die hufeisen mit stollen versehen; hufeisen schärfen.
CRAMPONNET, *f. m.* kleine krampe.
CRAN, *f. m.* kerbe; einschnitt.
CRAN, kerbe am pferde-gaum.
CRAN, [in der see-fahrt] Mettre un vaisseau en cran: ein schiff kalfatern.
CRAN, [bey den buchdruckern] die kerbe oder einschnitt, so fast zu unterst an einem jeden gegossenen buchstaben ist.
CRANCELIN, ou **CANCERLIN**, [in der wappen-kunst] ein stück oder abschnitt einer tron, welcher band-weise in einem schild von einer seiten zur andern stehet.
CRANE, *f. m.* der hirn-schedel; die hirn-schale.
CRANEQUINIER, *f. m.* waren ehemahls eine gattung bogenschützen, welche zu pferd und zu fuß dieneten. Das instrument, mit welchem sie den bogen zu spannen pflegten, hieß man CRANEQUIN.
CRAPAUD, *f. m.* kröte.
CRAPAUD, ein ungestalter mensch. Un vilain crapaud: ein garstiger übel gemachter kerl.
Il saute comme un crapaud: sprüchw. von einem plummen menschen, der sich doch bring und leicht stellen will.
CRAPAUDINE, *f. f.* krötenstein.
CRAPAUDINE, [bey dem schmidt] sproß-huf.
CRAPAUDINE, glied-kraut.
CRAPULE, *f. f.* völlerer; trunckenheit.
CRAPULER, *v. n.* schwelgen; dem trunck nachgeben.
CRAQUELIN, *f. m.* [spr. Cracelin] eine art zwieback.
CRAQUELIN, pregel; kringel.
CRAQUELOT, pickung; geräucher häring.
CRAQUEMENT, *f. m.* krachen; knacken; klappern. Craquement des dens: zähnelappern.
CRAQUER, *v. n.* krachen. Ses os ont craqué: seine beine haben gekracht.
CRACQUER, lügen; sich selbst ohne grund viel rühmen.
CRAQUETER, *v. n.* krachen; prasseln; knirschen. Le genevre craquete, quand on le brule: der wachholder-strauch prasselt, wenn

er angesündet wird. Craqueter des dens: mit den zähnen knirschen.
CRACQUEUR, *f. m.* ein lügner; aufschneider; windmacher.
CRACQUEUSE, *f. f.* eine lügnerin; aufschneiderin.
CRAQUINOLE, *f.* CROQUINOLE.
CRASSE, *f. f.* schmutz; schmiere; unsauberkeit. Oter la crasse de la tête & du vilage: den schmutz vom haupt und dem gesicht wegnemen.
LA CRASSE des metaux: die unreinigkeit der metallen.
LA CRASSE du college: der schul-staub.
CRASSE, *adj.* stark; grob. Ignorance crasse: grobe unwissenheit.
CRASSEUX, *m.* **CRASSEUSE**, *f. adj.* schmutzig; unsauber. Tête crasseuse: schmutziges haupt. Mains crasseuses: schmierige hände.
CRASSEUX, *f. m.* der sich unsauber trägt; schmutz-bartel.
CRASSEUSE, *f. f.* unsauber mensch; schmutz-nickel.
CRATERE, trümp-schale, [ist nur bey der Darfer-universität noch bräuchlich.]
CRAVANS, *f. m. pl.* eine art kleiner meer-schnecken, welche sich an denen schiffen finden, so lang in der see gewesen sind.
CRAVANT, *f. m.* eine art wilder gänsen.
CRAVATE, **CROATE**, *f. m.* [das letzte wäre recht, der gebrauch aber hat das erste vorgezogen.] ein kratat.
CRAVATE, ein kroatisch pferd.
CRAVATTE, *f. f.* ein halstuch. Cravatte simple: ein schlecht halstuch. Cravatte à dentelles: ein spitzen-halstuch.
CRAYE, *f. f.* kreiden.
CRAYE DE BRIANÇON eine art stein, welche bey Briançon gefunden, und für kreiden auf denen schiefer-tafeln gebraucht wird.
CRAYE rouge, eine gattung rother Bolus.
CRAYE, eine gattung Schwedische und Dänische schiffe, welche drey mast-bäume haben, aber keine ober-mast führen.
CRAYON, *f. m.* kreide; kreid-erde. Crayon rouge: rötbel; rotstein. Crayon noir: schwarze kreide.
CRAYON, zeichnung mit rötbel, wasser-bley, u. d. g.
CRAYON, abbildung; beschreibung. Vous donnés la un crayon au naturel de la personne: ihr habt die person gar eigentlich beschrieben.
CRAYON, ein erster entwurf.

CRE

Un leger crayon : ein schwacher entwurf.

CRAYONNER, *v. a.* zeichnen, mit röthel, wasser-bley, u. d. g.

CRÉANCE, CROIANCE, *f. f.* [Das letzte ist abgetommen] glaube; religion. Ma créance est, qu'il y a un Dieu: ich glaube, daß ein Gott sey. La créance des Chrétiens: der Christliche glaube; die Christliche religion.

CRÉANCE, glaube; meinung; beyfall. Etre de legere créance: leicht glauben. Ce n'est pas ma créance: das ist nicht meine meinung. Ajouter créance à quelqu'un: einem glauben [beyfall] geben.

CRÉANCE, vertrauen; glaubhaftigkeit. Prenés créance en moi: vertrauet mir. Lettre de créance: creditiv; beglaubungsschreiben.

CRÉANCE, [im rechts-handel] schul-förderung. La créance est bonne: die schul ist gut; zahlbar.

CRÉANCE, [bey dem faldenier] geschick; lange gefäß und wurf-riemen.

Oisau; chien de bonne créance: wohl abgerichteter [gehorsamer] vogel; hund.

CRÉANCIER, *f. m.* gläubiger; schul-herr. Créancier chirographaire: gläubiger der bloß eine handschrift hat. Créancier hypothécaire: der ein verschiebenes unterpfand hat. Créancier engagé: der ein eingekleßtes pfand in händen hat.

CRÉANCIERE, *f. f.* gläubigerin; schul-heislerin.

CRÉANT, muth-zettel [in einigen lehn-gerichten.]

CRÉAT, *f. m.* vor-reuter, auf der reut-schul.

CRÉATEUR, *f. m.* schöpfer. Dieu est le createur: Gott ist der schöpfer.

CRÉATION, *f. f.* [spr. Créacion] schöpfung; erschaffung. La création du monde: die erschaffung der welt.

CRÉATION, einsetzung; auf-richtung; erneuerung. Création de nouvelles charges: aufrichtung neuer ämter. Création de magistrats: einsetzung der obrigkeit. Création de Cardinaux: ernennung neuer Cardinale.

CRÉATURE, geschöpf. Toutes les créatures dépendent de leur créateur: alle geschöpfe sind in der hand ihres schöpfers.

Une étrange; jolie; vilaine créature: ein seltsam; artig; garstig mensch.

Faire des créatures: leute beförden [gewinnen] die ihm in allem zu dienst und willen seyn; ganz er-geben seyn.

C'est la créature d'un tel: er hat

CRE

sein glück und beförderung von ihm.

CRÉCERELLE, CRESSERELLE, *f. f.* wand-weber; eine art raub-vogel.

CRÉCERELLE, ratel; klappermühle.

CRÉCHE, *f. f.* krippe.

CRÉCHE, die krippe oder wiege des heylandes.

CRÉDENCE, *f. f.* schränklein zur seiten des altars, wo die wein- und wasser-gefäße, bey der messe zu gebrauchen, hingesezt werden.

CRÉDENCE, *f. f.* speise-kammer; brod-keller.

CRÉDENCE, buffet; credentz-tisch; bey grosser herren tafel.

CRÉDENCIER, *f. m.* speise-meister.

CRÉDIBILITE, *f. f.* [in der gottes-lehre] glaubhaftigkeit; glaubwürdigkeit; glaubens-grund. Motifs de crédibilité: gründe, warum eine sache glaubhaft [zu glauben] sey.

CRÉDIT, *f. m.* glaube; richtigkeit zukünftiger bezahlung; borg. Conserver son credit: seinen glauben erhalten. Faire credit: borgen. Prendre: donner à credit: auf borg nehmen; geben.

† CRÉDIT, wird auch genennet das blat zur rechten hand in einem kaufmanns-buch, auf welches alle einnahm gebracht wird.

† Lettres de credit: briefe, auf welche hin ein reisender geld ent-heben mag, bey denen, an welche sie gerichtet sind.

† CREDIT, vergeblich. Vous travaillez à credit: ihr arbeitet umsonst.

Avancer une chose à credit: et-was ohne grund [ohne beweiß; vergeblich] hersagen.

CREDIT, gunst; ansehen; vermögen. Mettre quelqu'un en credit: einen in ansehen bringen. Employer son credit pour un ami: sein vermögen seinem freund zu gut anwenden. Perdre son crédit: sein ansehen [seine gunst] verlieren.

† CRÉDITER un article: einen artikel auf das blat des buchs schreiben, da die einnahm steht.

CRÉDITEUR, *f. m.* gläubiger.

CRÉDULE, *adj.* leichtgläubig.

CRÉDULITE, *f. f.* leichtgläubigkeit.

CRÉER, *v. a.* schaffen; erschaffen. Dieu a créé le ciel & la terre: Gott hat himmel und erde erschaffen.

CRÉER, erwählen; bestellen; ein-setzen. Créer des magistrats: obrigkeit erwählen. Créer une dette: eine schuld machen; geld aufneh-men. Créer une rente: eine gülte [zins] stiften.

CRE 193

CREMAILLIERE, *f. CRE-MILLIERE.*

CREIN, *f. CRIN.*

CRÉME, CRESME, *f. f.* [Das f ist stumm] milch-rohm; saau; niedel. Crème fouettée: geschla-gener [gequiltter] rohm.

C'est de la crème fouettée, spr. das sind leere worte.

CRÉME de Tartre: zubereiteter wein-stein.

CRÉME, CRÉMEAU, *f. CHREME.*

CRÉMER, *v. n.* rohm segen.

CRÉMILLIERE, CRÉMA-ILLIERE, *f. f.* fessel-hate.

CRÉMILLIERE de chaise, hate an einem lehn-stuhl, (wo durch die lehne auf- und niederge-lassen werden kan.)

CRÉMILLON, CREMAIL-LON, *f. m.* kleiner fessel-hate.

CRÉNEAU, *f. m.* schief-loch; zinne an der mauer.

† CRÉNELAGE, *f. m.* die um-schrift oder hierathé auf der dicke ei-ner münze; aussterbung des rands.

CRÉNELE, *m. CRÉNELE'E, f. adj.* [in der wappen-kunst] mit zinnen.

CRÉNELER, *v. a.* ausschneiden; kerben; in gestalt der zin-nen.

CRÉNELER, [in der münze] einen ausgekerbten rand um die münze machen.

CRÉNELURE, *f. f.* zacken-werf. Quelques feuilles ont des crénelures: einige blätter sind ge-zäckt.

† CRÉPAGE, *f. m.* die zuberei-tung des frepons.

CRÉPE, *f. f.* krauser stor.

CRÉPE de farine, art gebakens.

CRÉPER, *v. a.* krausen. Les che-veux se crépent: das haar krau-set sich.

CRÉPI, *f. CRÉPIR.*

† CRÉPIN, alles was zum schu-ster-handwerk dienet, wird unter diesem wort begriffen.

CRÉPINE, *f. f.* gestrickte breite franse.

CRÉPINE, das neß von einem lamm oder kalbe.

CRÉPIR, *v. a.* eine mauer mit kalk bewerfen.

CRÉPIR, leder bereiten.

CRÉPI, *m. CRÉPIE, f. adj.* getüncht; mit kalk beworfen.

CRÉPI, bereitet; gar gemacht.

CRÉPI, *f. m.* angeworfener kalk; tünche.

CRÉPISSEMENT, CRE-PISSURE, *f. f.* das tünchen; bewerfen.

CRÉPON, *f. m.* frepon; krauses wollen-zeug.

CRÉPU, *m. CRÉPU'E, f. adj.* gekraus

B b

- gekrauset; kraus. Les cheveux crépus: kraus haar.
- CREPUSCULE, *f. m.* demmerung.
- ‡ CREQUIER, *f. m.* ein wilder pflaumen-baum.
- ‡ CRES, gewisse flächene leinwand.
- ‡ CRESEAU, *f. m.* wollener auf willich gewebener zeng.
- CRESSELLE, *f. f.* klapper; der man sich in der Römischen Kirche am Char-freitag an statt der glocken bedienet.
- CRESSERELLE, *f. CRECERELLE.*
- CRESSON, *f. m.* kresse; brunnkresse; garten-kresse; Indianische kresse.
- CRESSON, violen-blaulichte blume.
- CRESSONNIERE, *f. f.* ort wo kresse wächst.
- ‡ CRET, *f. m.* der gipfel eines hohen bergs.
- CRETE, *f. f.* der hahnen-kamm. Lever la crête: das haupt emporthen.
- Rabaïsser la crête à quelqu'un: einen demüthigen; seinen stolz [hochmuth] niederlegen.
- CRÊTE de casque: der feder-busch auf einem helm.
- CRÊTE de morue, der rücken an dem klip-fisch.
- CRÊTE de coq, sich-förmiges bein der hirn-schale; [in der anatomie] heißt auch der spitzige fortsatz gedachten heims.
- CRÊTE de coq, kraut auf äckern und wiesen, mit niedrigen stengeln und gelben blüthen, auch hervor-stechenden blauen puncten.
- CRÊTE marine, meer-fenchel; meer-bacillen.
- ‡ CRÊTE, der aufwurf neben einem graben, welcher zwey felder scheidet.
- Mettre le blé en crête: das korn in einen spitzigen haufen schütten.
- CRÊTE, *ée, adj.* [in der wappen-kunst] gekammt, mit andern tincturen.
- CRETIEN, *f. CHRÉTIEN.*
- CRÉU, *f. CRU.*
- CREVAILLE, *f. f.* fresterey. Les frequentes crevailles ruinent la santé: die öfttern frestereyen sind der gesundheit schädlich.
- CREVASSE, *f. f.* spalt; riß; borste. Crevasse à la muraille: riß in der mauer. Crevasse à la main: borste an der hand.
- CREVASSE, schründe oder riß an den beugungen der hintern schenkel eines pferds.
- CREVASSER, *v. a.* riße [borste] machen; aufbersten. Le froid m'a crevasse les mains: die hände sind mir von der kälte gebersten. La

- terre s'est crevassee: die erde ist aufgeborsten.
- CREVE, *f. m.* ein frestter; schlüs-sler.
- CREVE, *m. CREVEE, f. adj.* gebersten; zerprungen.
- CREVE-COEUR, *f. m.* herz-leid; bitterer verdruß.
- CREVER, *v. a.* aufschneiden; reißen; stechen. Crever le ventre: den bauch aufschneiden. Crever les yeux: die augen ausreißen. Crever un pâté: eine pastete aufschneiden.
- CREVER, umbringen. Vous creverés cet enfant, en lui donnant tant à manger: ihr werdet das kind durch übermäßige speise ums leben bringen. Crever un cheval: ein pferd zu todte reuten.
- Cela vous creve les yeux: das liegt euch da vor augen; ist offen-bar; möchte einem in die augen stechen.
- CREVER, *v. n.* bersten; zer-springen. Canon qui a crevé: ein zerprungenes stück. Les beaux oeillets crevent facilement: die schönen nägel = blumen bersten leicht.
- CREVER, umkommen; verderben. Il creva à l'armée: er ist bey der armee elendiglich umgekommen. Crever de rire: sich bald todt lachen. Crever de dépit: vor verdruß bersten mögen.
- SE CREVER, *v. r.* bersten. Pâté qui s'est crevé au four: pastete, so in dem ofen gebersten.
- SE CREVER à force de travailler, sich zu todt arbeiten.
- CREUSER, *v. a.* graben; aus-graben. Creuser un puits: einen brunn graben.
- CREUSER la fosse, seinen todt befördern; ihm selbst zum todt helfen.
- CREUSER bien avant dans une science, eine wissenschaft tieff ergründen.
- CREUSET, *f. m.* schmelz-tiegel.
- CREUX, *m. CREUSE, f. adj.* hol; tief. Fosse fort creux: ein tieffer graben.
- Avoir le ventre creux, einen ledigen bauch haben; hunger haben.
- Discours creux, leere rede, darin kein verstand ist.
- CREUX, *f. m.* grube; höle. Tomber dans un creux: in eine grube fallen.
- LE CREUX de la main, die hohle [flache] hand.
- LE CREUX de l'estomac, die herz-grube.
- CREUX, form; fugeln u. a. m. zu gießen.
- ‡ CREUX d'un vaisseau, der raum in einem schiff von dem oder-deck an bis zu unterst.

- ‡ CREUX d'une voile, der hauch eines segels darein der wind sich fasset.
- ‡ CREUTZER, ein kreuzer; münz, so in Teutschland üblich und deren 60. einen reichs-gulden machen.
- CRI, *f. m.* geschrey. Cris d'alle-gresse: freuden-geschrey.
- CRI public, öffentlicher ausruß.
- CRI de chasseur, jäger-geschrey.
- LE CRI des animaux, das geschrey der thiere.
- CRI, [in der wappen-kunst] gewisse worte, so als ein denkspruch in ein wappen gesetzt.
- CRI de guerre, feld-geschrey eini-ger völker.
- CRI, klage. Jetter des cris: ein klage-geschrey verführen. Les cris du peuple: das klagen des volcks.
- CRI, gassen-ruffen; ausruffen auf der strassen, wenn man etwas feil trägt.
- CRIAILLER, *v. n.* schreyen; geschrey machen.
- CRIAILLERIE, *f. f.* geschrey; gefläur. Criaileries du barreau: das geschrey; [gezänk] der sachs-walter vor gericht.
- CRIAILLEUR, *f. m.* schreyer; plarthalb.
- CRIAILLEUSE, *f. f.* schreyerin.
- CRIARD, *f. m.* schreyer; der viel geschrey macht.
- CRIARDE, *f. f.* schreyerin. Oiseaux criards: vögel, die viel geschrey machen.
- Dettes criardes, kleine schulden, die fleißig gemahnet werden.
- ‡ CRIARDES, gewisse sehr gummirte leinene tücher, daraus das frauenzimmer unterdöck zu machen vsetzet, welche deswegen auch criardes genennet werden.
- CRIBLE, *f. m.* sieb.
- CRIBLER, *v. a.* sieben; sichten. Cribler du blé, korn sieben.
- CRIBLER, prüfen; unter-suchen; aus-suchen. Je crible mes raisons pour en faire un bon choix: ich prüfe meine gründe, und suche die besten aus.
- CRIBLER, durchgraben; durch-löchern. Vaisseau criblé par les fonds: wurmfichiges, oder auch mit stücken durchlöcheretes schiff.
- CRIBLEUR, *f. m.* sieber; sichten-ter.
- CRIBLEUX, [in der anatomie] siebförmiges bein über der nase.
- CRIBLURE, *f. f.* das ausgie-siebe.
- CRIBRATION, *f. f.* [spr. Cribracion] [in der apothek] das sieben; durchsieben.
- CRIC, *f. m.* fran; heb-winde.
- CRIC ET CROC, erlichtete worte,

worte, das klücker der wein-
gläser zu bedeuten. Masse, tope,
eric & croc, sprichw. so die
schwelger brauchen, wenn sie bey
einer gesundheit die gläser zusam-
men stoßen.

CRIE'E, *f. f.* gerichtlicher aus-
ruff. Mettre une maison en crie'e:
ein haus gerichtlich ausruffen;
subhastiren.

CRIER, *v. a.* ruffen; schreyen.
Crier à pleine tête: mit vollem
halse ruffen. Crier au feu; au
meurtre: feuer; mord ruffen.

CRIER, ausruffen. Crier quel-
que chose qu'on a perdu: das
verlohne ausruffen.

CRIER, geschrey machen. Crier
après quelcun: einem nachruffen.
Crier merci: um gnade bitten.

CRIER, knarren; knirren [wie
die neuen räder, wenn sie nicht
geschmieret.]
Mes Boiaux crient, es gurret
mir im leibe.
Cela crie vengeance, das schreyet
um rache.
Les chiens crient, die hunde
schlagen an, wenn sie auf die
spur eines wildes kommen.

CRIERIE, *f. f.* geschrey; ge-
blarr.

CRIEUR, *f. m.* schreyer; der
groß geschrey macht.

CRIEUR, ausruffer. Crieur ju-
ré: geschwornen ausruffer.

CRIEUSE, *f. f.* schreyerin.

CRIEUSE, ausrufferin. Crieu-
se de vieux chapeaux: alt-trä-
merin; trödel-weib. Kauffen
und verkauffen zuweilen hüb-
sche sachen.

CRIME, *f. m.* mißthat; ver-
brechen. Commettre un crime:
eine mißthat begehen. Un cri-
me capital: verbrechen, so den
tod verdienet. Crime de lèse Ma-
jesté: verbrechen der beleidigten
Majestät.

CRIMINALISER, *v. a.* ei-
nes verbrochens beschuldigen [ist
noch nicht sehr gebräuchlich.]

‡ **CRIMINALISER** un pro-
cés: aus einer gemeinen säch eine
peinliche machen.

CRIMINEL, *f. m.* mißthä-
täter; verbrecher.

CRIMINEL, *m.* **CRIMI-
NELLE**, *f. adj.* strafbar; schul-
dig; peinlich. Action criminelle:
peinlicher handel. Conduite cri-
minelle: strafbares verhalten.
Juge criminel: peinlicher Richter;
Blut-Richter. Criminel de vol;
de meurtre; des raubs; des todt-
schlags schuldig.
Prendre une chose au criminel,
eine sache aufs argste deuten; neh-
men; sich hoch beleidigt achten.
Aller d'abord au criminel,
schnell richten; verurtheilen ohne
genugsamen grund.

CRIMINELLEMENT, *adv.*
peinlich; sträflich. Poursuivre
quelcun criminellement: einen
peinlich belangen. Aimer crimi-
nellement: sträflich [verbottener
weise] lieben.

CRIMINELLEMENT, nach
der streng; schärfste. Juge cri-
minellement d'une action: eine
sache nach der schärfste beurthei-
len.

CRIN, *f. f.* die mähne und der
schweif eines pferds; das außers-
te haar an küh- und ochsen-schwän-
gen. Faire le crin: die mähne
kämen. Tresser le crin: den
schweif aufbinden; das wferd
aufschwänken. Crin d'archet:
das haar am siebel-bogen. Un
matelas de crin: ein polster mit
pferde-haar gestopft.
Ils se prirent au crin, sie ha-
ben einander bey den haaren ge-
kriegt; sich geraufft.

CRINIER, *f. m.* haar-bereiter.

CRINIÈRE, *f. f.* die mähne des
pferds.

CRINIÈRE, kappe; hals-decke
eines pferds.

CRINIÈRE, wird auch bis-
weilen von peruquen und ha-
ren gesagt.

CRINON, *f. m.* mit-esser;
dürre-made; [kinder-franz-
heit.]

CRIOLE, *f. m.* nahmen, wel-
chen die Spanier ihren in In-
dien gebornen kindern ge-
ben.

‡ **CRIQUE**, *f. f.* [in der see-
fahrt] diejenigen ort an denen
see-küsten da die natur eine art
von port formiret hat und da die
schiffe etwann sich in sicherheit se-
hen können.

CRIUER, frachen. Les her-
bes seches criquent: die trocke-
nen oder durren träuter frachen;
rauschen.

CRIVET, *f. m.* klöpper; ge-
ringes wferd.

CRISE, *f. f.* [in der artzney-
kunst] das brechen einer franck-
heit; zufall; so ihr den ausschlag
giebt. Crise bonne; mauvaile:
ein guter; böser zufall. La mala-
die est dans un état de crise: die
franckheit bricht sich.
L'affaire est dans la crise, der
handel steht auf dem ausschlag.

CRISOCOLLE, *f. f.* ein edel-
gestein. it. berg-grün.

CRISOCOLLE, löthung des
goldes und anderer metallen.

CRISOCOME, *f. f.* art von
winter-grün.

CRISOLITE, *f. f.* Chrysolit;
goldstein.

CRISSE, *v. n.* mit den zähnen
knirschen.

CRISTAL, **CRYSTAL**, *f. m.*

crystal; berg-crystal. Tasse de
crystal: eine schale von crystal.
CRISTAL, crystalten-glas. Cri-
stal de Venise: Venedisch-glas.

CRISTAL, [poetisch] flares
wasser. Le mobile cristal des
eaux; der webende crystal des
wassers.

CRISTAL de montre: das glas
über einer fact-uhr.

CRISTAL mineral, zubereitete
specerey von salpeter und schwefel.

CRISTAL de tartre, gereinig-
ter weinstein.

CRISTALLIN, *f. m.* die mitte-
re und zächeste feuchtigkeit im aug
welche den augstern beisset.

CRISTALLIN, *m.* **CRIS-
TALLINE**, *f. adj.* hell;
durchsichtig. Des eaux cristalli-
nes: helles wasser.

CIEL CRISTALLIN, der hel-
le himmel; der oberste himmel.

CRISTALLISATION, *f. f.*
[spr. Crystallisation] [in der
schmelz-kunst] gerinnung zu cri-
stallen = saltz.

CRISTALLISER, *v. a.* zu cri-
stallen = saltz gerinnen lassen; zu cri-
stallen anschleffen lassen.

CRISTIANISME, *f.* **CHRIS-
TIANISME**.

CRITIQUE, *f. m.* tadler;
splitter-richter. Un bourgeois cri-
que: ein eigensinniger tadler.

CRITIQUE, Criticus; der an-
dere schriften untersucht; beurthei-
let. Un savant critique: ein ge-
lehrter untersucher anderer schrif-
ten.

CRITIQUE, *f. f.* untersuchung;
beurtheilung anderer, sonderlich
der alten schriften. Etre habile
dans la critique: in beurtheilung
gelehrter schriften geschickt [wohl
erfahren] seyn.

CRITIQUE, tadelsucht; un-
zeitiges urtheil. Rien n'échape à
leur critique: nichts kan ihrer ta-
delsucht entgehen.

CRITIQUE, *adj.* der gerne ta-
delt. Humeur critique: ein ta-
del-sinn.

CRITIQUE, [in der artzney-
kunst] Jour critique: tag, der
von dem lauff der franckheit an-
zeihen giebt.

CRITIQUER, *v. a.* beurtheilen;
tadeln. Il critique tout: er
beurtheilet alles. Critiquer les
mœurs du siecle: die weissen der
zeit tadeln; straffen.

CRITIQUEUR, *f. m.* tadler.

CROACEMENT, *f. m.* frach-
zen; geschrey des raben.

CROACER, **CROSSER**,
v. n. schreyen wie der rabe.

CROSSER, schreyen; gezänck
[geschrey] machen.

CROATE, *f.* **CRAVATE**.

- CROC**, *f. m.* ein fleisch-hafe.
CROC, wand-hafe; nagel an der wand; etwas daran zu hängen.
 Pendre l'épée au croc, den degen an den nagel hängen; aus dem krieg scheiden.
 L'affaire est pendue au croc, die sache ist in stücken gerathen; hat einen anstand bekommen.
CROC, die hafen eines pferds.
CROC, ein harpun; eiserne hand.
CROC, ein bots-hafe.
CROC en jambe, vorstellung eines beins; den andern zum fall zu bringen.
 Donner le croc en jambe, einem ein bein stellen; einen überlisten mit list in schaden bringen.
CROC emmanché, hafe mit einem heft oder stiel.
 Arquebuse à croc, doppel-hafe.
CROCE, *f.* CROSSE.
CROCHE, *f. f.* [in der singe-kunst] geschwängte note.
CROCHET, *f. m.* wand-hafe.
CROCHET, schnell-wage.
CROCHET, ein hafen-stock.
 Aller aux meures sans crochet, sprüchw. eine sache ohne nöthige mittel anfangen.
CROCHET, ein dietrich.
CROCHET, mist-hafe; karst.
CROCHET, trag-gerüst; reff auf den rücken zu hängen, und darauf eine last bequemer wegzutragen. Etre sur les crochets de quelcun: sprüchw. auf seine unkosten leben.
 † **CROCHET** de retraite, die eisernen haken an denen laveten der stücken, welche dienen dieselben zu ziehen.
CROCHETER, *v. a.* mit einem dietrich aufmachen; dietrichen.
CROCHETERAL, **CROCHETERALE**, *adj.* façons de parler crochetérales: reff-träger-mäßige red-arten.
CROCHETEUR, *f. m.* träger.
CROCHETEUR de ferrures, dieb, so die schlösser aufdietrichet.
CROCHETEUSE, *f. f.* trägerin.
CROCHETONS, *f. m.* die arme an einem trag-gerüst.
CROCHU, *m.* **CROCHUE**, *f.* *adj.* krumm; umgebogen. Un bec crochu: ein krummer schnabel. Un nez crochu: eine gebogene nase.
 Cheval crochu, pferd; das die knie-kehlen enge beisammen hat.
CROCHUE, *f. f.* geschwängte note, in der singe-kunst. Double crochue: doppelt geschwängte note.
CROCHURE, *f. f.* die krümme.

- CROCODILE**, *f. m.* crocodil.
CROCODILE, böshaft; unfreu. Larmes de crocodile: crocodils = [d. i. heuchlerische; falsche] thänen.
 † **CROCODILUM**, *f. m.* welsche distel; ein kraut.
CROIABLE, *f.* CROYABLE.
CROIANCE, *f.* CREANCE.
CROIANT, *f.* CROYANT.
CROIRE, *v. a.* [Je crois, nous croions; je crus; j'ai cru; je croirai; qu'il croye] glauben; glauben geben. Croire un homme sur la parole: einem auf sein wort glauben. Croire en Dieu: an Gott glauben. A qui croirastu, si tu n'en crois à tes yeux: wenn willst du glauben, wenn du deinen eigenen augen nicht glaubst.
CROISADE, *f. f.* kreuz-fahrt; kriegs-zug der Christen wider die ungläubigen.
CROISADE, [bey der see-fahrt] vier kreuz-weiß am himmel stehende sterne, [so zu unterscheidung des poli antarctici denjenigen dienen, so in dem mittägigen hemisphario fahren wollen; eben so wie der kleine hâr zu unterscheidung des poli arctici im hemisphario septentrionali dienlich ist.]
CROISAT, *f. m.* krusat, [eine Genuessische silber-münz].
CROISE, *m.* **CROISE**, *f.* *adj.* kreuz-weise gelegt. Chemins croisés: kreuz-wege. Tenir les bras croisez: die arme über einander schlagen.
 Se tenir les bras croisez, spr. müßig seyn.
CROISE, zu der kreuz-fahrt gezeichnet.
CROISE, [in der wappen-kunst] mit einem kreuz beladen.
CROISE, *f. f.* kreuz-rahm eines fensters.
CROISE, der einschlag, bey dem weber.
CROISE, hölzern kreuz im bienen-stock, damit die bienen ihr gewürke desto besser ansetzen können.
CROISE, kreuz-stangen, worauf der seil-tänzer das seil ausstreckt.
 † **CROISELLE**, ou croifette, eine gattung papier von Marseille.
CROISEMENT, *f. m.* [auf dem secht-boden] das anlegen [anbinden] des degens mit dem gegentheil. Faire un croisement: anbinden.
 † **CROISEMENT**, die art auf welche die seiden ab denen seiden-eylein gehaspelt wird.

- CROISER**, *v. a.* kreuz-weise über einander legen.
CROISER, [bey dem weber] die leinwand schlagen, wenn der weber-spül durchgeschossen.
CROISER, einen forb sechten.
CROISER, bekreuzen, mit einem kreuz zeichnen, was man in einer rechnung unrichtig findet.
CROISER, einander hindern; schaden. Ces deux rivaux se croisent par tout, diese beyden mitweber schaden und hindern einander allenthalben.
CROISER, *v. n.* kreuz-weise liegen. Branches qui croissent: zweige an einem bind-wert die über einander liegen.
CROISER, [in der see-fahrt] kreuzen; hin und her segeln.
SE CROISER, *v. r.* kreuz-weise liegen.
SE CROISER, *v. r.* durch einander herstreichen; sich zerschneiden. Chemins qui se croissent: wege die einander durchschneiden.
SE CROISER, sich zur kreuz-fahrt zeichnen.
SE CROISER, [bey dem schneider] mit unterschlagenen beinen auf der werckstatt sitzen.
 † **CROISETTE**, *f. f.* kreuz-wurz.
 † **CROISETTE**, *adj.* [in der wappen-kunst] une croix croifette, ein kreuz an dessen enden wiederum kleine kreuze sind.
CROISEUR, *f. m.* [in der see-fahrt] Capitain, der zu verwahrung der kusten herum kreuzet. it. caper.
CROISIÈRE, *f. f.* [in der schiff-fahrt] die gegend, in welcher ein schiff zu kreuzen bestimmt ist.
CROISILLON, *f. m.* das zwerch-holz an einem kreuz.
CROISILLON, halbes fenster-kreuz.
CROISSANCE, *f. f.* anwachs; zuwachs; wachsthum. L'estime que j'ai pour vous a pris toute la croissance: die hochachtung, so ich zu euch trage, hat ihren vollständigen anwachs erlangt.
CROISSANT, *f. m.* der wachsende mond; halber mond.
CROISSANT, kleine polierte eisen, so in halber monds-gestalt an den seiten eines camins vest gemacht.
CROISSANT, [in der wappen-kunst] halber mond. Croissant montant: mond mit aufwärts gefehrten spizen; adosse: answärts; renversé: unterwärts; appointé ou affronté: gegen einander gefehrt.
CROISSANT, das Türckische wappen; † das Türckische Reich.
CROISSANT, das ausgeschweifte an den seiten einer geige.
 CRO-

CROISTRE, *v. n.* [*spr. Croistre*] *Je crois*; *je croissois*; *je crus*; *je ai cru*; *je croitras*; *que je croisse*; *croissant*] wachsen; zunehmen. Les plantes croissent après la pluie: die pflanzen wachsen nach dem regen. La riviere croit: der strom wächst an. Les jours croissent: die tage nehmen zu. La lune croit: der mond wächst. Le bruit croit: das gerücht vermehret sich.

CROITRE, *v. a.* wachsen machen; zum wachsthum befördern. Cette action croitra sa gloire: dieſe that wird seinen ruhm vermehren.

CROIST, **CROIT**, *f. m.* [das *f* ist stumm] zuwachs; zusucht des viehes.

CROISURE, *f. f.* der körper an dem jung.

CROIX, *f. f.* kreuz, daran man vorzeiten die übelthäter hingerichtet.

CROIX, kreuz, worauf man die austreckt, so gerädert werden sollen.

CROIX, das zeichen des kreuzes, womit man sich segnet. Faire le signe de la croix: sich kreuzigen; segnen.

‡ Invention Sainte Croix. Exaltation Sainte Croix: [zwey feſt der Römischen kirchen] Kreuzerkundung. Kreuzerhöhung.

‡ **CROIX** pectorale, das goldene kreuz, welches Bischöffe und Prälaten auf der brust tragen.

CROIX, [in der wappen-kunst] die bildung eines kreuzes. Croix ancrée: ein anker-kreuz. Croix potencie: ein kreuzen-kreuz, u. f. w.

CROIX, zeichen in gestalt eines kreuzes. Croix S. Antoine: ein S. Antonius-kreuz, wie ein Lauteinisch T. Croix S. André, oder de Bourgogne: ein S. Andreas- oder Burgundisch [geschoben] kreuz. Mettre une croix à côté d'un article de compte: eine post in der rechnung mit einem kreuz zeichnen, weil man etwas dabey zu erinnern hat.

CROIX, die seite der münz, wo des münz-herm bild geprägt ist. Jouer à croix ou pile: marck oder unmarck spielen.

N'avoir ni croix ni pile: *spr.* so wenig geld als gelbes staub haben.

CROIX, [auf der reut-bahn] Faire la croix à courbettes, ou à la balotade: einen vor-hinter- oder seiten-sprung in gestalt eines kreuzes in einem athem thun.

CROIX, seiden; trübsal. Porter la croix de Jesus: das kreuz Christi tragen; um Christi willen leiden.

CROIX de Jerusalem, das wappen des königreichs Jerusalem.

CROIX de Jerusalem: eine rothe blume, so im Julio blühet.

CROIX de par Dieu: ein a b c e läſſen.

‡ **CROIX** Geometrique, der Sacobus-stab, vermittelst welches die see-fahrende höhe nehmen.

GRAND-CROIX, [in dem Malteſer-orden] die nächſte würde nach dem ordens-meister: Chevalier grand-croix.

FRERES DE LA ROSE-CROIX, rosenkreuzer.

CROISSETTE, *f. f.* kreuzlein; kleines kreuz.

CROMATIQUE, *f. f.* rechte farbe eines gemähls.

‡ **CROMATIQUE**, *adj. f. f.* diejenige gattung musicalischer composition, welche nicht nur ganze, sondern auch halbe töne gebrauchet.

CROMORNE, *f. m.* posaunen oder trompeten-zug an einer orgel.

CRONE, *f. f.* ein fran.

CRONIQUE, **CHRONIQUE**, *f. f.* zeit-geschicht; geschicht nach ordnung der zeit beschrieben.

CRONIQUE scandaleuse, schmähschriſt; böſe nachrede. Il passe pour devot, mais la cronique scandaleuse dit le contraire: er wird vor fromm geachtet, aber man redet ihm ein anderes nach.

CRONIQUE, *adj.* [in der artzney-kunst] langwierig; anhaltend. Maladie cronique: anhaltende krankheit.

CRONIQUEUR, *v. a.* beschreiben; in eine geschichte zusammen tragen.

CRONIQUEUR, *f. m.* geschicht-schreiber.

CRONOLOGIE, **CHRONOLOGIE**, *f. f.* zeit-rechnung.

CRONOLOGIQUE, *adj.* zur zeit-rechnung gehörig. Discours cronologique, rede, so von der zeit-rechnung handelt.

CRONOLOGISTE, *f. m.* zeit-rechnungs-beschreiber.

CRONOLOGUE, *f. m.* in der zeit-rechnung wohl unterrichtet; wohl erfahren.

‡ **CROON**, *f. f.* COURONNE.

CROQUANT, *f. m.* bettler; lumpen-hund.

CROQUE-LARDON, *f. m.* schmarozer; näſcher.

‡ **CROQUE** au sel. Manger quelque chose à la croque au sel: etwas mit ſalz eſſen.

CROQUER, *v. n.* knirschen; frachen. Le biscuit croque entre les dents: dieſer zweybaß knirschet unter den zähnen.

CROQUER, *v. a.* begierig freſſen. Le renard croque la poule:

der fuchs frißt die henne geſchwind hinunter.

CROQUER, [in der mable-rey] ein gemähl anfangen laſſen, und nicht vollenden.

CROQUER le marmot, *sprichwort*: lange vor der thür ſtehen, und aufwarten, ehe man vorkommen kan.

CROQUER, ein werck übereilen; überhin machen. Il croque ses lettres: er ſchreibt ſeine briefe überhin; in der eile weg.

CROQUER, berücken; mit liſt entwenden.

CROQUET, *f. m.* eine art pfeſſer-tuchen, so hart ist, und im munde knirschet.

CROQUEUR, *f. m.* liſtiger dieb. Un vieux renard, grand croqueur de poules: ein alter fuchs, und großer hühner-dieb.

CROQUIGNOLE, **CRAQUIGNOLE**, *f. f.* [das erste ist das beste] ſternickel; ſchnelſer.

CROSSE, *f. f.* bischoffs-stab.

CROSSE, kolben, zum kugelspiel.

CROSSE, hand-griff an einer gieſkanne.

CROSSE, anſchlag eines feuer-rohrs.

CROSSE, krücke eines lahmen.

CROSSE, *m.* **CROSSEE**, *f. adj.* der einen bischoffs-stab führt. Un abbé crosse & mitré: ein abt, so den stab und die müze führt wie ein bischof.

CROSSER, *v. n.* mit dem kolben ſpielen.

CROSSETTE, *f. f.* abgeſchnittener wein-rand oder feigen-reiß, zum einlegen.

CROSSEUR, *f. m.* knabe, so mit dem kolben ſpielt.

CROTALES, art von caſianieten, damit man klappen kante wie ein ſtorch.

CROTAPHITE, *f. m.* [in der anatomie] ſchlaf-mäuſgen.

CROTE, **CROTTE**, *f. f.* gasſen-koth.

CROTOLE, *f. m.* art von Mohriſchen hand-trommeln, auf den alten münſen, so der Cybele priester in händen haben.

CROTTE, koth eines thiers. Crotte de chevre; de rat: ziegen-koth; ratten-koth.

CROTTE, *m.* **CROTTEE**, *f. adj.* kothig; mit koth beſudelt. Qu'il est crotté: wie ist er so kothig! Il fait crotté dans les rues: es ist kothig auf der gaſſe.

CROTTE, nichts werth; beſchiffen. Un garçon crotté; poète crotté: ein nichtswerther [beſchiffener] ſerl; poet. Une nouvelle crottée: eine faule ſtraſſen-reitung.

- CROTTER**, *v. a.* fothig machen. Elle a crotté sa jupe: sie hat ihren rock fothig gemacht.
- SE CROTTER**, *v. r.* fothig werden. On se crotte en marchant par les rues: man wird fothig, wann man über die gasse gehet.
- CROUCHAITS**, *f. m. pl.* stücken holz, welche vorn an ein fahrzeug kommen, und zur rund- und verdünnung dessen vordertheils dienen.
- CROULANT**, *m.* **CROULANTE**, *f. adj.* baufällig; brüchig. Maison croulante: baufällig [brüchig] haus.
- CROULEMENT**, *f. m.* sinken; weichen; brechen eines gebäues, so sich zum einfallen neigt.
- CROULER**, *v. n.* baufällig [brüchig] werden. Muraille qui croule: eine mauer, die brüche bekommt; einfallen will.
- ‡ **CROULER** un bâtiment: ein schiff ab dem zimmer-platz ins meer laufen lassen.
- CROULIERES**, *f. f. pl.* orter, wo die erde nicht weit ist, da man keinen gewissen tritt thun kan.
- CROUPADE**, **GROUPADE**, *f. f.* [das letzte ist falsch] [auf der reut-schul] hoher sprung; lustsprung eines pferds.
- CROUPE**, *f. f.* das kreuz eines pferdes. Mettre en croupe: hinter sich auf das pferd legen; setzen. La volupté porte en croupe le repentir: die wollust führt unlust [reue] hinter sich her.
- CROUPE**, die spitze; die höhe eines berges. Ils se faisirent de la croupe du mont: sie hatten die höhe des berges eingenommen.
- A CROUPETONS**, *adv.* auf dem hintertheil sitzend; rutschend. Chien qui est à croupetons: ein hund, der auf dem hintertheil sitzt.
- CROUPIER**, *f. m.* der mit einem andern das spiel hält; einen tarren legt.
- CROUPIER**, *f. m.* consorte. it. der seinen nahmen hergiebt etwas zu verrichten oder zu erlangen.
- CROUPIERE**, *f. f.* der schwanzriem.
- CROUPIERE**, *schmähwort*, garstiges weib; hur. Une vieille croupiere: eine alte hur.
- CROUPIERES**, verdruss; lose händel. On lui va tailler des croupieres: man wird ihm viel händel [verdrüsslichsteit] machen.
- EN CROUPIERE**, *adv.* [in der schiffahrt] über steuer; hinten an oder aus dem schiff. Mouiller en croupiere; en croupe: ein ander über steuer [hinterwärts des schiffs] ausbringen.
- CROUPION**, *f. m.* das äusserste des kreuz-beins am menschen; der bürgel. Sangler le croupion: einem den hinten vollhauen; peitschen.

- CROUPION**, steiß an dem 'gestügel. Croupion de chapon: d'oison: ein kapaunen; gänse-steiß. Garnir le croupion: [bey dem gar-foch] den steiß mit einer schnitte speck füttern.
- CROUPIR**, *v. n.* stehen; nicht stessen. L'eau croupit dans les fosses: das wasser in dem graben stehet still.
- CROUPIR**, zurücke bleiben; stehen bleiben; in einerley zustand beharren. Croupir dans la misère: im elend stehen bleiben. Croupir dans le péché: in sünden beharren.
- CROUPISSANT**, *m.* **CROUPISSANTE**, *f. adj.* stillstehend; nicht stessend. Eau croupissante: stehend wasser.
- ‡ **CROUPON**, *f. m.* ein stück leder, daran weder von dem topf, noch von dem bauch etwas ist.
- CROUSTE**, **CROUTE**.
- CROUSTILLE**, *f. f.* eine krusst-schnitte; krusse [rinde] brods.
- CROUSTILLER**, *v. n.* eine schnitte brods [eine brod-rinde] anbeissen, ehe man trinkt.
- CROUSTILLEUX**, *m.* **CROUSTILLEUSE**, *f. adj.* krusstweilig; lächerlich; possenreißer.
- CROUSTILLEUSEMENT**, *adv.* lächerlich; possirlich.
- CROUTE**, **CROUSTE**, *f. f.* [das f ist stumm] krusse; rinde. Croute de dessus: die oberkruste. Croute de dessous: die unterkruste. Ne manger que des croutes: sprüchw. sich im speisen schlecht behelfen; gering speisen.
- CROUTE**, krusst, so sich äusserlich wo ansetzet. Croute de playe: krusst über einer wunde. La secheresse fait une croute sur la terre: von grosser dürre gewinnet das erdreich eine krusst.
- CROUTELLETTE**, *f. f.* **CROUTON**, *f. m.* brod-rinde; kante brods; rindgen.
- CROYABLE**, *adj.* glaublich; glaubhaft. La chose est croyable: die sache ist glaublich. Un homme croyable: ein glaubhafter [glaubwürdiger] mann.
- CROYANCE**, **CREANCE**.
- CROYANT**, *f. m.* glaubiger; rechtglaubiger. Abraham le pere des croyans: Abraham, der vater aller gläubigen.
- CRU**, *f. m.* gewächs; zuwachs. C'est du vin de mon cru: dieser wein ist von meinem gewächs; bey mir gewachsen. Cela n'est pas de son cru: das kommt nicht von ihm her.
- CRU**, *m.* **CRUE**, *f. partie.* [von Croire] gewachsen; angewachsen; aufgeschossen. Cet arbre est cru de six doigts: dieser baum ist sechs

- singer hoch angewachsen; aufgeschossen.
- CRU**, *m.* **CRUE**, *f. partie.* [von Croire] geglaubt. La nouvelle est crüe: diese zeitung wird geglaubt. Il n'est cru de personne: es glaubet ihm niemand.
- CRU**, **CRUD**.
- CRUAUTE**, *f. f.* wut; grausamkeit. Affouvir sa cruauté: seine grausamkeit [wuth] stillen; sättigen. Il a la cruauté d'un tigre: er ist grausam wie ein tiger.
- CRUAUTE**, grausame that. Exercer des cruautés: grausamkeit verüben; begehen; grausame dinge thun.
- CRUAUTE**, strenge; schärfe; unbarmherzigkeit. La cruauté d'une maîtresse: die unempfindlichkeit einer geliebten. La cruauté d'un magistrat: die schärfe einer obrigkeit. La cruauté du sort: de la fortune: die strenge des schicksals; des glücks. † Elle a de la cruauté pour ses enfans: sie ist recht unbarmherzig gegen ihren kindern.
- CRUAUTE**, beschwerliche [verdriessliche] sache; schmerz; verdruss. Quelle cruauté, de se voir trahi par ses amis: welch ein verdruss ist es, wenn man von seinen freunden verrathen wird?
- CRUCHE**, *f. f.* krug. Tant va la cruche à l'eau, qu'elle se casse: sprüchw. der krug gehet so lange nach oder zu wasser, bis er zerbricht. C'est une cruche: sprüchw. er ist ein tummer mensch.
- CRUCHEE**, *f. f.* krug voll. Cruchée d'eau: krug voll wasser.
- CRUCHERIE**, *f. f.* thorheit, [das wort ist neu.]
- CRUCHON**, *f. m.* kruglein.
- CRUCIFERE**, *adj.* **COLONNE CRUCIFERE**, säule mit einem kreuz.
- CRUCIFIE**, *m.* **CRUCIFIEE**, *f. adj.* gekreuziget.
- CRUCIFIEMENT**, **CRUCIFIMENT**, *f. m.* kreuzigung.
- CRUCIFIEMENT**, abbildung der kreuzigung Christi.
- CRUCIFIER**, *v. a.* kreuzigen; an das kreuz hängen. Jesus a été crucifié: Jesus ist gekreuziget worden. Crucifier le corps & la chair: das fleisch kreuzigen; die höse lust und begierden zähmen. Je me ferois crucifier pour cela: sprüchw. ich wolte alles darum leiden; das äusserste daran wagen.
- CRUCIFIX**, *f. m.* [spr. Crucifix] bild des gekreuzigten Heylandes; crucifix. C'est un mangeur de crucifix: sprüchw. er will allen heiligen die fusse abbeissen. † Mettre les injures qu'on a reçues

- gués au pié du crucifix : um Christi willen seinem feind vergeben.
- CRUD, *m.* CRUË, *f. adj.* [Das *d* ist stumm] roh; ungetocht. Chair cruë : rohes fleisch. Pomme cruë : roher apfel.
- CRUD, unbereitet; ungearbeitet. Chanvre crud : roher [unbereiteter] hanf. Soye cruë : rohe soyde.
- ‡ Mettre une pensée toute cruë sur le papier : einen einfall ohne einige auszierung zu papier bringen.
- CRUD, unhöflich; unmanierlich; ungeschickt; roh. Cela est un peu crud : das war unhöflich [ungeschickt] geredet oder gethan. Un homme crud : ein roher [ungebildeter] mensch.
- A' CRUD, *adv.* Se botter à crud : die stiefeln auf die bloße füße ziehen.
- CRUDITE', *f. f.* rohgigkeit. Crudité des fruits; de l'eau : rohgkeit des obsts; des wassers.
- CRUDITE', undauung des magens. Avoir des crudités d'estomac : magen-beschwer[undauung] haben.
- CRUDITE', unhöfliche, ungeschickte rede.
- ‡ CRUË, *f. f.* wachsthum; zunehmen. La cruë des eaux : das anwachsen der gewässern. Cet arbre a pris toute la cruë : dieser baum hat sein völliges wachsthum erreicht.
- ‡ CRUË de cerf : der neugewachsene zinken oder ast an einem hirschgeweih.
- CRUEL, *m.* CRUELLE, *f. adj.* grausam; unmenschlich. Un cruel tiran : ein grausamer wüterich. Une cruelle marâtre : eine unmenschliche stiefmutter.
- CRUEL, ohne mitleiden; ohne erbarmen; unempfindlich; streng. Maitresse cruelle : unbewegliche [unempfindliche] geliebte. Loi cruelle : ein strenges gesetz.
- CRUEL, schmerzlich; verdrießlich. Une cruelle douleur : schmerzliche traurigkeit; heftiger schmerz.
- CRUEL, *f. m.* ein unmensch; wütherich.
- CRUELLE, *f. f.* die in liebeshändeln unerbittlich ist.
- CRUELLEMENT, *adv.* grausamsich.
- CRUMENT, *adv.* unhöflicher [ungeschickter] weise.
- CRURAL, *m.* CRURALE, *f. adj.* [in der anatomie] das an dem schenkel ist. Os crural : das schenkel-bein. Artere crurale : die puls-ader des schenfels.
- ‡ CRUSADES, *f. f.* goldene und silberne münzen in Portugal, tragen diesen nahmen.
- CRY, CRYSTAL, *f. CRI*, CRISTAL.

- CU, CUL, *f. m.* [das / ist stumm] der ars; hintertheil des leibs. Cu par dessus tête : über kopf und hindern; den hindern in die höhe gefehrt.
- A' CU levé; jouër un écu à cu levé : um einen thaler spielen, so daß wenn er verlohren, man aus dem spiel trette.
- DE CU & de tête : sprüchw. mit aller macht; aus allen kräften. On le tient au cu, man hält ihn bei dem flügel; er ist fest [in gewahrhaftig] gesetzt.
- Tirer le cu en arriere : zurück treten; sein wort [seine zusage] nicht halten.
- C'est un cu de plomb, er hat einen bleyern hindern; bleibt stätig über seiner arbeit sitzen.
- Il est à cu, er liegt darnieder; ist herunter; ist verdorben.
- A' écorche cu, mit unwillen; widerwillen.
- Se Grater le cu au soleil, spr. faulensen; der faulheit [dem müßiggang] ergeben seyn.
- ‡ Arrêter quelcun sur cu, einen furzum anhalten.
- ‡ Faire le cu de poule, das mauß frigen.
- ‡ Baifer le cu à quelcun, sich einem auf eine knechtische weise unterwerfen.
- ‡ Il veut petter plus haut que le cu, er will mehr thun als in seinem vermögen ist.
- CU, das hintertheil an gewissen dingen. Cu de lampe; de chapeau : der boden einer lampe; eines huts. Cu d'artichaut : artichoden-boden.
- LE CU d'une éguille, ein nadelöhr.
- CU d'un bateau; d'une charette, das hintertheil eines schiffs; wagens.
- CU DE JATTE, einer der die beine verlohren, und auf den hintern fort-rutschen muß.
- CU DE SAC, eine gasse, so keinen ausgang hat.
- CU DE FOSSE, ein tiefes [finstres] gefängniß.
- CU-BAS, ein gewiß spiel in der karte.
- CU-BLANC, *f. m.* eine art kleiner feld-schnepfen.
- CUBE, *f. m.* würffel; körper, so von allen seiten gleich viereckig ist.
- CUBE, CUBIQUE, *adj.* gleich gevierte zahl; cubic-zahl. Pouce cubique : würffel-zoll; cubic-zoll.
- CUBEBE, *f. f.* kubebe.
- ‡ CUBITAL, *adj.* zu dem ellenbogen gehörig. Muscle cubital, [in der Anatomie] die ellenbogen-maus.
- ‡ CUBITUS, *f. m.* der vordere theil des arms.

- ‡ CUBOCUBIQUE, [in der Algebra] eine zahl die achtmahl mit sich selbst vermehret [multiplicirt] ist.
- ‡ CUBOÏDE ou CUBIFORME, *adj.* einem würffel ähnlich; würffel-förmig.
- CUCA, *f. f.* ein Americanisches gewächs, dessen blätter getauet werden.
- CUCURBITE, *f. f.* [in der schmelz-kunst] ein gefäß mit einem langen hals, so zum abziehen dienet.
- CUEILLE, [in der see-fahrt] breite des seegel-tuchs.
- CUEILLER, *f. CUIILLER.*
- CUEILLETTE, *f. f.* ernde; weinlese.
- CUEILLETTE pour les pauvres, umgang; collecte für die armen.
- ‡ Charger un vaisseau à cueillette, die ladung eines schiffes von vielen kausfleuthen sammeln.
- CUEILLEUR, *f. m.* leser; sammler. Cueilleur de vin : wein-leser. Cueilleur de pommes : der das obst abbricht.
- CUEILLIR, *v. a.* [Je cueille; je cueillois; je cueillis; j'ai cueilli; je cueillerai; cueillant] sammeln; lesen; abnehmen; abbrechen. Cueillir des fleurs : blumen lesen. Cueillir des fruits : obst brechen.
- CUEILLIR des palmes, siegen.
- CUEILLOIR, CUIILLOIR, *f. m.* frucht-korb; darein das obst gebrochen wird.
- ‡ CUIDER, *f. m.* ein korb darinn man pflaumen, kirschen ic. zu markt trägt.
- CUIDER, *v. a.* meinen; denken. Il cuida mourir : er gedachte zu sterben.
- CUILIER, CULIER, CULIERE, *f. f.* [spr. Cuiié] löffel. Cuillier d'argent : ein silberner löffel. Cuillère à pot : ein koch-löffel.
- CUILIER, *f. f.* eine länglichte meer-schnecke.
- CUILIER, löffel-gang.
- CUIILLERE'E, CUIILLERIE, *f. f.* das erste ist das gemeinste] ein löffel voll. Une cuillérée de bouillon; de vin : ein löffel brühe; weins.
- CUIILLERON, CUIILERON, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] die schale an dem löffel.
- CUIR, *f. m.* die haut. Maladie de cuir : krankheit, die in der haut steckt. Entre cuir & chair : zwischen fell und fleisch.
- CUIR, leder; gegerbte haut. Cuir bouilli : geschmirt leder. Visage de cuir bouilli, ein heftig angefecht, mit einer groben schwarzen haut bezogen.
- ‡ CUIR,

‡ CUIR doré, vergoldete leberne tapeten.

CUIRASSE, *f. f.* Küris.

‡ Défaut de la cuirasse, wo der Küris [der panzer] aufhöret; oben an der hüfte.

‡ Endosser la cuirasse, das soldaten leben erwählen.

‡ CUIRASSE', *adj.* der einen panzer trägt; der auf alle fähle bereit ist.

CUIRASSIER, *f. m.* Küriger; Kurassier.

CUIRE, *v. a.* [*Je cuis, tu cuis, il cuit, nous cuisons; je cuisis; j'ai cuit; je cuirai*] kochen; sieden; braten; backen; gar machen. Mettez le soupé à la broche, & le faites bien cuire: steckt den braten zum abendessen an den spieß, und laßt ihn wohl gar werden. Cuire les viandes à propos: das fleisch in seinem rechten maß gebührend kochen. Cuire du pain: brod backen. Les boulangers ne cuisent pas tous les jours: die bäcker backen nicht alle tage.

Le soleil cuit les fruits, die sonne zeitiget die früchte.

CUIRE de la brique, ziegel brennen.

Tout étoit prêt pour me cuire: alles war bereit mir den garaus zu machen; mich zu sieden und zu braten.

CUIRE, brennen; schmerzen. L'eau de vie cuit sur la blessure: der brandwein brennt, wenn er auf die wunde gelegt wird. Les yeux cuisent: die augen schmerzen, von hitze oder scharffe.

CUIRE, verdauen. L'estomac cuit les viandes: der magen verdauet die speisen.

CUIRE, reuen; schmerzen. O qu'il vous en cuira: wie wird euch das gereuen.

‡ CUIRE', denen fugen nach mit tuch verleimt.

CUISANTE, *m.* CUISANTE, *f. adj.* schmerzlich; empfindlich. Douleur cuisante: empfindlicher schmerz. Regret cuisant: schmerzliche reue.

CUISINE, *f. f.* küche. Cuisine bouche: die mundküche des Königs. Cuisine du commun: die hoffküche.

CUISINE, köcherey; wissenschaft des kochens. Faire bien la cuisine: wohl zu kochen wissen; die köcherey wohl verstehen.

CUISINE, speiße; unterhalt. Fonder la cuisine: vor die küche sorgen; zu täglicher speisung ein gewisses aussetzen.

Homme chargé de cuisine, ein diecker wohlgefüllter wanst.

‡ Latin de cuisine, küche = latein.

CUISINER, *v. a.* kochen; die speiße zürichten.

CUISINIER, *f. m.* Koch.

CUISINIERE, *f. f.* köchin.

CUISSARDS, *f. m.* die beinschienen, an einem vollen küris.

CUISSE, *f. f.* der ober-schenkel eines menschen. Il est blessé à la cuisse: er ist am schenkel verwundet worden.

CUISSE, die keule von einem gestügel. Cuisse de poulet: keule von einem jungen huhn.

CUISSE de noix, ein viertel einer welschen nuß.

CUISSON, *f. f.* das backen; braten. Pain de cuisson: hausgebacken brod. Avoir soin de la cuisson: auf das braten acht haben. Les viandes doivent être servies dans une certaine fleur de cuisson: das gebratens muß angerichtet werden, wenn es die rechte braune im braten erlanget.

CUISSON, schmerz; wehe. Sentir une grande cuisson dans l'œil; dans les reins, &c. groß wehe in dem aug; in den leiden empfinden.

CUISSON DE VIGNE, par la chaleur, der brand, da die reben vor hitze verbrennen.

CUISSON DE VIGNE, par le froid, der brenner, da die reben vor kälte erfrieren.

CUISSOT, *f. m.* hirsch oder rebe = keule.

CUISTRE, *f. m.* aufwärter in einer schul.

CUISTRE, schul = fuchs; kalzmäuser.

CUIT, *m.* CUIRE, *f. adj.* gar gekocht; gebraten. Pain cuit: gar gebacken brod. Viande cuite: geköten oder gebraten fleisch.

‡ Avoir du pain cuit, wohl bey mitteln seyn.

‡ Liberté & pain cuit, freyheit und nahrung, sind diejenigen zwey dinge, welche der mensch am nöthigsten hat. [sprichwort]

Trouver son Pain cuit par tout, sprichw. seine nahrung [seinen unterhalt] überall zu finden wissen.

CUIRE, *f. f.* das kochen; bereiten; gar machen. La cuite des briques; de la chaux: das brennen der ziegel; des kalks. Le succès des opérations des chimistes dépend de la cuite, & de la maniere de donner le feu pendant la cuite: der glückliche ausschlag der Chemischen wercke liegt an der bereitung, und an der mäßigung des feuers bey derselben.

CUIVRE, *f. m.* kupffer. Cuivre rouge: roth kupffer. Cuivre jaune: meßing.

CUIVRE DE CORINTHE, vermischung goldes; silbers und kupffers; dabey das letztere das meiste ist.

‡ CUIVRE tenant or, gold das unter 17. karat hältig ist.

‡ CUIVRE de tambac, eine vermischung von gold und kupffer, welche in Siam hoch gehalten wird.

‡ CUIVRE de Tintenaque, ein metall in China, welches dem kupffer ziemlich beykommet.

‡ CUIVRE, eine art gelblichte stein, welche zu nichts als zum gepflaster eines hofes u. gut sind.

CUIVRETTE, *f. f.* das es, an einem stort.

CUL, *f. cu.*

CULASSE, *f. f.* schwanz = schranke an einem feuer = rohr.

‡ Renforcé sur la culasse, der einen breiten hintern hat.

CULBUTE, CULEBUTE, *f. f.* fall, da man die beine in die höhe kehrt. Il a fait une culbute: er ist über und über gefallt.

CULBUTE, hand = schleiffe, so die weiber hinten an dem nachtkopff = zeug tragen.

‡ CULBUTE, der verfall aus einem guten stand in die armuth.

CULBUTER, CULEBUTER, *v. a.* über den hauffen werffen; stoßen.

CULE'E, *f. f.* mauer = werck, darauf der äußerste bogen einer brücke ruhet.

CULER, [bey der see = fahrt] zurück = weichen; zurück gehen.

CULERON, *f. m.* das end des schwanz = riehmen, so den schwanz des pferds umfaßt.

‡ CULETAGE, *f. f.* hureren. Les frais du culetage, der hureren = lohn.

CULIER, *f.* CULIER.

CULIER, *adj.* Le boyau culier: der maß = darm.

CULOT, *f. m.* der zu legt in ein Collegium oder innung gekommen.

CULOT, *f. m.* der boden; das untere theil eines gefäßes. Culot de lampe; de benitier: der boden einer lampe; eines welsch = fessels.

CULOT, [in der alchymie] regulus oder auch geschmolzen metall, so unten im schmelz = tiegel liegt.

CULOTE, *f. f.* hosen. Ma culote est percée: meine hosen sind zerrissen.

CULOTE, [im garten = bau] das untere theil der blätter an einer anemone.

CULOTE de fusil; de pistolet, &c. sinten = kappe; pistol = kappe.

CUL

- CULOTIN, *f. m.* enge hosen, so um die knie zugetnüpft werden.
- CULTE, *f. m.* verehrung; Gottesdienst. Rendre son culte à Dieu: Gott den schuldigen dienst erweisen. Etablir le culte de Dieu: den Gottesdienst einführen.
- CULTE de latric, [in der Römischen kirche] verehrung, welche Gott allein gebühret.
- CULTE de dulie, verehrung, so den Heiligen erwiesen wird.
- CULTE d'hiperdulie, verehrung, so allein der heil. Jungfrau erwiesen wird.
- CULTE, wird auch von sachen gesagt, denen man sehr ergeben ist. Cette femme est l'objet de son culte: er betet diese frau gleichsam an.
- † CULTELLATION, *f. m.* [in der mess- kunst] die weise zu messen mit dem Universal- Instrument.
- CULTIVER, *v. a.* bauen. Cultiver la terre: das feid bauen. Cultiver les arbres; les fleurs; bäume; blumen pflanzen.
- CULTIVER les arts, künste üben; treiben.
- CULTIVER l'esprit, sein gemüth [seinen verstand] bauen; bessern.
- CULTIVER l'amitié, die freundschaft unterhalten.
- CULTURE, *f. f.* anbau; verbesserung des landes; der erdfruchte.
- CULTURE, verbesserung [fortsetzung] der wissenschaft; tugend.
- CUMIN, *f. m.* kummel.
- CUMULATIF, *IVE*, *adj.* gehäufft; vermehret; vermengtet.
- CUMULATIVEMENT, *adv.* gehämt; mit einander.
- CUMULER, *v. a.* [in der rechts- gelehrsamkeit] zusammen nehmen; zusammen häuffen.
- † CUNEIFORME, *adj.* [in der Anatomie] keil- förmig.
- † CUNTUR, ou CONDOR, *f. m.* ein sehr grosser vogel in Peru, welcher kühe solle aufheben können.
- CUPIDE, *adj.* begierig.
- CUPIDITE', *f. f.* lust; begier. La cupidité des riches est la source de plusieurs maux: die begier reich zu werden, ist eine quelle vielen übel's.
- CUPIDON, *f. m.* der kleine liebes- gott der poeten.
- † CUPULE, *f. f.* das káplin, in dem die eicheln wachsen.
- CURABLE, *adj.* [in der heil- kunst] heilbar; genesbar; das zu heilen ist; davon man genesen kan. Maladie curable; playe curable: eine heilbare krankheit; wunde.

CUR

- CURAGE, *f. m.* wasser- pfeffer; ein kraut.
- CURATELLE, *f. f.* vormund- schaft. Avoir une curatelle: eine vormundschafft führen. On l'a mis en curatelle: man hat ihn unter vormundschafft gesetzt; ihm einen vormund verordnet.
- CURATEUR, *f. m.* vormund; vorsteher. Il est curateur de ses neveux: er ist seiner neffen vormund. Les curateurs de l'academie: die Vorsteher [Vseger] der hohen schul. Curateur de biens vacans: pfeger [verwalter] erledigter güter.
- CURATRICE, *f. f.* vormünde- rin.
- † CURCUMA, *f. m.* eine O- stündische pflanze, deren wurzel dem ingwer gleichet und gelb färbet wie der Safran.
- CURE', *f. m.* Pfarrer.
- CURE, *f. f.* pfarr. Une bonne cure: eine gute pfarr.
- CURE, pfarr- hoff; pfarr- hauf.
- CURE, heilung; genesung. Il a entrepris une cure difficile: er hat eine schwere heilung unter- nommen.
- CURE, *f. f.* reinigung [wird al- lein von den fälcken gesagt] Donner la cure à Poiseau: dem vogel eine reinigung eingeben.
- CURE-DENT, *f. m.* zahn- sto- cher.
- CURE-OREILLE, *f. m.* ohr- löffel.
- CURE-PIE', *f. m.* eisen, wo- mit den pferden der huf inwen- dig gereinigt wird.
- CUREE, *f. f.* das jäger- recht, so den hunden von dem gefäl- len wild gegeben wird damit sie desto hitziger werden.
- † Mettre en curée, ernstig ma- chen, wird auch von den men- schen gesagt.
- CURER, *v. a.* reinigen; säubern. Curer un canal; un puits: einen graben; einen brunn reinigen; ausführen. Curer une bergerie: einen schaf- stall ausmisten. Curer les vaches; les chevaux: den mist hinter den kühen; pferden wegnehmen. Se curer les oreilles; les dents: ihm selbst die ohren räumen; die zähne stochern. † Curer la charue: den pflug säubern.
- CURETTE, *f. f.* pftiem, womit der woll- kámmier die kratzen reinigt.
- CURETTE, ein silbern werckzeug des wund- arktes, womit er die tieffe wunden reinigt.
- † CURETTE, ein werckzeug den stein aus der blasen zu ziehen, und dieselbe hernach zu reinigen.
- † CURETTE, ein werckzeug da- mit die wasser- pompe in einem schiff gesäubert wird.
- CUREUR de puits; de lieux,

CUR 201

- f. m.* brunnen- räumler; aus- führer heimlicher gemächter.
- CURIAL, *m.* CURIALE, *f.* *adj.* zur pfarr [zum amt eines Pfarrern] gehörig. Droit curial: pfarr- recht. Fonction curiale: eine dem Pfarrer gehörige amts- verrichtung.
- † CURIE; [bey denen alten Rómeren] eine gewisse einthei- lung des volcks.
- CURIEUX, *m.* CURIEUSE, *f.* *adj.* begierig zu wissen; sinnlich; sorgfältig. Je suis curieux d'apprendre cela: ich bin begierig dieses zu lernen; zu erfahren. Il est curieux en ses habits: er ist sehr sinnlich [sorgfältig] in seiner kleidung.
- CURIEUX, wissens- werth; neu; seltsam. Livre curieux; se- cret curieux: ein buch; ein kunst- stück, das wissens werth ist. Nouvelle curieuse: eine seltsame [fremde; sonderbare] zeitung.
- CURIEUX, *f. m.* ein fleißiger mensch, der gerne forscht, lernt.
- CURIEUX, vorwitziger; der mehr forscht als ihm zu wissen ge- ziemet.
- † CURIEUX, der aller gattung seltenheiten der kunst und der natur samlet.
- CURIEUSEMENT, *adv.* fleiß- siglich; begierlich; sorgfältig. J'ai lu ce livre curieusement: ich habe das buch mit fleiß durchle- sen. Observer curieusement toutes choses: alle dinge sorgfältig in acht nehmen.
- † CURION, ein Priester bey den alten Rómeren.
- CURIOSITE', *f. f.* fleiß; begier, zu lehren; zu wissen. Il n'y a point de curiosité plus digne que celle de voyager: es ist keine be- gier so löblich, als die lust zu rei- sen.
- CURIOSITE', vorwitz. Il est puni de sa curiosité: sein vorwitz ist gestraft worden.
- CURIOSITE', raritäten- kassen, oder spiel- werck, so die Savoyen in einem kassen herum tragen.
- † CURIOSITE', seltenheit; das verdienet betrachtet [gesehen] zu werden. Un cabinet rempli de curiosités, eine kunst- kámmier voller sehens- würdiger dingen.
- † CURMI, *f. m.* ein mit ger- sten angemachtes getränk der al- ten.
- CUROIR, *f. m.* der reutel. ein ding, womit ein ackermann den pflug reiniget.
- † CURSEUR, ein Päpstlicher beampteter welcher die bullen zu Rom anschlägt, und auch den Cardináln des Papsis befehle überbringt.
- † CURUCUCU, *f. m.* eine gift- tige Schlang in Brasilien.

- CURVILIGNE**, *adj.* [in der meß = kunst] aus krummen streichen bestehend.
- ‡ **CURULE**, ein hessenbeinener stuhl für Magistrats = Personen, bey denen alten Römern.
- ‡ **CURUPICAIBA**, *f. m.* ein baum in Brasilien, dessen blätter einen mund = balsam von sich geben.
- CURURES**, *f. f. pl.* schlamm; moder; gassen = kotz.
- ‡ **CURURYVA**, *f. m.* eine gefährliche schlange in Brasilien, welche bis dreißig schube lang ist.
- ‡ **CUSCUTE**, *f. f.* ein pflanze welche gern bey dem flachs wächst; flachs = seiden; seiden = frau.
- CUSTODE**, *f. f.* holz = kappe.
- CUSTODE**, *ohr = küssen* in der tutsche
- CUSTODE**, das gefäß, worinn die gesegnete hostien verwahrt werden.
- Sous la custode, *sprichw. in geheim.*
Donner le foüet sous la custode à un criminel, einem übelthäter einen stoß = schilling heimlich [im gefängniß] geben.
- ‡ **CUSTODE**, beth = behängsel.
- CUSTODE**, *f. m.* [im Franciscaner Orden] der verweser des Provinzials
- ‡ **CUSTODE**, ein sühhang neben dem grossen Altar.
- ‡ **CUSTODE**, eine würde bey denen Grafen von Lyon.
- CUSTODIE**, *f. f.* aufsicht eines Priors über ein theil der Provinz.
- CUSTODINOS**, der einem andern seinen nahmen leihet, damit er die nutzungen einer pfunde haben kan.
- ‡ **CUTANÉE**, *adj.* das an der haut ist. Les glandes CUTANÉES [in der Anatomie] die drüsen der haut.
- CUTICULE**, *f. f.* [in der anatomie] die oberhaut; das häutlein an dem Menschen.
- CUVE**, *f. f.* kufe; bottig.
- A fond de Cuve, *adv.* [in der kriegs = bau = kunst] tief; steil abgeg. geben. Fosse à fond de cuve: ein steil ausgestochener graben.
- Déjeuner à fond de cuve, ein starkes früh = stück zu sich nehmen.
- CUVEAU**, *f. f.* eine kleine butte; wanne.
- CUVEE**, *f. f.* eine kufe voll. Cuvee de grapes: eine kufe voll trauben. Cuvee de linge: eine kufe voll wäsche.
- CUVER**, *v. a.* die abgeschnittene trauben in dem bottig stehen lassen. Plus on laisse cuver le vin, & plus il est couvert: je län =

- ger der wein im bottig stehet je stärker wird er an farbe.
- CUVER** son vin, den rausch aus = schlafen.
- CUVETTE**, *f. f.* schwenk = kessel.
- CUVETTE**, [in der bau = kunst] teichel an der dach = rinne.
- CUVETTE**, [bey dem vestungs = bau] ein in dem trockenen graben fünfzehn oder zwanzig schube breiter wasser = graben.
- CUVIER**, *f. m.* laugen = faß. Cuvier de harangere: fisch = faß; fisch = wanne.
- CY**, *f. ci.*
- ‡ **CYSTHEOLITHRE**: eine art von stein welche in denen grossen schwämmen gefunden wird.
- CYTISE**, *f. m.* geiß = klee.
- CZAR**, *f. m.* nahme des Moscovitischen Groß = Fürsten oder Kaiser.

D.

- D**, *f. m.* [spr. Dé] ein **D**. Wenn ein **D** am ende eines worts vor einem andern, so von einem vocal anfängt, stehet, wird es hart, fast wie ein **T** ausgesprochen. Grand homme, grand esprit; sprich grant homme, grand esprit.
- ‡ **D**; in den Römischen Zahlen bedeutet fünf hundert.
- DA**, *interj.* doch. Ouf = da, je ferai ce qu'il me plaira: ja doch, ich werde thun was mir gefällt.
- D'ABORD**, *adv.* alsobald; alsofort. D'abord qu'il la vit, il l'aima: so bald er sie gesehen, hat er sie lieb gewonnen.
- D'ABORD QUE**, *conj.* so bald; so fort. D'abord qu'il fut arrive: so bald er angelanget.
- DABUH**, *f. m.* dabach, ein wildes thier in Africa, so menschen hände und füße hat, doch einem wolff sonst ähnlich ist, und in den grabern nahrung sucht.
- ‡ **D'ACCORD**; [bey den kauft = leuthen] gerecht; ohne widerred. Votre compte se trouve d'accord, euer rechnung ist ganz just.
- DACES**, *f. f. pl.* zoll; schätzung auf verführte güter.
- DACTILE**, *f. m.* dattel = reim, in der reim = kunst.
- DADA**, *f. m.* [in der kinder = sprache] ein pferd.
- DAGORNE**, *f. f.* kuh mit einem abgebrochenen horn.
- DAGORNE**, alte wetter = macherin. [schmäh = wort.]
- DAGUE**, *f. f.* dolch.
- DAGUE** de prevôt, [in der see = fahrt] stück tau, damit der pro =
- fos den verbrechern eine collation auf dem rücken anrichtet.
- DAGUER**, *v. a.* erschrecken.
- DAGUES**, *f. f. pl.* spritzen [spritzen] eines jungen hirschen.
- DAGUET**, *f. m.* swiß = hirsch.
- DAIGNER**, *v. n.* würdigen; würdig achten; sich belieben lassen. Il n'a pas daigné me parler: er hat mich nicht gewürdigt mit mir zu reden.
- DAILLOT**, *f. m.* [in der see = fahrt] eiserne ringe, woran das stag = segel lauft.
- DAIM**, *f. m.* damm = hirsch.
- DAINE**, *f. f.* damm = hirsch = kuh.
- ‡ **DAINTIERS**, *f. DINTIERS.*
- DAIS**, *f. m.* thron = himmel; trag = himmel.
- DALE**, *f. f.* kleiner trog; trög = lein.
- DALLE**, **DARNE**, *f. f.* schnitte von einem fisch. Manger une dalle de saumon: ein stück [schnitte] von einem lachs essen.
- DALLE**, platte; stein, womit die mauern gedeckt werden.
- DALLE** de pompe, [in der see = fahrt] pompen = rinne.
- DALLE**, [in der see = fahrt] pulver = rinne; in einem brander.
- DALLE**, weis = stein, der mäher.
- ‡ **DALLER**, *f. m.* thaler; eine münz.
- DALMATIQUE**, *f. f.* meßgewand, womit die diaconi, wenn sie bey dem amt dienen, angethan sind.
- DALOT**; **DALON**; **DAILLON**, ou orgues, spey = gatt; oder löcher auf dem oberlof, zum ablauf des wassers.
- DAM**, *f. m.* schade verlust. C'est à mon dam: das gereicht mir zum schaden.
- ‡ **DAMARAS**, *f. m.* Indianscher tafet.
- DAMAS**, *f. m.* damast.
- PRUNES**; **RAISINS DE DAMAS**, Damascener pflaumen; trauben.
- ‡ **DAMASQUETTE**, *f. f.* ein zeug welcher zu Venedig gemacht und in die Turey verschickt wird.
- ‡ **DAMASQUIN**, ou **ROTE**, ein gewicht in Levante, sonderlich zu Seyde bräuchlich.
- DAMASQUINE**, *f. f.* eingelegte eisen = arbeit.
- DAMASQUINER**, eisy = blatt anlaufen lassen, und fein mit gold einlegen.
- DAMASQUINER**, *v. a.* da = mast weben.
- ‡ **DAMASQUINERIE**, *f. f.* die kunst eingelegte eisen = arbeit zu machen.
- ‡ **DAMASQUINEUR**, *f. m.* der eingelegte eisen = arbeit machet.
- DA =